

HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN

für das
Haushaltsjahr
2024

Der Wirtschaftsplan des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs ist
in einem gesonderten Werk dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Haushaltssatzung	5
Vorbericht	7
Budgetierungsregeln	111
Allgemeine Hinweise	112
Gesamtplan	113
Gesamtergebnishaushalt	114
Gesamtfinanzhaushalt	115
Haushaltsquerschnitt	117
Ergebnis- und Finanzhaushalt	121
THH 1 Steuerung und Finanzen	123
THH 2 Ordnung	197
THH 3 Bildung	245
THH 4 Soziales	291
THH 5 Jugend	351
THH 6 Infrastruktur und Umwelt	385
Schlüsselpositionen	
21.30.00 Schulentwicklung Beruflicher Schulen	264
21.30.01 Bereitstellung und Betrieb der Gewerblichen Schule	266
21.30.02 Bereitstellung und Betrieb der Kaufmännischen Schule	269
21.30.03 Bereitstellung und Betrieb der Hauswirtschaftlichen Schule	273
31.10.01 Hilfe zur Pflege	301
31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung	309
32.10 Eingliederungshilfe	343
36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	363
36.90.01 Unterhaltsvorschussleistungen	381
54.70.01 ÖPNV	429
Anlagen	461

Haushaltssatzung

des Landkreises Heidenheim für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 79 ff. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Kreistag des Landkreises Heidenheim am 18. Dezember 2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	213.158.127 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	219.409.996 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-6.251.869 €
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0 €
1.5	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3. und 1.4)	-6.251.869 €
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
1.8	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7)	0 €
1.9	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8)	-6.251.869 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.523.963 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.525.470 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-2.001.507 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.557.900 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.560.300 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-71.002.400 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	- 73.003.907€
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	71.000.000 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.289.130 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	66.710.870 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-6.293.037€

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 71.000.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 4.700.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 43.700.000 EUR.

§ 5 Kreisumlage

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 33,00 % der für 2024 festgestellten Steuerkraftsummen der Kreisgemeinden festgesetzt.

Heidenheim an der Brenz, den 18. Dezember 2023

Peter Polta
Landrat

Vorbericht zum Haushaltsplan 2024

1. Strukturdaten

Kreisgebiet

Zahl der kreisangehörigen Gemeinden	11
Größe des Kreisgebiets	627 qkm

Einwohnerzahl

Volkszählung am 25.05.1987	125.340 Einwohner
Fortschreibung Volkszählung vom 30.06.2010	131.668 Einwohner
Fortschreibung Volkszählung vom 30.06.2012	130.702 Einwohner
Zensus 09.05.2011	127.816 Einwohner
Fortschreibung Zensus vom 30.06.2018	131.327 Einwohner
Fortschreibung Zensus vom 30.06.2019	132.791 Einwohner
Fortschreibung Zensus vom 30.06.2020	132.832 Einwohner
Fortschreibung Zensus vom 30.06.2021	132.939 Einwohner
Fortschreibung Zensus vom 30.06.2022	134.035 Einwohner

Steuerkraftsummen

Steuerkraftsummen	der Gemeinden	des Landkreises
2015	1.081 €/Einwohner	1.234 €/Einwohner
2016	1.265 €/Einwohner	1.461 €/Einwohner
2017	1.347 €/Einwohner	1.546 €/Einwohner
2018	1.356 €/Einwohner	1.549 €/Einwohner
2019	1.355 €/Einwohner	1.542 €/Einwohner
2020	1.436 €/Einwohner	1.654 €/Einwohner
2021	1.465 €/Einwohner	1.716 €/Einwohner
2022	1.629 €/Einwohner	1.875 €/Einwohner
2023	1.712 €/Einwohner	1.969 €/Einwohner
2024	1.760 €/Einwohner	2.034 €/Einwohner

2. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2022 und 2023

2.1 Haushaltsjahr 2022

Ergebnisrechnung	Ansatz 2022	vorl. Ergebnis 2022	Differenz	Bemerkungen
Steuern und ähnliche Abgaben	1.264.262 €	1.252.783 €	-11.479 €	Ausgleichsleistung Land (Hartz IV)
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	155.024.718 €	160.959.429 €	5.934.711 €	Schlüsselzuweisungen, FAG-Zuweisungen, Corona-Rettungsschirm ÖPNV, Zuweisung Land Rechtskreiswechsel (Ukraine), Grunderwerbsteuer, Kreisumlage, Leistungsbeteiligung Bund für SGB II und XII
Aufgelöste Investitionszuwendungen	875.262 €	782.293 €	-92.969 €	
Sonstige Transfererträge	3.491.300 €	5.265.786 €	1.774.486 €	Tarifverbund, UVG-Unterhalt, Rückzahlungen Sozialleistungen
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.189.550 €	2.514.396 €	324.846 €	Benutzungsgebühren
Privatrechtliche Leistungsentgelte	506.845 €	462.032 €	-44.813 €	Erträge aus Mieten/Pacht und Verkaufserlöse
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.946.457 €	15.770.437 €	2.823.980 €	Kostenerstattung Asyl/ Corona-Ambulanz/BTHG-Ausgleich
Zinsen und ähnliche Erträge	390.330 €	265.678 €	-124.652 €	
aktivierte Eigenleistungen/Bestandsveränderungen	0 €	2.285 €	2.285 €	
Sonstige ordentliche Erträge	1.591.302 €	4.693.353 €	3.102.051 €	Verwarnungs- und Bußgelder, Auflösung von Rückstellungen
Ordentliche Erträge	178.280.026 €	191.968.472 €	13.688.446 €	
Personalaufwendungen	36.845.800 €	38.422.520 €	1.576.720 €	Vers.umlage Beamte, Stellenschaffungen
Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	13.713.904 €	13.893.990 €	180.086 €	Bewirtschaftungskosten (auch Gemeinschaftsunterkünfte Asyl), Unterhaltung Straßen
Planmäßige Abschreibungen	5.668.027 €	5.318.741 €	-349.286 €	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	569.823 €	468.454 €	-101.369 €	
Transferaufwendungen	95.514.813 €	96.654.196 €	1.139.383 €	Sozialhilfe/Jugendhilfe
Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.133.356 €	25.536.505 €	-1.596.851 €	Grundsicherung SGB II
Ordentliche Aufwendungen	179.445.723 €	180.294.406 €	848.683 €	
Ordentliches Ergebnis	-1.165.697 €	11.674.066 €	12.839.763 €	
außerordentliches Ergebnis	9.000 €	-3.204.296 €	-3.213.296 €	Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH
Gesamtergebnis	-1.156.697 €	8.469.770 €	9.626.467 €	

Grundlage für die Haushaltswirtschaft 2022 ist die vom Kreistag am 13. Dezember 2021 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, deren Gesetzmäßigkeit das Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 15.03.2022 bestätigte und genehmigte. Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde auf 32,00 % festgesetzt. Dieser setzt sich aus dem aufwandsorientierten Kreisumlagehebesatz von 31,57 % des Kernhaushaltes und dem erforderlichen „Krankenhaus-Solidaritätsbeitrag“ von 0,43 % zur Sanierung und Finanzierung der Neubauten der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH zusammen.

Die Verwaltung hat dem Kreistag regelmäßig unterjährig über die Haushaltsentwicklung 2022 berichtet, letztmals in Form eines mündlichen Vortrags zum vorläufigen Ergebnis im Frühjahr 2023. Das vorläufige ordentliche Ergebnis beläuft sich auf **rund 11,67 Mio. Euro** und liegt somit rund 12,84 Mio. Euro über dem Plan. Diese Verbesserung des Ergebnisses ist insbesondere Mehrerträgen bei der Grunderwerbsteuer, den Finanzaufweisungen des Landes sowie den Kostenerstattungen durch das Land zuzurechnen. So führt die rückwirkende Erhöhung des Kopfbetrages bei den Schlüsselzuweisungen (FAG) zu Mehrerträgen von rund 2 Mio. Euro. Für Mehraufwendungen im Zusammenhang mit dem Rechtskreiswechsel der Flüchtlinge aus der Ukraine erfolgte eine Zuweisung vom Land mit rund 2,9 Mio. Euro. Niedrigere Kosten der Unterkunft (SGB II) aufgrund der weiteren Aussetzung des Familiennachzugs im Bereich Migration tragen ebenso zu dem verbesserten Ergebnis bei. Durch Rettungsschirme sorgten Bund und Land vor allem im Bereich ÖPNV und Gesundheit dafür, dass pandemiebedingte Mehraufwendungen oder Ertragsausfälle des Landkreises Heidenheim finanziell weitestgehend abgedeckt wurden, was sich deutlich bei den Mehrerträgen der Zuweisungen von rund 2,4 Mio. zeigt. Im Bereich des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) bedingt die höhere Erstattung der Mehraufwendungen von rund 0,6 Mio. Euro eine Verbesserung des Ergebnisses. Im Zuge der Spitzabrechnung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) – Vorläufige Unterbringung – erfolgte eine Nachzahlung in Höhe von rund 1,2 Mio. Euro für Vorjahre.

Der außerordentliche Aufwand aus dem Verlust der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH führt bei gegengerechneten außerordentlichen Erträgen zu einem negativen Sonderergebnis in Höhe von rund 3,2 Mio. Euro. Dieses negative Sonderergebnis verringert das Gesamtergebnis. Da keine Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses vorhanden sind, wird das negative Sonderergebnis mit dem Basiskapital verrechnet.

Somit zeichnet sich aktuell aufgrund des verbesserten ordentlichen Ergebnisses ein **positives Gesamtergebnis** in Höhe von **rund 8,5 Mio. Euro** ab.

Finanzrechnung	Plan 2022	vorl. Ergebnis 2022
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.731.627 €	189.721.562 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.702.696 €	173.978.521 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	3.028.931 €	15.743.041 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.341.930 €	1.562.552 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.445.950 €	9.875.491 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-11.104.020 €	-8.312.939 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-8.075.089 €	7.430.102 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.000.000 €	0 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.588.998 €	3.177.910 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	3.411.002 €	-3.177.910 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-4.664.087 €	4.252.192 €

Die gegenüber den Planungen gestiegenen Einzahlungen sind insbesondere auf höhere Einzahlungen im Bereich der allgemeinen Finanzaufweisungen des Landes, hohe Einzahlungen bei der Grunderwerbssteuer und überplanmäßige Erstattungen im Bereich Asyl zurückzuführen. Die gleichzeitig deutlich reduzierten Auszahlungen begründen sich insbesondere durch geringere Leistungen im Bereich Kosten der Unterkunft (SGB II) sowie bei der Anschlussunterbringung Asyl.

Für den Kauf der Liegenschaft Bergstr. 34 wurden 1,8 Mio. Euro investiert. Für die Instandsetzung der K 3001 OD Demmingen wurden im Jahr 2022 rund 204.000 Euro aufgewendet. Im Rahmen der Konzeption zur Kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung wurden vier stationäre Anlagen im Gesamtwert von rund 118.000 Euro in Betrieb genommen.

Den Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH wurden zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und Finanzierung der Bautätigkeit des Projekts „Neubau Wohnheim/Dialyse“ Gesellschafterdarlehen in Höhe von 8.400.000 Euro gewährt. Der Mittelabfluss sowie die tatsächliche Kreditaufnahme erfolgt in den Jahren 2023 ff. Zudem wurde das Eigenkapital des Klinikums im Jahr 2022 um 1.425.000 Euro aufgestockt.

Schlüsselprodukte

Die Schlüsselprodukte haben sich in 2022 wie folgt entwickelt:

21.30.00	Schulentwicklung Beruflicher Schulen	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	Umsetzungsstand des Schulentwicklungsplans	76,92%	76,92%	76,92%
	Nettoressourcenüberschuss je berufsbildendem/r Schüler/in	228,93 €	448,98 €	336,74 €
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	1.405	1.458	1.466
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	1.576	1.615	1.615

21.30.01	Bereitstellung und Betrieb der Gewerblichen Schulen	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	607	630	638
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	556	540	540
	Nettoressourcenbedarf/-überschuss pro Schüler/in	-173,73 €	-19,30 €	-12,79 €
	Nettoressourcenbedarf/-überschuss pro Einwohner	-1,50 €	-0,17 €	-0,12 €

21.30.02	Bereitstellung und Betrieb der Kaufmännischen Schulen	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	526	541	541
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	465	487	478
	Nettoressourcenüberschuss pro Schüler/in	369,26 €	576,55 €	489,45 €
	Nettoressourcenüberschuss pro Einwohner	2,17 €	4,42 €	3,75 €

21.30.03	Bereitstellung und Betrieb der Hauswirtschaftlichen Schulen	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Ergebnis 2020
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	272	287	287
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	555	597	597
	Nettoressourcenüberschuss pro Schüler/in	627,01 €	921,69 €	673,93 €
	Nettoressourcenüberschuss pro Einwohner	3,84 €	6,13 €	4,32 €

31.10.01	Hilfe zur Pflege	Einheit	Ziel 2022	Quartal IV/2022	Quartal III/2022	Quartal II/2022	Quartal I/2022
	Durchschnittl. Fälle stationäre Pflege im Zeitverlauf	Anzahl	390	410	397	400	414
	Durchschnittl. Fälle ambulante Pflege im Zeitverlauf	Anzahl	77	40	36	37	42
	Relation der ambulanten Pflege (Anteil in Prozent)	Prozent	16,49%	8,89%	8,31%	8,47%	9,21%

32.10*	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Einheit	Ziel 2022	Quartal IV/2022	Quartal III/2022	Quartal II/2022	Quartal I/2022
	Durchschnittl. Fälle Besondere Wohnform Erwachsene im Zeitverlauf	Anzahl	325	322	321	327	328
	Durchschnittliche Fälle eigener Wohnraum Erwachsene im Zeitverlauf	Anzahl	244	284	277	275	263
	Relation eigener Wohnraum (Anteil in Prozent)	Prozent	42,88%	46,86%	46,32%	45,68%	44,50%

31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung	Einheit	Ziel 2022	Quartal IV/2022	Quartal III/2022	Quartal II/2022	Quartal I/2022
	Durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Zeitverlauf	Anzahl	2.839	2.893	2.885	2.684	2.670
	Durchschnittlicher mtl. Aufwand KdU pro Bedarfsgemeinschaft	Euro	433,00 €	453,26 €	434,73 €	431,15 €	434,30 €

36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Einheit	Ansatz 2022	Quartal IV/2022	Quartal III/2022	Quartal II/2022	Quartal I/2022
	Durchschnittliche mtl. Fälle ambulante Hilfen im Zeitverlauf	Anzahl	444	415	428	423	426
	Durchschnittliche mtl. Fälle stationär und teilstationär im Zeitverlauf	Anzahl	206	215	210	201	210
	Anteil stationär und teilstationär zu Gesamtzahl mtl. Fälle im Zeitverlauf	Prozent	31,69%	34,13%	32,92%	32,22%	33,02%
	Durchschnittliche mtl. Fälle "Frühe Hilfen" im Zeitverlauf	Anzahl	93	69	78	88	93

54.70.01	ÖPNV	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
	Nettoressourcenverbrauch pro Einwohner	15,20 €	13,94 €
	Aufwendungen für Angebotsmaßnahmen pro Einwohner	1,00 €	1,88 €

2.2. Haushaltsjahr 2023

Ergebnisrechnung	Ansatz 2023	Prognose 2023	Differenz	Bemerkungen
Steuern und ähnliche Abgaben	1.394.400 €	1.128.590 €	-265.810 €	Ausgleichsleistung Land (Bürgergeld)
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	164.269.797 €	164.341.697 €	71.900 €	Schlüsselzuweisungen, FAG-Zuweisungen, Soziallastenausgleich, Kleinkindförderung nach § 29 c FAG, Gebühren UVB, Grunderwerbsteuer, Kreisumlage, Leistungsbeteiligung Bund für SGB II und XII
Aufgelöste Investitionszuwendungen	1.028.969 €	1.028.969 €	0 €	
Sonstige Transfererträge	3.970.000 €	3.814.000 €	-156.000 €	
Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.296.430 €	2.147.930 €	-148.500 €	Verwaltungsgebühren
Privatrechtliche Leistungsentgelte	523.303 €	523.303 €	0 €	Erträge aus Mieten/Pacht und Verkaufserlöse
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.278.518 €	19.182.084 €	1.903.566 €	Kostenerstattung Asylbewerber/ÖPNV
Zinsen und ähnliche Erträge	721.337 €	721.337 €	0 €	
Sonstige ordentliche Erträge	1.548.373 €	1.651.302 €	102.929 €	Verwarnungs- und Bußgelder, Beteiligungen
Ordentliche Erträge	193.031.127 €	194.539.212 €	1.508.085 €	
Personalaufwendungen	41.746.400 €	42.071.400 €	325.000 €	Vers.umlage Beamte, Stellenschaffungen
Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	15.813.958 €	15.060.958 €	-753.000 €	Bewirtschaftungskosten (auch Gemeinschaftsunterkünfte Asyl), Unterhaltung Straßen
Planmäßige Abschreibungen	5.473.133 €	5.473.133 €	0 €	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	847.812 €	847.812 €	0 €	
Transferaufwendungen	106.900.375 €	106.954.588 €	54.213 €	Sozialhilfe/Jugendhilfe
Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.198.319 €	28.198.319 €	0 €	Grundsicherung SGB II
Ordentliche Aufwendungen	198.979.997 €	198.606.210 €	-373.787 €	
Ordentliches Ergebnis	-5.948.870 €	-4.066.998 €	1.881.872 €	
außerordentliches Ergebnis	8.200 €	-6.800.000 €	-6.808.200 €	Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH
Gesamtergebnis	-5.940.670 €	-10.866.998 €	-4.926.328 €	

Grundlage für die Haushaltswirtschaft 2023 ist die vom Kreistag am 19. Dezember 2022 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, deren Gesetzmäßigkeit das Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlass vom 12.04.2023 bestätigte und genehmigte. Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde auf 32,00 % festgesetzt. Dieser setzt sich aus dem aufwandsorientierten Kreisumlagehebesatz von 31,57 % des Kernhaushaltes und dem erforderlichen „Krankenhaus-Solidaritätsbeitrag“ von 0,43 % zur Sanierung der Kliniken und Finanzierung der Neubauten der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH zusammen.

Die Verwaltung hat dem Kreistag am 17.07.2023 über die Haushaltsentwicklung 2023 berichtet (DS 087/2023). Zu diesem Zeitpunkt erfolgte die Hochrechnung des ordentlichen Ergebnisses ohne Berücksichtigung der sich noch in Verhandlungen befindenden Pauschalen in Bezug auf die Energieversorgungsunternehmen bzw. Steuererleichterungen. Im Vergleich zum Plan wird eine Verbesserung des **Ordentlichen Ergebnisses** um rund 1,88 Mio. Euro prognostiziert, so dass mit einem **Fehlbetrag von rund 4,06 Mio. Euro** gerechnet wird. Berücksichtigt wurden dabei, basierend auf einer Hochrechnung zum 31.12.2023, folgende Umstände:

- Höhere Finanzaufweisungen durch Anhebung des Kopfbetrages im Jahr 2022 sowie einer Nachzahlung für 2021 ebenfalls wegen Anhebung des Kopfbetrages und Erhöhung Ausschüttungsquote, Soziallastenausgleich § 22 FAG sowie Anpassung Zuweisung § 11 Abs. 4 FAG.
- Rettungsschirm ÖPNV (Zuwendung Land) als Entlastung für Mehraufwendungen Corona.
- Einbruch der Grunderwerbsteuer aufgrund hoher Inflation, hohem Zinsniveau und damit verringertem Kaufverhalten.
- Verbesserung beim Ergebnis im Sozialhilfebereich aufgrund der Minderausgaben im Bereich Hilfe zur Pflege (höhere Beteiligung Pflegeversicherung an stationären Heimkosten) sowie bei der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen (Rechtskreiswechsel Ukraine). Diese Verbesserungen fangen die gestiegenen Aufwendungen im Bereich der Hilfen zur Gesundheit, Grundsicherung (Auswirkungen Rechtskreiswechsel Ukraine) sowie die erhöhten Aufwendungen im Bereich der Eingliederungshilfe (Bundesteilhabegesetz) auf.
- Günstigere Ausschreibungen bei Unterhaltungsmaßnahmen führen zu Minderausgaben. Im Bereich der Bewirtschaftung der Liegenschaften sorgt der moderate Anstieg der Gas- und Strompreise für geringere Aufwendungen.

Die weitere Entwicklung der Finanzlage des Landkreises Heidenheim ist maßgeblich davon abhängig, in wie weit Bund und Land die Belastungen aller Beteiligten ausgleichen.

Bei den Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH wird 2023 ein negatives Sonderergebnis in Höhe von rund 6,8 Mio. Euro prognostiziert.

Somit zeichnet sich aktuell ein **negatives Gesamtergebnis** in Höhe von **rund 10,87 Mio. Euro** ab.

Finanzrechnung	Plan 2023	Prognose 2023
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	191.453.850 €	193.004.710 €
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.441.864 €	193.068.077 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-1.988.014 €	-63.367 €
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.187.260 €	5.187.260 €
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.172.600 €	22.872.600 €
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-23.985.340 €	-17.685.340 €
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-25.973.354 €	-17.748.707 €
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	18.000.000 €	18.000.000 €
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.949.130 €	2.949.130 €
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	15.050.870 €	15.050.870 €
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-10.922.484 €	-2.697.837 €

Es zeichnet sich ab, dass die Planansätze der folgenden investiven Baumaßnahmen 2023 nicht wie geplant abfließen werden:

- 5 Mio. Euro Sanierung Berufsschulzentrum
- 1 Mio. Euro Verwaltungsgebäude Bergstraße 34
- 0,3 Mio. Euro Cluster-Konzept und Standort Felsenstraße

In diesen genannten Bereichen werden nur die Planungskosten (Voruntersuchungen BSZ und Cluster-Konzept Felsenstraße) anfallen.

Kredite werden in geplanter Höhe von 18 Mio. Euro aufgenommen.

Schlüsselpositionen

Die Schlüsselpositionen haben sich in 2023 wie folgt entwickelt:

21.30.00	Schulentwicklung Beruflicher Schulen	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
	Umsetzungsstand des Schulentwicklungsplans	76,92%	76,92%	76,92%
	Nettoressourcenüberschuss je berufsbildendem/r Schüler/in	395,56 €	411,04 €	448,98 €
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	1.318	1.405	1.458
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	1.527	1.576	1.615

21.30.01	Bereitstellung und Betrieb der Gewerblichen Schulen	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	553	607	630
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	517	556	540
	Nettoressourcenbedarf/-überschuss pro Schüler/in	-96,05 €	-173,73 €	-19,30 €
	Nettoressourcenbedarf/-überschuss pro Einwohner	-0,77 €	-1,50 €	-0,17 €

21.30.02	Bereitstellung und Betrieb der Kaufmännischen Schulen	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	528	526	541
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	472	465	478
	Nettoressourcenüberschuss pro Schüler/in	582,42 €	369,26 €	576,55 €
	Nettoressourcenüberschuss pro Einwohner	4,38 €	2,71 €	4,42 €

21.30.03	Bereitstellung und Betrieb der Hauswirtschaftlichen Schulen	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021
	Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	237	272	287
	Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	538	555	597
	Nettoressourcenüberschuss pro Schüler/in	833,19 €	627,01 €	921,69 €
	Nettoressourcenüberschuss pro Einwohner	4,86 €	3,84 €	6,13 €

31.10.01	Hilfe zur Pflege	Einheit	Ansatz 2023	Quartal II/2023	Quartal I/2023
Durchschnittl. Fälle stationäre Pflege im Zeitverlauf		Anzahl	392	428	408
Durchschnittl. Fälle ambulante Pflege im Zeitverlauf		Anzahl	78	43	47
Relation der ambulanten Pflege (Anteil in Prozent)		Prozent	16,60%	9,13%	10,33%

32.10	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Einheit	Ansatz 2023	Quartal II/2023	Quartal I/2023
Durchschnittl. Fälle Besondere Wohnform Erwachsene im Zeitverlauf		Anzahl	320	312	319
Durchschnittliche Fälle eigener Wohnraum Erwachsene im Zeitverlauf		Anzahl	290	289	288
Relation eigener Wohnraum (Anteil in Prozent)		Prozent	47,54%	48,09%	47,45%

31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung	Einheit	Ansatz 2023	Quartal II/2023	Quartal I/2023
Durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Zeitverlauf		Anzahl	2.839	2.897	2.922
Durchschnittlicher mtl. Aufwand KdU pro Bedarfsgemeinschaft		Euro	462,00 €	458,00 €	453,00 €
Durchschnittlicher mtl. Aufwand KdU pro Bedarfsgemeinschaft		Euro	462,00 €	458,00 €	453,00 €

36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	Einheit	Ansatz 2023	Quartal II/2023	Quartal I/2023
Durchschnittliche mtl. Fälle ambulante Hilfen im Zeitverlauf		Anzahl	432	439	420
Durchschnittliche mtl. Fälle stationär und teilstationär im Zeitverlauf		Anzahl	210	213	216
Anteil stationär und teilstationär zu Gesamtzahl mtl. Fälle im Zeitverlauf		Prozent	32,71%	32,67%	33,96%
Durchschnittliche mtl. Fälle "Frühe Hilfen" im Zeitverlauf		Anzahl	80	77	71

54.70.01	ÖPNV	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
Nettoressourcenverbrauch pro Einwohner		30,77 €	15,20 €
Aufwendungen für Angebotsmaßnahmen pro Einwohner		2,39 €	1,00 €

3. Haushaltsjahr 2024

3.1. Allgemeines

Das Ministerium für Finanzen und das Ministerium für Inneres, für Digitalisierung und Kommunen haben im Benehmen mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport auf Basis der Mai-Steuerschätzung 2023 die Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung mit Datum vom 11.07.2023 fortgeschrieben.

3.2. Ausgangslage

Der Arbeitskreis Steuerschätzung hat in seiner Mai-Steuerschätzung 2023 die Aussage getroffen, dass die Steuereinnahmen insgesamt für den Zeitraum der Finanzplanung niedriger ausfallen als noch in der Steuerschätzung vom Oktober 2022 prognostiziert. Die Differenz zum Ergebnis der letzten Steuerschätzung resultiert zu einem Großteil aus den Auswirkungen der Steuerrechtsänderungen, insbesondere des Inflationsausgleichsgesetzes sowie des Jahressteuergesetzes. Verglichen mit der Steuerschätzung vom Oktober 2022 fallen die Steuereinnahmen im Jahr 2023 um 16,8 Mrd. Euro und im Jahr 2024 um 30,8 Mrd. Euro geringer aus. Für das Jahr 2023 erwartet die Bundesregierung, dass nach einem schwierigen Winterhalbjahr im Verlauf des Jahres die deutsche Wirtschaft wieder an Fahrt gewinnt, wenn sich die Inflation abschwächt, Lieferengpässe weiter nachlassen und das Wachstum der Weltwirtschaft wieder zunimmt. Die privaten Konsumausgaben, welche für die Umsatzsteuerentwicklung relevant sind, werden als konstant eingeschätzt. Allerdings wird beim Wohnungsbau eine deutlich geringere Dynamik aufgrund steigender Zinsen und stark steigender Baupreise erwartet.

Zwischenzeitlich fand vom 24. bis 26. Oktober 2023 die 165. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzung“ statt.

Die Bundesregierung erwartet, dass sich die Steuereinnahmen für Bund, Länder und Kommunen unter Berücksichtigung der seit Mai in Kraft getretenen Steuerrechtsänderungen in 2023 schlechter als noch in der Mai-Schätzung entwickelt. Dies dürfte maßgeblich auf die schwächere Entwicklung der Wirtschaftsleistung zurückzuführen sein. Im Jahr 2024, für welches eine konjunkturelle Erholung erwartet wird, wurde der Schätzansatz gegenüber Mai nur wenig nach oben angepasst. Für die Jahre ab 2025 werden zwar insgesamt begrenzte Mehreinnahmen erwartet. Beim Bund stehen dem aber aufgrund einer Verschiebung ab dem Jahr 2026 deutlich höhere EU-Abgaben gegenüber. Das führt zu massiven Belastungen des Bundeshaushalts in den Folgejahren. In der Schätzung sind dabei die aus aktuell laufenden Gesetzgebungsvorhaben zu erwartenden Mindereinnahmen, etwa durch das Wachstums-

chancengesetz, noch nicht enthalten. Ebenso wenig wie danach erfolgten politischen Beschlüsse wie das Strompreispaket.

Beim nominalen Bruttoinlandsprodukt wird im Vergleich zur Frühjahrsschätzung für 2023 eine Steigerung um +6,5 % (+6,1 %), für 2024 eine Steigerung um +4,4 % (+4,0 %) und für die Jahre 2025 bis 2027 je um +2,7 % (+2,8 %) prognostiziert. Bei den Bruttolöhnen wird im Jahr 2023 mit einem Anstieg um +6,4 % gerechnet, einer Verringerung um -0,2 % zur Mai-Steuerschätzung. Für die Jahre 2025 bis 2027 wird weiterhin mit einer jährlichen Wachstumsrate von +2,7 % gerechnet.

Das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) folgt dem Ressourcenverbrauchskonzept. Das bedeutet, der laufende Haushalt (Ergebnishaushalt) muss nun auch den Werteverzehr (Abschreibungen) des Vermögens erwirtschaften. Dies ist dann der Fall, wenn der Ergebnishaushalt ausgeglichen werden kann. Die laufenden Aufwendungen, inklusive Abschreibungen und Rückstellungen, müssen durch laufende Erträge gedeckt werden.

3.3. Gesamtüberblick Kreishaushalt

Gesamtergebnishaushalt:

Summe ordentliche Erträge	213.158.127 €
Summe ordentliche Aufwendungen	219.409.996 €
Fehlbetrag ordentliches Ergebnis	- 6.251.869 €
Veranschlagtes Sonderergebnis	0 €
Fehlbetrag Gesamtergebnis	- 6.251.869 €

Gesamtfinanzhaushalt:

Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	- 2.001.507 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	3.557.900 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	74.560.300 €
Aufnahme von Krediten	71.000.000 €
Tilgung von Krediten	4.289.130 €
Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes	- 6.293.037 €

3.4. Liquidität

Gem. § 89 Abs. 1 GemO i. V. m. LKrO hat der Landkreis stets auf eine ausreichende **Liquidität** zu achten. Liquidität ist die Fähigkeit einer Kommune, den bestehenden Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen zu können. Sie stellt auf das Verhältnis von Einzahlungen und Auszahlungen ab. Die Darstellung der Liquidität erfolgt im Finanzhaushalt bzw. der Finanzrechnung. Die Liquidität zum 31.12.2024 beträgt voraussichtlich **14,85 Mio. Euro**.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2023	2024
			EURO	EURO
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	9.535.025	
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	27.000.000	
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn		
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	36.535.025	
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	3.877.230	
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr		
7	+	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, -beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr 18, 19 GemHVO)	2.718.800	
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestand (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-9.042.484	-6.293.037
9	=	voraussichtliche Liquidität am Jahresende	26.334.111	14.847.208
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden		
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	5.193.866	
12	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	21.140.245	14.847.208
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	3.356.406	3.574.443

§ 22 Abs. 2 GemHVO sieht eine **Mindestliquidität** von 2 % der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre vor. Dies bedeutet für den Landkreis Heidenheim einen Betrag in Höhe von rund 3,6 Mio. Euro.

In den Jahren 2025 bis 2027 steigt die vorgeschriebene Mindestliquidität bis auf rund 4,4 Mio. Euro. Diese kann im Planungszeitraum eingehalten werden.

3.5. Eckdaten des Haushalts 2024

Der Haushalt 2024 wird von folgenden Eckpunkten geprägt:

- Die Anhebung des Kopfbetrages von 807 Euro auf 878 Euro führt trotz gestiegener Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu einer deutlichen Erhöhung der **Schlüsselzuweisungen** des Landes auf 28.589.873 Euro (Vorjahr 23.650.122 Euro).
- Die Zuweisung nach § 11 Abs. 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG) **Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz** erhöht sich leicht um 225.552 Euro auf insgesamt 7.709.880 Euro.
- Die Landkreise werden im Jahr 2024 für die **Integrationskosten** (Eingliederungshilfe) anteilig in Form eines KdU-Anteils entlastet. Diese Entlastung ergibt sich aus dem 5-Milliarden-Paket des Bundes zur Entlastung der Kommunalfinzen. Gleichzeitig erfolgt eine Erstattung der flüchtlingsbedingten KdU. Die **KdU-Bundesbeteiligung** bleibt insgesamt auf 71,5 % wie im Vorjahr, sodass mit einer Erstattung in Höhe von 11.827.550 Euro geplant wird (Vorjahr 10.696.400 Euro).
- Bei der Beteiligung des Landes an den Kosten der **Umsetzung des Bundes-teilhabetgesetzes (BTHG)** wird für den Landkreis Heidenheim für das Jahr 2024 ein Mehrertrag von 1.539.092 Euro eingeplant, insgesamt wird mit einem Ertrag in Höhe von 2.900.000 Euro (Vorjahr: 1.360.908 Euro) gerechnet. Die neue Vereinbarung über die Erstattung der Mehraufwendungen liegt derzeit noch nicht vor.
- Der **Soziallastenausgleich nach § 21 FAG** vermindert sich um rund 329.871 Euro auf insgesamt 1.010.178 Euro. Grundlage für die Berechnung sind die Sozialhilfenettoaufwendungen des Landkreises im Jahr 2022.
- Der Planansatz für den **Soziallastenausgleich nach § 22 FAG** erhöht sich um 375.947 Euro auf insgesamt 2.485.041 Euro.
- Bei der **Grunderwerbsteuer** sinkt der Planansatz im Vergleich zum Vorjahr um 500.000 Euro auf 7.500.000 Euro.
- Der **Bruttopersonalaufwand** erhöht sich um 4.797.100 Euro auf 46.543.500 Euro.

- Der **Aufwand für Sach- und Dienstleistungen** wird auf Vorjahresniveau mit 15.961.015 Euro geplant. Die erwarteten steigenden Zuweisungszahlen von Flüchtlingen erhöhen den Aufwand im Bereich der vorläufigen Unterbringung im Bereich Bewirtschaftungskosten der Gemeinschaftsunterkünfte. Bei den Unterhaltungskosten von Gebäuden sowie der Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (EDV-Ausstattung) wurde der Planansatz gesenkt. Bei den Kreisstraßen stehen im Jahr 2024 zusätzlich die Sanierung OU K 3032 Oggenhausen an, da sich der Maßnahmenbeginn auf 2024 verschoben hat.
- Die Nettotransferaufwendungen im **Produktbereich 31 - Soziale Hilfen** und **Produktbereich 32 - Eingliederungshilferecht** steigen auf 70.214.030 Euro (+ 7.883.394 Euro). Grund für die gravierende finanzielle Steigerung ist im Bereich der Eingliederungshilfe die Umsetzung des Landesrahmenvertrages nach § 131 SGB IX sowie die Zunahme kostenintensiver Fälle durch hohe Hilfebedarfe und intensiv betreuter Fälle (+12 %). Im Bereich der Hilfe zur Gesundheit hat sich aufgrund der Leistungen im Rahmen des Rechtskreiswechsels für Geflüchtete aus der Ukraine der Planansatz um rund 95 % gesteigert. Auch die Steigerung bei der Leistung für Bildung und Teilhabe und der Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII (+19 %) sind darin begründet.
- Der Planansatz bei den **Kosten der Unterkunft - Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)** wird um 1.490.000 Euro auf 16.450.000 Euro erhöht.
- Die Nettotransferaufwendungen im **Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** belaufen sich auf 23.586.983 Euro (+1.598.391 Euro). Diese Verschlechterung begründet sich mit steigenden Fallzahlen bei den Hilfen zur Erziehung sowie der Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII. Die Ergebnisse der letzten Tarifverhandlungen wirken sich über Entgeltsteigerungen in allen Bereichen aus.
- Der **Kreisumlagehebesatz** für das Haushaltsjahr 2024 steigt um einen Punkt auf **33,0%-Punkte** und die Kreisumlage beträgt somit **78.631.942 Euro** (+ 6.535.026 Euro).
- Der **Schuldenstand** (inkl. rückzahlbarer Gesellschafterdarlehen Kliniken) beträgt:

01.01.2023	45.332.945 Euro	davon 32.881.000 Euro Klinikum
01.01.2024	68.783.815 Euro	davon 54.829.000 Euro Klinikum
01.01.2025	135.494.685 Euro	davon 118.222.000 Euro Klinikum

3.6 Planvergleich 2023 / 2024

Einzelansätze Erträge

wesentliche Veränderungen :			
Ergebnishaushalt	Plan 2023	Plan 2024	Veränderung
<u>Steuern und ähnliche Abgaben</u>	<u>1.394.400</u>	<u>1.227.048</u>	-167.352
Ausgleichsleistungen Land (Hartz IV - Wohngeldentlastung)	1.394.400	1.227.048	-167.352
<u>Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen</u>	<u>164.269.797</u>	<u>178.298.650</u>	14.028.853
Kreisumlage 2024: 33,00 % (2023: 32,00 %)	72.096.916	78.631.942	6.535.026
Schlüsselzuweisungen Land (Kopfbetrag 2024: 878 €; 2023: 807 €)	23.650.122	28.589.873	4.939.751
Zuweisung Bund für Grundsicherung (SGB XII; 100 % Nettoausgaben)	9.608.000	11.441.500	1.833.500
Beteiligung Bund für Grundsicherung (SGB II)	10.696.400	11.827.550	1.131.150
Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	1.340.049	1.010.178	-329.871
Soziallastenausgleich nach § 22 FAG	2.109.094	2.485.041	375.947
Verwaltungsreform:			
- Zuweisung Einwohnerzahl (§ 11 Abs. 1 FAG)	1.959.568	1.977.900	18.332
- Zuweisung Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz (§ 11 Abs. 4 FAG)	7.484.328	7.709.880	225.552
Sonstige Zuweisungen vom Land:			
- Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	5.663.541	5.479.813	-183.728
- Zuweisung Schülerbeförderungskosten § 18 FAG	2.724.828	2.724.828	0
- Zuweisung nach § 25 FAG	1.165.350	1.165.350	0
Zuweisung Land ÖPNV (Finanzreform Stufe II/Jugendticket)	2.657.837	4.150.000	1.492.163
Zuweisung Land Anschlussunterbringung (Asyl)	3.051.540	2.000.000	-1.051.540
Zuweisung Land für Geflüchtete in Folge Rechtskreiswechsel	4.955.043	4.800.000	-155.043
Grunderwerbsteuer	8.000.000	7.500.000	-500.000
Gebühren Untere Verwaltungsbehörde (UVB)	1.846.445	1.822.470	-23.975
<u>Aufgelöste Investitionszuwendungen/-beiträge</u>	<u>1.028.969</u>	<u>1.108.602</u>	79.633
<u>Sonstige Transfererträge</u>	<u>3.970.000</u>	<u>3.975.060</u>	5.060
Jugendhilfe Unterhaltsvorschuss (übergeleitete Unterhaltsansprüche)	680.000	630.000	-50.000
Soziale Hilfen (übergeleitete Unterhaltsansprüche)	8.500	8.300	-200
ÖPNV Tarifverbund	270.000	505.860	235.860
<u>Öffentlich-rechtliche Entgelte</u>	<u>2.296.430</u>	<u>2.485.350</u>	188.920
<u>Privatrechtliche Leistungsentgelte</u>	<u>523.303</u>	<u>447.833</u>	-75.470
<u>Kostenerstattungen und Kostenumlagen</u>	<u>17.278.518</u>	<u>23.058.404</u>	5.779.886
Erstattungen vom Bund (ergänzende Leistungen Grundsicherung)	328.840	832.840	504.000
Erstattungen übriger Bereich (KdU + Heizung Jobcenter)	1.800.000	1.817.800	17.800
Erstattungen vom Land (Betreuung u. Unterbringung Flüchtlinge)	5.217.266	5.171.400	-45.866
Erstattungen vom Land (unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)	770.000	1.263.000	493.000
Erstattungen vom Land (Unterhaltsvorschusskasse)	1.835.000	2.110.500	275.500
Erstattung BTHG (Eingliederungshilfe)	1.360.908	2.900.000	1.539.092
<u>Zinsen und ähnliche Erträge</u>	<u>721.337</u>	<u>762.253</u>	40.916
Gewinnanteile an verb. Unternehmen u. Beteiligungen	112.765	96.502	-16.263
Zinsertrag von verb. Unternehmen	583.552	652.751	69.199
<u>Sonstige ordentliche Erträge</u>	<u>1.548.373</u>	<u>1.794.927</u>	246.554
Verwarnungs- und Bußgelder	964.300	1.219.700	255.400
Auflösung von sonstigen Sonderposten	440.533	439.192	-1.341
Summe	193.031.127	213.158.127	20.127.000

Einzelansätze Aufwendungen

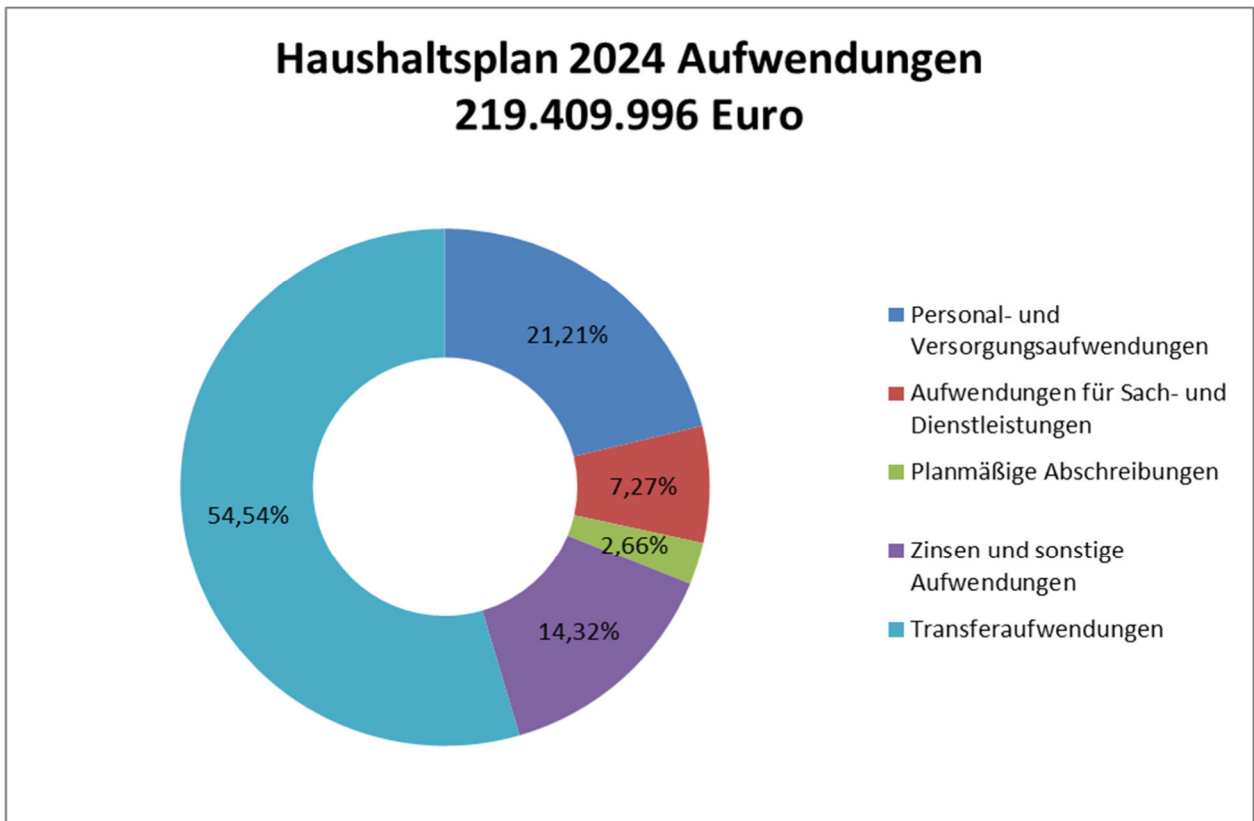
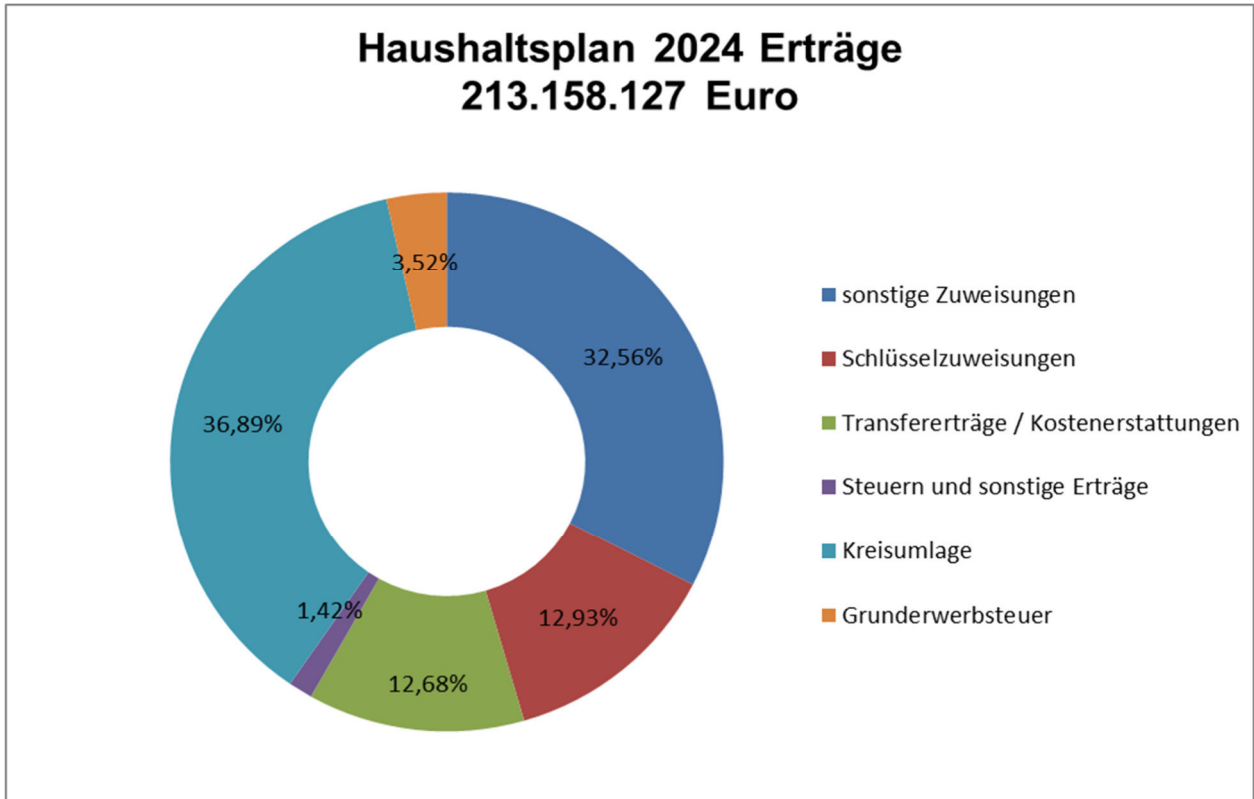
wesentliche Veränderungen :			
Ergebnishaushalt	Plan 2023	Plan 2024	Veränderung
Personalaufwand	41.746.400	46.543.500	-4.797.100
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	15.813.958	15.961.015	-147.057
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.918.500	1.247.000	671.500
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.912.990	4.801.321	-888.331
Unterhaltung bewegliches Vermögen	1.066.600	1.292.280	-225.680
Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	964.300	741.000	223.300
Aufwendungen EDV	1.527.700	1.364.700	163.000
Mieten und Pachten Gebäude	2.075.149	1.778.570	296.579
Treibstoff	248.800	233.000	15.800
Verbrauchsmittel Winterdienst	339.000	265.000	74.000
Unterhaltung Straßen	1.035.716	1.323.819	-288.103
Abschreibungen	5.473.133	5.829.526	-356.393
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	847.812	990.461	-142.649
Transferaufwendungen	106.900.375	119.661.876	-12.761.501
FAG-Umlage	8.093.582	8.225.438	-131.856
Umlage KVJS u. Regionalverband	682.807	686.175	-3.368
Eingliederungshilfe	38.255.485	42.619.635	-4.364.150
Hilfe zur Pflege	6.388.500	6.277.500	111.000
Grundsicherung SGB XII	10.009.000	11.844.000	-1.835.000
AsylbLG/FlüAG	5.777.418	5.286.540	490.878
Jugendhilfe	23.533.592	24.876.983	-1.343.391
Tarifverbund	1.800.000	2.615.000	-815.000
ÖPNV Linienbündel	5.020.000	6.860.000	-1.840.000
Zuschüsse an übrige Bereiche	3.651.563	3.740.871	-89.308
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	830.135	840.690	-10.555
Zuschüsse an private Unternehmen (§15 ÖPNVG)	1.205.000	945.300	259.700
Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.198.319	30.423.618	-2.225.299
Kosten der Unterkunft Grundsicherung SGB II	14.960.000	16.450.000	-1.490.000
Kosten sonst. Leistungen Grundsicherung SGB II	1.111.900	1.198.700	-86.800
Kosten der Unterkunft Erstattung JobCenter	1.367.400	1.361.000	6.400
Schülerbeförderung	5.128.000	5.411.000	-283.000
Geschäftsaufwand	2.002.930	1.704.026	298.904
Versicherungen	367.893	403.800	-35.907
Sachverständigen-/Gerichtskosten	761.750	491.880	269.870
Summe	198.979.997	219.409.996	-20.429.999

Anmerkung: Die Aufzählung der einzelnen Ertrags- und Aufwendungsarten innerhalb der einzelnen Bereiche ist nicht abschließend.

Verschlechterungen werden mit einem (-) dargestellt.

4. Ergebnishaushalt 2024

Der Gesamtergebnishaushalt enthält sämtliche Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres. Der Kreishaushalt 2024 enthält **ordentliche Erträge in Höhe von 213.158.127 Euro** und **ordentliche Aufwendungen in Höhe von 219.409.996 Euro**.



5. Finanzhaushalt 2024

Der Finanzhaushalt enthält die Summen der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit.

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- und Investitionstätigkeit werden im Gesamtfinanzhaushalt und in den Teilfinanzhaushalten dargestellt. Die Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit hingegen nur im Gesamtfinanzhaushalt.

In den Teilfinanzhaushalten werden der anteilige Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit dargestellt. Das in § 4 Abs. 4 GemHVO eingeräumte Wahlrecht findet keine Anwendung.

In Bezug auf die Darstellung der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sieht § 4 Abs. 4 GemHVO vor, dass Investitionen oberhalb einer örtlich festzulegenden Wertgrenze einzeln darzustellen sind. Für den Haushaltsplan 2024 wurde keine örtliche Wertgrenze festgesetzt. In den Teilinvestitionsplänen werden alle Maßnahmen einzeln ausgewiesen, eine Übersicht ist als Anlage 9 dem Haushaltsplan 2024 beigelegt.

5.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Ausgehend vom Ergebnishaushalt ergeben sich im Finanzhaushalt folgende ordentliche Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

		ordentliche Erträge EUR	Auf- lösungen EUR	Verrech- nung ① EUR	ordentliche Einzahlungen ② EUR
THH	Bezeichnung	1	2	3	4
1	Steuerung und Finanzen	134.563.812	963.243		133.600.569
2	Ordnung	4.354.304	78.371		4.275.933
3	Bildung	11.888.471	32.891		11.855.580
4	Soziales	43.483.191	16.570		43.466.621
5	Jugend	6.879.645	4.400		6.875.245
6	Infrastruktur und Umwelt	11.988.704	483.689	55.000	11.450.015
Summe		213.158.127	1.579.164	55.000	211.523.963

① Verrechnungen des Erhaltungsaufwands bei den Straßen

② ordentliche Einzahlungen = Spalte 1 abzgl. Summe Spalten 2 + 3

		ordentl. Auf- wendungen EUR	Abschrei- bungen EUR	Verrech- nung ① EUR	ordentliche Auszahlungen ② EUR
THH	Bezeichnung	1	2	3	4
1	Steuerung und Finanzen	32.092.335	2.344.699		29.747.636
2	Ordnung	8.621.086	1.052.334		7.568.752
3	Bildung	11.438.925	775.140		10.663.785
4	Soziales	105.030.746	103.293		104.927.453
5	Jugend	34.039.902	212.350		33.827.552
6	Infrastruktur und Umwelt	28.187.002	1.341.710	55.000	26.790.292
Summe		219.409.996	5.829.526	55.000	213.525.470

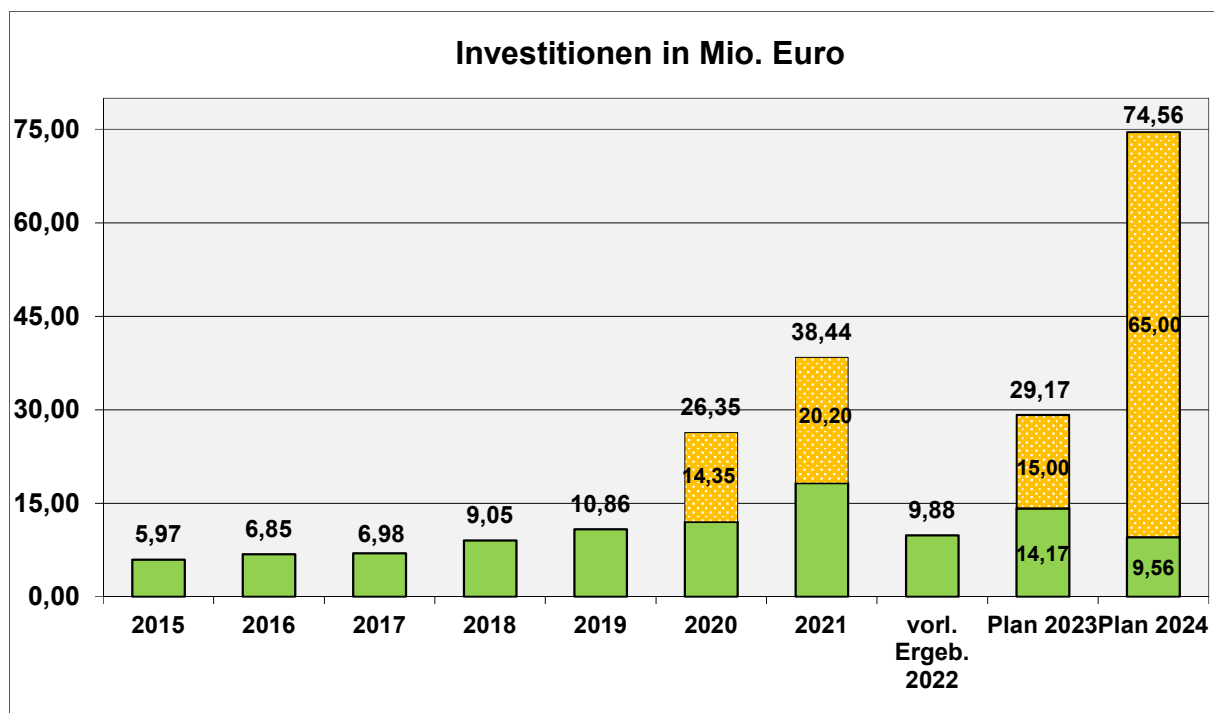
① Verrechnungen des Erhaltungsaufwands bei den Straßen

② ordentliche Auszahlungen = Spalte 1 abzgl. Summe Spalten 2 + 3

5.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im NKHR können im Finanzhaushalt als Investitionen nur solche Maßnahmen veranschlagt werden, welche eine Substanzmehrung darstellen bzw. welche die Nutzungsdauer des Vermögengegenstandes verlängern. Im Bereich der Straßen und Hochbaumaßnahmen sind deshalb auch größere (Belags-)Sanierungen als laufende Unterhaltungsmaßnahmen im Ergebnishaushalt abzuwickeln.

Die Investitionen belaufen sich für das Jahr 2024 auf rd. 74,56 Mio. Euro. Dies ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von rd. 45,39 Mio. Euro (+255,58 %).



■ Trägerdarlehen Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH

Aus der Anlage 9 ist ersichtlich, wie sich die Summe auf die einzelnen Teilhaushalte sowie auf Baumaßnahmen, Sachvermögen, Finanzvermögen und Investitionsförderungsmaßnahmen aufteilt. Deshalb wird hier nur auf einzelne betragsmäßig hohe Investitionen eingegangen:

Baumaßnahmen

Die Sanierungsmaßnahme der Technischen Schule Heidenheim am Standort in der Clichystraße inklusive Umbau des Werkstattgebäudes (Shedbau) wurde 2023 fertiggestellt, so dass nach Abschluss im Jahr 2024 im Teilhaushalt 1 - Steuerung und Finanzen der Restmittelabruf der Landeszuweisung Schulbauförderung mit 1.611.000 Euro eingeplant wird.

Für die Sanierung des Berufsschulzentrums sind Planungskosten und Kosten eines ersten Bauabschnittes in Höhe von insgesamt 1.100.000 Euro eingestellt. Eine entsprechende Förderung vom Land wird erst in der Mittelfristigen Finanzplanung geplant.

Für das Erweiterungskonzept der Pistorius-Schule ist ein Betrag in Höhe von 200.000 Euro für Voruntersuchungen eingeplant. Bei der Lindenbergsschule werden im Zuge eines neuen Förderprogrammes für die Außenspielfläche und Barrierefreiheit Maßnahmen in Höhe von 200.000 Euro eingeplant. Diesem stehen geplante Fördermittel in Höhe von 100.000 Euro entgegen. Für die bereits abgeschlossene Sanierung des Gebäudes können nachlaufend noch Fördermitteln in Höhe von 59.600 Euro abgerufen werden. Für das angedachte Ausbildungszentrum Gesundheitsberufe sind erste Planungskosten in Höhe von 500.000 Euro veranschlagt. Die entsprechenden Fördermittel können erst im Finanzplanungszeitraum bei entsprechendem Planungs- und Baufortschritt abgerufen und eingeplant werden.

Für die baulichen Maßnahmen zum Einbau von sechs Blitzeinheiten bei der Kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung werden im Teilhaushalt 2 - Ordnung insgesamt 33.000 Euro eingeplant. Für die Nachverdichtung des digitalen Alarmierungsnetzes (Einbau von zwei weiteren Geräten) sind bauliche Maßnahmen in Höhe von 8.000 Euro eingeplant.

Im Teilhaushalt 6 - Infrastruktur und Umwelt wird ein Betrag in Höhe von 300.000 Euro für den Ausbau/Neubau des Radweges K 3009 Großkuchen eingeplant. Da sich die Maßnahme zeitlich verschoben hat, verschiebt sich auch die Förderung des Landes entsprechend. Der Anteil der Kommunen am Radwegbau wird erst in den Folgejahren eingeplant. Für die Sanierung der K 3026 Sachsenhausen sind weitere 900.000 Euro eingeplant.

Erwerb von Sachvermögen

Im Teilhaushalt 1 - Steuerung und Finanzen sind bei der Landkreisverwaltung für die Zonierung von Arbeitsplätzen durch Trennwände im Haus B sowie Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich, z. B. dem Austausch aktiver Netzwerkkomponenten (z. B. Switches) insgesamt 400.000 Euro eingeplant.

Im Teilhaushalt 2 - Ordnung ist entsprechend dem Erweiterungskonzept für die Modernisierung der stationären Anlagen der Kommunalen Geschwindigkeitskontrollen ein Betrag in Höhe von 115.600 Euro für drei Gehäuse, Konformitätserklärungen und Inbetriebnahmen geplant. Der Anteil der Kommunen ist hier mit 57.800 Euro veranschlagt. Im Bereich Feuerlöschwesen sind Ersatzbeschaffungen sowie Ergänzungs-Ausstattungen bei den Atemschutzgeräten und Atemluftflaschen und der Ausstattung Gefahrgut notwendig. Ebenso sind Funkkoffer für die Sprechfunkausbildung notwendig. Insgesamt werden im

Bereich Brandschutz 30.000 Euro eingeplant. Beim Katastrophenschutz sind 2024 für die Anschaffungen von Maschinen wie Tauchpumpen, Handbefülltrichter usw. insgesamt 18.500 Euro veranschlagt.

Im Teilhaushalt 3 - Bildung stehen Investitionen in Höhe von insgesamt 1.103.600 Euro an. Diese werden für Anschaffungen zur weiteren Umsetzung des Schulentwicklungsplans der Beruflichen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZs) benötigt. Bei der Gewerblichen Schule stehen größere Ersatzbeschaffungen für Maschinen an. Die Erläuterungen zu den einzelnen Planansätzen erfolgt im Detail im Vorbericht zum Teilhaushalt 3 - Bildung.

PG	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Differenz
2120	Pistorius-Schule	39.500 €	52.200 €	-12.700 €
2120	Schulkindergarten Sprache	12.000 €	10.000 €	2.000 €
2120	Arthur-Hartmann-Schule	27.000 €	37.000 €	-10.000 €
2120	Schule für Kranke	0 €	0 €	0 €
2130	Gewerbliche Schule	815.000 €	1.073.000 €	-258.000 €
2130	Kaufmännische Schule	65.000 €	55.000 €	10.000 €
2130	Hauswirtschaftliche Schule	120.000 €	78.000 €	42.000 €
2150	Kreismedienzentrum	25.100 €	23.600 €	1.500 €
Summe		1.103.600 €	1.328.800 €	-225.200 €

Die Kosten für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen im Teilhaushalt 6 - Infrastruktur und Umwelt für Kreisstraßen in Höhe von insgesamt 58.000 Euro beinhalten die Beschaffung zweier Baustellenampeln und eines Langgrasmähers. Die zu beschaffenden Fahrzeuge und Geräte werden auch für die Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen eingesetzt. Die anteiligen Kosten für Bund und Land werden über den sogenannten Gemeinschaftsaufwand umgelegt bzw. über Zuweisungen nach dem FAG finanziert. Weiter ist für die Ersatzbeschaffung eines Unimogs ein Betrag in Höhe von 290.000 Euro eingeplant.

Erwerb von Finanzvermögen

Zur Stärkung der Finanzen werden im Teilhaushalt 2 - Ordnung 2.425.000 Euro für die Eigenkapitalerhöhung der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH bereitgestellt (DS 27/2020). Der Landkreis Heidenheim gewährt dem Klinikum Heidenheim weitere 65.000.000 Euro per Ausleihung als rückzahlbares Trägerdarlehen für die weiteren Baumaßnahmen des BA IIIa und dem „Zukunftspaket Medizin“ (DS 098/2023). Im Gegenzug ist der Rückfluss der Trägerdarlehen Klinikum mit 1.607.000 Euro veranschlagt.

Investitionsfördermaßnahmen

Der Landkreis Heidenheim stellt für das Jahr 2024 insgesamt 1.729.150 Euro für Investitionsfördermaßnahmen im Haushaltsplan ein.

Im Teilhaushalt 2 - Ordnung wird ein Zuschuss (Anteil Landkreis Heidenheim an Gesamtkosten) an den Planungskosten für den Neu- und Umbau der Regionalleitstelle in Höhe von jährlich 729.150 Euro beginnend ab 2024 eingeplant.

Für die Beteiligung des Landkreis Heidenheim an den Ausbauplänen der Brenzbahn für das Paket I „Ulm - Heidenheim - Aalen“, das Paket II „Heidenheim – Aalen“ und das Paket III „Elektrifizierung“ ist ein Betrag in Höhe von 1.000.000 Euro im Teilhaushalt 6 - Infrastruktur und Umwelt eingeplant. Es wird mit einer hohen Förderung von Bund und Land gerechnet, die im Haushaltsjahr 2024 noch nicht eingeplant ist.

5.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

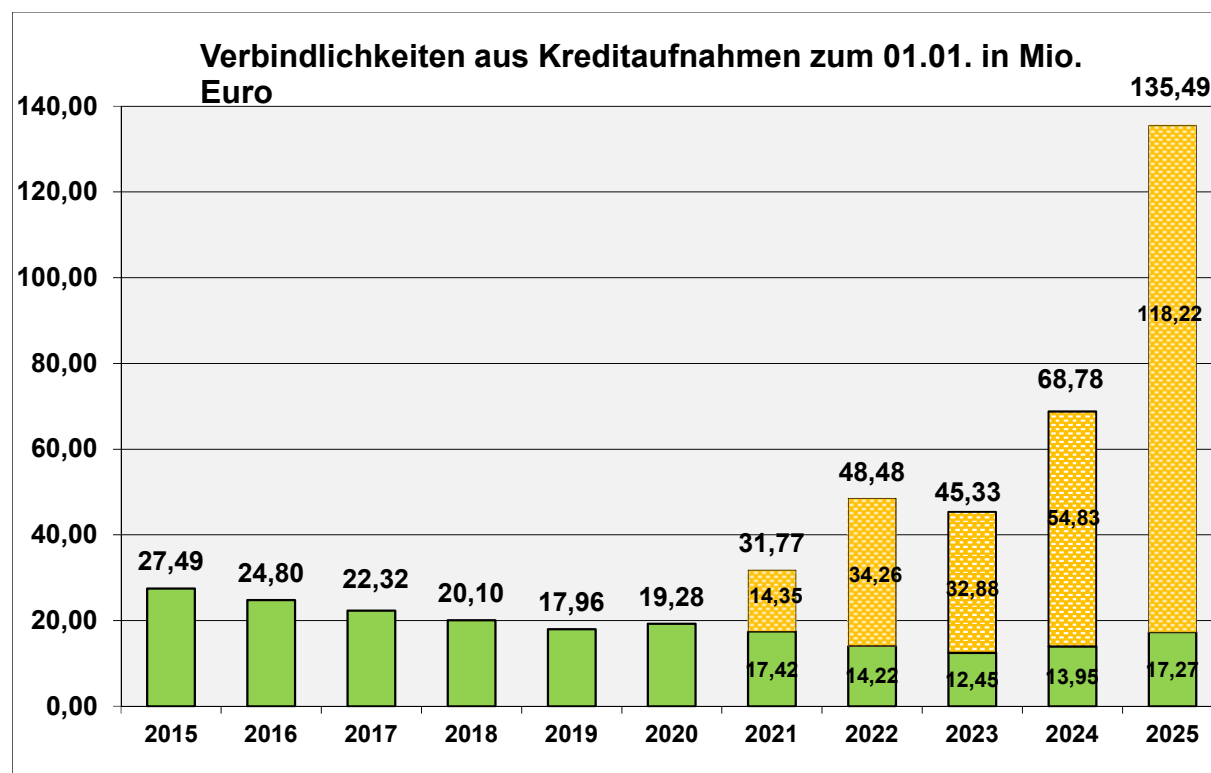
Hierbei handelt es sich um die Aufnahme und Tilgung von Krediten für Investitionen. Diese werden lediglich im Gesamtfinanzhaushalt dargestellt.

Nur ein geringer Teil der Investitionen kann über vorhandene Liquidität (ohne entsprechende Kreditaufnahme) finanziert werden. Insgesamt ist im Haushaltsjahr 2024 eine Kreditaufnahme in Höhe von 71,0 Mio. Euro geplant. Davon werden 65,0 Mio. Euro als Trägerdarlehen sowie 1,425 Mio. Euro als Eigenkapitalerhöhung an das Klinikum Heidenheim ausgereicht werden.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

		davon rückzahlbare Trägerdarlehen
Stand 01.01.2023	45.332.945 Euro	32,88 Mio. Euro
Kreditermächtigung 2022	8.400.000 Euro	
Kreditermächtigung 2023	18.000.000 Euro	
abzgl. Kredittilgung 2023	2.949.130 Euro	
Stand 01.01.2024	68.783.815 Euro	54,83 Mio. Euro
Kreditermächtigung 2024	71.000.000 Euro	
abzgl. Kredittilgungen 2024	4.289.130 Euro	
Stand 01.01.2025	135.494.685 Euro	118,22 Mio. Euro

Im folgenden Schaubild ist der Anteil der Gesellschafterdarlehen an der Gesamtverschuldung orange abgebildet:



■ Finanzierung Trägerdarlehen Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH (siehe o.g. Tabelle)

6. Gesamtbetrachtung

Im Hinblick auf das im Ergebnishaushalt erwartete Defizit in Höhe von 6,25 Mio. Euro ist in den kommenden Jahren auf eine ausgewogene Balance zwischen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie die Erwirtschaftung von Eigenmitteln aus dem laufenden Betrieb hinzuwirken. Nur so gelingt der Haushaltsausgleich in den kommenden Jahren. Neben der Sicherstellung des Haushaltsausgleichs ist die tatsächliche Liquiditäts- und Schuldenentwicklung im Blick zu behalten.

Nur aufgrund der vorhandenen Rücklagen aus den vorausgehenden guten Jahresergebnissen ist das aktuell erwartete Defizit vertretbar.

Die veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres beläuft sich auf **-6.293.037 Euro** (Vorjahr: -8.038.614 Euro).

Die Themen Liquidität und Verschuldung sind gerade im NKHR wichtige Zukunftsthemen für den Landkreis Heidenheim mit Blick auf die anstehenden Investitionsprojekte (Berufsschulzentrum, Klinikum, Cluster-Konzept zur Unterbringung der Landkreisverwaltung, Brenzbahn) innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung bis 2027 und somit für den künftigen Finanzierungsmittelbedarf.

Teilhaushalt 1 - Steuerung und Finanzen

Allgemeines

Der Teilhaushalt 1 - Steuerung und Finanzen beinhaltet die Produktbereiche:

- 11 - Innere Verwaltung
- 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Produktbereiche gliedern sich in einzelne Produktgruppen auf. Durch die Gliederung der verschiedenen Ertrags- und Aufwandsarten, entsprechend der gesetzlichen Zeilenstruktur, ist für jede Produktgruppe das anteilige ordentliche Ergebnis dargestellt.

In der Folge werden hier die Produktgruppen nicht abschließend aufgeführt. Weitere Ausführungen werden zu einzelnen Produktgruppen vorgenommen, um die Gremien bei der Entscheidungsfindung mit ausreichend Hintergrundwissen zu informieren. Diese können von Jahr zu Jahr variieren.

Produktbereich 11 - Innere Verwaltung

Produktgruppe 1112 – Steuerungsunterstützung und Controlling

Die Digitalisierung ist mittlerweile unverzichtbar geworden, um den Anforderungen einer modernen Gesellschaft gerecht zu werden und eine effiziente sowie bürgernahe Verwaltung zu gewährleisten. Vor diesem Hintergrund wurde mit der Digitalisierungsstrategie für den Landkreis Heidenheim und dem darauf aufbauenden Umsetzungskonzept ein essenzieller Baustein gesetzt, um den Herausforderungen der digitalen Welt zu begegnen und die Chancen der Digitalisierung zu nutzen. Die Landkreisverwaltung setzt sich zudem intensiv dafür ein, die internen digitalen Prozesse zu optimieren und insbesondere die Einführung des Dokumentenmanagementsystems sowie die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes voranzutreiben.

Mit der Umstellung auf die E-Akte beschreitet der Landkreis Heidenheim bereits konsequent den Weg hin zu einer digitalen Verwaltung. Für anstehende Systemupdates und weitere Umstellungen und Schnittstellenanbindungen sind entsprechende Mittel im Haushalt eingeplant. Bei der Planung sind zudem Mittel für die Digitalisierung von Bestandsakten berücksichtigt.

Produktgruppe 1120 - Organisation und EDV

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (- 7.600 €)

Bei den einzelnen Sachkonten stellen sich Mehraufwendungen/Minderaufwendungen wie folgt dar:

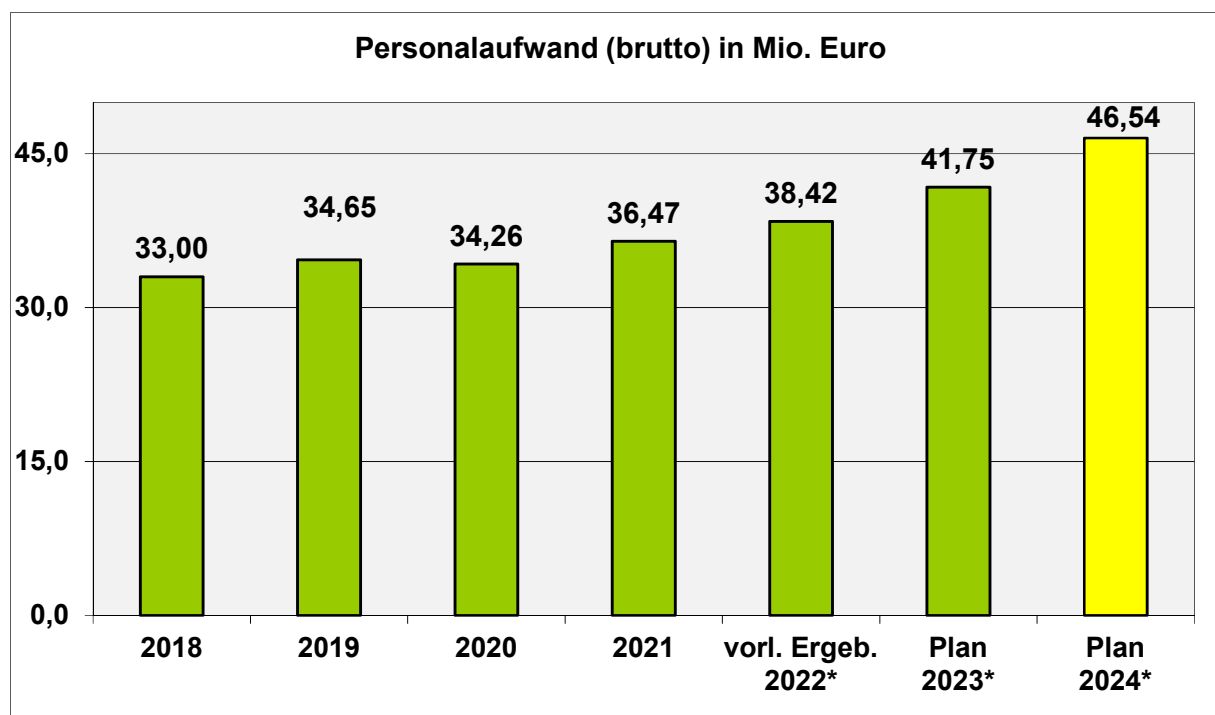
Sachkonto	Betrag	Erläuterung
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	+ 134.000 €	Kostensteigerung durch deutlich gestiegene Softwarepflegekosten sowie neue Fachverfahren (z. B. Aufrufsystem mit Online-Terminbuchung) und turnusmäßig mehrjährige Wartungsverlängerungen
Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	+ 30.000 €	Austausch mobile Endgeräte
Mieten und Pachten	+ 13.400 €	Lizenzupgrade Windows Enterprise Agreement
Aufwendungen für EDV	- 185.000€	Höherer Aufwand für Maßnahmen IT-Sicherheit (+ 75.000 €) Neues Preismodell/Verschiebung Mehrwertsteuerpflicht Komm.ONE auf 2025 (- 260.000 €)

Produktgruppe 1121 - Personalwesen

Für 2024 wurde ein Personalaufwand von 46.543.500 Euro (+ 4.797.100 Euro) errechnet.

Im Vergleich zum Haushaltsplan 2023 ergeben sich damit Mehraufwendungen im Wesentlichen aus Tarifsteigerungen, der voraussichtlichen Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge im Beamtenbereich sowie dem erforderlichen Personalmehrbedarf. Über drei Fünftel der Mehraufwendungen resultieren aus dem Anteil der linearen Tarifsteigerung (+ 2.215.500 Euro) und der zu erwartenden Besoldungsanpassung im Beamtenbereich (+ 741.200 Euro). Aber auch die Umsetzung zahlreicher tiefgreifender Reformen (Reform Vormundschafts- und Betreuungsrecht, Reform Kinder- und Jugendhilferecht durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz, Wohngeldreform) spiegeln sich im Haushalt 2024 wider. Die Einrichtung einer weiteren Stelle im Bereich Mobilität und Klimaschutz, von zwei Vollzeitstellen im Bereich Ausländer, Einbürgerungen und Staatsangehörigkeitswesen sowie mehrerer Stellen im Fachbereich Schulen und Bildung mit einem Stellenanteil von 7,0 (AVdual-Begleitungen an Schulen, IT-Fachkräfte Medienzentrums, Projektleitung im Regionalen Übergangsmanagement im Landratsamt und Betreuungskräftepool Pistorius-Schule) schlagen sich ebenfalls aufwandserhöhend nieder.

Zu berücksichtigen ist, dass dem Personalaufwand direkte und indirekte Erstattungen gegenüberstehen. Dies gilt unter anderem für die übernommenen Landesaufgaben, für Straßenwärter, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jobcenter sowie für Projekte im Sozialbereich (z. B. Pflegestützpunkt). Weitere Personalkostenerstattungen enthält etwa die Pauschale für Asylbewerber und Flüchtlinge und die nachlaufende Spitzabrechnung.



*inkl. Versorgungsaufwendungen

Im kommunalen Beschäftigtenbereich (TVöD VKA) ergibt sich für das Jahr 2024 Folgendes: Der aktuelle Tarifvertrag lief im Beschäftigtenbereich zum 31. Dezember 2022 aus. Die aktuelle Tarifeinigung hat eine Laufzeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2024. Ab dem 1. März 2024 werden die Tabellenentgelte einschließlich der Beträge aus individuellen Zwischen- und Endstufen erhöht, und zwar um 200 Euro und anschließend um 5,5 Prozent. Soweit dabei keine Erhöhung um 340 Euro erreicht wird, soll der betreffende Erhöhungsbetrag auf 340 Euro gesetzt werden. Die Entgelte für Auszubildende, Studierende und Praktikantinnen und Praktikanten werden ebenfalls ab dem 1. März 2024 um 150 Euro erhöht. Den Beschäftigten wird ein Inflationsausgleichsgeld von insgesamt 3.000 Euro gewährt. Dabei erfolgte mit dem Entgelt für Juni 2023 eine Sonderzahlung in Höhe von 1.240 Euro (Inflationsausgleich 2023). In den Monaten Juli 2023 bis Februar 2024 sollen monatliche Sonderzahlungen in Höhe von jeweils 220 Euro geleistet werden. Im Bereich der Tarifbeschäftigten wurde bei der Hochrechnung, ausgehend von der Einschätzung des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Baden-Württemberg, eine lineare Steigerung von durchschnittlich 10,54 Prozent für das ganze Jahr 2024 angesetzt. Somit besteht im Bereich der Tarifbeschäftigten für das Jahr 2024 eine relativ hohe Planungssicherheit.

Bei der Beamtenbesoldung orientiert sich die Landesregierung in der Regel an den Erhöhungen im Tarifbereich des Landes. Der noch im Herbst 2023 zu verhandelnde Tarifvertrag TV-L ist Grundlage für die Übernahme der Ergebnisse für Beamtinnen und Beamte der Kommunen. Der TV-L wird sich aller Voraussicht nach am TVöD-Abschluss orientieren. Eine konkrete Aussage für die Jahre 2023/2024 sowie zu Umfang und Zeitpunkt einer Übertragung auf die Beamtinnen und Beamten des Landes und der Kommunen ist zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht möglich. Bei der Hochrechnung wurde bei den Beamtinnen und Beamten eine lineare Steigerung von 8 Prozent für das ganze Jahr 2024 angesetzt.

Vergleicht man den Planansatz 2023 mit dem Planansatz 2024 ergeben sich folgende Abweichungen:

- Tarifsteigerungen für die Beschäftigten des Landratsamtes (rd. + 2.216.000 Euro)
- Besoldungsanpassung Beamte (rd. + 741.000 Euro)
- Stellenneuschaffungen, im deutlichen Umfang (teil-) gegenfinanziert (rd. + 1.158.000 Euro)
- zweite Tranche Stellenneuschaffungen basierend auf Organisationsuntersuchung Fachbereich Jugend und Familie (rd. + 392.000 Euro)
- Stufensteigerungen Beschäftigte und Beamte (rd. + 363.000 Euro)
- Stellenstreichung Jobcenter (rd. - 73.000 Euro)

Auf die Erläuterungen zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen in Anlage 2 zum Haushaltsplan 2024 wird verwiesen.

Dem Haushaltsplan ist ein aktueller Stellenplan als Anlage 1 beigelegt. Es sind die zur Aufgabenerfüllung notwendigen Stellen mit Ausnahme von Beförderungen und Höhergruppierungen, die sich aus der Fortschreibung der Stellenbewertung ergeben, enthalten.

Im Jahr 2023 erfolgte eine Analyse der Stellenplanung und -bewirtschaftung. Auch vor dem Hintergrund von rechtlichen Vorgaben ist der Stellenplan entsprechend anzupassen. Es sind daher künftig, beginnend ab dem Stellenplan 2024, auch Planstellen für befristet eingestellte Tarifbeschäftigte im Stellenplan auszuweisen. Die Durchführung dieser Stellenplananpassung 2024 erfolgt haushaltsneutral, d. h. der Personalaufwand für die betreffenden Mitarbeitenden war auch schon in der Vergangenheit eingeplant.

Der Stellenplan 2024 enthält die zur Aufgabenerfüllung notwendigen 678,15 Planstellen. Inbegriffen sind – neben den Stellenstreichungen und Stellenneuschaffungen – die im Rahmen der genannten Stellenplananpassung aufgenommenen 68,3 Planstellen für befristet eingestellte Tarifbeschäftigte sowie 38,5 Leerstellen. Zwei Stellenneuschaffungen wurden bereits im Vorgriff auf den Stellenplan 2024 seitens der Gremien genehmigt.

Gemäß § 47 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg (LkrO BW) hat der Stellenplan die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer auszuweisen. Als Abbild des Umfangs der nicht nur vorübergehend Beschäftigten in der Landkreisverwaltung weist der Stellenplan die für die Aufgabenerledigung für notwendig erachteten Stellen aus. Der Begriff „nicht nur vorübergehend beschäftigte Arbeitnehmer“ ist in der LkrO BW selbst nicht definiert. Nach der einschlägigen Kommentierung hat sich die Bestimmung was als „vorübergehend“ anzusehen ist, nicht am Arbeitsverhältnis, sondern am jeweiligen Haushaltsjahr zu orientieren. Eine Ausweispflicht im Stellenplan wird angenommen, wenn der Beschäftigte voraussichtlich länger als sechs Monate im Haushaltsjahr mit Entgeltanspruch beschäftigt wird.

Den befristeten Vertragsverhältnissen im Landratsamt Heidenheim liegen häufig längerfristige Bedarfe zugrunde, die sich im Stellenplan als Anlage zum Haushaltsplan derzeit nicht widerspiegeln, da diese dort bislang keine Berücksichtigung fanden. Es handelt sich aber auch um jedenfalls mittelfristig notwendige Bedarfe, wie z. B. im Bereich der Aufnahme von Geflüchteten, für welche bisher nicht vollumfänglich Planstellen ausgewiesen wurden. Es gibt hier also insgesamt ein Planstellendelta, das es künftig weitestgehend zu schließen gilt. Ziel ist die Darstellung der Stellen-Ist-Situation im haushaltsrechtlichen Sinne – bezogen auf den Bedarf für das jeweilige Haushaltsjahr.

Die beabsichtigte Anpassung gewährleistet zudem, dass jeder/jedem Mitarbeitenden im Rahmen der rechtlichen Notwendigkeit grundsätzlich eine Planstelle zur Verfügung steht. Dies ist auch vor dem Hintergrund des zunehmenden Fachkräftemangels und in Konkurrenz zu anderen Arbeitgebern von herausgehobener Bedeutung. Eine derartige Planstelle muss aber nicht zwingend auch arbeitsrechtlich zu einer Entfristung des Arbeitsverhältnisses führen.

Um den oben beschriebenen rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Abbildung der Stellensituation im Stellenplan nachzukommen, ist die Anpassung des Stellenplans ab dem Haushaltsjahr 2024 erforderlich. Dies geschieht über die Ausweisung der notwendigen dauerhaften Planstellen für befristet eingestellte Tarifbeschäftigte. Die Auswertung der befristeten Stellen zum Stichtag 01.08.2023 ergab, dass hiervon 84 Vollzeit- und Teilzeitstellen in dauerhafte Planstellen im Umfang von 68,3 VZÄ umzuwandeln sind. Die Durchführung der Stellenplananpassung 2024 erfolgt – wie bereits dargestellt – haushaltsneutral.

Die nachfolgende Tabelle stellt die Zusammensetzung der Planstellen für befristet eingestellte Tarifbeschäftigte nach Wertigkeiten dar:

Entgeltgruppe	VZÄ
EG 2	3,29
EG 4	0,71
EG 5	9,16
EG 6	13,79
EG 7	1,00
EG 8	3,75
EG 9a	13,30
EG 9c	6,71
EG 10	1,00
EG 11	3,00
S 3	0,61
S 4	1,45
P 7	0,29
S 8b	0,69
S 11b	3,25
S 12	6,30
Gesamt	68,30

Derzeit haben trotz zunehmender Personalgewinnungsschwierigkeiten ca. 10 % der Mitarbeitenden beim Landkreis Heidenheim nur eine befristete Beschäftigungsperspektive. Unter der Rahmenbedingung wachsender Herausforderungen bei der Personalgewinnung ist

es erforderlich, Maßnahmen zu ergreifen, die mehr Mitarbeitenden eine dauerhafte Beschäftigungsperspektive beim Landkreis Heidenheim ermöglicht und damit einhergehend Herausforderungen in der Personalrekrutierung und -bindung reduziert. Gleichzeitig hat der Landkreis Heidenheim als kommunaler Arbeitgeber auch eine soziale Verantwortung gegenüber seinen Mitarbeitenden. Ohne Anpassung des Stellenplans würde die Landkreisverwaltung nach und nach gut qualifizierte Mitarbeitende verlieren, da sie ihnen nicht oder nicht rechtzeitig eine dauerhafte Perspektive bieten kann. Auch die Personalgewinnung würde noch schwieriger werden, was wiederum die Aufgabenwahrnehmung gefährden kann.

Die Veränderungen im Hinblick auf Stellenstreichungen und Stellenneuschaffungen im Personalwesen treffen ebenfalls unterschiedlichste Produktgruppen, hierzu werden folgende Erläuterungen angefügt:

Erläuterungen zu den **Stellenstreichungen:**

Für das Haushaltsjahr 2024 ist im Jobcenter eine Stellenstreichung von einer 1,0 Stelle in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 9a TVöD auf kommunaler Seite vorgesehen. In der 41. Trägerversammlung des Jobcenters Heidenheim vom 2. Mai 2023 wurde aufgrund rückgängiger Fallzahlen der Beschluss gefasst, dass insgesamt vier Vollzeitstellen im Jobcenter Heidenheim – davon drei seitens der Bundesagentur für Arbeit und eine kommunale – gestrichen werden sollen.

Erläuterungen zu den **Stellenneuschaffungen:**

Im Stellenplan 2024 werden 23 aktive Stellen neu geschaffen und eine aktive Stelle gestrichen. Insgesamt 9,5 Stellen (rd. 41 Prozent) der 23 Stellenneuschaffungen sind (teil-)gegenfinanziert. Bei zwei weiteren Stellen wird es eventuell einen Mehrbelastungsausgleich geben. Von den 23 Stellen wurden zwei Stellen bereits im Vorgriff auf den Stellenplan 2024 seitens der Gremien genehmigt.

Beim ganz überwiegenden Teil der neugeschaffenen Stellen handelt es sich um solche, die entweder zur Wahrnehmung von Pflichtaufgaben im ausgewiesenen Umfang erforderlich sind oder die im Rahmen vorangegangener Gremiumsentscheidungen geschaffen wurden (im Vorgriff geschaffene Stellen).

Vorgriff auf den Stellenplan:

Insgesamt wurden zwei Stellen im Vorgriff im Bereich Mobilität und Klimaschutz geschaffen. Beide Stellen sollen in der neuen Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit angesiedelt sein.

Im Vorgriff auf den Stellenplan 2024 wurde gemäß der gesetzlichen Verpflichtung nach § 29 Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg eine Stelle „**Koordinator für Mobilität und Klimaschutz (m/w/d)**“ in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 13 TVöD geschaffen (Drucksache 049/2023).

Des Weiteren wurde im Vorgriff auf den Stellenplan 2024 die Stelle „**Klimaschutzmanager (m/w/d)**“ in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 11 TVöD geschaffen (Drucksache 049/2023).

(Teil-)gegenfinanzierte Stellen:

Im Rahmen der Umsetzung eines schulischen Infrastrukturangebots für Schulbegleitdienste/Betreuungskräfte an der Pistorius-Schule sollen mit Blick auf eine gelingende Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten zum Wohle der Kinder und Jugendlichen die zuletzt gestiegenen Einzelfallhilfen in den vorhandenen Personalpool integriert werden. Damit wird eine einheitliche schulische Betreuungslösung an der Pistorius-Schule etabliert. So können auch individuelle Betreuungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler ohne die zusätzliche Gewährung von Einzelfallhilfen flexibel abgedeckt werden. In der Schule ist der Betreuungsbedarf von Kindern und Jugendlichen mit zunehmend problematischen Verhaltensauffälligkeiten stark gestiegen. Ebenso sind die Schülerzahlen an der Schule generell angestiegen. Weitere Einzelheiten können der Drucksache 047/2023 entnommen werden.

Die Landkreisverwaltung beabsichtigt daher im Fachbereich Schulen und Bildung in einer ersten Tranche einen Stellenanteil von 0,62 Stellen in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 2 TVöD, einen Stellenanteil von 1,67 in der Wertigkeit der Entgeltgruppe S 4 TVöD sowie einen Stellenanteil von 0,71 in der Wertigkeit der Entgeltgruppe P 7 TVöD für den „**Betreuungskräftepool Pistorius-Schule**“ zu schaffen. Die Gegenfinanzierung der Einzelbetreuungsmaßnahmen erfolgt auch weiterhin durch die Eingliederungshilfe nach dem SGB IX des Fachbereichs Soziale Sicherung und Integration.

Aufgrund zunehmender Anforderungen im Zuge der Digitalisierung im Bildungsbereich ist eine stetige Weiterentwicklung des Medienzentrums Landkreis Heidenheim notwendig. Auch an den Schulen nimmt die Anzahl an digitalen Geräten weiter zu. Mit zunehmendem Anstieg der digitalen Endgeräte ist zu erwarten, dass sich damit der Aufwand für Support und Wartung ebenfalls erhöhen wird. Daher wurde im Rahmen der Erstellung des Zukunftskonzepts Medienzentrum Landkreis Heidenheim bei den Kreiskommunen der Bedarf hinsichtlich der Themenkreise Campus-Shop, First- und Second-Level-Support für Schul-IT und Mobile Device Management abgefragt. Die Rückmeldungen dahingehend, ein Angebot über das Medienzentrum für die Kommunen zu platzieren, waren überwiegend positiv. Vor diesem Hintergrund sollen die personellen Ressourcen im Medienzentrum entsprechend des

tatsächlichen Bedarfs schrittweise anwachsen. Dem Zukunftskonzept Medienzentrum Landkreis Heidenheim wurde seitens des Kreistags zugestimmt (Drucksache 080/2023). Zu einer schrittweisen Umsetzung des neuen Themenfelds Support wird beantragt, im Fachbereich Schulen und Bildung in einer ersten Tranche 1,5 Stellen **„IT-Fachkräfte Medienzentrum“** in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 9b TVöD zu schaffen. Die Verwaltung geht davon aus, dass der entstehende Aufwand kostendeckend über Gebühren und Entgelte refinanziert werden kann.

Das Land Baden-Württemberg strebt den Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) verpflichtend ab dem Schuljahr 2025/2026 an. Die entsprechenden Begleitstrukturen sowie das Regionale Übergangsmanagement sollen bereits ab dem Schuljahr 2024/2025 eingerichtet werden. An der Maria-von-Linden-Schule und der HeidTech soll zum Schuljahr 2024/2025 der Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) eingeführt werden. Der Bildungsgang fordert unterstützende Begleitstrukturen durch AVdual-Begleitungen und ein Regionales Übergangsmanagement. Durch die individuelle Unterstützung der Jugendlichen mittels AVdual-Begleitungen sollen die Chancen eines Praktikums voll ausgeschöpft werden. Dies gilt insbesondere bei auftretenden Problemen durch multiple Problemlagen der Jugendlichen. AVdual-Begleitungen stellen das Bindeglied zwischen Schule, Betrieb und Familie dar und sind fester Bestandteil des schulischen AVdual-Teams. Wichtige Aufgabe dieses Teams ist, die Jugendlichen bei der Akquise, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Betriebspraktika sowie der Anschlussvermittlung in Ausbildung zu betreuen. Im Fachbereich Schulen und Bildung sind daher zwei Vollzeitstellen **„AVdual-Begleitungen an Schulen“** in der Wertigkeit der Entgeltgruppe S 12 TVöD erforderlich. Für den geforderten Personalaufwand des Bildungsgangs AVdual erfolgt eine Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg in Höhe von 60 % bis zu einer Kostenobergrenze von 50.000 Euro je Stelle.

Des Weiteren ist in diesem Zusammenhang im Fachbereich Schulen und Bildung die Schaffung einer 0,5 Stelle **„Projektleitung im Regionalem Übergangsmanagement im Landratsamt“** in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 11 TVöD erforderlich. Der Bildungsgang AVdual fordert neben den AVdual-Begleitungen weitere unterstützende Begleitstrukturen durch ein Regionales Übergangsmanagement (RÜM). Wesentliche Aufgaben des RÜM sind die Moderation und Abstimmung der regionalen Aktivitäten und Akteure im Bereich Übergang Schule-Beruf, unter anderem Netzwerkarbeit, Monitoring, Öffentlichkeitsarbeit und die Berichterstattung an das Land. Die Höhe des Zuschusses für das regionale Übergangsmanagement durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg beträgt bis zu 70 % der förderfähigen Personalausgaben, jedoch maximal

42.000 Euro für eine Projektleitung. Weitere Einzelheiten können der Drucksache 077/2023 entnommen werden.

Die Stadt- und Landkreise müssen spätestens zum 1. Januar 2025 eine koordinierende Stelle für die landeseinheitliche Koordinierung des kommunalen Integrationsmanagements einrichten und besetzen. Zu den Aufgaben gehören u. a. zentrale Steuerung des Integrationsmanagements, zentrale Steuerung von Fortbildungsangeboten, Zusammenführung von Daten, Bedarfsabstimmung mit kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie Ansprechpartner sein für Land und Kommunen. Im Fachbereich Soziale Sicherung und Integration wird daher die Schaffung eines Stellenanteils von 0,5 in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 9c TVöD für die „**Koordinierung kommunales Integrationsmanagement**“ beantragt. Für die koordinierenden Stellen sind Personalkosten in Höhe von bis zu 40.000 Euro pro Jahr zuwendungsfähig.

Mit dem "Wohngeld 2023" hat das Ministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen zum 1. Januar 2023 die Wohngeldreform umgesetzt. Die Eckpunkte allgemeine Leistungsverbesserung, dauerhafte Heizkomponente und Klimakomponente führen zu deutlichen Leistungsverbesserungen und zu einem deutlichen Anwachsen von Leistungsberechtigten. Im Haushalt 2023 wurde auf eine Stellenneuschaffung verzichtet – jedoch wurden zur Unterstützung in diesem Bereich bereits Personalkosten für die Personalausstattung Wohngeldreform in Ansatz gebracht – sodass es an dieser Stelle nun zu keiner Personalkostenerhöhung kommt. Mit der Stellenneuschaffung geht es nunmehr um die Verstetigung dieser Stelle. Daher wird die Schaffung einer Vollzeitstelle „**Sachbearbeitung Wohngeld**“ in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 9a TVöD beantragt. Das Land stellt den Städten und Landkreisen für die zusätzlich notwendigen Mitarbeitenden in den Wohngeldstellen 17 Mio. Euro für Personalkosten zur Verfügung. Die Verteilung ist noch festzulegen.

Alle projektbefristeten Förderstellen sind im Stellenplan mit einem zeitlich entsprechenden kw-Vermerk versehen. Der kw-Vermerk Erstberater Elektromobilität und Management Ladeinfrastruktur (m/w/d) wird aufgrund der zeitweisen Vakanz der Stelle in Abstimmung mit dem Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg hinsichtlich des Förderzeitraums bis 14.12.2026 verlängert.

Weitere neue Planstellen:

Im Fachbereich Finanzen, Controlling und Beteiligungen ist das Beteiligungsmanagement bisher mit einer Vollzeitkraft besetzt. Dies ist insbesondere durch die Zunahme an Beteiligungen und der Komplexität sowie Dringlichkeit der Fragestellungen und Themen – gerade auch im Zusammenhang mit den Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH – nicht mehr ausreichend. Punktuell werden zudem zunehmend Unterstützungsleistungen im Kreisabfallwirtschaftsbetrieb erforderlich. Im Fachbereich Finanzen, Controlling und Beteiligungen ist daher die Schaffung einer Stelle „**Sachbearbeitung Beteiligungsmanagement**“ mit einem Stellenanteil von 1,0 in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 10 TVöD erforderlich.

Zur Planung und Bereitstellung einer bedarfsgerechten Personalausstattung im **Kinder- und Jugendhilfebereich** ist aufgrund zusätzlicher Aufgaben durch das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz ein Verfahren zur Personalbemessung zu nutzen. Dieses Verfahren wurde mit externer Begleitung durch das Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung (INSO GmbH) Köln zunächst für die Bereiche Wirtschaftliche Jugendhilfe, Trennungs- und Scheidungsberatung, Allgemeiner Sozialer Dienst, Pflegekinderfachdienst und Eingliederungshilfe nach SGB VIII im Rahmen einer Organisationsuntersuchung durchgeführt und im November 2022 mit einem Ergebnisbericht zum Abschluss gebracht (Drucksache 145/2022). Es zeigt sowohl personelle als auch organisatorische Handlungsempfehlungen auf. Die Ergebnisse wurden im Jugendhilfeausschuss am 28. November 2022 und im Verwaltungsausschuss am 12. Dezember 2022 vorgestellt und erläutert. Im Haushalt 2023 wurden bereits in einer ersten Tranche Stellenneuschaffungen umgesetzt. Wie bereits angekündigt, erfolgen in einer zweiten Tranche in folgenden Sachbearbeitungsbereichen im Fachbereich Jugend und Familie nachfolgende Stellenneuschaffungen:

Im Bereich **Trennungs- und Scheidungsberatung** wird eine Vollzeitstelle in der Wertigkeit der Entgeltgruppe S 12 TVöD geschaffen. Im **Allgemeinen Sozialen Dienst** werden zwei Vollzeitstellen in der Wertigkeit der Entgeltgruppe S 14 TVöD sowie jeweils eine Vollzeitstelle im Bereich **Pflegekinderfachdienst** und **Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII** in jeweils der Wertigkeit der Entgeltgruppe S 14 TVöD geschaffen.

Des Weiteren ist im Fachbereich Jugend und Familie die Schaffung eines Stellenanteils von 0,5 für die Einrichtung einer „**Koordinierungsstelle Vormundschaften**“ in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 9c TVöD erforderlich. Das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts trat zum 1. Januar 2023 in Kraft. Es sieht eine Subsidiarität der Amtsvormundschaft gegenüber ehrenamtlichen Vormundschaften vor. Der Aufbau

entsprechender Ehrenamtsstrukturen ist erforderlich. Hierfür ist eine Koordinierungsstelle mit Aufgaben wie Werbung, Akquise, Beratung etc. erforderlich.

Im Fachbereich Sicherheit und Ordnung sind im Bereich der Ausländerbehörde die Fallzahlen zwischen 2016 und 2022 um 40 % gestiegen. Die Ursachen liegen in einem hohen Migrationsdruck, insbesondere aus Syrien, Afghanistan und der Türkei. Im Bereich der Einbürgerungsbehörde sind die Fallzahlen zwischen 2016 und 2022 um 190 % gestiegen. Ursächlich ist die bei der Einbürgerung nun zeitversetzt ankommende hohe Anzahl von Geflüchteten aus den Jahren 2015 und 2016. Dazu kommt die Schaffung neuer Aufgaben wie die Fachkräfteeinwanderung und der Chancenaufenthalt. Die aktuell laufende Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts wird bei den Einbürgerungen zu einer weiteren, deutlichen Zunahme der Fallzahlen führen. Zudem ist durch die Umsetzung der EU-Verordnungen EES und ETIAS eine Mehrbelastung bei den Ausländerbehörden zu erwarten. Daher sind zwei Vollzeitstellen in der **„Sachbearbeitung im Team Ausländer, Einbürgerungen und Staatsangehörigkeitswesen“** in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 9a TVöD erforderlich. Hinsichtlich eines Mehrbelastungsausgleichs stehen Gespräche zwischen dem Landkreistag Baden-Württemberg und dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg an.

In der Koordinierungsstelle Projekte Liegenschaften reichen die personellen Kapazitäten insbesondere aufgrund der anstehenden größeren Bauprojekte „Cluster-Konzept“ und „Umbau- und Generalsanierung des Berufsschulzentrums“ nicht aus. Ferner wird derzeit über mindestens ein weiteres anstehendes größeres Schulbauprojekt gesprochen. Trotz geplanter Unterstützung durch externe Projektsteuerer und Planer wird es zu einem deutlichen Anstieg der landkreisseitigen Anleitungs-, Überwachungs- und Planungsaufgaben kommen. Die zu schaffende Vollzeitstelle **„Projektmanagement von Baumaßnahmen“** in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 12 TVöD beinhaltet daher im Wesentlichen die Projektleitung von größeren Schulbauprojekten im Bereich Sanierung und Neubau. Während der Ausschreibungs- und Bauphasen der Gewerke erhöht sich zudem der Zeitaufwand für die technische und kaufmännische Überwachung.

Die deutlich gestiegene Anzahl an Stellenbesetzungsverfahren machen sich auch im Geschäftsbereich IT bemerkbar. Der Aufwand durch Personalwechsel für die Benutzer- und Berechtigungsverwaltung ist deutlich gestiegen. Zudem hat sich der Betreuungsaufwand für mobile Endgeräte massiv erhöht. Seit 2020 ist eine Verdreifachung der Geräte zu verzeichnen. Im Stabsbereich Organisation und Informationstechnik ist daher zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Gesamtverwaltung eine Vollzeitstelle **„IT-Administration, Mobile Device**

Management“ in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 9b TVöD zwingend erforderlich. Die strengen Anforderungen an eine sichere Datenverwaltung und die dazugehörige Benutzer- und Berechtigungsverwaltung sind zwingend umzusetzen, um sicherzustellen, dass nur die zur Aufgabenerledigung erforderlichen Zugriffsrechte bestehen. Um die Verwaltung zukunftsfähig zu halten, erfolgte eine Ausweitung der mobilen Arbeit. Der Zugriff auf die IT-Infrastruktur von jedem Ort beinhaltet höhere Anforderungen an die IT-Sicherheit sowie einen höheren Betreuungsaufwand.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und des damit einhergehenden Fachkräftemangels nimmt die Aufgabe der Personalrekrutierung eine zunehmend wichtige Rolle ein. Der Wettbewerb um qualifiziertes Personal nimmt zu und es müssen neue Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden, um die Landkreisverwaltung als attraktiven Arbeitgeber zu profilieren und die Personalbeschaffung allgemein – besonders aber auch der Nachwuchsführungskräfte – zu verbessern. Eine Stellenausweitung in diesem Bereich ist daher notwendig, um auf die sich rasch verändernden Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes adäquat reagieren zu können. Dies empfiehlt auch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA). Für den Stabsbereich Personal wird daher aufgrund der gestiegenen Anforderungen an eine zielführende Fachkräftegewinnung eine Vollzeitstelle **„Personalrecruiter (m/w/d)“** in Besoldungsgruppe A 11 LBesGBW beantragt. Hier ist man aufgrund der Gesamtlage am Arbeitsmarkt darauf angewiesen, neue Wege zu gehen und Strategien zu entwickeln, um das für die Aufgabenwahrnehmung erforderliche Personal zu gewinnen. Die Landkreisverwaltung legt Wert darauf sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Gleichzeitig müssen angemessene und gewinnbringende Personalbindungsmaßnahmen ergriffen werden.

Im Stabsbereich Digitalisierung und Dienstleistungen soll eine Vollzeitstelle **„Sachbearbeitung Vergaberecht“** in Besoldungsgruppe A 11 LBesGBW geschaffen werden. Die Zentrale Vergabestelle wurde zum 1. Februar 2022 zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Vergabeverfahren eingerichtet, um Ausschreibungsverfahren künftig einheitlich und noch rechtssicherer zu gestalten. Hier ist es durch eine Änderung der Dienstanweisung zu einer erweiterten Zuständigkeit und damit einer Ausweitung der von der Vergabestelle zu betreuenden Verfahren gekommen. Die weitere Stellenschaffung ist insbesondere aufgrund der nunmehr erweiterten Zuständigkeit der Zentralen Vergabestelle (formelle Durchführung aller Vergabeverfahren ab einem Auftragswert von 25.000 Euro netto) und der forcierten Gestaltung und Verwaltung einer digitalen Vergabeaktenstruktur erforderlich.

Der bestehende „kw-Vermerk 31.12.2026“ für die Stelle „Projektmanager Vorbereitungsplanung Klimamobilitätsplan (m/w/d)“ im Fachbereich **Mobilität und Straßenbau** in der Wertigkeit der Entgeltgruppe EG 13 TVöD wird auf 30.04.2027 berichtigt, da die Stellenbesetzung erst zum 01.05.2023 erfolgt ist und aus dem Zuwendungsbescheid „Vorbereitungsförderung Klimamobilitätspläne“ hervorgeht, dass die Personalstelle für mindestens vier Jahre besetzt werden muss.

Erläuterungen zu den **Planansätzen**:

Sowohl ein anstehender Ruhestandsfall als auch längere krankheitsbedingte Vakanzen in Kombination mit der schlechten Arbeitsmarktlage haben es notwendig gemacht, im Bereich der Bezügeabrechnung über alternative Möglichkeiten nachzudenken. Gerade im genannten Bereich ist umfangreiches Fachwissen erforderlich; eigenständiges Arbeiten ist erst nach mehrjähriger Erfahrung möglich. Auch die GPA stellte fest, dass sich perspektivisch die Frage stellt, ob freiwerdende Stellenanteile wiederbesetzt werden können oder ob die Aufgabe in anderer Form erbracht werden muss. Eine Option stellte dabei die Vergabe an Dritte dar. Insbesondere die Sicherstellung der Aufgabenerledigung sowie die benötigten speziellen Fachkenntnisse sprachen für eine Vergabe der Aufgabe, da sich im Landratsamt Heidenheim die Bezügeabrechnung im Wesentlichen auf eine erfahrene Stelleninhaberin konzentriert. Mögliche Anbieter im Bereich des Outsourcings der Bezügeabrechnung waren Komm.ONE und der KVBW. Die Auslagerung der Bezügeabrechnung an den günstigeren und ansprechenderen Anbieter Komm.ONE soll zum 01.01.2024 erfolgen. Der Personalrat wurde entsprechend beteiligt. Im Bereich der Bezügeabrechnung ist daher beim Sachkonto 42910000 „Sonstige Sach- und Dienstleistungen“ erstmalig der Personalaufwand „Outsourcing Bezügeabrechnung“ abgebildet und eingeplant. Mit Eintritt der bisherigen Stelleninhaberin in den Ruhestand wird im darauffolgenden Haushaltsjahr im Bereich der Bezügeabrechnung die Stelle gestrichen.

Eine große Herausforderung vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels ist heutzutage die Akquise von neuen Mitarbeitenden. Vor diesem Hintergrund sind für das Haushaltsjahr 2024 diverse Recruitingmaßnahmen sowie die Ausweitung der Werbemaßnahmen geplant. Ziel der Maßnahmen ist es, das Landratsamt als attraktiven Arbeitgeber am hart umkämpften Arbeitsmarkt noch nachhaltiger und gezielter zu profilieren. Daher wurden die Planansätze im Bereich der Personalbedarfsdeckung erhöht.

Auch der Gewinnung, Bindung und Fortbildung von Nachwuchskräften kommt eine immer stärkere Bedeutung zu. Der Planansatz für Inhouse-Seminare wurde moderat erhöht.

Für Aus-, Fort- und Weiterbildung wurde entsprechend des Bedarfs eine lineare Erhöhung veranschlagt.

Bei den Aufwendungen für Veröffentlichungen von Stellenausschreibungen musste der Planansatz nochmals deutlich erhöht werden. Zum einen aufgrund der Anzahl an Stellenbesetzungsverfahren, welche sich seit 2019 mehr als verdreifacht haben und weiterhin steigen und zum anderen aufgrund des Fachkräftemangels. Auch im öffentlichen Dienst wird es immer schwieriger die Stellen mit qualifiziertem Personal zu besetzen, weshalb eine Veröffentlichung der Ausschreibungen in kostenintensiven Fachzeitschriften, Zeitungen und Onlineportalen notwendig ist. Zunehmend müssen Stellen außerdem mehrfach ausgeschrieben werden bis eine qualifizierte Einstellung erfolgen kann. Ein weiterer derzeit zu verzeichnender Negativtrend ist, dass Bewerbende nach ihrer Zusage kurzfristig absagen und somit ein erneutes Auswahlverfahren mit weiterem zeitlichen Versatz angestoßen werden muss. Dies hat zudem zur Folge, dass die längere Vakanz der Stellen durch das Stammpersonal in dieser Zeit kompensiert werden muss.

Aus diesen Gründen, aber auch aufgrund der guten Erfahrungen mit eigenen Nachwuchskräften, hat der Landkreis seit dem Jahr 2023 seine Kapazitäten im Ausbildungsbereich in mehreren Bereichen erhöht, um nachhaltig Nachwuchs zu gewinnen und diesen frühzeitig an sich zu binden. So wird im Zuge der Ausbildungsoffensive des Landkreises in den Ausbildungs- bzw. Studiengängen Public Management, Verwaltungswirt (m/w/d), Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) sowie in den Studiengängen Soziale Arbeit, Sozialmanagement und Bauingenieurwesen auch in 2024 jeweils ein zusätzlicher Platz angeboten und eingeplant. Auch sind für das Jahr 2024 mehr Aktionen und Aktivitäten im Ausbildungsbereich geplant.

Produktgruppe 1122 - Finanzverwaltung

Im Jahr 2024 wird die Gemeindeprüfungsanstalt zur Prüfung der Jahresabschlüsse erwartet. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bleiben konstant auf Vorjahresniveau.

Produktgruppe 1124 - Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Die Produktgruppe 1124 umfasst alle Leistungen der kaufmännischen und technischen Betreuung der kreiseigenen und angemieteten Liegenschaften (Verwaltungs- und Schulgebäude).

Neben den Verwaltungs- und Schulgebäuden hat der Landkreis noch weitere Liegenschaften angemietet, die im betreffenden Teilhaushalt (THH) abgebildet werden:

Gemeinschaftsunterkünfte	THH 4	Produktgruppe 3140
Erziehungsberatungsstellen	THH 5	Produktgruppe 3630
Straßenbauverwaltung	THH 6	Produktgruppe 5420

Alle nachfolgend aufgeführten Sachkonten gehören zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Sachkonto 42110000)

Der Planansatz 2024 verringert sich um 671.500 Euro auf **1.247.000 Euro**. Davon ist ein Betrag in Höhe von 1.043.000 Euro (Vorjahr 1.760.000 Euro) für Unterhaltungsmaßnahmen bei den Verwaltungsgebäuden, Schulen und sonstigen Liegenschaften vorgesehen. Die restliche Summe von 204.000 Euro (Vorjahr 158.500 Euro) ist für den Bereich der Flüchtlingsunterkünfte/Gemeinschaftsunterkünfte eingeplant.

Neben ausgeweiteten Maßnahmen zur Sicherung der Verkehrssicherungspflicht/Betreiberhaftung sind folgende Unterhaltungsmaßnahmen (≥ 10.000 Euro) im Ergebnishaushalt berücksichtigt:

Bezeichnung	Maßnahme	Plan 2024
Verwaltungsgebäude Felsenstraße	Austausch alter Klimaschränke im Serverraum	50.000 €
Technische Schule	Erneuerung elektrischer Anlagen	25.000 €
Berufsschulzentrum	Sanierung der Sportaußenanlagen (z. B. Kleinfeldanlage, Weitsprungbahn und 100-Meter-Bahn)	50.000 €
Pistorius-Schule	Sanierung Betriebsraum Bädertechnik, Erneuerung elektrischer Anlagen, Dachbegrünung	70.000 €
Straßenunterhaltung	Instandsetzungsarbeiten am Gebäude Gussenstadt	15.000 €
Summe		210.000 €

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Die Bewirtschaftungskosten (Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser/Abwasser, Müllgebühren, Reinigung, Gebäudeversicherung und Steuern) sinken gegenüber dem Vorjahr im Bereich Verwaltung, Schulen und sonstige Liegenschaften um 589.043 Euro (- 19,73 %).

Ursächlich hierfür ist, dass die Energiepreise nicht so stark wie ursprünglich angenommen gestiegen sind sowie die Maßnahmen zur Energieeinsparung konsequent umgesetzt werden. Bei den Gemeinschaftsunterkünften erhöhen sich diese um 1.477.374 Euro (+ 159,23 %).

Bei Betrachtung der Liegenschaften ergibt sich folgende Darstellung:

Bereich	THH	PG	Plan 2024	Plan 2023	Differenz
Verwaltung	1	1124	552.912 €	717.125 €	-164.213 €
Schulen	1	1124	1.728.296 €	2.130.345 €	-402.049 €
Sonstige Liegenschaften	2 + 5 + 6	diverse	114.913 €	137.694 €	-22.781 €
Zwischensumme			2.396.121 €	2.985.164 €	-589.043 €
Gemeinschaftsunterkünfte	4	3140	2.405.200 €	927.826 €	1.477.374 €
Summe			4.801.321 €	3.912.990 €	888.331 €

Bei den Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete und Asylbewerber ergibt sich gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg um 1.477.374 Euro. Ursächlich hierfür sind neben einer buchungstechnischen Änderung die Anmietung weiterer Standorte aufgrund steigender Geflüchtetenzahlen. Für die Gemeinschaftsunterkünfte erfolgt eine Erstattung über die Spitzabrechnung FlÜAG.

Dabei verteilen sich die Kosten wie folgt auf die einzelnen Sachkonten:

Sachkonto	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Differenz
42410100	Strom	712.731 €	622.200 €	90.531 €
42410200	Gas	1.089.490 €	1.231.829 €	-142.339 €
42410400	Wasser/Abwasser	140.000 €	235.950 €	-95.950 €
42410500	Aufwand für Abfallbeseitigung	151.800 €	121.250 €	30.550 €
42410710	Fremdreinigung	745.800 €	968.380 €	-222.580 €
42410900	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.961.500 €	733.381 €	1.228.119 €
Summe		4.801.321 €	3.912.990 €	888.331 €

Durch die Anpassung der Reinigungsdienstleistung konnte der Planansatz für Fremdreinigung im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden. Ebenso können durch konsequente Umsetzung von Energiesparmaßnahmen Einsparungen erzielt werden. Beim Sachkonto 42410900 sind Mehrkosten in Höhe von etwa 1,2 Mio. Euro ausgewiesen. Ursächlich hierfür sind neben einer buchungstechnischen Änderung vor allem die Mehrkosten für den Sicherheitsdienst bei den Gemeinschaftsunterkünften. Hier erfolgt eine Erstattung über die Spitzabrechnung FlÜAG.

Mieten und Pachten Gebäude (Sachkonto 42310100)

Die Planansätze setzen sich wie folgt zusammen:

Bereich	THH	PG	Plan 2024	Plan 2023	Differenz
Parkplatz Technische Schule	1	1124	7.800 €	7.800 €	0 €
Lindenbergschule	1	1124	32.000 €	33.000 €	-1.000 €
Pistorius-Schule (Interimslösung)	1	1124	50.000 €	0 €	50.000 €
Verwaltungsgebäude (inkl. IFF)	1	1124	234.000 €	153.552 €	80.448 €
Medienzentrum (Städtische Bibliothek)	3	2150	66.150 €	66.150 €	0 €
Erziehungsberatungsstelle	5	3630	31.600 €	29.465 €	2.135 €
Vermessungswesen	6	5111	1.440 €	1.440 €	0 €
Straßenbauverwaltung /-unterhaltung	6	5420	57.200 €	62.200 €	-5.000 €
Forstverwaltung (Dienstzimmer)	6	5550	4.280 €	12.200 €	-7.920 €
Zwischensumme			484.470 €	365.807 €	118.663 €
Gemeinschaftsunterkünfte	4	3140	1.294.100 €	1.709.342 €	-415.242 €
Summe			1.778.570 €	2.075.149 €	-296.579 €

Die Mieten und Pachten für die Gebäude steigen in Summe um 118.663 Euro (+ 32,44 %). Dies begründet sich in der Anmietung von weiteren Büroflächen in den Schlossarkaden (ehemals Kreissparkasse) sowie dem Wegfall der Mietkosten für den Zensus.

Im Bereich der Gemeinschaftsunterkünfte verringern sich die Kosten um 415.242 € (- 24,29 %) im Wesentlichen durch buchungstechnische Änderungen.

Investitionstätigkeit (Finanzhaushalt)

Die Investitionstätigkeit der Produktgruppe 1124 - Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement umfasst insgesamt 3.000.000 Euro. Demgegenüber stehen erwartete Zuweisungen des Landes in Höhe von 1.770.600.

Objektnummer	Objektbezeichnung	Kostenart	Kostenart Beschreibung	Plan statistisch 2024
I11242500020	19 Generalsanierung Berufsschulzentrum	9611000	Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	1.100.000,00
I11241800020	19 Gebäude SBBZ Geistigbehinderte	9611000	Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	100.000,00
I11242200020	19 Gebäude SBBZ Körperbehinderte	9611000	Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	100.000,00
I11241801020	19 Geb. Geistigbeh. Außenst. Lindenberg's..	9611000	Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	100.000,00
I11242201020	18 Geb. Körperbeh. Außenst. Lindenberg's.	9611000	Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	100.000,00
I11241801510	19 Geb. geistig. Lindenberg's. Zuw. Land	21110000	SoPo Zuweisungen Land	-79.800,00
I11242201510	19 Geb. körperb. Lindenberg's. Zuw. Land	21110000	SoPo Zuweisungen Land	-79.800,00
I11242504020	19 Pflegeschule Heidenheim	9611000	Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	500.000,00
I11242501510	19 Gebäude Technische Schule Zuweisung Land	21110000	SoPo Zuweisungen Land	-1.611.000,00
Summe				229.400,00

Im Einzelnen sind folgende Investitionen eingeplant:

BaumaßnahmenCluster-Konzept und Standort Felsenstraße

Die Ergebnisse aus dem Cluster-Konzept zum benötigten Arbeitsplatzbedarf für die Verwaltung werden zum Jahresende 2023 vorliegen (Betrachtung Gebäude Felsenstraße mit Flächen im unmittelbaren Umfeld sowie Potentialflächen im Betriebsgebäude HVG). Ab 2024 werden die langfristig benötigten Flächen für die Organisationseinheiten des Landratsamts entsprechend geplant und die dazu erforderlichen Maßnahmen unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten nach und nach stufenweise umgesetzt. Die Umsetzung wird inklusive der energetisch erforderlichen Maßnahmen einige Jahre benötigen, die Umsetzung beginnt 2027.

Verwaltungsgebäude Bergstraße 34

Die ehemalige Kombrecht-Engel-Schule in der Bergstraße 34 ist Teil des Cluster-Konzepts. In Abhängigkeit des Ergebnisses der Gesamtkonzeption beginnt die Maßnahme hier ebenfalls 2027.

Sanierung Berufsschulzentrum

Das Konzept für die Sanierung der Beruflichen Schulen im Heckental unter Einbeziehung der Berufsschulstufe der Pistorius-Schule wurde im Jahr 2023 erstellt. Nach Abschluss eines Partizipationsprozesses zum nutzerspezifischen Raumprogramm an den Schulen im ersten Quartal 2024 wird das dazugehörige Lastenheft vorliegen, aufgrund dessen die weiteren Planungsschritte angegangen werden können. Insgesamt wird hierzu im Haushaltsjahr 2024 ein Betrag in Höhe von 1.100.000 Euro eingeplant. Es wird derzeit mit Gesamtkosten in Höhe von 84,2 Mio. Euro gerechnet. Der schrittweise, bauliche Umsetzungszeitraum wird voraussichtlich bis zum Jahr 2032 andauern. Für die Umsetzung der Maßnahme wurden entsprechend Mittel in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen.

Ausbildungszentrum Gesundheitsberufe

Für die künftig vorgesehene räumliche Zusammenlegung der beiden Pflege-Ausbildungsstandorte von Maria-von-Linden-Schule und Klinikum sind zur Umsetzung erster Maßnahmen (z. B. Planung) Mittel in Höhe von 500.000 Euro eingeplant. In die mittelfristige Finanzplanung wurden weitere Planungsmittel zur Umsetzung des Projekts aufgenommen.

Erweiterungskonzept Pistorius-Schule

Die Schülerzahlen an der Pistorius-Schule steigen. Für die Konzeption einer baulichen Erweiterung der Pistorius-Schule in Herbrechtingen sind Planungskosten in Höhe von 200.000 Euro vorgesehen. Zur Umsetzung des Projekts wurden weitere Planungsmittel in die mittelfristige Planung aufgenommen.

Lindenbergschule

Nach der Innensanierung des Gebäudes Lindenbergschule Herbrechtingen-Bolheim und Nutzung als Außenstelle der Pistorius-Schule müssen mit Blick auf geänderte pädagogische Anforderungen (Unterbringung auch von Schülerinnen und Schülern mit körperlichen Handicaps) noch Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit erfolgen. Zudem ist der Pausenhof anzulegen und eine ansprechende Außenspielfläche herzustellen. Über ein neues Förderprogramm können Mittel beantragt werden. Geplanten Ausgaben in Höhe von 200.000 Euro stehen geplante Einnahmen in Höhe von 100.000 Euro gegenüber.

Fördermittel des Landes für die Technische Schule Heidenheim (HEID TECH)

Nach der grundlegenden Sanierung der HEID TECH steht noch die Abrechnung bewilligter Fördermittel in Höhe von 1.611.000 Euro aus, mit deren Eingang im Jahr 2024 gerechnet wird.

Produktbereich 61 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Produktbereich 61 umfasst die Produktgruppen 6110 - Allgemeine Finanzwirtschaft und 6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.

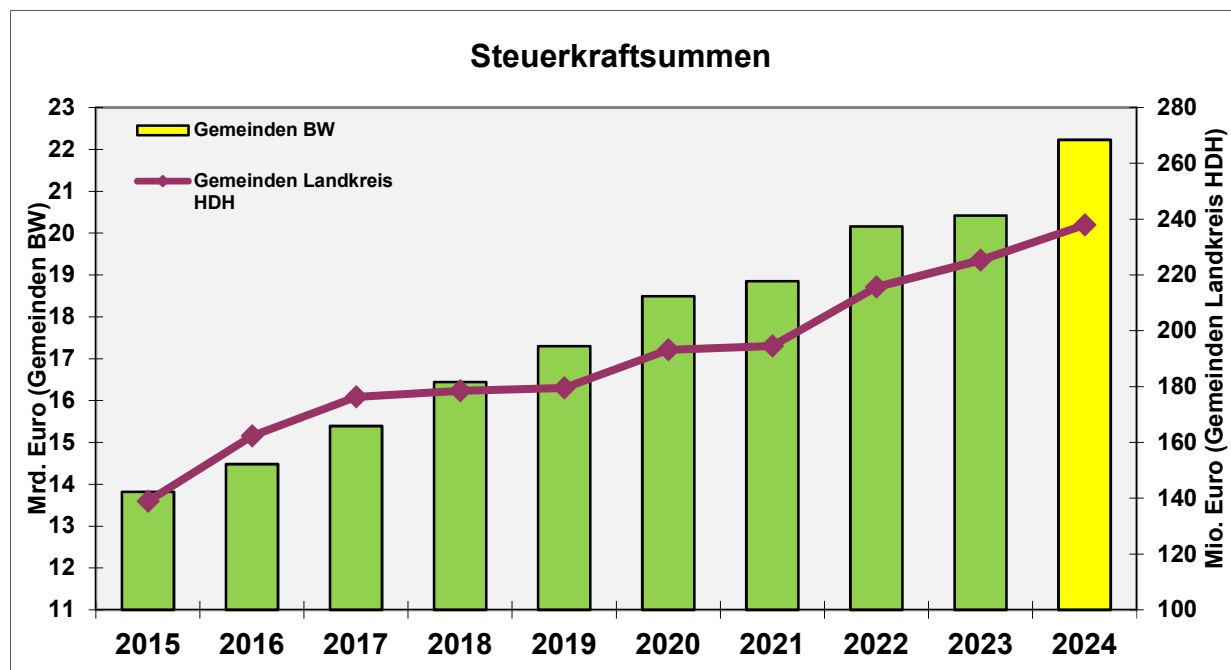
Produktgruppe 6110 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Haushaltsplanentwurf 2023 basiert auf dem Haushaltserlass für die Haushalts- und Finanzplanung vom 11.07.2023.

Steuerkraftsummen

Die vorläufigen Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden aller Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg erhöhen sich um 9 % auf 22,23 Mrd. Euro bzw. 1.967 Euro je Einwohner.

Die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landkreises Heidenheim hat sich 2024 unter dem Landestrend entwickelt. Nach einer Steigerung im Jahr 2023 um 4,48 % auf 225.302.864 Euro ist für das Jahr 2024 erneut eine Steigerung der Gesamtsteuerkraftsumme der Kommunen des Landkreises Heidenheim um 5,75 % auf 238.278.612 Euro zu verzeichnen.

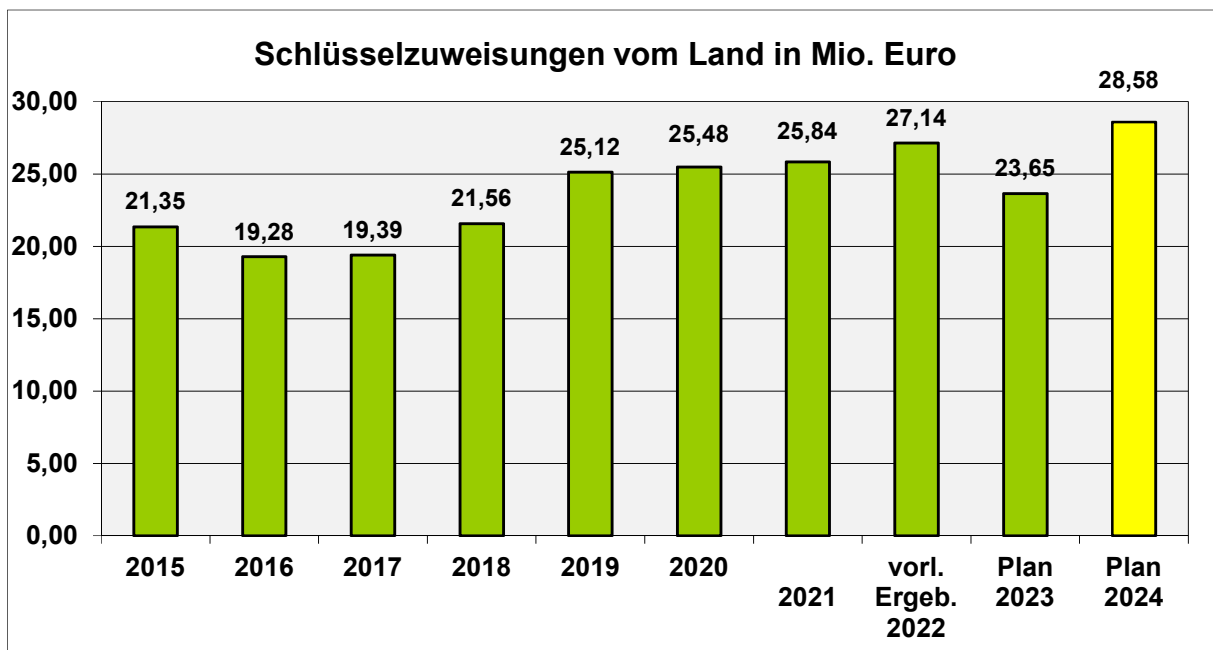


Die ordentlichen Erträge - Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Zuweisungen und Zuwendungen	Plan 2024	Plan 2023	Veränderung
Schlüsselzuweisungen vom Land	28.589.873 €	23.650.122 €	4.939.751 €
Zuweisung nach § 11 Abs. 1 FAG	1.977.900 €	1.959.568 €	18.332 €
Zuweisung nach § 11 Abs. 4 FAG	7.709.880 €	7.484.328 €	225.552 €
Sachkostenbeiträge § 17 FAG	5.479.813 €	5.663.541 €	-183.728 €
Grunderwerbsteuer	7.500.000 €	8.000.000 €	-500.000 €
Kreisumlage	78.631.942 €	72.096.916 €	6.535.026 €
Soziallastenausgleich nach § 22 FAG	2.485.041 €	2.109.094 €	375.947 €
Anteilige ordentliche Erträge	132.374.449 €	120.963.569 €	11.410.880 €

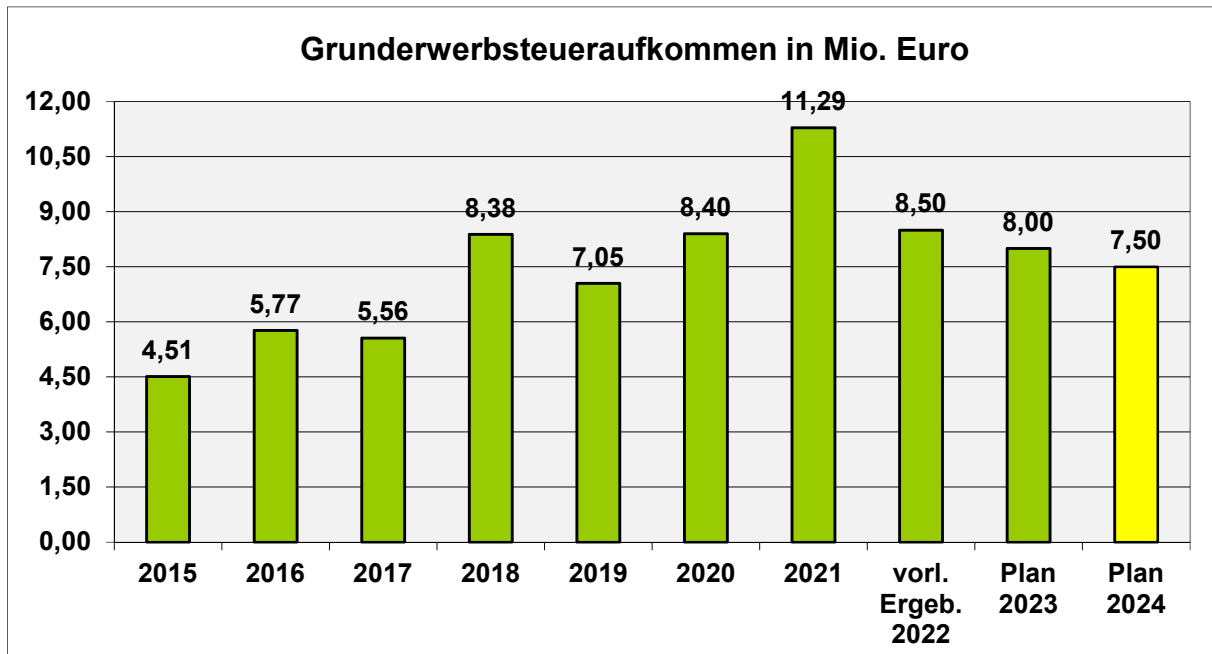
Schlüsselzuweisungen

Bei den Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (gestiegene Steuerkraftmesszahl des Landkreises und gleichzeitig gestiegene Bedarfsmesszahl) ergibt sich beim Landkreis Heidenheim bei einem gestiegenen Kopfbetrag von 878 Euro (Vorjahr: 807 Euro) eine **Verbesserung von 4.939.751 Euro** auf insgesamt 28.589.873 Euro.



Grunderwerbsteuer

Bei der Grunderwerbsteuer wird für den Planansatz 2024 eine **Senkung um 500.000 Euro** auf 7.500.000 Euro vorgenommen. Die hohe Inflation sowie die aktuelle Zinspolitik wirken sich weiter unmittelbar belastend auf die Baubranche aus.

Soziallastenausgleich § 22 FAG

Der Status-quo-Ausgleich nach § 22 FAG (Ausgleich für die Übernahme von Aufgaben der Landeswohlfahrtsverbände) erfolgt auf der Basis der Zweckausgaben unter Berücksichtigung der Mehreinnahmen durch die Netto-Schlüsselzuweisungen sowie der Entlastung durch den Wegfall der Landeswohlfahrtsumlage. Die Zuweisung beläuft sich auf 2.485.041 Euro.

Kreisumlage

Die Höhe der Kreisumlage nach § 49 Abs. 2 LKrO hat der Landkreis in seiner Haushaltssatzung für jedes Haushaltsjahr festzusetzen. Diese ergibt sich aus nicht anderweitig gedeckten Ausgabeansätzen des Haushaltsplans, hängt also entscheidend vom Umfang der Aufgaben des einzelnen Landkreises, seiner Ausgaben-, Kredit- und Rücklagenpolitik ab, zudem ist die Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu berücksichtigen.

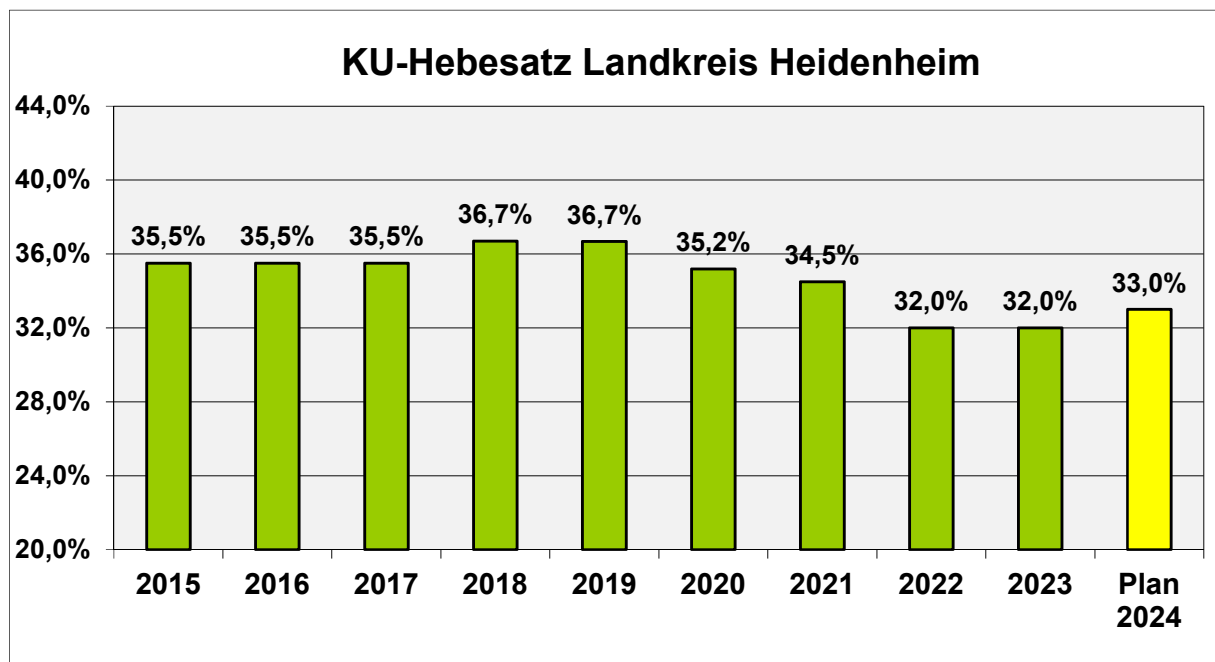
Beim Haushaltsplan 2024 wurden alle Aufwendungen auf Dringlichkeit überprüft. Gleichzeitig wurde bei den Erträgen, wie z. B. Erstattungen vom Land im Bereich Eingliederungshilfe, Zuweisungen für Mehraufwand Rechtskreiswechsel Ukraine usw., der noch vertretbare Betrag

eingepplant. Wegen aktuell fehlender Zusicherungen des Landes für das Jahr 2024 ergeben sich hier Risiken. Im Endeffekt verbleibt im Ergebnishaushalt 2024 auch unter Berücksichtigung einer Erhöhung der Kreisumlage um 1 % auf dann 33,0 % ein Fehlbetrag in Höhe von - 6.836.946 Euro.

Die verbindlichen, vorgegebenen Kennzahlen der mittelfristigen Finanzplanung gem. § 6 Satz 3 Nr. 2 GemHVO (VwV Produkt- und Kontenrahmen Anlage 16) dienen zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen, daraus ergibt sich eine Gesamtschau der Leistungsfähigkeit. Bei der Festsetzung der Kreisumlage kann nicht auf unterschiedliche Hebesätze aufgrund unterschiedlicher Leistungsfähigkeit einzelner Kommunen eingegangen werden, dies ist durch den Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Unter Zugrundelegung dieser Daten ist unter Abwägung der gleichberechtigten Interessen und der finanziellen Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Kommunen in der Haushaltsplanung eine Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes auf **33,00 %** (Vorjahr 32,00 %) vorgesehen.

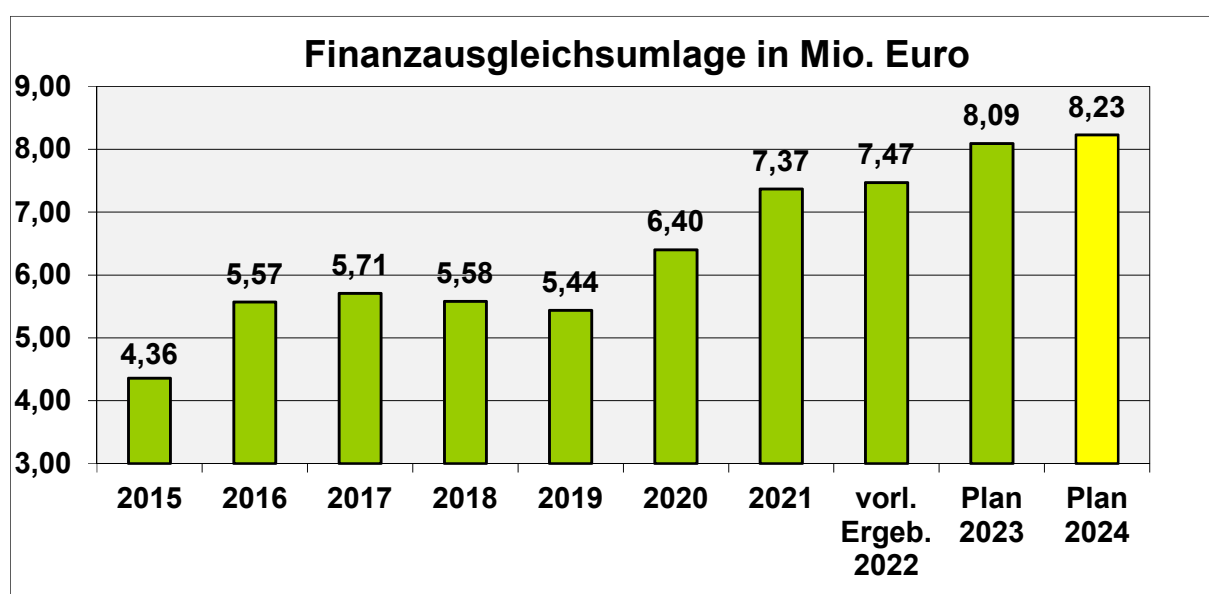
Auf die Anlage 11 - Steuerkraftsummen und Kreisumlage der Städte und Gemeinden im Haushaltsplan wird verwiesen.



Die Transferaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Transferaufwendungen	Plan 2024	Plan 2023	Veränderung
Finanzausgleichsumlage	8.225.438 €	8.093.582 €	131.856 €
KVJS-Umlage	686.175 €	682.807 €	3.368 €
Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.911.613 €	8.776.389 €	135.224 €

Der Hebesatz zur Berechnung der Finanzausgleichsumlage ist wie in den Vorjahren mit 22,10 % festgelegt und beträgt für das Jahr 2024 8.225.438 Euro.



Ordentliche Abschreibungen und Auflösungen

Die planmäßigen Abschreibungen zählen zum ordentlichen Ergebnis und sind damit für den Haushaltsausgleich relevant. Im Jahr 2024 sind planmäßige Abschreibungen in Höhe von 5.829.526 Euro (Vorjahr 5.473.133 Euro) zu veranschlagen.

Die erhaltenen Investitionszuweisungen werden in der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen und entlasten durch ihre Auflösung (entsprechend der Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände) das ordentliche Ergebnis. Im Haushaltsplan 2024 sind insgesamt 1.547.794 Euro (Vorjahr 1.469.502 Euro) veranschlagt.

Produktgruppe 6120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen sind die Erstattungen der Beteiligten im Cash-Management veranschlagt.

Die Zinsaufwendungen von 990.461 Euro setzen sich aus den Zinsaufwendungen für Kassenkredite sowie aus Krediten für Investitionen zusammen.

Das bereits im Juli 2017 implementierte Cash-Management mit den Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH und dem Kreisabfallwirtschaftsbetrieb, deren Koordination durch die Kreiskasse erfolgt, bleibt weiterbestehen. Ziel ist es, möglichst wirtschaftlich die Liquidität aller Beteiligten sicherzustellen.

Zur Finanzierung der 2024 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von insgesamt 81,72 Mio. Euro ist im Gesamthaushalt eine Kreditaufnahme in Höhe von 71 Mio. Euro (davon 65 Mio. Euro Trägerdarlehen Klinikum) eingeplant. Das positive Jahresergebnis 2022 ermöglicht es, die „landkreiseigenen“ Investitionen auch mit Eigenmitteln zu finanzieren. Die Kreditaufnahme lässt sich wie folgt unterteilen:

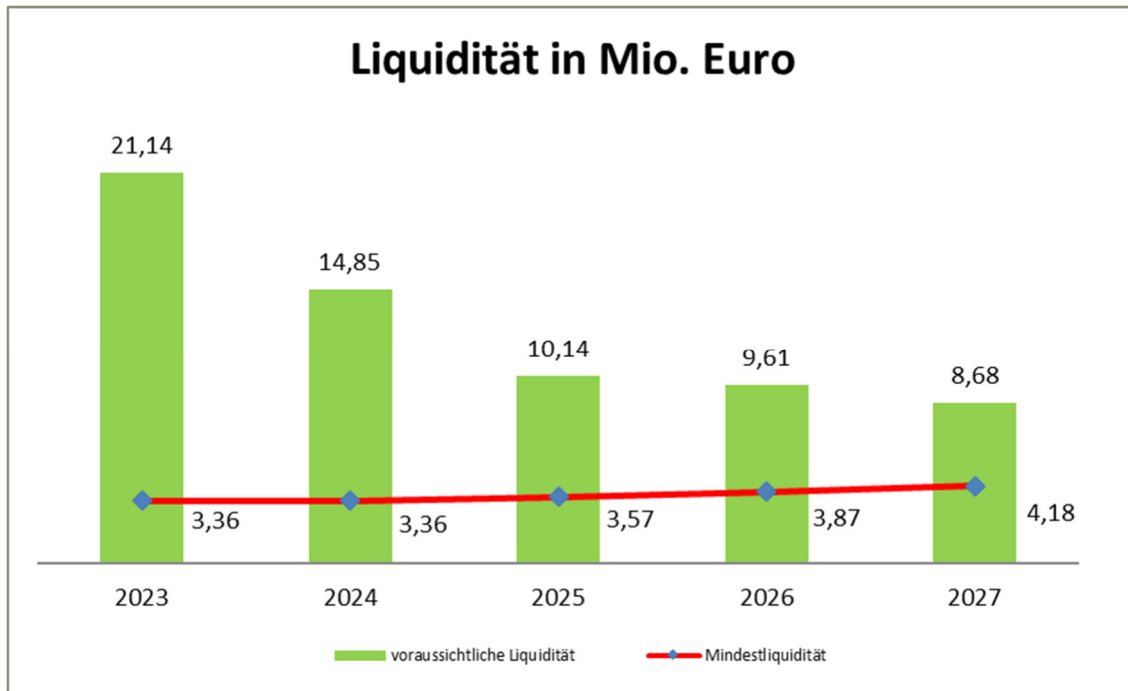
	Investitionen	Kreditaufnahme	
Landkreis Kernhaushalt	7.135.300 €	3.575.000 €	50,10 %
Eigenkapital Klinikum	2.425.000 €	2.425.000 €	100 %
Trägerdarlehen Klinikum	65.000.000 €	65.000.000 €	100 %
Gesamt	74.560.300 €	71.000.000 €	

Der Schuldendienst der Trägerdarlehen wird von den Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH in voller Höhe erstattet und ist entsprechend eingeplant.

Zum voraussichtlichen Stand der Schulden wird auf die Anlage 8 verwiesen. Der starke Anstieg der Schulden ist wesentlich auf die Finanzierung der Investitionen der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH zurückzuführen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2024 sieht für die Kassenkredite einen Höchstbetrag von 43,7 Mio. Euro vor.

Die Gemeindehaushaltsverordnung beinhaltet seit 2016 in § 22 Abs. 2 eine Mindestliquidität in Höhe von 2 Prozent des Volumens der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre. Im Finanzplanungszeitraum wird die Mindestliquidität erreicht.



Teilhaushalt 2 - Ordnung

Allgemeines

Der Teilhaushalt 2 - Ordnung bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget) und beinhaltet die folgenden Produktbereiche:

- 12 - Sicherheit und Ordnung
- 41 - Gesundheitsdienste

Die Produktbereiche gliedern sich in einzelne Produktgruppen auf. Durch die Gliederung der verschiedenen Ertrags- und Aufwandsarten, entsprechend der gesetzlichen Zeilenstruktur, ist für jede Produktgruppe das anteilige ordentliche Ergebnis dargestellt.

In der Folge werden hier die Produktgruppen nicht abschließend aufgeführt. Weitere Erläuterungen werden zu einzelnen Produktgruppen vorgenommen, um die Gremien bei der Entscheidungsfindung mit ausreichend Hintergrundwissen zu versorgen. Diese können von Jahr zu Jahr variieren.

Produktbereich 12 - Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 1221 - Verkehrswesen

In dieser Produktgruppe werden die Produkte Straßenverkehr, Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung, Zulassung/Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen, Überwachungsmaßnahmen, Fahrerlaubnisbehörde und Personen-/Güterverkehr zusammengefasst.

Bei den Entgelten für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen (Verwaltungsgebühren) wurden 1.847.000 Euro (- 100.000 Euro) eingeplant. Aufgrund der Novellierung der Verordnung über die Zulassung von Fahrzeugen zum Straßenverkehr (Fahrzeug-Zulassungsverordnung - FZV), die mit einer Anpassung der Gebühren (Reduzierung für digitale Vorgänge im Vergleich zu analogen Vor-Ort-Vorgängen um teils bis zu 60 %) einhergeht, in Verbindung mit den bereits jetzt erkennbar rückläufigen Zahlen an Verwaltungsvorgängen im Haushaltsjahr 2023, die voraussichtlich Mindereinnahmen in Höhe von 220.000 Euro bewirken, ist mit dieser Minderung im Jahr 2024 zu rechnen.

Finanzhaushalt (siehe Anlage 9 zum Haushaltsplan 2024)

Im Zuge der weiteren Umsetzung der Konzeption Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung im Landkreis Heidenheim werden im Jahr 2024 drei weitere stationäre Blitzer installiert. Hierfür sind 33.000 Euro für Baumaßnahmen sowie 115.600 Euro für den Erwerb der Gehäuse samt Konformitätserklärungen und Inbetriebnahme eingeplant. Diesen Ausgaben stehen Investitionszuweisungen der Kommunen in Höhe von 57.800 Euro als Einnahme entgegen.

Produktgruppe 1226 - Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung

In dieser Produktgruppe werden Betriebskontrollen und Probenahmen bei Lebensmittelbetrieben, Überwachung der Fleischhygiene, Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung, Tierarzneimittelüberwachung, Tierschutz sowie Ernährungs- und Verbraucherschutz zusammengefasst.

Die Aufwendungen für die Fort-/Wegnahmen von Tieren erhöht sich im Haushaltsjahr 2024 von bislang 10.000 € auf 20.000 €. Im Rahmen der Corona-Pandemie ist es zu einem sprunghaften Anstieg insbesondere privater Haustierhaltungen gekommen. Zunehmend werden auch größere Ansammlungen von gehaltenen Tieren im Sinne von Animal Hoarding beobachtet. Vielfach ist festzustellen, dass massive tierschutzrechtliche Mängel vorhanden sind und die Tierhalter nicht über die finanziellen Mittel verfügen, diese zu beheben. Es ist

künftig also mit einem weiteren Anstieg der Aufwendungen für Fortnahmen/Wegnahmen sowie Unterbringung ggf. von größeren Tierzahlen im Rahmen erforderlicher tierschutzrechtlicher Maßnahmen zu rechnen.

Des Weiteren ist mit höheren Ausgaben bei den Zuweisungen für Zweckverbände zu rechnen.

Die restlichen Planansätze der Produktgruppe 1226 bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Produktgruppe 1260 - Brandschutz

In dieser Produktgruppe werden der Brandschutz, Rettungsdienst (Rückfallebene) sowie Regionalleitstelle zusammengefasst. Die Abweichungen betreffen vor allem Steigerungen im Personalbereich der Leitstelle, aber auch einen erhöhten Wartungsaufwand für Gerätetechnik.

Finanzhaushalt (siehe Anlage 9 zum Haushaltsplan 2024)

Für den Neubau der Regionalleitstelle hat der Landkreis Heidenheim im Jahr 2024 einen Betrag für bereits getätigte Vergaben und Aufwendungen der Leistungsphasen 1–3 inklusive einer möglichen Kostensteigerung in Höhe von 729.134 Euro eingeplant.

Es werden für die Anschaffung von Atemluftflaschen, Ausstattung für Gefahrguteinsätze sowie Funkkoffern für die digitale Sprechfunkausbildung und die Umrüstung des Kommandowagens auf Digitalfunk 20.000 Euro vorgesehen. Weitere 10.000 Euro sind für allgemeine Beschaffungen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung vorgesehen. Um die Netzabdeckung im digitalen Alarmierungsnetz weiter zu verbessern, ist es unter Umständen erforderlich, eine Nachverdichtung im Bereich Niederstotzingen zu planen und umzusetzen. Hierzu sind Gelder in Höhe von 8.000 € eingeplant. Hier kann auch mit einer Landesförderung von rund 5.000 Euro gerechnet werden.

Produktgruppe 1280 - Katastrophenschutz

Die Planansätze im Bereich Katastrophenschutz bewegen sich auf Vorjahresniveau. Die Beteiligung an einer Stellenschaffung für die Notfallseelsorge der kirchlichen Träger durch den Landkreis wird beginnend ab 2024 in Höhe von 11.500 Euro jährlich zu Buche schlagen.

Finanzhaushalt (siehe Anlage 9 zum Haushaltsplan 2024)

Aufgrund einer Budgetumplanung im Jahr 2023 werden 18.500 Euro für die Beschaffung von Gerätschaften für Starkregen- und Hochwassereinsätze neu veranschlagt.

Produktbereich 41 - Gesundheitsdienste

Produktgruppe 4110 - Kliniken

In dieser Produktgruppe werden sämtliche Finanzbeziehungen mit der kommunalen Eigengesellschaft Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH abgewickelt, unter anderem auch die Personalgestellung der Beamten der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH. Die früher beim Eigenbetrieb beschäftigten Beamten wurden 2006 in den Stellenplan des Landratsamtes integriert und den Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH im Rahmen einer Zuweisung gemäß § 123 a Abs. 2 Beamtenrechtsrahmengesetz überlassen. Die Kosten entstehen beim Landkreis Heidenheim und werden von der Gesellschaft zu 100 % erstattet (226.600 Euro). Zinserträge werden in Höhe von rd. 651.952 Euro eingeplant. Diese begründen sich in der Erstattung der Zinsaufwendungen durch das Klinikum Heidenheim aufgrund der per Ausleihung gewährten rückzahlbaren Trägerdarlehen, welche im Vorjahr erhöht wurden.

Finanzhaushalt (siehe Anlage 9 zum Haushaltsplan 2024)

Zur weiteren Stärkung der Klinikfinanzen werden gemäß Kreistagsbeschluss zum „Heidenheimer Weg“ 2.425.000 Euro für die Eigenkapitalerhöhung der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH bereitgestellt. Zudem werden mit Beschluss des Kreistags vom 17.07.2023 (DS 098/2023) seitens der Landkreisverwaltung dem Klinikum Heidenheim per Ausleihung weitere rückzahlbare Trägerdarlehen in Höhe von insgesamt 65.000.000 Euro zur Verfügung gestellt. Diese Trägerdarlehen dienen der Umsetzung des BA IIIa (60,5 Mio. Euro) und des Zukunftspakets Medizin (4,5 Mio. Euro).

Produktgruppe 4140 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

Diese Produktgruppe umfasst die Produkte Maßnahmen der Gesundheitspflege/Prävention, den Zuschuss Sportkreis sowie die Zahngesundheitsförderung.

Bei den Erträgen sind die Gebühren mit 80.000 Euro auf Vorjahresniveau für Beprobungen beim Wasser sowie Infektionsschutzbelehrungen eingeplant.

Neben den Erträgen und Aufwendungen für den Fachbereich Gesundheit ist auch der Zuschuss an den Sportkreis Heidenheim enthalten. Dieser erfolgt in Form von Verrechnungen für Miete und Sachkosten. Für das Jahr 2024 wurden 12.181 Euro veranschlagt (+ 593 Euro).

Teilhaushalt 3 - Bildung

Allgemeines

Der Teilhaushalt 3 - Bildung im Haushaltsplanentwurf beinhaltet folgende Produktbereiche:

- 21 - Schulträgeraufgaben
- 25 - Kreisarchiv
- 26 - Musikpflege

Die Produktbereiche gliedern sich in einzelne Produktgruppen auf. Durch die Gliederung der verschiedenen Ertrags- und Aufwandsarten, entsprechend der gesetzlichen Zeilenstruktur, ist für jede Produktgruppe das anteilige ordentliche Ergebnis dargestellt.

Die in den einzelnen Produktbereichen tabellarisch aufgeführten Aufwendungen für die Digitalisierung der zugehörigen Schulen sind im Gesamtbudget der jeweiligen Schule enthalten, somit nicht zusätzlich geplant.

In der Folge werden hier die Produktgruppen nicht abschließend aufgeführt. Weitere Erläuterungen werden zu einzelnen Produktgruppen vorgenommen, um die Gremien bei der Entscheidungsfindung mit ausreichend Hintergrundwissen zu informieren. Diese können von Jahr zu Jahr variieren.

Produktbereich 21 - Schulträgeraufgaben

Allgemeines

Der Landkreis Heidenheim ist gemäß § 28 Abs. 3 Schulgesetz für Baden-Württemberg (SchG) Träger der Beruflichen Schulen, der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten sowie des Schulkindergartens SBBZ Sprache.

Es handelt sich dabei um Pflichtaufgaben nach § 48 SchG.

Seit dem Jahr 2000 setzt der Landkreis die Regelung des § 48 Abs. 2 Satz 2 SchG um, wonach der Schulträger der Schulleitung die zur Deckung des laufenden Lehrmittelbedarfs erforderlichen Mittel zur selbstständigen Bewirtschaftung überlässt.

Die kommunalen Schulträger erhalten nach § 17 Finanzausgleichsgesetz über den Finanzausgleich Beiträge vom Land für die laufenden sächlichen Schulkosten. Diese Sachkostenbeiträge haben sich zum Jahr 2024 verändert und belaufen sich pro Schüler/in auf:

	2024	2023	Veränderung
Berufliche Teilzeitschulen	742 €	769 €	- 4 %
Berufliche Vollzeitschulen	1.860 €	1.928 €	- 4 %
SBBZ geistige Entwicklung	6.610 €	6.415 €	+ 3 %
SBBZ motorische Entwicklung	7.250 €	7.327 €	-1 %
SBBZ Lernen	2.859 €	2.779 €	+ 3 %
SBBZ Sprache	2.857 €	2.799 €	+ 2 %
Schulkindergarten SBBZ Sprache	2.857 €	2.799 €	+ 2 %
SBBZ Schule für Kranke	2.346 €	2.289 €	+ 2 %

Auf der Basis der Schülerzahlen aus dem Schuljahr 2023/2024 (Endstatistik zum 07.11.2023) enthält der Haushaltsplan 2024 Gesamterträge für Sachkostenbeiträge von 5.479.813 Euro bei 2.989 anrechenbaren Schülerinnen und Schülern.

Die nachfolgende Tabelle zeigt den direkten Vergleich der Planansätze 2023 und 2024. Die Planzahlen 2024 stellen eine Budgeterhöhung der Aufwendungen von 135.430 Euro im Vergleich zum Jahr 2023 dar. Der Planansatz umfasst je Schule die folgenden Sachkonten: Unterhaltung des beweglichen Vermögens, Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter, Mieten und Pachten, bewegliches Vermögen, Haltung von Fahrzeugen, Treibstoff, Aus- und

Fortbildung, Aufwendungen für EDV, besondere schulische Aufwendungen, Schülerbücherei, Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Mitgliedsbeiträge, Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, öffentliche Bekanntmachungen, Geschäftsausgaben, Telefongebühren und Postgebühren.

Diese Planansätze werden als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie als sonstige ordentliche Aufwendungen im **Ergebnishaushalt** verbucht.

PG	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Differenz
2120	Pistorius-Schule	220.100 €	210.950 €	9.150 €
2120	Schulkindergarten Sprache	23.700 €	20.600 €	3.100 €
2120	Arthur-Hartmann-Schule	158.460 €	105.331 €	53.129 €
2120	Schule für Kranke	3.500 €	5.000 €	-1.500 €
2130	Gewerbliche Schule	529.350 €	575.900 €	-46.550 €
2130	Kaufmännische Schule	351.346 €	271.000 €	80.346 €
2130	Hauswirtschaftliche Schule	348.970 €	302.190 €	46.780 €
2150	Medienzentrum	108.075 €	124.600 €	-16.525 €
2150	Bibliothek im BSZ	23.900 €	16.400 €	7.500 €
Summe		1.767.401 €	1.631.971 €	135.430 €

Im **Finanzhaushalt** werden für die Schulen Lizenzen, Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung geplant. Hier ergibt sich eine Budgetreduzierung um 225.200 Euro:

PG	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023	Differenz
2120	Pistorius-Schule	39.500 €	52.200 €	-12.700 €
2120	Schulkindergarten Sprache	12.000 €	10.000 €	2.000 €
2120	Arthur-Hartmann-Schule	27.000 €	37.000 €	-10.000 €
2120	Schule für Kranke	0 €	0 €	0 €
2130	Gewerbliche Schule	815.000 €	1.073.000 €	-258.000 €
2130	Kaufmännische Schule	65.000 €	55.000 €	10.000 €
2130	Hauswirtschaftliche Schule	120.000 €	78.000 €	42.000 €
2150	Medienzentrum	25.100 €	23.600 €	1.500 €
Summe		1.103.600 €	1.328.800 €	-225.200 €

Produktgruppe 2120 - Bereitstellung und Betrieb von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)

Ergebnishaushalt

In dieser Produktgruppe werden die finanziellen Mittel für die Pistorius-Schule, die Arthur-Hartmann-Schule, den Schulkindergarten Sprache sowie die Schule für Kranke bereitgestellt. Die Planansätze aus obiger Tabelle werden im Folgenden je Schule erläutert:

SBBZ geistige und motorische Entwicklung - Pistorius-Schule (220.100 Euro)

Die Mittelanforderungen der Pistorius-Schule haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 9.150 Euro erhöht. Für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter wurden insgesamt 72.500 Euro veranschlagt. Hierin enthalten sind stufeninterne Verbrauchsmaterialien für die einzelnen Klassenstufen sowie bedarfsorientierte, kurzfristige Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter. Zudem sind im Jahr 2024 aufgrund des auslaufenden Windows 10 Supports einige PC's und Laptops auszutauschen, für die eine Umstellung auf Windows 11 aufgrund der technischen Modalitäten nicht mehr möglich ist. Der Support der Schul-IT ist hinsichtlich der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zwingend aufrecht zu erhalten.

Aufgrund der in den Jahren 2022 und 2023 deutlich angestiegenen digitalen Ausstattung der Schule wurden für das Jahr 2024 insgesamt 35.000 € für Supportkosten bei der Unterhaltung des beweglichen Vermögens eingeplant.

Die Lehr- und Unterrichtsmittel sowie die Lernmittel wurden mit 8.500 Euro bzw. 25.000 Euro veranschlagt. Aufgrund der immer noch steigenden Schülerzahl an der Pistorius-Schule sind diese Ansätze weiterhin konstant hoch.

Schulkindergarten SBBZ Sprache (23.700 Euro)

Die Planansätze beim Schulkindergarten Sprache haben sich im Vergleich zum Vorjahr (20.600 Euro) um 3.100 Euro erhöht. Die geplanten Aufwendungen für EDV belaufen sich auf 2.000 Euro für einen Ausbau der WLAN-Infrastruktur. Die Aufwendungen für Lernmittel sowie Lehr- und Unterrichtsmittel sind aufgrund der konstanten Belegung des Schulkindergartens mit je 3.000 Euro in Höhe der Vorjahreswerte veranschlagt worden.

SBBZ Sprache - Arthur-Hartmann-Schule (158.460 Euro)

Bei der Arthur-Hartmann-Schule wurde der Planansatz im Vergleich zum Vorjahr um 53.129 Euro erhöht. Für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter sind 38.000 Euro eingeplant (Vorjahr 37.500 Euro). Aufgrund ihrer Organisationsstruktur ist die Arthur-Hartmann-Schule in insgesamt fünf Stufen gegliedert. Jede Stufe erhält einen Grundbetrag in

Höhe von 750 Euro zur Anschaffung stufeninterner Verbrauchsmaterialien sowie bedarfsorientierter, kurzfristiger Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter.

Für besondere schulische Aufwendungen sind Mittel in Höhe von 22.000 Euro eingeplant. Dem handelnden und erlebenden Lernen außerhalb der Schule kommt nach der Corona-Zeit eine größere Bedeutung zu. Es sollen deshalb Lehrgänge zu bildungsplanrelevanten Themen vor Ort, wie z. B. im „Grünen Klassenzimmer“ oder auf Schaubauernhöfen, ein ganzheitliches und multisensorisches Lernen und Erfassen bestimmter Bildungsinhalte ermöglichen.

Die Lehr- und Unterrichtsmittel für die Lehrerinnen und Lehrer wurden mit 12.000 Euro veranschlagt und die Lernmittel für die Schülerinnen und Schüler mit 19.500 Euro. Hochwertige und didaktisch bestmögliche Lernmittel leisten einen wichtigen Beitrag zur Unterrichtsqualität und zum Lernfortschritt der einzelnen Schülerinnen und Schüler.

Auch die Arthur-Hartmann-Schule wurde 2022/2023 zunehmend mit digitalen Endgeräten ausgestattet, weshalb für den Support der digitalen Ausstattung insgesamt 24.500 € eingeplant wurden.

SBBZ Schule für Kranke (3.500 Euro)

Die Planansätze bei der Schule für Kranke haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.500 Euro reduziert. Die Aufwendungen variieren in Abhängigkeit der tatsächlichen Schülerbelegung.

Finanzhaushalt

SBBZ geistige und motorische Entwicklung - Pistorius-Schule (39.500 Euro)

Der Ansatz für den Finanzhaushalt hat sich gegenüber dem Vorjahr um 12.700 Euro reduziert. Die eingeplanten Mittel sollen für eine Gehrungssäge und Akkuschauber für den Einsatz im Werkunterricht sowie für die Ersatzbeschaffung eines digitalen Displays eingesetzt werden.

Schulkindergarten SBBZ Sprache (12.000 Euro)

Die Mittelanforderungen im Schulkindergarten Sprache haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.000 Euro erhöht. Die veranschlagten Mittel 2024 sind für Ersatzbeschaffungen von Trennwänden sowie eines digitalen Displays vorgesehen.

SBBZ Sprache - Arthur-Hartmann-Schule (27.000 Euro)

Die Planansätze haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 10.000 Euro reduziert. Es sind Neuanschaffungen im Rahmen der Fortentwicklung der Medienentwicklungsplanung von zwei

digitalen Smartboards vorgesehen. Des Weiteren sind Ersatzbeschaffungen eines Laptops sowie eines Brennofens geplant.

SBBZ Schule für Kranke (0 Euro)

Im Jahr 2024 werden keine Mittel im Finanzhaushalt benötigt.

Produktgruppe 2130 - Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Ergebnishaushalt

Technische Schule - HEID TECH (529.350 Euro)

Die Planansätze der HEID TECH haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 46.550 Euro reduziert. Für den Support der IT-Ausstattung wurden 90.000 Euro eingeplant. Des Weiteren sind für die Wartung und Reparaturen der Maschinenausstattung 64.000 Euro eingeplant worden.

Die Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel (50.000 Euro) und Lernmittel (120.000 Euro) wurden aufgrund der inflationsbedingten Kostensteigerungen höher veranschlagt.

Kaufmännische Schule Heidenheim (351.346 Euro)

Bei der Kaufmännischen Schule Heidenheim (KSH) haben sich die Planansätze im Vergleich zum Vorjahr um 80.346 Euro erhöht. Auch für die KSH wurden Mittel für den Support der technischen Ausstattung eingeplant (50.750 Euro). Die Planansätze der Lehr- und Unterrichtsmittel (8.400 Euro) sowie der Lernmittel (45.000 Euro) sind unter Berücksichtigung der inflationsbedingten Preissteigerungen im Rahmen der Vorjahre veranschlagt worden.

Maria-von-Linden-Schule (348.970 Euro)

Die Mittelanforderungen der Maria-von-Linden-Schule (MvL) haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 46.780 Euro erhöht. Neue Schularten an der MvL (generalistische Pflegeausbildung und praxisintegrierte Erzieherausbildung (PIA)) sowie fortlaufende Änderungen in den Lehrplänen und Prüfungen führen weiter zu einem hohen Bedarf bei den Lehr- und Unterrichtsmitteln. Für den IT-Support der Schule wurden insgesamt 59.000 Euro berücksichtigt.

Finanzhaushalt

Technische Schule – HEID TECH (815.000 Euro)

Neben den Ersatzbeschaffungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (280.000 Euro) wurden Sondermittel in Höhe von 35.000 Euro für Fahrzeuge und in Höhe von 500.000 Euro für die Anschaffung eines SMART Home Schulungspakets beantragt. Dieses umfasst alle

Themen der erweiterten Installationstechnik (Energieeinsparung, Umweltschutz, Wallboxen, Heizungssteuerung) und ist für die zeitgemäße Ausbildung an der Schule unabdingbar.

Kaufmännische Schule Heidenheim (65.000 Euro)

Die Mittelanmeldungen der Kaufmännischen Schule Heidenheim haben sich im Vergleich zum Vorjahr (55.000 Euro) um 10.000 Euro erhöht. Auch bei der KSH ist im Rahmen der Fortführung der Medienentwicklungsplanung die Ausstattung von Schülerinnen und Schüler verschiedener Ausbildungsgänge mit Laptops vorgesehen. Hierfür wurden insgesamt 55.000 Euro beantragt.

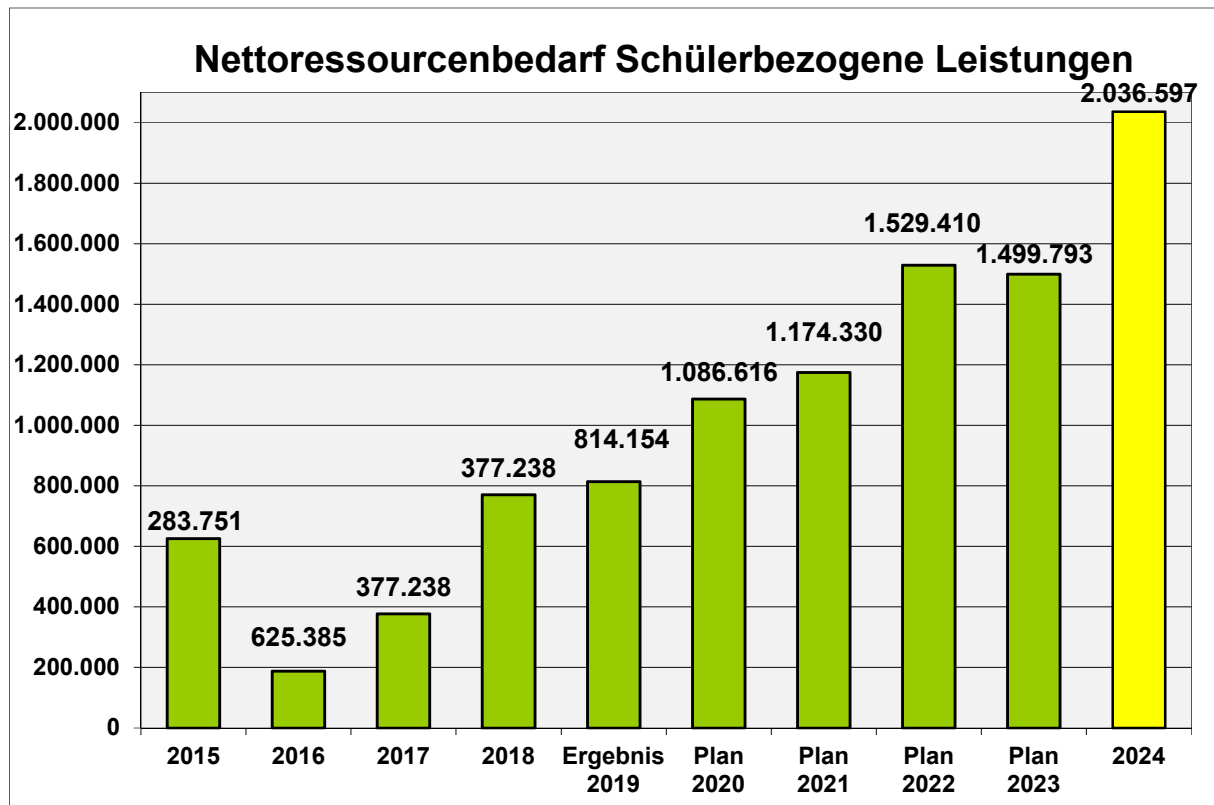
Maria-von-Linden-Schule (120.000 Euro)

Bei der Maria-von-Linden-Schule haben sich die Mittelanmeldungen im Vergleich zum Vorjahr (78.000 Euro) um 42.000 Euro erhöht. Die MvL plant im Rahmen der Fortentwicklung der Medienentwicklungsplanung die Ausstattung von Schülerinnen und Schüler in der Berufsvorbereitung mit Tablets. Hierfür wurden insgesamt 114.200 Euro eingeplant. Des Weiteren sind Mittel für die Ersatzbeschaffung von digitalen Endgeräten veranschlagt worden.

Produktgruppe 2140 - Schülerbezogene Leistungen (Schülerbeförderung)

Die Produktgruppe 2140 umfasst die Erstattung von Schülerbeförderungskosten an Gemeinden und private Schulträger sowie die für die landkreiseigenen Schulen entstehenden Aufwendungen im Bereich der Schülerbeförderung.

Im Bereich der Schülerbeförderungskostenerstattung gehört der Landkreis Heidenheim seit Jahren zu den Landkreisen mit dem niedrigsten Zuschussbedarf. Da eine regelmäßige Anpassung der Landeszuweisungen an die Kostenentwicklung nicht gewährleistet ist, muss auch künftig auf der Ausgabenseite sehr restriktiv gewirtschaftet werden. Der veranschlagte Nettoressourcenbedarf beträgt aufgrund der höheren Preise nach Ausschreibung 2.036.597 Euro und ist damit im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (+ 530.414 Euro). Die gestiegenen Treibstoffkosten für den Betrieb der Fahrzeuge sowie die Erhöhung des Mindestlohns für die Durchführung der Fahrten schlagen hier nun durch. Zudem hat die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, welche die Außenstandorte in Bolheim und Heidenheim besuchen, zugenommen. Dies führt zu verlängerten Touren und somit zu gestiegenen Kosten. Weiterhin haben schulorganisatorische Gründe Auswirkungen auf die Anzahl und die Länge der Touren.



Produktgruppe 2150 - Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Ergebnishaushalt

Zu den sonstigen schulischen Aufgaben und Einrichtungen zählen die Produkte Abendgymnasium Ostwürttemberg, Freie Waldorfschule Heidenheim, Medienzentrum Landkreis Heidenheim, Bildungsregion, Bibliothek im Berufsschulzentrum und das Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e. V.

Medienzentrum Landkreis Heidenheim (108.075 Euro)

Der Planansatz des Medienzentrums wurde im Vergleich zum Vorjahr um 16.525 Euro reduziert. Für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern sind Neuanschaffungen und Ersatzbeschaffungen im Geräteverleih sowie Anschaffungen für die Medienwerkstatt geplant. Bei den Aufwendungen für EDV sind unter anderem die Lizenzumstellung zur Bereitstellung von Medien in der Online-Mediathek, Software für Tablets, die Bereitstellung für Onlineplattformen und Aufwendungen für Lizenzen eingeplant.

Bibliothek im Berufsschulzentrum (23.900 Euro)

Die Mittelanmeldungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 7.500 Euro erhöht. Die Schulbibliothek möchte im kommenden Jahr Projekte wie Text'n Rap oder auch eine Lesung

für die Abitur Pflichtlektüre durchführen, hierfür wurden zusätzliche Mittel in Höhe von 6.500 € eingeplant.

Beim Abendgymnasium Ostwürttemberg ist der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 300 Euro berücksichtigt.

Die Freie Waldorfschule Heidenheim ist mit einem Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro eingeplant.

Im Rahmen der Bildungsregion werden alle bildungspolitischen Einrichtungen im Landkreis Heidenheim vernetzt und koordiniert. Ab dem Jahr 2013 wurde die Finanzierung der Bildungsregionen durch das Land fortgeführt, verstetigt und die Modellphase auf die Regelphase umgestellt. Mit Beschluss des Kreistags vom 29.04.2013 wurde die Bildungsregion im Landkreis Heidenheim ab dem 01.06.2013 dauerhaft eingerichtet. Die Fortführung der Bildungsregion nehmen seither der Landkreis Heidenheim und die Stadt Heidenheim gemeinsam wahr.

Der Landkreis und die Stadt Heidenheim arbeiten im Rahmen der Bildungsregion und über den Beauftragten des Landkreises mit dem Verein „Zukunftsakademie Heidenheim e. V.“ eng zusammen. Ziel ist es dabei, die Kurse der Juniorakademie in den Städten und Gemeinden des gesamten Landkreises anzubieten, sowie die Kontakte zu den Schulen und Betrieben herzustellen. In seiner Sitzung am 13.05.2019 hat der Verwaltungsausschuss beschlossen, die Zukunftsakademie zusätzlich aus Mitteln des Landkreises mit jährlich 25.000 Euro für die Jahre 2019 bis 2021 zu unterstützen. Dieser Beschluss wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.10.2021 erneut gefasst. Zuletzt wurde der Zuschuss durch Beschluss vom 04.12.2023 auf 40.000 Euro für die Jahre 2024 – 2026 erhöht.

Das Haus der Familie – Familienbildungsstätte Heidenheim e. V. wird ebenfalls mit einem Zuschuss unterstützt. Der Zuschuss wird für die Jahre 2024 und 2025 auf je 62.900 Euro erhöht.

Finanzhaushalt

Medienzentrum Landkreis Heidenheim (25.100 Euro)

Beim Medienzentrum hat sich der Planansatz im Vergleich zum Vorjahr um 1.500 Euro erhöht. Für die Wartung des Verleihsystems Antares CS und die Bereitstellung von Antares Plus werden im Jahr 2024 Auszahlungen in Höhe von 4.600 Euro veranschlagt. 20.500 Euro werden für Anschaffungen für die Medienwerkstatt und des Schulungsraums sowie für Verleihgeräte (Ersatzbeschaffungen von Leinwand und Lautsprecher) benötigt.

Produktbereich 25 – Kreisarchiv

Ergebnishaushalt

Der Produktbereich 25 - Kreisarchiv beinhaltet die Bildung und Verwahrung der Bestände im Landkreis Heidenheim.

Die Abschreibung des Investitionskostenzuschusses für den Archäopark Vogelherd (Zuschuss 80.000 Euro, Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 19.03.2012) wird bei den sonstigen Abschreibungen mit 5.333 Euro jährlich veranschlagt.

Produktbereich 26 - Musikpflege

Der Produktbereich Musikpflege beinhaltet die sonstigen Veranstaltungen/Konzerte, den Jungen Kammerchor Ostwürttemberg e. V. sowie für die Kulturwerkstatt Festspiele und Kulturbüro für Kinder und Jugendliche.

Für die sonstigen Veranstaltungen/Konzerte wurde eine Summe in Höhe von 1.000 Euro veranschlagt. Hier handelt es sich um Zuschüsse zur Förderung und Pflege der Musikkultur, unter anderem des Wettbewerbs „Jugend musiziert“.

Der Junge Kammerchor Ostwürttemberg e. V. wird durch den Landkreis Heidenheim finanziell sowie logistisch und organisatorisch unterstützt. Hierfür ist weiter ein Förderbeitrag in Höhe von 10.000 Euro eingeplant. Die Geschäftsstelle ist beim Landratsamt Heidenheim angesiedelt.

Die Kulturwerkstatt Festspiele und Kulturbüro soll insbesondere Kindern und Jugendlichen den Zugang zum Bereich der kulturellen Bildung fördern und soll mit 25.000 Euro pro Jahr von 2023 – 2025 bezuschusst werden.

Teilhaushalt 4 - Soziales

Allgemeines

Der Teilhaushalt 4 - Soziales beinhaltet die folgenden Produktbereiche:

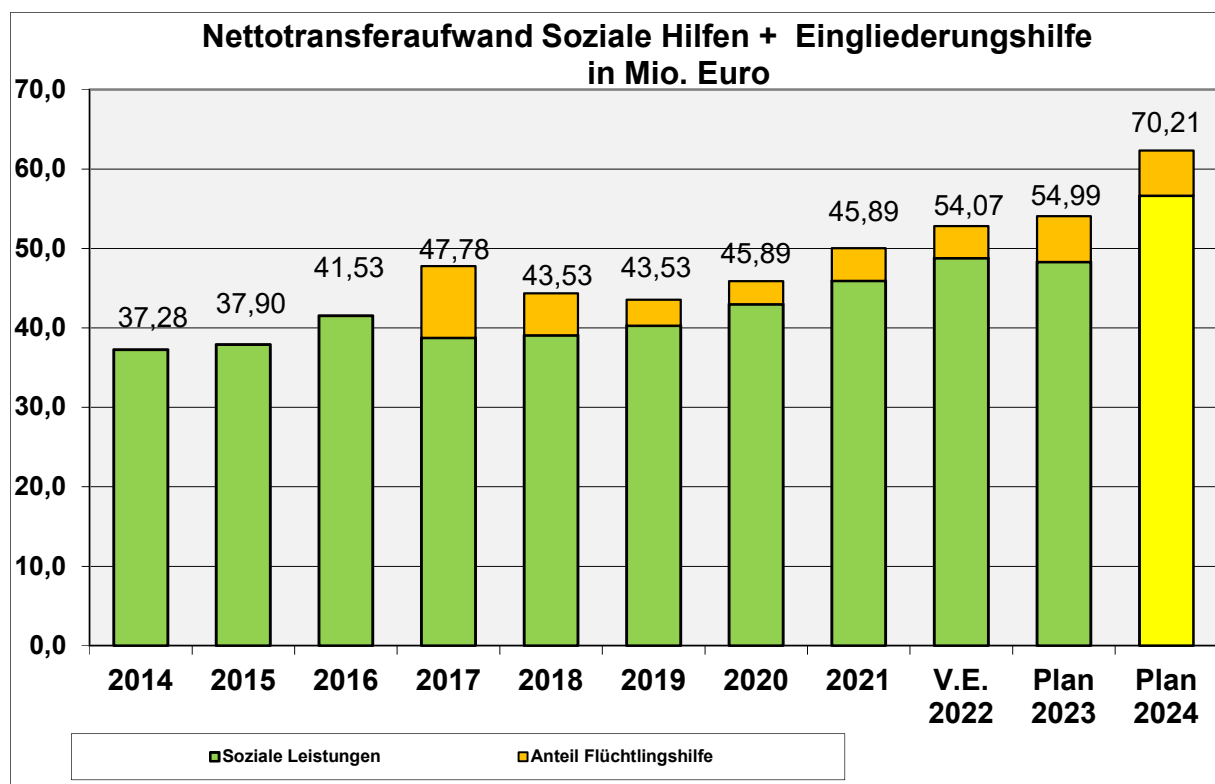
- 31 - Soziale Hilfen
- 32 - Eingliederungshilferecht
- 37 - Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

In der Folge werden hier die Produktgruppen nicht abschließend aufgeführt. Erläuterungen werden zu einzelnen Produktgruppen vorgenommen, um die Gremien bei der Entscheidungsfindung mit ausreichend Hintergrundwissen zu informieren. Diese können von Jahr zu Jahr variieren.

Für das Haushaltsjahr 2024 werden im Produktbereich 31 - Soziale Hilfen Nettotransferaufwendungen in Höhe von insgesamt 28.724.395 Euro eingeplant. Für die diesem Produktbereich zugeordneten Produktgruppen (Eingliederungshilfe nicht berücksichtigt) wurde im Vorjahr 2023 ein Planansatz in Höhe von 25.260.151 Euro eingestellt, dies ergibt einen Mehraufwand in Höhe von 3.464.244 Euro (+13,71 %).

In dem ab 01.01.2020 neu geschaffenen Produktbereich 32 - Eingliederungshilferecht sind für das Haushaltsjahr 2024 Nettotransferaufwendungen in Höhe von 41.489.635 Euro eingeplant. Im Vergleich zum Vorjahr mit 37.070.485 Euro ist dies ein Mehraufwand in Höhe von 4.419.150 Euro (+12 %).

In der Summe ergeben die Nettotransferaufwendungen beider Produktbereiche einen Betrag in Höhe von 70.214.030 Euro und somit einen Mehraufwand in Höhe von 7.883.394 Euro (+13,0 %).



2023 inkl. Anteil Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler (5,69 Mio. Euro)

2024 inkl. Anteil Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler (5,21 Mio. Euro)

Produktbereich 31 - Soziale Hilfen - und Produktbereich 32 - Eingliederungshilferecht -

(-) Verschlechterung

Produktgruppe	Bezeichnung	2024			2023			Veränderung	Veränderung
		sonstige Transfererträge	Transferaufwendungen	Netto-transferaufwendungen	sonstige Transfererträge	Transferaufwendungen	Netto-transferaufwendungen		
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	968.300 €	22.751.650 €	21.783.350 €	887.500 €	19.517.935 €	18.630.435 €	-3.152.915 €	-17%
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	0 €	8.000 €	8.000 €	0 €	7.500 €	7.500 €	-500 €	-7%
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	75.900 €	5.286.540 €	5.210.640 €	78.300 €	5.777.418 €	5.699.118 €	488.478 €	9%
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	3.200 €	1.051.050 €	1.047.850 €	3.200 €	419.050 €	415.850 €	-632.000 €	-152%
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	0 €	131.348 €	131.348 €	0 €	119.947 €	119.947 €	-11.401 €	-10%
3170	Betreuungsleistungen	0 €	205.907 €	205.907 €	0 €	132.901 €	132.901 €	-73.006 €	-55%
3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	1.800 €	339.100 €	337.300 €	1.000 €	255.400 €	254.400 €	-82.900 €	-33%
3210	Eingliederungshilferecht	1.130.000 €	42.619.635 €	41.489.635 €	1.185.000 €	38.255.485 €	37.070.485 €	-4.419.150 €	-12%
Summe		2.179.200 €	72.393.230 €	70.214.030 €	2.155.000 €	64.485.636 €	62.330.636 €	-7.883.394 €	-13%

Produktgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Veränderung	Veränderung
3110	Zuweisung Bund für Grundsicherung	11.441.500 €	9.608.000 €	1.833.500 €	16%
3110	Bundeserstattung Eingliederungshilfe (Barbetrag)	25.000 €	25.000 €	0,00 €	0%
3130	Pauschale Land für Asylbewerber (vorl. Unterbringung)	2.017.140 €	1.064.518 €	952.622 €	47%
3210	Ausgleichszahlung Land (Inklusion)	100.000 €	0 €	100.000 €	0%
Summe		13.583.640 €	10.697.518 €	2.886.122 €	21%

nachrichtlich:

3210	Erstattung IBB-Stelle	14.500 €	14.500 €	0 €	0%
3210	Erstattung Bundesteilhabegesetz	2.900.000 €	1.360.908 €	1.539.092 €	53%

Produktgruppe 31.10 - Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

(-) Verschlechterung

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	2024			2023			Veränderung total	Veränderung in %
		sonstige Transfer- erträge	Transfer- aufwen- dungen	Netto- transfer- aufwen- dungen	sonstige Transfer- erträge	Transfer- aufwen- dungen	Netto- transfer- aufwen- dungen		
31.10.01	Hilfe zur Pflege	363.000 €	6.277.500 €	5.914.500 €	293.000 €	6.388.500 €	6.095.500 €	181.000 €	3%
31.10.02	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0
31.10.03	Hilfen zur Gesundheit	0 €	1.527.750 €	1.527.750 €	0 €	784.550 €	784.550 €	-743.200 €	-95%
31.10.04	Hilfe für blinde Menschen	10.000 €	504.000 €	494.000 €	7.000 €	492.000 €	485.000 €	-9.000 €	-2%
31.10.05.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	182.800 €	1.647.300 €	1.464.500 €	176.500 €	1.168.300 €	991.800 €	-472.700 €	-48%
31.10.06	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebens- grundlage nach SGB XII	0 €	90.800 €	90.800 €	0 €	91.000 €	91.000 €	200 €	0%
31.10.07	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	10.000 €	860.300 €	850.300 €	10.000 €	584.585 €	574.585 €	-275.715 €	-48%
31.10.08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	402.500 €	11.844.000 €	11.441.500 €	401.000 €	10.009.000 €	9.608.000 €	-1.833.500 €	-19%
Summe		968.300 €	22.751.650 €	21.783.350 €	887.500 €	19.517.935 €	18.630.435 €	-3.152.915 €	-17%

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Veränderung total	Veränderung in %
31.10.08	Zuweisung Bund für Grundsicherung	11.441.500 €	9.608.000 €	1.833.500 €	19%
31.10.05.01	Bundeserstattung Eingliederungshilfe (Barbetrag)	25.000 €	25.000 €	0 €	0%

Produktbereich 31 – Soziale Hilfen

Im Produktbereich 31 werden bei den Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen unter anderem die Erträge des **Soziallastenausgleichs nach § 21 FAG** veranschlagt. Grundlage für die Berechnung sind die Sozialhilfenettoausgaben von 2022 (Vorvorjahr). Bis zur Fertigstellung des Haushaltsplanentwurfs 2024 lagen die aktualisierten Beträge noch nicht vor. Es wurde deshalb mit den Vorjahreswerten gerechnet.

Die Erstattung aus dem Soziallastenausgleich nach § 21 FAG wird auf verschiedene Produkte verteilt:

Produkt	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023
31.10.01	Hilfe zur Pflege	141.425 €	187.607 €
31.10.05	Hilfe zum Lebensunterhalt und zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	50.509 €	67.002 €
31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung	166.679 €	221.108 €
Summe	Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	358.613 €	475.717 €

Der Anteil für die Eingliederungshilfe wird seit dem 01.01.2020 beim Produktbereich 32 unter Produktgruppe 3210 ausgewiesen.

Produktgruppe 3110

Bei den Sozialhilfeleistungen nach dem SGB XII wird gegenüber den entsprechenden Produktgruppen des Planjahres 2023 eine Verschlechterung um 3.152,915 Euro bzw. 17 % prognostiziert. Der Nettotransferaufwand von bisher 18.630.435 Euro im Jahr 2023 steigt auf voraussichtlich 21.873.350 Euro im Haushaltsjahr 2024.

Im Folgenden werden einzelne Produkte mit Entwicklungen und Veränderungen dargestellt und erläutert:

Hilfe zur Pflege (Produkt 31.10.01)

Bei der Planung der Erträge wurden Transfererträge in Höhe von 363.000 Euro eingeplant (+ 70.000 Euro). Dies umfasst u. a. Rückzahlungen von Hilfen, Erstattungen durch andere Sozialleistungsträger sowie Unterhalt.

Zum 01.01.2020 ist das Angehörigen-Entlastungsgesetz in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz werden unterhaltspflichtige Eltern und Kinder von Personen entlastet, die Leistungen der Hilfe zur Pflege oder andere Leistungen der Sozialhilfe erhalten. Auf ihr Einkommen wird künftig

erst ab einem Jahresbetrag von mehr als 100.000 Euro zurückgegriffen. Für das Haushaltsjahr 2024 werden deshalb bei den übergeleiteten Unterhaltsansprüchen, wie bereits in den Vorjahren, keine Einnahmen eingeplant.

Durch das Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung (GVWG) soll die Pflege in Deutschland verbessert werden. Um Pflegebedürftige vor Überforderung durch steigende Pflegekosten zu schützen, zahlt die Pflegeversicherung bei der Versorgung im Pflegeheim neben dem nach Pflegegrad differenzierten Leistungsbetrag seit 01.01.2022 einen Zuschlag. Dieser prozentuale Leistungszuschlag ist gestaffelt nach der Dauer der Pflege in Höhe von bis zu 70 % nach 36 Monaten. Dies führte zu einer enormen Entlastung der Ausgaben in der vollstationären Pflege und somit zu einer Verbesserung des Nettotransferaufwands im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr.

Durch das Pflegeunterstützungs- und entlastungsgesetz (PUEG), das am 23.06.2023 durch das Bundesgesetzblatt verkündet wurde, sollen weitere Anpassungen in der Pflegeversicherung vorgenommen werden, um die Situation in der Pflege zu verbessern. Insbesondere sollen die häusliche Pflege gestärkt und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen entlastet, die Arbeitsbedingungen für professionell Pflegenden weiter verbessert sowie die Potentiale der Digitalisierung für Pflegebedürftige und für Pflegenden noch besser nutzbar gemacht werden.

Außerdem sollen die oben beschriebenen Leistungszuschläge der Pflegeversicherung zur Begrenzung der Eigenanteile bei vollstationärer Pflege ab 01.01.2024 angehoben werden.

Diese Leistungszuschläge nach § 43c SGB XI führen zu einer Entlastung der Pflegebedürftigen und der Sozialhilfeträger. Analog zur steigenden Entwicklung der Sozialhilfequote wird aber auch dieser Effekt durch steigende Pflegesätze bei einer nur anteiligen Kompensation durch die Leistungszuschläge des § 43c SGB XI wieder aufgezehrt. Im Haushaltsplan 2024 ergibt sich dadurch im Vergleich zum Vorjahr ein leicht verbesserter Nettotransferaufwand in Höhe von 5.914.500 Euro (-181.000 Euro).

Allerdings muss künftig durch Entwicklungen, insbesondere im Personalbereich (Tarifentwicklung, Personalausstattung) von wieder steigenden Kosten ausgegangen werden. Nach den Bestimmungen des SGB XII sollen ambulante Hilfen vorrangig vor stationären Hilfen bewilligt werden. Dies wird, soweit möglich, im Landkreis Heidenheim konsequent umgesetzt. Allerdings bedeutet dies in Einzelfällen, in welchen sämtliche mögliche Hilfearten der ambulanten Hilfe zur Pflege zeitgleich geboten sind, ggf. keine Kostenersparnis im Vergleich zu einem stationären Fall.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Produkt 31.10.08) und
Hilfen zur Gesundheit (Produkt 31.10.03)

Bei Transferaufwendungen von 11.844.000 Euro (+1.835.000 Euro) steigt der Nettotransferaufwand im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung auf 11.441.500 Euro (+1.833.500 Euro) an. Die kostentreibenden Faktoren in diesem Bereich stehen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes und der Ukraine-Krise. Durch die Trennung der Fachleistungen der Eingliederungshilfe (SGB IX) von den existenzsichernden Leistungen (Leistungen des Lebensunterhalts inklusive Unterkunft und Verpflegung) ergibt sich weiterhin eine Steigerung der Fallzahlen. Zudem sind durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine sehr viele Menschen nach Deutschland gekommen, die zunächst Leistungen nach dem AsylbLG erhalten. Die Bundesregierung hat in Abstimmung mit den Ländern beschlossen, dass für diese Menschen zum 01.06.2022 ein Rechtskreiswechsel stattfindet, wonach sie unter Beachtung bestimmter aufenthaltsrechtlicher Bestimmungen in die Grundsicherungssysteme des SGB II und SGB XII einbezogen werden. Dieser Umstand führt zu weiteren Steigerungen der Fallzahlen und damit verbunden zu Mehraufwendungen im Bereich der Grundsicherung.

Zudem änderten sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Sicherstellung des Krankenversicherungsschutzes für geflüchtete Menschen aus der Ukraine. Es wird der Zugang zur gesetzlichen Krankenversicherung als Pflicht- bzw. freiwilliges Mitglied oder zur Gesundheitsversorgung im Rahmen des SGB XII gewährleistet. Für eine medizinische Versorgung der Sozialhilfeempfänger werden Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel SGB XII erbracht. Dies führt zu Transferaufwendungen in Höhe von 1.527.750 Euro und entspricht einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von 95%.

Aufgrund der Inflation ist zudem zu erwarten, dass die Regelsätze weiter erhöht werden. Dieser Umstand kann durch die Rentenerhöhung nicht kompensiert werden und führt zu weiteren Fallzahlensteigerungen. Auch die Anpassung der Mietobergrenze und die gestiegenen Engergiekosten führen zu Kostensteigerungen im Bereich der Grundsicherung. Seit 2014 übernimmt jedoch der Bund 100 % der Nettoaufwendungen im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII. Diese Erstattung wird im Jahr 2024 mit 11.441.500 Euro bei der Ertragsart Zuweisungen und Zuwendungen ausgewiesen.

Produktgruppe 3120 - Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Da die Hilfeleistung gem. SGB II über das Jobcenter erfolgt, werden Hilfen nach dem SGB II nicht als Transferleistungen abgebildet.

Für das Haushaltsjahr 2024 wird für die Leistungen für Unterkunft und Heizung mit einem Aufwand in Höhe von insgesamt 16.450.000 Euro (+1.490.000 Euro) geplant.

Die Entwicklung der kommunalen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung wird hauptsächlich durch die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften bestimmt. Die Geflüchteten aus der Ukraine haben ab 01.06.2022 durch den beschlossenen Rechtskreiswechsel unter Beachtung bestimmter aufenthaltsrechtlicher Bestimmungen Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung. Durch den Wechsel vom Asylbewerberleistungsgesetz ins SGB II kommt es zu einer Steigerung der Bedarfsgemeinschaften. Zudem wird sich die Anpassung des Schlüssigen Konzepts zur Ermittlung der angemessenen Kosten der Unterkunft, die zeitweise Übernahme der tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung sowie die Auswirkungen durch das Bürgergeld kostensteigernd auswirken.

Die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach SGB II wurde entsprechend der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung (BBFestV) mit 71,9 % eingeplant. Der Betrag in Höhe von 11.827.550 Euro (+1.131.150 Euro) wird bei den Zuweisungen und Zuwendungen ausgewiesen.

Die Quote der Bundesbeteiligung setzt sich wie folgt zusammen:

2024	allgemein	Landkreis HDH
Sockel-KdU-Bundesbeteiligung Baden-Württemberg § 46 Abs. 6 SGB II	31,60%	5.198.200 €
Stärkung der Kommunalfinanzen (Eingliederungshilfe-Anteil) § 46 Abs. 7 Nr. 2 SGB II	35,20%	5.790.400 €
Bildungspaket § 46 Abs. 8 SGB II	5,10%	838.950 €
Flüchtlingsbedingte KdU § 46 Abs. 9 SGB II	0,00%	0 €
KdU-Beteiligung Bund gesamt Landkreis HDH	71,90%	11.827.550 €

Bei den Kostenerstattungen des Bundes für die Personalkosten der Landkreismitarbeitenden im Jobcenter wurden 1.817.800 Euro (+17.800 Euro) eingeplant.

Produktgruppe 3130 - Hilfen für Flüchtlinge und Spätaussiedler

Vorläufige Unterbringung

Nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine und einem großen Zustrom von Flüchtlingen nach Deutschland haben sich die Zuweisungszahlen (seit März 2022) deutlich nach oben entwickelt. Für das Haushaltsjahr 2024 wird weiterhin mit hohen monatlichen Zuweisungen gerechnet.

Die Landkreisverwaltung hat bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2024 auf die Zusage der Landesregierung vertraut, dass im Zuge einer sogenannten nachgelagerten Spitzabrechnung der Aufwand der Hilfe für Flüchtlinge in der vorläufigen Unterbringung vollständig erstattet wird. Deshalb wurden diese Kosten aufwandsneutral geplant.

Dies birgt ein gewisses Risiko, da das Land die in der nachgelagerten Spitzabrechnung gemeldeten Erstattungsbeträge mit zeitlicher Verzögerung prüft. Um die Liquidität der Sozialleistungsträger zu gewährleisten, hat das Land die Abrechnungsmodalitäten neu geregelt. Auf formlosen Antrag kann der Sozialleistungsträger erstattungsfähige Mehraufwendungen für die vorläufige Unterbringung melden und erhält dann einen Abschlag mit 60 % auf diese gemeldeten Beträge pro abgelaufenem Halbjahr bzw. für das vorangegangene Jahr (Vorgriffszahlung).

Danach erhalten die Sozialleistungsträger nach Abgabe ihrer nachgelagerten Spitzabrechnung ohne Prüfung pauschal einen Abschlag von 80 % auf die laut Erhebungsbogen fällige Nachzahlung. Sofern eine Vorgriffszahlung in Anspruch genommen wurde, wird diese verrechnet. Erst im Anschluss erfolgt dann die sachliche Prüfung seitens des Landes mit der Restzahlung bzw. Restforderung.

Die bisherige Pauschale für jeden zugewiesenen Flüchtling ist wie eine Abschlagszahlung zu behandeln. Nach Ablauf des Haushaltsjahres wird „spitz“ abgerechnet. Deshalb werden die Haushaltsplanzahlen nicht mehr wie in früheren Jahren ausschließlich aufgrund eines geschätzten Zugangs von Flüchtlingen im Monat hochgerechnet. Die erstattungsfähigen Kosten im Zusammenhang mit der Verwaltung und dem Betrieb der Unterkünfte sowie der Betreuung werden bedarfsgerecht geplant.

Insgesamt ist zu beachten, dass die Leistungs- und Krankenausgaben in der Produktgruppe 3130, die Ausgaben für die Verwaltung und den Betrieb der Unterkünfte (GUKs) in der Produktgruppe 3140 und die Betreuung der Flüchtlinge in der Produktgruppe 3180

ausgewiesen werden. Für den Bereich der erstattungsfähigen Aufwendungen für die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen wurde – wie bereits genannt – ein Betrag in Höhe von 2.017.140 Euro für die Leistungs- und Krankenausgaben (Transferaufwand) eingeplant.

Anschlussunterbringung

Bereits seit 2016 wechseln Flüchtlinge zeitgerecht in die Anschlussunterbringung der Städte und Gemeinden. Der Wechsel erfolgte zum Teil aufgrund des Ablaufs der 24 Monate (bzw. 6 Monate bei Geflüchteten aus der Ukraine) in vorläufiger Unterbringung des Landkreises, teilweise aufgrund Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft – oder nach Ablehnung des Asylantrags.

Befinden sich die Asylbewerber in der Anschlussunterbringung noch im laufenden Asylverfahren oder werden nach Ablehnung geduldet, beziehen sie weiterhin Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Geflüchtete aus der Ukraine wechseln nach Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis zum Jobcenter und erhalten Leistungen nach dem SGB II.

Das Land beteiligt sich an den Nettoaufwendungen der Stadt- und Landkreise für die Leistungsbezieherinnen und -bezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die nicht mehr vorläufig untergebracht sind und deren Leistungen nicht anderweitig erstattet werden. In den Jahren 2020 und 2021 stellte das Land dafür jeweils 170 Mio. Euro bereit.

Für die Jahre ab 2021 zahlt das Land ab dem Jahr 2022, mit einem Versatz von einem Jahr, die tatsächlich angefallenen Netto-Ist-Aufwendungen, die im Vorjahr entstanden sind, abzüglich eines Sockelbetrages von 40 Mio. Euro.

Da derzeit noch keine endgültigen Zahlen für das Jahr 2023 vorliegen, wird laut Empfehlung des Landkreistages von einer Ertragsposition i. H. v. 70 % der Netto-Ist-Aufwendungen des Jahres 2023 ausgegangen. Somit errechnet sich ein Erstattungsbetrag für die Anschlussunterbringung in Höhe von rund 2.000.000 Euro.

Die Nettotransferaufwendungen für den Landkreis Heidenheim für die Anschlussunterbringung belaufen sich voraussichtlich im Haushaltsjahr 2024 in dieser Produktgruppe auf 3.193.500 Euro.

Die Produktgruppe 3130 weist mit den Personalkosten für die Leistungssachbearbeitung (sowohl bei vorläufiger Unterbringung als auch bei Anschlussunterbringung) weitere nicht erstattungsfähige Aufwendungen in Höhe von 403.930 Euro aus.

Produktgruppe 3140 - Soziale Einrichtungen

Der größte Ertragsposten bei den ordentlichen Erträgen sind in dieser Produktgruppe die Kostenerstattungen und Kostenumlagen für die Flüchtlinge in vorläufiger Unterbringung mit 3.765.778 Euro (+2.362.841 Euro).

Gemeinschaftsunterkünfte

Mit Stand vom 30.09.2023 stehen im Landkreis Heidenheim 26 Gebäude zur vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung. Eine Prognose zum Bedarf für die künftigen Jahre ist nach wie vor aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage schwierig.

Nach Verhandlungen der Kommunalen Spitzenverbände mit dem Land wurde für die Jahre 2015, 2016, 2017 und 2018 eine nahezu vollständige Kostenerstattung von Aufwendungen für die vorläufige Unterbringung im Rahmen der nachlaufenden Spitzabrechnung vereinbart. Beginnend mit der Abrechnung 2017 erfolgte die Umsetzung des geänderten Abrechnungsablaufs wie erläutert.

Mit Beginn des Rückgangs der Zuweisungszahlen von Flüchtlingen hat sich die Verwaltung im Rahmen der vertraglichen Möglichkeiten ab 2016/2017 von nicht mehr benötigten Objekten getrennt bzw. diese einer anderen Nutzung (z. B. Weitervermietung an Städte und Gemeinden für die Anschlussunterbringung) zugeführt. Zwischenzeitlich mussten durch den Zustrom der Flüchtlinge aus der Ukraine und aktuell durch einen starken Anstieg von Asylsuchenden aus anderen Ländern erneut zahlreiche Gebäude angemietet werden. Die Mietdauer der Gebäude beträgt zwischen einem Jahr und drei Jahren. Inwieweit eine Verlängerung der Mietverträge notwendig sein wird, ist aufgrund der sich rasch ändernden weltpolitischen Lage aktuell nicht vorhersehbar.

Zur Verwaltung der Unterkünfte gehören die Aufwendungen, welche mit der Wohnheimleitung in Zusammenhang stehen. Kosten des Betriebs der Unterkünfte sind u. a. Unterhaltungskosten der Gebäude, Bewirtschaftungskosten und Mieten/Pachten.

Die Planansätze 2024 wurden auf der Basis des heutigen Gebäudebestandes kalkuliert.

Für den Bereich der Flüchtlingsunterkünfte bzw. Gemeinschaftsunterkünfte ist im Haushalt 2024 für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen ein Betrag in Höhe von 204.000 Euro (+45.500 Euro) eingeplant.

Bei den Aufwendungen für Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen für die Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge und Asylbewerber sind 2.405.200 Euro (+1.477.374 Euro) eingeplant. Ursächlich für diese enorme Steigerung sind neben einer buchungstechnischen Änderung die Anmietung weiterer Standorte auf Grund steigender Geflüchtetenzenzahlen.

Der Ansatz Mieten und Pachten für die Unterkünfte für Flüchtlinge und Asylbewerber wurde auf 1.294.100 Euro (+415.242 Euro) erhöht.

Insgesamt wurden die Planzahlen Asyl im Bereich der nachgelagerten Spitzabrechnung aufwandsneutral für das Jahr 2024 wie folgt aufgestellt:

PG	Bezeichnung	Sachkonto	Ansatz 2023	Ansatz 2024
3130	Hilfen für Flüchtlinge (Leistungsausgaben)	34811210	816.856 €	1.547.711 €
3130	Hilfen für Flüchtlinge (Krankenausgaben)	34811200	247.662 €	469.249 €
	Summe		1.064.518 €	2.016.960 €
3140	Verwaltung Unterkünfte (GUK Asylbewerber)	34810000	516.340 €	276.600 €
3140	Betrieb Unterkünfte (GUK Asylbewerber)	34810000	3.249.438 €	4.235.300 €
3180	Betreuung Asylbewerber	34810000	386.970 €	659.500 €
	Summe		4.152.748 €	5.171.400 €
	Gesamt		5.217.266 €	7.188.360 €

Produktgruppe 3160 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Diese Produktgruppe enthält bei den Transferaufwendungen die Zuschüsse des Landkreises Heidenheim zur Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege. Für 2024 wurden insgesamt 131.348 Euro veranschlagt.

	Plan 2024	Plan 2023
Freunde schaffen Freude	300 €	300 €
Kreissenorenrat		
a) Allgemeiner Zuschuss	2.500 €	2.500 €
b) Verrechnung Miete, Sachkosten	5.228 €	3.347 €
Telefonseelsorge	7.000 €	7.000 €
Zuschuss Aidshilfe Ulm	3.000 €	3.000 €
Zuschuss familienentlastende Dienste	34.320 €	34.320 €
Zuschuss Caritas für Nichtsesshafte	500 €	500 €
Zuschuss Caritas für Prävention	76.500 €	68.980 €
Krebshilfe Ulm	2.000 €	0 €
Summe	131.348 €	119.947 €

Produktbereich 32 - Eingliederungshilferecht

Die Leistungen der Eingliederungshilfe bei der Umsetzung des BTHG erfolgen gemäß SGB IX und werden im Produktbereich 32 - Eingliederungshilferecht dargestellt.

Für das Jahr 2024 ergibt sich ein geplanter Nettotransferaufwand in Höhe von 41.489.635 Euro. Dies bedeutet eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 4.419.150 Euro. Grund dafür sind sehr kostenintensive Fälle durch hohe Hilfebedarfe und intensiv betreute Fälle. Zudem muss mit einer weiteren Fallzahlensteigerung und den Auswirkungen durch die Umsetzung des Landesrahmenvertrags (LRV) nach § 131 SGB IX gerechnet werden.

Die auf Landesebene beschlossene Übergangsregelung zur Umsetzung hatte ursprünglich das Ziel, dass für sämtliche Leistungsangebote der Eingliederungshilfe bis zum 31.12.2022 Verhandlungsaufforderungen und bis zum 30.06.2023 entsprechende Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen nach § 125 SGB IX abgeschlossen sind. Trotz viel eingesetzter Ressourcen und Anstrengungen konnten beide Meilensteine leider nicht erreicht werden.

Die Entwicklung zeigt sich jedoch positiv. Es konnten zwischenzeitlich, auch durch vorliegende „Pilotabschlüsse“, flächendeckend zahlreiche Abschlüsse getätigt werden.

Der ursprünglich vorgesehene Zeitplan, dass alle Leistungen und Vergütungen vor Ort bis zum 31.12.2023 auf Basis des LRV SGB IX umgestellt sind, kann nach aktuellem Stand nicht eingehalten werden.

Aus diesem Grund sind die genauen Auswirkungen der Umsetzung des Landesrahmenvertrags zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2024 schwer abschätzbar und sind mit Risiken verbunden. Die Verwaltung geht davon aus, dass die BTHG-bedingten Mehraufwendungen erstattet werden und hat eine höhere Landeszuweisung angesetzt (2,9 Mio. Euro).

Nach Einschätzung des KVJS ist im Verhältnis zur bisherigen Vergütung im Bereich der Besonderen Wohnform mit Mehrkosten von 20 bis 70 Prozent zu rechnen.

Bei der Haushaltsplanung 2024 wurde in diesem Bereich von einer Kostensteigerung von rund 35 % ausgegangen.

Hinzu kommen weitere Kostensteigerungen, insbesondere im Bereich der Tarif- und Sachkostenentwicklungen (+5 %).

Produktgruppe 32.10 - Eingliederungshilferecht nach SGB IX

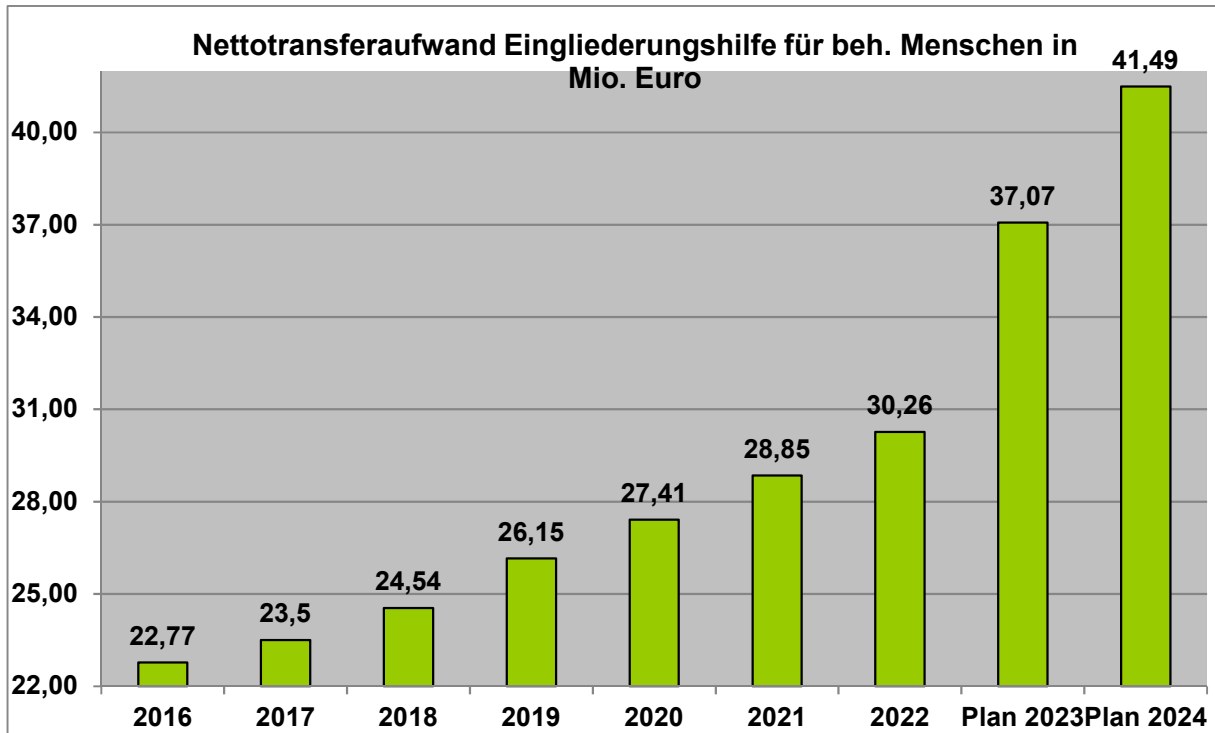
(-) Verschlechterung

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	2024			2023			Veränderung total	Veränderung in %
		sonstige Transfer- erträge	Transfer- aufwen- dungen	Netto- transfer- aufwen- dungen	sonstige Transfer- erträge	Transfer- aufwen- dungen	Netto- transfer- aufwen- dungen		
32.10.00	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1.130.000 €	42.619.635 €	41.489.635 €	1.185.000 €	38.255.485 €	37.070.485 €	-4.419.150 €	-12%
Summe		1.130.000 €	42.619.635 €	41.489.635 €	1.185.000 €	38.255.485 €	37.070.485 €	-4.419.150 €	-12%

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Ansatz 2024		Ansatz 2023	Veränderung total	Veränderung in %
32.10	Ausgleichszahlung Land (Inklusion)	100.000 €		0,00 €	100.000 €	0%

nachrichtlich:

3210	Erstattung Bundesteilhabegesetz	2.900.000 €		1.360.908 €	1.539.092 €	53%
------	---------------------------------	-------------	--	-------------	-------------	-----

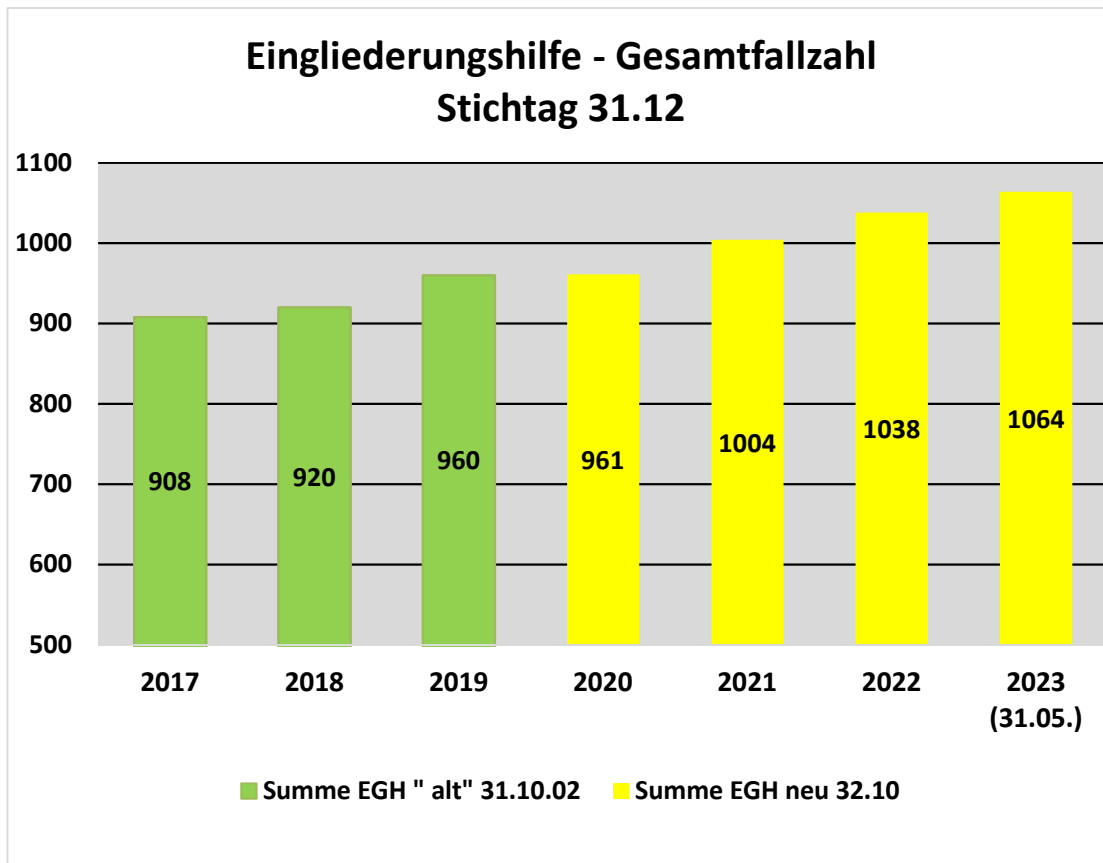


Der Anteil der Eingliederungshilfe an der Erstattung aus dem **Soziallastenausgleich nach § 21 FAG** wird bei den Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen veranschlagt. Grundlage für die Berechnung sind die Sozialhilfenettoausgaben von 2022 (Vorvorjahr).

Produkt	Bezeichnung	Plan 2024	Plan 2023
32.10.00	Eingliederungshilfe	651.565 €	864.332 €
Summe	Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	651.565 €	864.332 €

Bis 31.12.2019 bei Produkt 31.10.02

Die nächste Grafik zeigt die Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Eingliederungshilfe. Ab dem Jahr 2021 ist zudem eine Steigerung der Fallzahlen zu erkennen. Hauptursache hierfür ist die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes.



Kostenerstattung des Landes für Geflüchtete in Folge des Rechtskreiswechsels

Wie bereits ausgeführt, fand zum 01.06.2022 ein Rechtskreiswechsel von hilfebedürftigen Geflüchteten aus der Ukraine aus dem Asylbewerberleistungsgesetz in das SGB II bzw. SGB XII statt.

Für das Jahr 2022 und 2023 konnten Einigungen über eine Kostenerstattung von 260 Mio. für das Jahr 2022 und 450 Mio. Euro für das Jahr 2023 bzw. 70 % der Mehraufwendungen in den Sitzungen der Gemeinsamen Finanzkommission erzielt werden.

Für das Jahr 2024 stehen weitere Beratungen und Gespräche von Bund und Ländern aus.

Vor diesem Hintergrund und auf Empfehlung des Landkreistages wird auch für das Jahr 2024 mit einer anteiligen Kostenerstattung in Höhe von 70 % geplant. Der Landkreis Heidenheim erhält demnach einen anteiligen Betrag in Höhe von insgesamt 4.800.000 Euro. Da eine Aufteilung der Erstattung auf die einzelnen Aufwendungsarten recht schwierig ist, wird diese an zentraler Stelle unter der Produktgruppe 6110 Allgemeine Finanzwirtschaft gebucht.

Produktbereich 37 - Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

Das Versorgungsamt wurde zum 01.01.2005 im Rahmen der Verwaltungsreform in das Landratsamt Heidenheim eingegliedert. Die Landeszuweisungen (§ 11 Abs. 5 FAG) werden zentral bei der Produktgruppe 6110 - Allgemeine Finanzwirtschaft veranschlagt.

Produktgruppe 3710 - Schwerbehindertenrecht

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 99.566 Euro beinhalten Sachverständigen- und Gerichtskosten für externe Gutachten in Höhe von rd. 93.500 Euro (Vorjahr 150.000 Euro).

Produktgruppe 3720 - Soziales Entschädigungsrecht

Die veranschlagten Personal- und Sachkosten stehen im Zusammenhang mit der Gewährung von Leistungen der Produktgruppe 3150 (Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz).

Teilhaushalt 5 - Jugend

Allgemeines

Der Teilhaushalt 5 - Jugend beinhaltet den Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.

Die Produktbereiche gliedern sich in einzelne Produktgruppen auf. Durch die Gliederung der verschiedenen Ertrags- und Aufwandsarten, entsprechend der gesetzlichen Zeilenstruktur, ist für jede Produktgruppe das anteilige ordentliche Ergebnis dargestellt.

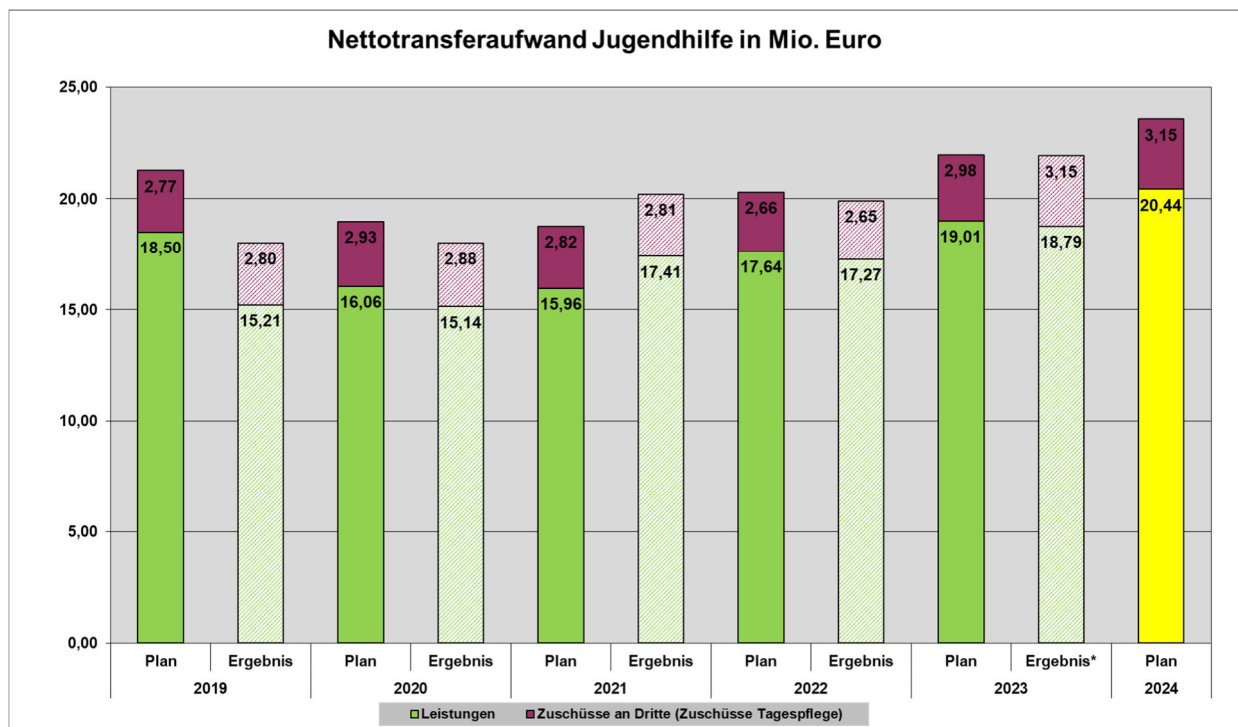
In der Folge werden hier die Produktgruppen nicht abschließend aufgeführt. Weitere Erläuterungen werden zu einzelnen Produktgruppen vorgenommen, um die Gremien bei der Entscheidungsfindung mit ausreichend Hintergrundwissen zu informieren. Diese können von Jahr zu Jahr variieren.

Haushaltssituation

Die Kostenerstattungen in der Produktgruppe 3630 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien betragen 1.634.000 Euro. Diese beinhalten insbesondere die Erstattung der Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA), die Ausgleichszahlung Inklusion vom Land, sowie Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern. Der größte Kostenerstattungsbereich bei der Produktgruppe 3690 - Unterhaltsvorschuss sind die Erstattungen des Landes mit 2.110.500 Euro.

Bei den ordentlichen Aufwendungen wurden insgesamt 34.039.902 Euro (+2.762.587 Euro) eingeplant. Die Transferaufwendungen stellen den größten Posten der Aufwendungen dar.

Aus nachstehender Grafik ist ersichtlich, dass der **Nettotransferaufwand der Kinder-, Jugend- und Familienhilfen** im Haushaltsjahr 2024 mit insgesamt 23.586.983 Euro (Erhöhung Nettotransferaufwand um 1.598.391 Euro zum Vorjahr) ausgewiesen ist.



*Ergebnis 2023: Hochrechnung 28.07.2023

Die Nettotransferaufwendungen errechnen sich aus der Summe der Transferaufwendungen mit 24.876.983 Euro abzüglich der Summe der Transfererträge in Höhe von 1.290.000 Euro.

Ursächlich für die gestiegenen Nettotransferaufwendungen ist insbesondere die Produktgruppe 3630.

Hier zeigt sich deutlich ein Anstieg der Fallzahlen in allen Bereichen insbesondere bei den UMA sowie bei der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII. Aufgrund des Neuabschlusses des Tarifvertrags im öffentlichen Dienst sind Entgeltsteigerungen zu erwarten. Die Fallzahlen in den ambulanten Hilfen sind nach Jahren des leichten Rückgangs wieder ansteigend. Weiterhin ist mit einem hohen Niveau an kostenintensiven vollstationären Maßnahmen zu rechnen.

Während im vergangenen Haushaltsjahr eine deutliche Reduzierung der Fallzahlen im Bereich der UMA prognostiziert wurde, steigen die Fallzahlen in diesem Bereich wieder deutlich an. Die angespannte Situation und die damit verbundene konstant hohe Zuweisungsquote haben es notwendig gemacht, auch in diesem Bereich weitere Angebote in Zusammenarbeit mit den Trägern zu finden und neu zu schaffen.

Die neu geschaffenen stationären Maßnahmen nach § 13 SGB VIII werden stark in Anspruch genommen. Weiterhin ist der Landkreis auf der Suche nach Unterbringungsmöglichkeiten, um den Bedarf an benötigten Plätzen zu decken. Durch neu geschaffene Plätze im Betreuten Jugendwohnen konnte die Not vorerst abgemildert werden. Die Aufwendungen hierfür werden gemäß dem Buchungsplan für den Sozialhaushalt unter Produktgruppe 36.20 verbucht.

Die Nettotransferaufwendungen im Bereich der Produktgruppe 3630 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien im Bereich UMA - auf 1.163.000 Euro (+383.000 Euro) angehoben.

Im Bereich der Produktgruppe 3650 - Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege steigen die Nettotransferaufwendungen auf 3.204.310 Euro (+84.514 Euro).

Im Bereich der Unterhaltsvorschussleistungen der Produktgruppe 3690 steigen die Nettotransferaufwendungen auf 2.920.000 Euro (+420.000 Euro). Hier konnten die Fallzahlen konstant gehalten werden, tendenziell steigen sie minimal an.

Kostenerstattungen wie z. B. Erstattungen der Unterhaltsvorschussleistungen oder für die Hilfen der UMAs werden getrennt von den Transferaufwendungen dargestellt. Sie sind nicht Bestandteil des Nettotransferaufwands. Die Darstellung der Nettotransferaufwendungen ist daher nur ein Teil der Gesamtbetrachtung und bildet nicht den gesamten Teilhaushalt 5 ab.

Produktbereich 36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe	Bezeichnung	2024			2023			Veränderung	Veränderung
		sonstige Transfererträge	Transferaufwendungen	Netto-transferaufwendungen	sonstige Transfererträge	Transferaufwendungen	Netto-transferaufwendungen		
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	0 €	1.379.173 €	1.379.173 €	0 €	1.160.796 €	1.160.796 €	-218.377 €	-18,8%
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	545.000 €	16.573.500 €	16.028.500 €	545.000 €	15.698.000 €	15.153.000 €	-875.500 €	-5,8%
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	65.000 €	3.269.310 €	3.204.310 €	100.000 €	3.219.796 €	3.119.796 €	-84.514 €	-2,7%
3680	Kooperation und Vernetzung	0 €	55.000 €	55.000 €	0 €	55.000 €	55.000 €	0 €	0,0%
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	680.000 €	3.600.000 €	2.920.000 €	900.000 €	3.400.000 €	2.500.000 €	-420.000 €	-16,8%
Summe		1.290.000 €	24.876.983 €	23.586.983 €	1.545.000 €	23.533.592 €	21.988.592 €	-1.598.391 €	-7,3%

(-) Verschlechterung

Entwicklung der einzelnen Produktgruppen

Produktgruppe 3620 - Allgemeine Förderung junger Menschen

Die Jugendsozialarbeit, die freiwilligen Zuschüsse des Landkreises Heidenheim an Träger und Angebote der offenen Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit, sowie die Schulsozialarbeit sind in dieser Produktgruppe zusammengefasst. Ebenfalls werden hier die neu geschaffenen Maßnahmen für die Unterbringung der UmAs gemäß § 13 SGB VIII verbucht. Hierfür wurden 100.000 Euro eingeplant.

Die freiwilligen Zuwendungen des Landkreises Heidenheim zur Förderung von Einrichtungen und Angeboten der Jugendhilfe mit insgesamt 1.279.173 Euro (+118.377 Euro) stellen die gesamten Transferaufwendungen dieser Produktgruppe dar. Insbesondere die aufgrund Tarifierhöhungen steigenden Personalkosten führen zu einer Anhebung der Planansätze.

	Plan 2024	Plan 2023
Häuser der Jugend / Personalkostenzuschuss kommunale Jugendarbeit	582.609 €	513.061 €
Heidenheimer Zentrum für Jugend und Prävention	47.041 €	47.041 €
G-Recht "Schafe statt Strafe"	17.249 €	15.000 €
Zuschüsse für laufende Zwecke an Einrichtungen	7.000 €	7.000 €
Schulsozialarbeit	540.000 €	501.667 €
FCH-Fanprojekt Heidenheim	23.994 €	22.500 €
Kreisjugendring	3.000 €	3.000 €
Zuschuss Projekt § 16 h	42.600 €	35.847 €
Kinderschutzbund	15.680 €	15.680 €
Summe	1.279.173 €	1.160.796 €

Im Haushaltsplanentwurf 2024 sind alle Anträge enthalten, welche im Rahmen des Förderkonzepts Offene Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit gestellt wurden. Im Zuge der Planungen sind Zuschüsse, welche aufgrund des Förderkonzepts gewährt werden, unter „Personalkostenzuschuss kommunale Jugendarbeit“ zusammengefasst. Neuanträge und Erhöhungsanträge sind nicht eingeplant. Diese unterliegen der Entscheidung des jeweils zuständigen Gremiums.

Produktgruppe 3630 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

In dieser Produktgruppe mit dem insgesamt größten Volumen des Jugendhilfeeats sind die klassischen Jugendhilfeleistungen zusammengefasst:

- Hilfen zur Förderung der Erziehung in der Familie gemäß §§ 16 ff. SGB VIII (allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, gemeinsame Wohnformen für Mütter / Väter und ihre Kinder, Betreuung und Versorgung in Notsituationen, Leistungen des betreuten Umgangs)
- Hilfen zur Erziehung gemäß §§ 27 ff. SGB VIII
- Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung, Hilfen für junge Volljährige sowie Leistungen der Inobhutnahme gemäß § 35a, § 41 und § 42 SGB VIII

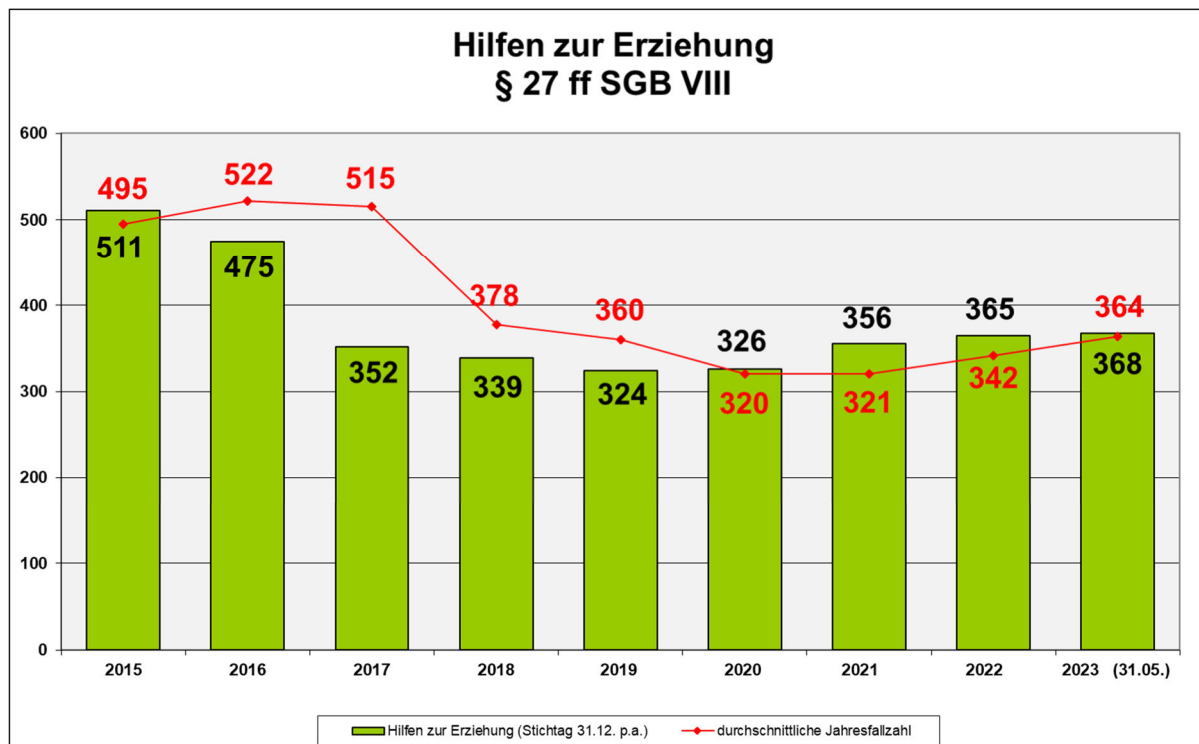
Hilfen zur Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16 ff. SGB VIII)

Bei einem Großteil der Produkte in diesem Bereich mussten die Planwerte angehoben werden. Lediglich der Planwert bei Unterbringung von Müttern und Vätern gemäß § 19 SGB VIII konnte aufgrund der positiven Entwicklung im Haushaltsjahr 2023 gesenkt werden. Aufgrund Angebotserweiterung im Bereich der Frühen Hilfen um das neue Angebot Fa.st ist von höheren Aufwendungen in diesem Bereich auszugehen. Dieses Angebot mit Präventionscharakter im Rahmen der Frühen Hilfen kann das Erreichen der beiden Wirkungsziele „Stärkung der Erziehungskompetenz“ und das „Aufwachsen von Kindern in ihrer Ursprungsfamilie“ der Schlüsselposition „Hilfe zur Erziehung“ frühzeitig positiv beeinflussen. Daher soll im Jahr 2024 dieser Bereich weiter gestärkt werden, weshalb der Planansatz um 20.000 Euro auf 370.000 Euro angehoben wird.

Im Bereich des Betreuten Umgangs werden lediglich Tarifsteigerungen angenommen, weshalb der Planansatz um 10.000 Euro auf nunmehr 135.000 Euro angehoben wird.

Hilfen zur Erziehung (§§ 27 ff. SGB VIII)

Die Fallzahlen im Bereich der Hilfen zur Erziehung sind weiterhin tendenziell steigend. Im kostenintensiven Bereich der Heimerziehung haben sich die Fallzahlen auf einem relativ hohen Niveau eingependelt. Trotz steigender Personal- und Sachkosten konnte der Planansatz mit 3.750.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr beibehalten werden. Im ambulanten Bereich insbesondere bei der Sozialpädagogischen Familienhilfe wurde der Planansatz aufgrund der Tarifsteigerungen um 100.000 Euro, auf nunmehr 1.200.000 Euro angehoben.

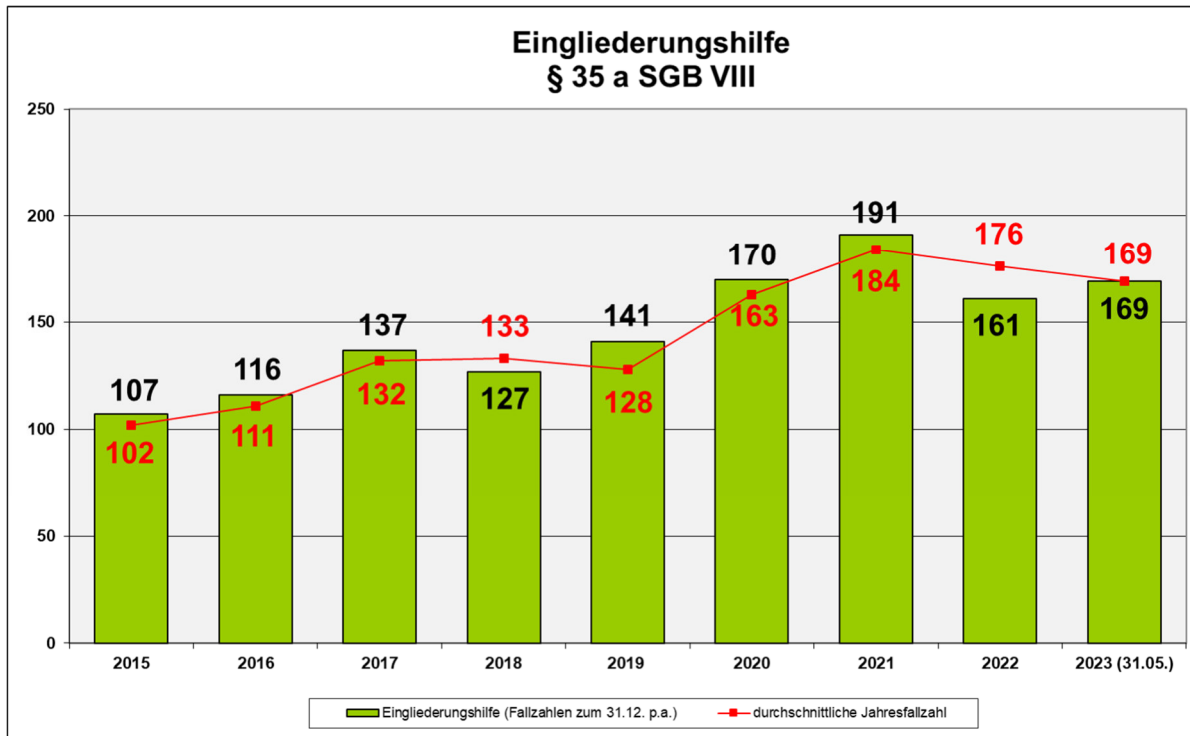


Ebenfalls wurden die Pflegesatzsteigerungen zum Jahresbeginn im Bereich der Vollzeitpflege beim Planansatz mit 100.000 Euro berücksichtigt.

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche / Hilfen für junge Volljährige / Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§§ 35 a, 41, 42 SGB VIII)

Der Nettotransferaufwand in diesem Produkt steigt gegenüber dem Vorjahr deutlich um 280.500 Euro auf nunmehr 6.148.500 Euro. Er umfasst Hilfen für junge Volljährige, die Eingliederungshilfe und vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Die Eingliederungshilfe seelisch behinderter und von seelischer Behinderung bedrohter Kinder und Jugendlicher ist weiterhin eine wichtige Aufgabe des Landkreises.



Die Fallzahlen haben sich in der Eingliederungshilfe auf einem hohen Niveau eingependelt. Zu beobachten ist weiterhin, dass kostenintensive Maßnahmen zur optimalen Bedarfsdeckung hier erforderlich sind. Diese Entwicklung geht einher mit hohen Maßnahmekosten, welche es notwendig machen, die Planansätze anzuheben. Im ambulanten Bereich ist hingegen ein stetiger Anstieg der Fallzahlen zu beobachten, was zu steigenden Aufwendungen führt.

Nachdem die Fallzahlen bei den Inobhutnahmen nach der Pandemie signifikant angestiegen sind, bewegen sie sich weiterhin in einem normalen Maß. Daher konnte der Planansatz auf 300.000 Euro (- 50.000 Euro) reduziert werden.

Unbegleitete minderjährige Ausländer

Die Fallzahlen in diesem Bereich waren bisher rückläufig, jedoch steigen sie seit Mitte des Jahres 2022 wieder an, vor allem im Betreuten Jugendwohnen lässt sich ein Anstieg verzeichnen. Es konnten neue Betreuungsplätze zur weiteren Verselbständigung der jungen Menschen geschaffen werden.

In der Gesamtbetrachtung wirkt sich in der Produktgruppe 3630 der Anstieg der Fallzahlen sowie die Tarifierhöhungen stark auf die Aufwendungen aus. Der Nettotransferaufwand steigt hier insgesamt auf 16.028.500 Euro (+875.500 Euro).

Produktgruppe 3650 - Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege

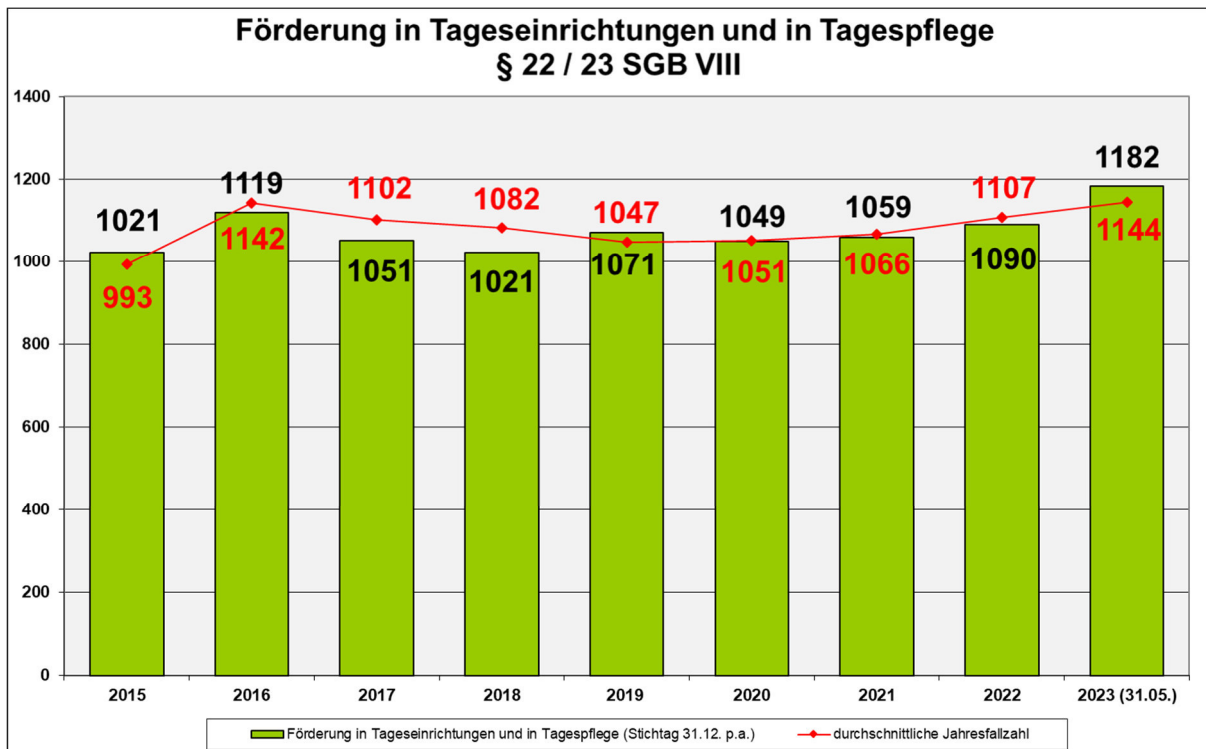
Die Nettotransferaufwendungen der Produktgruppe 3650 steigen um 84.514 Euro gegenüber dem Planansatz von 2023 auf insgesamt 3204.310 Euro. Darin sind neben den laufenden Leistungen für die Betreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege auch die freiwilligen Zuschüsse des Landkreises Heidenheim zur Finanzierung der Horte an der Christophorus- und der Jakob-Herbrandt-Schule, sowie der Gesamtzuschuss an den Tagesmütterverein enthalten. Die Einnahmen bei den Horten, welche aus Kostenbeiträgen, den Landeszuschüssen und den Zuschüssen der Städte Heidenheim und Giengen bestehen, sind im Nettotransferaufwand ab dem Haushaltsjahr 2021 ebenfalls abgebildet.

Die folgende Darstellung zeigt den tatsächlichen Zuschussbedarf des Landkreises bei den Horten auf:

	Plan 2023	Plan 2023
Gesamtzuschuss an Tagesmütterverein ab 2021 inkl. FAG und ggfs. Zuschuss des Landes – bis 2020 Landkreis Zuschuss	360.000 €	342.956 €
Hortgruppe Christophorus-Schule – bis 2020 Gruppe 1-3	152.845 €	130.802 €
Hortgruppe Jakob-Herbrandt-Schule	56.465 €	46.038 €
Summe	569.310 €	519.796 €

Die Kostenbeiträge, welche im Rahmen der Kindertagespflegeverhältnisse erhoben werden, die eingenommenen FAG-Mittel und der Zuschuss des Landes zur Förderung der Struktur in der Kindertagespflege sind im Nettotransferaufwand allerdings nicht mit abgebildet. Diese werden bei den Kostenerstattungen eingeplant und verbucht, daher ist die Darstellung der Nettotransferaufwendungen in diesem Bereich nur ein Teil einer Gesamtbetrachtung.

Die Fallzahlen im Bereich der Kindertagesbetreuung sind deutlich im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Ein Zuwachs ist sowohl bei der Übernahme von Kindergartenbeiträgen als auch bei der Betreuung in der Tagespflege zu verzeichnen. Hier macht sich deutlich der Ukrainekrieg bemerkbar. Ein Großteil der Neuansprüche wird von ukrainischen Staatsbürgern gestellt. Abhängig vom Verlauf des weiteren Kriegsgeschehens könnten die Fallzahlen und damit die Aufwendungen weiter ansteigen.



Neben den steigenden Fallzahlen wirkt sich auch die Anhebung der Beiträge in Kindergärten und Horten auf die Aufwendungen aus. Diese werden von den Städten, Gemeinden, kirchlichen und sonstigen Trägern selbst festgesetzt.

Produktgruppe 3680 - Kooperation und Vernetzung

Im Bereich Kooperation und Vernetzung wurde mit 55.000 Euro für die „Frühen Hilfen im Landkreis Heidenheim“ der gleiche Planansatz wie im Vorjahr veranschlagt. Diese enthalten die in den „Frühen Hilfen“ gewährten Leistungen (z. B. Willkommensbesuche des Allgemeinen Sozialen Dienstes, Qualifizierungen und Fortbildungen der Fachkräfte usw.).

Dem Transferaufwand stehen Erstattungen vom Land in selber Höhe gegenüber, welche nicht im Nettotransferaufwand dargestellt werden.

Produktgruppe 3690 - Unterhaltsvorschussleistungen

In der Produktgruppe 36.90 wurden die Transferaufwendungen um 200.000 Euro auf nunmehr 3.600.000 Euro erhöht. Grund hierfür ist insbesondere, dass der Kreis der Anspruchsberechtigten erweitert wurde und davon auszugehen ist, dass sich auch im Haushaltsjahr 2024 die Zahlbeträge erhöhen werden.

Der Nettotransferaufwand für das Jahr 2023 wird daher auf 2.920.000,00 Euro (+420.000 Euro) angehoben. Hiervon werden voraussichtlich rund 2,1 Mio. Euro als Erstattung durch das Land übernommen.

Teilhaushalt 6 - Infrastruktur und Umwelt

Allgemeines

Der Teilhaushalt 6 - Infrastruktur und Umwelt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget) und beinhaltet die folgenden Produktbereiche:

- 51 - Räumliche Planung und Entwicklung
- 52 - Bauen und Wohnen
- 54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- 55 - Natur- und Landschaftspflege
- 56 - Umweltschutz
- 57 - Wirtschaft und Tourismus

Die Produktbereiche gliedern sich in einzelne Produktgruppen auf. Durch die Gliederung der verschiedenen Ertrags- und Aufwandsarten, entsprechend der gesetzlichen Zeilenstruktur, ist für jede Produktgruppe das anteilige ordentliche Ergebnis dargestellt.

In der Folge werden hier die Produktgruppen nicht abschließend aufgeführt. Weitere Erläuterungen werden zu einzelnen Produktgruppen vorgenommen, um die Gremien bei der Entscheidungsfindung mit ausreichend Hintergrundwissen zu informieren. Diese können von Jahr zu Jahr variieren.

Produktbereich 51 - Räumliche Planung und Entwicklung

Produktgruppe 5110 - Kreisplanung, Bauleitplanung

Hier wird das Produkt verbindliche Bauleitplanung abgebildet. Bei den Aufwendungen schlägt die Umlage an den Regionalverband Ostwürttemberg mit 250.000 Euro zu Buche. Die weiteren Aufwendungen sowie die Erträge orientieren sich an den Vorjahreswerten.

Produktgruppe 5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Hierunter fallen das Vermessungswesen und das Geoinformationssystem (GIS).

Aufgrund der Teilprivatisierung im amtlichen Vermessungswesen dürfen seit dem 01.07.2011 Katastervermessungen zur Festlegung neuer Flurstücksgrenzen für private Auftraggeber nicht mehr durchgeführt werden. Seit dem 01.01.2014 ist dies auch für Städte und Gemeinden im Landkreis gültig. Der Anteil der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbV) soll hierdurch auf 80 % erhöht werden. Der Fachbereich bearbeitet weiterhin hoheitliche Liegenschaftsvermessungen wie Grenzfeststellungen, Straßenvermessungen, Gebäudeaufnahmen und Umlegungen.

Unberührt von der Teilprivatisierung bleiben die hoheitlichen Arbeiten zur Aktualisierung und Führung des Liegenschaftskatasters. In den Vorjahren konnte eine konstant positive Entwicklung bei den Ordentlichen Erträgen (Gebühren der UVB) verzeichnet werden. Für das Jahr 2024 wird mit dem gleichen Planansatz von 460.000 Euro gerechnet. Im GIS werden raumbezogene Daten in thematischen Fachschalen entwickelt, gepflegt und bereitgestellt.

Die ordentlichen Aufwendungen sind mit 11.870 Euro (+2.670 Euro) leicht erhöht. Dies ist vor allem auf allgemeine Kostensteigerungen zurückzuführen.

Produktbereich 52 - Bauen und Wohnen

Produktgruppe 5210 - Bauordnung

Diese Produktgruppe umfasst den Bereich Bauordnung und Schornsteinfegerwesen. Die Gebühren im Rahmen der Baugenehmigungen sowie beim Schornsteinfegerwesen werden im Vergleich zum Vorjahr rückläufig sein. Insbesondere aufgrund zurückgehender Bauanträge wird für das Haushaltsjahr 2024 eine leichte Korrektur auf insgesamt 564.000 Euro (-67.000 Euro) vorgenommen.

Die Planansätze der Produktgruppen 5220 - Wohnungsbauförderung und 5230 - Denkmalschutz und Denkmalpflege bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Produktbereich 54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Dieser Produktbereich umfasst folgende Produktgruppen:

- 5420 - Kreisstraßen
- 5430 - Landesstraßen
- 5440 - Bundesstraßen
- 5470 - Verkehrsbetriebe und ÖPNV

Die auf den Bereich Straßenbau entfallenden Zuweisungen nach § 11 Abs. 5 FAG (Verwaltungsreform) werden nicht bei den jeweiligen Produktgruppen veranschlagt, sondern im Teilhaushalt 1.

Produktgruppe 5420 - Kreisstraßen

Ergebnishaushalt

Die Produktgruppe 5420 beinhaltet im Ergebnishaushalt die bei Unterhaltung und Erhaltung des Kreisstraßennetzes anfallenden Erträge und Aufwendungen. Aus dem vom Kreistag am 16.10.2017 beschlossenen Kreisstraßenbauprogramm wird im Jahr 2024 als Erhaltungsmaßnahme ein weiterer Teilabschnitt der Fahrbahn Ortsdurchfahrt Sontheim (K 3023) mit Aufwendungen in Höhe von 270.000 Euro realisiert. Zudem beginnt die Maßnahme Sanierung Ortsumgehung Oggenhausen (K 3032) erst im Jahr 2024, weshalb hierfür 400.000 Euro veranschlagt werden.

Finanzhaushalt

Aufgrund der zeitlichen Verschiebung der Maßnahme sind für den Neubau eines Radwegs im Zuge der K 3009 zwischen Großkuchen und der Einmündung B 19 Aufwendungen im Haushaltsjahr 2024 von 300.000 Euro vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2025 werden für diesen Radweg weitere Mittel in Höhe von 1.000.000 Euro, in 2026 weitere 1.700.000 Euro eingeplant. Für diese Maßnahmen wird ein Förderantrag nach LGVFG sowie nach dem Förderprogramm des Bundes „Stadt und Land“ gestellt. Die Gemeinschaftsmaßnahme kann mit bis zu 90 Prozent gefördert werden. Die Stadt Heidenheim beteiligt sich mit 50 Prozent am nicht geförderten Aufwand.

Für die Straßenbaumaßnahme K 3026 Sachsenhausen wird im Haushaltsplan 2024 ein Betrag von insgesamt 900.000 Euro veranschlagt.

Produktgruppe 5430 - Landesstraßen und Produktgruppe 5440 - Bundesstraßen

Hier werden die Zuweisungen und Aufwendungen für die Unterhaltung der Landes- und Bundesstraßen erfasst. Bei Neubau- und Erhaltungsmaßnahmen an Bundes- und

Landesstraßen ist das Regierungspräsidium Stuttgart zuständig. In beiden Produktgruppen liegen die Planansätze 2024 auf Vorjahresniveau.

Produktgruppe 5470 - Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Ergebnishaushalt

Die Erträge und Aufwendungen dieser Produktgruppe sind zu einem Großteil dem Heidenheimer Tarifverbund (htv), der Kostenbeteiligung des Landkreises an Maßnahmen zur Verbesserung des Bedienungsangebotes sowie den Linienbündeln West, Nord/Ost und Süd zuzuordnen. Gegenüber dem Zeitraum bis einschließlich 2018 ergeben sich innerhalb dieser Produktgruppe wegen der Inbetriebnahme der einzelnen Linienbündel sukzessive Verschiebungen. Im Jahr 2024 fallen Aufwendungen für die Projekte „Kontaktloses Bezahlen im htv“ und „Einführung des Automatischen Fahrgastzählsystems“ an. Zudem sind Aufwendungen für die Einrichtung von On-Demand-Verkehren eingeplant. Weiterhin wird mit rückgängigen Fahrgeldeinnahmen gegenüber der Vor-Corona-Zeit 2019 aufgrund der Einführung des rabattierten Deutschlandtickets, des Abonnements für Senioren sowie der Neutarifizierung der Monats-Abo-Karte gerechnet. Die Finanzierung des Deutschlandtickets erfolgt hingegen über Erträge von Bund und Land. Ebenfalls eingeplant sind erhöhte Kostensteigerungen in allen Linienbündeln.

In der Produktgruppe 5470 sind auch Aufwendungen für den Klimamobilitätsplan enthalten.

Der Nettoressourcenbedarf erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 1.605.567 Euro auf 5.747.652 Euro.

Finanzhaushalt

Für die Beteiligung des Landkreis Heidenheim an den Ausbauplänen der Brenzbahn für das Paket I „Ulm - Heidenheim - Aalen“, das Paket II „Heidenheim – Aalen“ und das Paket III „Elektrifizierung“ ist ein Betrag in Höhe von 1.000.000 Euro eingeplant. Es wird mit einer hohen Förderung von Bund und Land gerechnet, die im Haushaltsjahr 2024 noch nicht eingeplant ist.

Produktbereich 55 - Natur- und Landschaftspflege

Allgemeines

Der Produktbereich umfasst folgende Produktgruppen:

- 5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
- 5540 - Naturschutz/Landschaftspflege

- 5550 - Forstwirtschaft
- 5551 - Landwirtschaft

Produktgruppe 5520 - Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

Aufgrund mehrerer nachzubesetzender Stellen im Bereich der unteren Wasserbehörde sowie der Einführung einer Rufbereitschaft Ölalarmplan ist von höheren Aus- und Fortbildungs- sowie Dienstreisekosten auszugehen. Durch prognostizierte steigende Gebühreneinnahmen (+ 10.000 Euro) erhöhen sich auch die Erträge dieser Produktgruppe.

Produktgruppe 5540 - Naturschutz/Landschaftspflege

Ergebnishaushalt

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 23.07.2012 der Gründung eines Landschaftserhaltungsverbandes (LEV) Heidenheim zum 01.01.2013 zugestimmt. Der Zuschuss an den LEV wird im Jahr 2024 wie im Vorjahr in Höhe von 75.000 Euro berücksichtigt.

Produktgruppe 5550 - Forstwirtschaft

Die nach der Forstreform verbleibenden Hoheitsaufgaben der Unteren Forstbehörde wie Forstaufsicht, Forstschutz, Fachplanungen, Waldpädagogik, Stellungnahmen bei öffentlichen Verfahren sowie die Jagdbehörde bleiben ohne Personalkosten auf Vorjahresniveau.

Produktgruppe 5551 - Landwirtschaft

Ergebnishaushalt

Die Planansätze 2024 in dieser Produktgruppe erhöhen sich um rund 23.000 Euro. Diese Erhöhung begründet sich durch das Projekt „BioBotschafter*innen“, das Schwerpunkte des Ökolandbaus und regionaler Wertschöpfungsketten vermittelt. Hierfür liegt dem Landkreis Heidenheim ein Förderbescheid für nicht rückzahlbare Zuwendungen in Höhe von bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben vor. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) stellt für die Zeit vom 10.07.2023 bis zum 09.07.2026 (Bewilligungszeitraum) 48.150 € zur Verfügung. Die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben betragen höchstens 53.500 €.

Produktbereich 56 - Umweltschutz

Allgemeines

Der Produktbereich 56 - Umweltschutz umfasst folgende Produktgruppen:

- 5610 - Umweltschutzmaßnahmen
- 5620 - Arbeitsschutz

Produktgruppe 5610 - Umweltschutzmaßnahmen

Diese Produktgruppe beinhaltet die Produkte Altlasten, Bodenschutz, abfallrechtliche Maßnahmen, immissionsschutzrechtliche Maßnahmen sowie Energiewende und Klimaschutz. Bei den Gebühren der unteren Immissionsschutzbehörde werden im Jahr 2024 Erträge in Höhe von 50.000 Euro eingeplant (- 15.000 Euro). Der Planansatz bei den Sachverständigen- und Gerichtskosten wird um ca. 90.000 Euro auf 70.000 Euro vermindert. Demgegenüber stehen Erträge aus Erstattungen vom Land für laufende Altlastenfälle in Höhe von insgesamt 80.000 Euro.

Die restlichen Planansätze dieser Produktgruppen liegen auf Vorjahresniveau.

Produktgruppe 5620 - Arbeitsschutz

Die Planansätze der Produktgruppe 5620 - Arbeitsschutz bewegen sich auf Vorjahresniveau.

Produktbereich 57 - Wirtschaft und Tourismus

Allgemeines

Der Produktbereich beinhaltet die Produktgruppen

- 5710 - Wirtschaftsförderung
- 5720 - Tourismus

Produktgruppe 5710 - Wirtschaftsförderung

Ergebnishaushalt

Eine gute Zukunft für den Wirtschaftsstandort ist zentrales Anliegen der Wirtschaftsförderung. Hierzu realisiert die Region Ostwürttemberg das Gemeinschaftsprojekt „Zukunft Ostwürttemberg“. Zielsetzungen, Handlungsfelder und Zwischenergebnisse sind dem Kreistag bekannt und wurden regelmäßig im Gremium vorgestellt. Ein zentrales Handlungsfeld ist der Themenkomplex Wasserstoff, für den die Region derzeit mit 400.000 Euro Bundesförderung ein Handlungskonzept entwickelt. Hier entstehen Handlungsansätze, für die im Bundesförderprogramm „Hy Performer“ weitere Fördergelder beantragt werden sollen. Für in „Zukunft Ostwürttemberg“ entwickelte Handlungsansätze erhofft sich die Region in den verschiedensten Handlungsfeldern Fördermittel, was aber an der Finanzierung von Eigenanteilen nicht vorbeiführen wird. Damit im Prozess Zukunft Ostwürttemberg entwickelte

Ansätze auch realisiert werden können und der Landkreis Heidenheim entsprechende Berücksichtigung finden kann, sind im Haushalt 2024 hierfür 100.000 Euro eingestellt.

Die „Integrierte und flächendeckende Breitband-Ausbastrategie“ des Landkreises Heidenheim mit allen Städten und Gemeinden und der Gemeinde Böhmenkirch hat im Ergebnis dazu geführt, dass nach dem mit über 50 Mio. Euro geförderten „weiße Flecken“ Ausbau, als Ergebnis der vom Landkreis durchgeführten Markterkundung, nun fast flächendeckender Eigenausbau mit Glasfaser von Breitbandanbietern stattfinden wird. Hier erfolgt die Umsetzung mittlerweile in Eigenregie der Kommunen. Der Landkreis unterstützt und koordiniert wie bisher, zum Teil mit externen Dienstleistern, die Angelegenheiten, deren Klärung zentral Sinn macht, so dass nicht zwölf Gemeinden alles einzeln neu denken müssen. Hierfür sind im Haushalt 10.000 Euro eingeplant. Es wird davon ausgegangen, dass die Breitbandanbieter, deren Markt in starker Bewegung ist, zu ihren Ankündigungen stehen und die Realisierung erfolgt.

Für das 5G Modellprojekt „Yardmanagement: Autonome Transportmittelsteuerung durch 5G“ (Laufzeit 2022-2024) auf dem BSH Firmengelände konnten knapp 3,8 Mio. Euro Bundesfördermittel erfolgreich beantragt werden, die in das Projekt fließen werden. Der Landkreis übernimmt für 12.500 Euro in diesem Projekt die Öffentlichkeitsarbeit und die Sicherung der Ergebnisse und Erkenntnisse aus dem Projekt in einem Abschlussbericht zur Sicherstellung der Übertragbarkeit (65 % davon finanziert aus Bundesfördermitteln). Für 2024 beträgt der Mittelbedarf 3.500 Euro. Der von den Konsortialpartnern aus der Wirtschaft zu erbringende Eigenanteil liegt im Gesamtprojekt bei über 1,5 Mio. Euro. Konsortialführer ist die BSH GmbH.

Für das regionale Projekt Digitalisierungszentrum Ostwürttemberg unter Konsortialführerschaft der IHK sind wie bisher 37.333 Euro vorgesehen. Der Förderbescheid für die Folgeförderung durch das Land wurde uns von der Ministerin übergeben.

Für die Finanzierung der WiRO sind gemäß Gesellschaftervertrag, gefasster Kreistagsbeschlüsse und dem Verlustausgleich aus 2023 (27.633 Euro gem. Wirtschaftsplan) 100.640 Euro im Haushaltsplan eingeplant. Darin sind 2024 erstmalig 18.000 Euro für die Mitfinanzierung des regionalen Welcome Centers enthalten.

Für die Fachkräftekampagne Ostwürttemberg und Arbeitsmarktprojekte (3.000 Euro), Kooperationsprojekte mit der DHBW, welche ausgebaut werden sollen (1.000 Euro), und die Fortführung der MAKE Ostwürttemberg (5.000 Euro) sind insgesamt 9.000 Euro eingeplant.

Die Zuständigkeit für die Regionalmarke „Ostalb Lamm“ hat innerhalb des Landratsamtes zum Fachbereich Landwirtschaft gewechselt, da es hier Synergien mit der Regionalvermarktung und der Bio Musterregion gibt. Der Mittelansatz entfällt bei der Wirtschaftsförderung.

Produktgruppe 5750 - Tourismus

Ergebnishaushalt

Im Jahr 2023 hat sich die Lage in der Tourismusbranche nach der Corona-Krise wieder normalisiert. Die Übernachtungszahlen hatten bereits Ende 2022 fast wieder das Niveau aus 2019 erreicht. Die Nachfrage nach Rad- und Wanderangeboten bleibt weiterhin hoch. Die Wahl des Albschäferwegs zu „Deutschlands schönster Wanderweg 2022“ war ein großer Erfolg für die Region und alle Beteiligten und hat zu einem deutlich gestiegenen Bekanntheitsgrad geführt.

Im Folgenden werden die laufenden Kosten für den Bereich Freizeit und Tourismus sowie Kosten für Sonderprojekte ohne Personalaufwand, Nebenkosten und ohne Aufwand für interne Leistungsbeziehungen betrachtet und erläutert.

Tourismus Projekte 2024

Produkt	Bezeichnung	Ertrag 2024	Aufwand 2024	Abmangel Plan 2024	Abmangel Plan 2023	Veränderung
L5750	Tourismus	13.000 €	166.040 €	-153.040 €	-130.300	-22.740 €
L57500001	Tourismuskoperationen	5.000 €	15.000 €	-10.000 €	-10.500 €	500 €
L57500801	Messen	6.250 €	20.000 €	-13.750 €	-11.000 €	-2.750 €
L57500803	Wanderwegekonzeption	10.000 €	37.500 €	-27.500 €	-27.000 €	-500 €
L57500804	Projekt "Lebendige Brenz"	750 €	5.000 €	-4.250 €	-7.000 €	2.750 €
L57500805	Leitprodukt Rad	33.000 €	70.000 €	-37.000 €	-28.700 €	-8.300 €
L57500850	UNESCO Welterbe	500 €	26.000 €	-25.500 €	-71.000 €	45.500 €
Summe		68.500 €	339.540 €	-271.040 €	-285.500 €	14.460 €

Die Erträge setzen sich vor allem aus Erträgen zum Verkauf, Sponsorenmitteln, Spenden sowie kommunalen und privaten Beteiligungen für gemeinsame Marketingmaßnahmen und für die Pflege und Entwicklung der Infrastruktur zusammen. Beinhaltet sind auch die Fördermittel des Landes (Tourismusinfrastrukturprogramm) für das laufende Projekt zur Qualitätsverbesserung der zertifizierten Rad- und Wanderwege.

Die Aufwendungen in den einzelnen Themenbereichen/Produktgruppen werden für eigene Marketingmaßnahmen (Internet, Social Media, Print, PR, Zertifizierungen u. a.) sowie für Kosten zur Pflege der Infrastruktur und deren Weiterentwicklung eingesetzt. Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse an Vereine und andere Einrichtungen, die im Bereich Freizeit, Tourismus und Kultur für den Landkreis Heidenheim tätig sind und insbesondere überregionales Marketing betreiben (Tourismusverband, Geopark Schwäbische Alb - L5750, Projektbeteiligung bei der AG Weltkultursprung - L57500850) sind beinhaltet.

Aufgrund der positiven Entwicklung des Deutschlandtourismus wird in den Themenfeldern Radfahren, Wandern und Naturerlebnis/Brenz weiterhin auf ein gutes Qualitätsmanagement und Marketing Wert gelegt. 2024 führen insgesamt drei zertifizierte Landesradfernwege durch den Landkreis Heidenheim, der Albschäferweg wurde als Mehrtageswanderweg zum vierten Mal zertifiziert. Diese Mehrtagesangebote stärken den Übernachtungstourismus und unterstützen die Gastgeber.

2024 steht neben den Heimattagen Baden-Württemberg auf dem Härtsfeld, für welche eine Aufstockung des Zuschusses um weitere 50.000 Euro eingeplant ist (DS 149/2023), die Albschäferwoche als außerordentliche Veranstaltungsreihe auf dem Programm und verursacht zusätzliche Kosten. Die Kosten für einen Relaunch der touristischen Internetseite des Landkreises sowie weiterer Digitalisierungsmaßnahmen erfordern zusätzliche Projektmittel (20.000 Euro) im Auftrag L5750.

In der Produktgruppe L57500850 werden für gemeinsame Projekte mit der Arbeitsgemeinschaft „Weltkultursprung“ 15.000 Euro eingeplant (bisherige Beteiligung 60.000 Euro/Jahr).

Finanzhaushalt

Im Investitionsplan wurden für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Rad- und Wanderwegenetz (z. B. Lade-, Reparaturstationen, Rastplätze, Wegeausbesserung) 3.000 Euro eingeplant.

Budgetierungsregeln

1. Bildung von Teilhaushalten (§ 4 GemHVO)

Der Gesamthaushalt ist in folgende Teilhaushalte gegliedert:

THH 1 Steuerung und Finanzen

THH 2 Ordnung

THH 3 Bildung

THH 4 Soziales

THH 5 Jugend

THH 6 Infrastruktur und Umwelt

Jeder Teilhaushalt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

2. Deckungsfähigkeit (§ 20 GemHVO)

2.1 Die Aufwendungen bzw. Auszahlungen innerhalb der jeweiligen 6 Teilhaushalte sind mit folgenden Ausnahmen gegenseitig deckungsfähig:

⇒ Verfügungsmittel Landrat (Sachkonto 44220000)

⇒ Personalaufwendungen.

2.2 Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Auszahlungen des Budgets nach § 3 Nr. 24 bis 29 GemHVO im Finanzhaushalt einseitig deckungsfähig.

2.3 Mehrerträge können für Mehraufwendungen innerhalb einer Produktgruppe verwendet werden.

2.4 Die Personalaufwendungen bzw. -auszahlungen werden budgetübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Die Bewirtschaftung erfolgt zentral über den Stabsbereich Personal.

2.5 Im Bereich Hilfen für Flüchtlingshilfe und Ehrenamt (Asyl) sind die Aufwendungen untereinander, einschließlich der Personalaufwendungen, uneingeschränkt deckungsfähig.

3. Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen (§ 21 GemHVO)

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen werden für übertragbar erklärt.

Allgemeine Hinweise

1. Kein Druck von Planansätzen mit Null-Werten

Es werden lediglich die Zeilen der gesetzlichen Struktur angedruckt, die einen Planwert enthalten.

2. Währung

Sämtliche Planansätze in diesem Haushaltsplan sind in der Währung Euro ausgewiesen.

3. Gliederung des Haushalts

Der Haushalt wurde im Sinne des § 4 Abs. 1 GemHVO schwerpunktmäßig nach den vorgegebenen Produktbereichen (produktbereichsorientiert) gegliedert.

4. Geringwertige Wirtschaftsgüter

Für bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens bis zu einem Wert in Höhe von netto 1.000 Euro (geringwertige Wirtschaftsgüter) wird die Vereinfachungsregelung des § 38 Abs. 4 GemHVO in Anspruch genommen.

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2024

- Ergebnis- und Finanzhaushalt -

Zusammenfassung
der Erträge und Aufwendungen,
Ein- und Auszahlungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.227.048	1.394.400	1.252.783
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	178.298.650	164.269.797	160.959.428
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.108.602	1.028.969	782.293
4	+ Sonstige Transfererträge	3.975.060	3.970.000	5.265.786
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	2.485.350	2.296.430	2.514.396
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	447.833	523.303	462.032
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.058.404	17.278.518	15.770.437
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	762.253	721.337	265.678
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	2.285
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.794.927	1.548.373	4.693.353
11	= Ordentliche Erträge	213.158.127	193.031.127	191.968.472
12	- Personalaufwendungen	46.543.500	41.746.400	38.422.520
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.961.015	15.813.958	13.893.990
15	- Abschreibungen	5.829.526	5.473.133	5.318.741
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	990.461	847.812	468.455
17	- Transferaufwendungen	119.661.876	106.900.375	96.654.196
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.423.618	28.198.319	25.536.505
19	= Ordentliche Aufwendungen	219.409.996	198.979.997	180.294.406
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.251.869	-5.948.870	11.674.066
21	+ Außerordentliche Erträge	0	8.200	17.662
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	3.221.959
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	8.200	-3.204.296
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	-6.251.869	-5.940.670	8.469.770
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.251.869	5.948.870	0

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.227.048	0	1.394.400	1.252.783
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.298.650	0	164.269.797	162.504.988
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.975.060	0	3.970.000	4.617.676
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.485.350	0	2.296.430	2.521.960
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	447.833	0	523.303	525.072
6	+ Kostenerstattungen und Umlage	23.003.404	0	17.213.518	16.538.898
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	762.253	0	721.337	273.865
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.324.365	0	1.065.065	1.486.319
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.523.963	0	191.453.850	189.721.562
10	- Personalauszahlungen	46.543.500	0	41.746.400	38.450.267
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.906.015	0	15.748.958	12.883.953
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	990.461	0	847.812	459.831
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	119.661.876	0	106.900.375	96.374.091
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	30.423.618	0	28.198.319	25.810.377
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.525.470	0	193.441.864	173.978.521
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.001.507	0	-1.988.014	15.743.041
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.940.900	0	3.735.260	165.319
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.000	0	0	12.838
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.607.000	0	1.452.000	1.382.000
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	2.395
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.557.900	0	5.187.260	1.562.552
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	1.842.443
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.264.000	4.700.000	9.181.000	4.534.062
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.013.600	0	2.433.500	1.461.012
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	67.425.000	0	16.452.500	1.425.000
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.729.150	0	1.010.000	566.852
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	128.550	0	95.600	46.122

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.560.300	4.700.000	29.172.600	9.875.491
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-71.002.400	-4.700.000	-23.985.340	-8.312.939
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-73.003.907	-4.700.000	-25.973.354	7.430.102
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	71.000.000	0	18.000.000	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.289.130	0	2.949.130	3.177.910
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	66.710.870	0	15.050.870	-3.177.910
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-6.293.037	-4.700.000	-10.922.484	4.252.192

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2024

- Haushaltsquerschnitt -

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtl. Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)		Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoreisourcenbedarf/ -überschuss
PB	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11	Innere Verwaltung	1.803.517	919.800	11.769.448	6.674.178	47.200	3.701.019	17.993.164	3.518.816	226.817		-5.220.997
12	Sicherheit und Ordnung	2.571.971	811.600	4.224.038	318.857	174.500	1.273.560	1.793.983	4.184.628	12.995		-5.011.023
	davon: 1260 Brandschutz	117.274		134.876	123.050	10.000	575.800	66.156	160.806	6.072		-827.175
21	Schulträgeraufgaben	11.886.329	2.142	2.326.644	1.698.304	122.900	7.179.632	431.019	2.581.395	42.499		-1.631.885
25	Kreisarchiv			55.507	2.414		5.790		26.968	161		-90.839
26	Musikpflege			20.700			36.000	550	10.460			-67.710
31	Soziale Hilfen	36.393.108	2.293.618	7.238.151	4.133.865	29.773.595	19.087.848	1.763.801	4.448.556	3.676		-24.235.164
	davon: 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	11.658.734	983.770	1.251.237	8.286	22.751.650	22.340	1.763.801	2.290.564	47		-11.917.819
	davon: 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	13.872.029	1.227.048	1.817.800	13.000	8.000	18.864.000		473.913			-6.077.636
32	Eingliederungshilferecht	3.666.165	1.130.200	1.600.270	10.229	42.619.635	14.185		673.590	60		-40.121.603
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	5.585.245	1.294.400	8.103.000	190.539	24.876.983	869.380	2.101.067	5.064.059	907		-30.124.156
	davon: 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	1.794.000	549.000	5.861.953	165.926	16.573.500	454.626	2.101.017	4.242.196	624		-22.854.808
	davon: 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	1.489.984	65.400	520.040	3.865	3.269.310	150.740	51	190.342	55		-2.578.918
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht		100	457.530	7.471		108.401		319.671	8		-892.981
41	Gesundheitsdienste	318.782	651.951	1.039.661	39.934	652.232	864.275	805.734	1.433.426	88.903		-2.341.964
	davon: 4110 Kliniken	226.600	651.951	257.616	366	640.050	690.486		54.346	88.787		-853.099
51	Räumliche Planung und Entwicklung	463.000	115	1.227.560	28.771	250.000	38.243	436.125	731.031	321		-1.376.686
52	Bauen und Wohnen	570.000	800	746.553	49.788		35.503	653.097	959.547	132		-567.625
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	9.048.163	634.188	3.180.827	2.685.820	11.729.700	1.999.958	1.436.521	1.481.836	109.061		-10.068.331
	davon: 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV	5.109.312	594.362	302.099	88.993	11.719.700	209.716	1.019.000	140.889	8.929		-5.747.652
55	Natur- und Landschaftspflege	1.027.131	1.574	3.040.138	87.506	161.538	356.394	761.655	2.137.727	390		-3.993.333
56	Umweltschutz	144.500	5.000	1.039.652	24.810	100.000	123.842		371.447	207		-1.510.457
57	Wirtschaft und Tourismus	94.233		473.820	8.531	205.980	594.564		233.012	406		-1.422.081
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	131.826.695	13.800			8.911.613	990.461					121.938.421
	davon: 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	131.826.695				8.911.613						122.915.082
	davon: 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		13.800				990.461					-976.661
Summe		205.398.839	7.759.288	46.543.500	15.961.015	119.661.876	37.243.605	28.176.167	28.176.167	486.543		-6.738.412

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittel- überschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf	Verpflichtungs- ermachtigungen
PB	Bezeichnung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11	Innere Verwaltung	-18.088.410	1.770.600	2.441.700	-18.759.510			-18.759.510	4.700.000
12	Sicherheit und Ordnung	-2.326.754	62.800	934.250	-3.198.204			-3.198.204	
	davon: 1260 Brandschutz	-596.958	5.000	767.150	-1.359.108			-1.359.108	
21	Schulträgeraufgaben	1.297.906		1.103.600	194.306			194.306	
25	Kreisarchiv	-58.170			-58.170			-58.170	
26	Musikpflege	-57.250			-57.250			-57.250	
31	Soziale Hilfen	-21.461.604		5.000	-21.466.604			-21.466.604	
	davon: 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	-11.394.355		5.000	-11.399.355			-11.399.355	
	davon: 3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	-5.603.223			-5.603.223			-5.603.223	
32	Eingliederungshilferecht	-39.445.760			-39.445.760			-39.445.760	
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-26.952.307		51.600	-27.003.907			-27.003.907	
	davon: 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	-20.701.571			-20.701.571			-20.701.571	
	davon: 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	-2.386.285		51.600	-2.437.885			-2.437.885	
37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	-572.611			-572.611			-572.611	
41	Gesundheitsdienste	-932.972	1.607.000	67.438.650	-66.764.622			-66.764.622	
	davon: 4110 Kliniken	-19.896	1.607.000	67.425.000	-65.837.896			-65.837.896	
51	Räumliche Planung und Entwicklung	-1.055.630			-1.055.630			-1.055.630	
52	Bauen und Wohnen	-259.511		14.500	-274.011			-274.011	
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-9.099.661	117.500	2.568.000	-11.550.161			-11.550.161	
	davon: 5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV	-6.609.403		1.000.000	-7.609.403			-7.609.403	
55	Natur- und Landschaftspflege	-2.605.960			-2.605.960			-2.605.960	
56	Umweltschutz	-1.138.020			-1.138.020			-1.138.020	
57	Wirtschaft und Tourismus	-1.183.214		3.000	-1.186.214			-1.186.214	
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	121.938.421			121.938.421	71.000.000	4.289.130	188.649.291	
	davon: 6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	122.915.082			122.915.082			122.915.082	
	davon: 6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-976.661			-976.661	71.000.000	4.289.130	65.734.209	
Summe		-2.001.507	3.557.900	74.560.300	-73.003.907	71.000.000	4.289.130	-6.293.037	4.700.000

Ergebnis- und Finanzhaushalt 2024

Teilhaushalt 1

Steuerung und Finanzen

Produktbereich 11 Innere Verwaltung

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

THH1 Steuer und Finanzen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	131.997.813	120.649.451	120.725.261
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	566.093	533.987	403.337
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.100	11.700	7.866
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	223.150	307.100	268.831
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	841.056	610.761	695.319
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	23.800	35.820	50.672
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	909.800	797.500	2.764.777
11	= Anteilige ordentliche Erträge	134.563.812	122.946.319	124.916.063
12	- Personalaufwendungen	11.769.448	11.777.985	10.779.342
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.674.178	7.804.413	5.561.463
15	- Abschreibungen	2.343.360	2.212.688	1.983.615
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	990.461	847.812	468.455
17	- Transferaufwendungen	8.958.813	8.821.089	8.165.683
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.357.659	1.361.454	950.054
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.093.919	32.825.441	27.908.613
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	102.469.893	90.120.878	97.007.450
21	+ Erträge aus internen Leistungen	18.939.805	20.422.247	15.465.429
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	4.465.458	5.034.604	3.074.634
23	- Kalkulatorische Kosten	226.817	262.840	246.729
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	14.247.531	15.124.802	12.144.066
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	116.717.424	105.245.680	109.151.517

THH1 Steuerung und Finanzen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.600.569	0	122.013.582	123.568.846
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.750.558	0	30.612.753	26.102.561
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	103.850.011	0	91.400.829	97.466.285
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.770.600	0	3.000.000	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.770.600	0	3.000.000	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	1.842.443
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.000.000	4.700.000	6.880.000	3.403.136
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400.000	0	323.500	69.887
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	526
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	41.700	0	40.200	20.995
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.441.700	4.700.000	7.243.700	5.336.987
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-671.100	-4.700.000	-4.243.700	-5.336.987
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	103.178.911	-4.700.000	87.157.129	92.129.298

THH1 Steuerung und Finanzen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11200700100 EDV Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	38.200	0	38.200	17.084	0	0
00250000 DV-Software	0	0	0	3.910	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	260.000	0	0	9.618	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000	0	100.000	48.671	0	0
09613000 Anlagen im Bau-sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	1.681	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	358.200	0	138.200	80.965	0	0
Saldo I11200700100	-358.200	0	-138.200	-80.965	0	0
I11241800020 Gebäude Geistigbehinderte						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	92.000	0	13.800	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.000	0	13.800	0	0	0
Saldo I11241800020	-92.000	0	-13.800	0	0	0
I11241801020 Gebäude Geistigbeh. Außenstelle Lindenbergerschule						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	0	295.430	0	0
09613000 Anlagen im Bau-sonstige Baumaßnahmen	92.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.000	0	0	295.430	0	0
Saldo I11241801020	-92.000	0	0	-295.430	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11241801510 Gebäude Geistigbeh. Lindenbergs. Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	73.416	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	73.416	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11241801510	73.416	0	0	0	0	0
I11242200020 Gebäude Körperbehinderte						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	108.000	0	16.200	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108.000	0	16.200	0	0	0
Saldo I11242200020	-108.000	0	-16.200	0	0	0
I11242201020 Geb. Körperbeh. Außenstelle Lindenbergschule						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	0	351.586	0	0
09613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	108.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108.000	0	0	351.586	0	0
Saldo I11242201020	-108.000	0	0	-351.586	0	0
I11242201510 Gebäude Körperbeh. Lindenbergs. Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	86.184	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	86.184	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11242201510	86.184	0	0	0	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11242500020 Immobilienkonzeption Berufl. Schulen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	1.100.000	4.700.000	5.000.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.100.000	4.700.000	5.000.000	0	0	0
Saldo I11242500020	-1.100.000	-4.700.000	-5.000.000	0	0	0
I11242501510 Gebäude Technische Schule Zuweisung Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	1.611.000	0	1.000.000	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.611.000	0	1.000.000	0	0	0
78110000 Investitionszu. an Land	0	0	0	526	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	526	0	0
Saldo I11242501510	1.611.000	0	1.000.000	-526	0	0
I11242504020 ; 19 Pflegeschule Heidenheim						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	500.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000	0	0	0	0	0
Saldo I11242504020	-500.000	0	0	0	0	0
I11243000020 Cluster-Konzept / Felsenstraße						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	300.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	300.000	0	0	0
Saldo I11243000020	0	0	-300.000	0	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11243000100 Verw. gebäude Felsenstraße Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	80.000	0	100.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	0	100.000	0	0	0
Saldo I11243000100	-80.000	0	-100.000	0	0	0
I11247400020 Verwaltungsgebäude Bergstr. 34						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	1.000.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000.000	0	0	0
Saldo I11247400020	0	0	-1.000.000	0	0	0
I11260400100 ; 05 Registratur Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	3.500	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500	0	0	0	0	0
Saldo I11260400100	-3.500	0	0	0	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	0	0	2.000.000	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.000.000	0	0	0
00210000 Lizenzen	0	0	2.000	0	0	0
02910000 Grund u. Boden sonst. Dienst-, Gesch. geb.	0	0	0	87.500	0	0
02920000 Geb., Aufb. u. Betr. vorr. s. Dienst-, G. geb.	0	0	0	1.754.943	0	0
06110000 Fahrzeuge	0	0	3.500	0	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	0	0	100.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	20.000	11.598	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	550.000	2.754.439	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	675.500	4.608.480	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	1.324.500	-4.608.480	0	0

THH 1 - Steuerung und Finanzen verantw. Dezernent (seit 2013): 1		PB 11 Innere Verwaltung								
		PG 1110 Steuerung	PG 1111 Geschäfts- stelle Kreistag	PG 1112 Steuer- ungs- unter- stützung, Controlling	PG 1113 Rech- nungs- prüfung	PG 1114 Zentrale Funktionen	PG 1120 Organi- sation und EDV	PG 1121 Personal- wesen	PG 1122 Finanz- verwal- tung, Kasse	PG 1123 Justitiariat und Ver- sicher- ungen
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten									
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen					143.250 €		27.468 €		
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge									563.833 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen									2.100 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000 €				150 €			1.000 €	217.000 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.000 €	15.000 €	81.970 €	78.600 €	153.000 €		3.350 €	30.000 €	208.736 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge			10.000 €						
10	Sonstige ordentliche Erträge			57.500 €			177.000 €		38.250 €	227.050 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	52.000 €	15.000 €	149.470 €	78.600 €	296.400 €	177.000 €	30.818 €	68.250 €	209.736 €
12	Personalaufwendungen	508.411 €	145.800 €	1.044.435 €	556.100 €	800.002 €	1.412.055 €	3.070.965 €	614.141 €	462.900 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.931 €	38.650 €	156.537 €	3.345 €	47.021 €	2.128.767 €	384.095 €	59.372 €	1.727 €
15	Abschreibungen	2.287 €	954 €	421 €		2.730 €	288.027 €	228 €	41.716 €	387 €
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
17	Transferaufwendungen			200 €			2.500 €		44.500 €	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.839 €	125.130 €	204.814 €	7.293 €	75.917 €	104.699 €	189.064 €	61.690 €	140.252 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	542.468 €	310.534 €	1.406.406 €	566.738 €	925.670 €	3.936.048 €	3.644.352 €	821.419 €	605.266 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-490.468 €	-295.534 €	-1.256.936 €	-488.138 €	-629.270 €	-3.759.048 €	-3.613.534 €	-753.169 €	-395.530 €
21	Erträge aus internen Leistungen	628.971 €	362.938 €	1.599.300 €	613.670 €	525.854 €	4.071.081 €	3.963.795 €	977.898 €	473.479 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	138.471 €	67.396 €	342.362 €	125.532 €	294.962 €	308.068 €	350.254 €	224.002 €	77.942 €
23	Kalkulatorische Kosten	31 €	8 €	3 €		156 €	3.965 €	7 €	727 €	6 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	490.468 €	295.534 €	1.256.936 €	488.138 €	230.735 €	3.759.048 €	3.613.534 €	753.169 €	395.530 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0 €	0 €	0 €	0 €	-398.535 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH 1 - Steuerung und Finanzen verantw. Dezernent (seit 2013): 1		PB 11 Innere Verwaltung					PB 61 Allgemeine Finanzwirtschaft			Gesamt THH 1
		PG 1125 Fuhrpark	PG 1126 Zentrale Dienst- leis- tungen	PG 1130 Presse und Öffent- lichkeits- arbeit	PG 1131 Kommunal- aufsicht	Summe	PG 6110 Allgemeine Finanz- wirtschaft	PG 6120 Sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft	Summe	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten									
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen				400 €	171.118 €	131.826.695 €		131.826.695 €	131.997.813 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	810 €	1.450 €			566.093 €			0 €	566.093 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen					2.100 €			0 €	2.100 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte					223.150 €			0 €	223.150 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		71.000 €			841.056 €			0 €	841.056 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge					10.000 €		13.800 €	13.800 €	23.800 €
10	Sonstige ordentliche Erträge		410.000 €			909.800 €			0 €	909.800 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	810 €	482.450 €	0 €	400 €	2.723.317 €	131.826.695 €	13.800 €	131.840.495 €	134.563.812 €
12	Personalaufwendungen	54.025 €	670.071 €	265.658 €	127.326 €	11.769.448 €			0 €	11.769.448 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.249 €	108.013 €	48.742 €	1.958 €	6.674.178 €			0 €	6.674.178 €
15	Abschreibungen	4.582 €	13.100 €	185 €		2.343.360 €			0 €	2.343.360 €
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					0 €		990.461 €	990.461 €	990.461 €
17	Transferaufwendungen					47.200 €	8.911.613 €		8.911.613 €	8.958.813 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	353 €	324.961 €	72.796 €	3.268 €	1.357.659 €			0 €	1.357.659 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	111.209 €	1.116.145 €	387.381 €	132.552 €	22.191.845 €	8.911.613 €	990.461 €	9.902.074 €	32.093.919 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-110.399 €	-633.695 €	-387.381 €	-132.152 €	-19.468.528 €	122.915.082 €	-976.661 €	121.938.421 €	102.469.893 €
21	Erträge aus internen Leistungen	133.715 €	913.525 €	462.791 €	129.932 €	17.993.164 €			0 €	17.993.164 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	23.228 €	279.647 €	75.405 €	169.912 €	3.518.816 €			0 €	3.518.816 €
23	Kalkulatorische Kosten	88 €	183 €	4 €	0 €	226.817 €			0 €	226.817 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	110.399 €	633.695 €	387.381 €	-39.981 €	14.247.531 €	0 €	0 €	0 €	14.247.531 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0 €	0 €	0 €	-172.133 €	-5.220.997 €	122.915.082 €	-976.661 €	121.938.421 €	116.717.424 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.10 **Steuerung**

Beschreibung

Die Steuerung umfasst

- Sicherstellung der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben
- Regelung der inneren Organisation
- Grundsatzentscheidungen
- Wahrnehmung der Interessen des Kreises

Die Steuerung wird wahrgenommen von:

- Kreistag und seinen Ausschüssen
- Landrat, Erste Landesbeamtin und der Dezernatsleitung

Beinhaltete Produkte

11.10 Steuerung

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.10 Steuerung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	11.000	14.518
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.000	44.500	45.283
11	= Anteilige ordentliche Erträge	52.000	55.500	59.802
12	- Personalaufwendungen	508.411	478.770	428.796
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.931	55.890	35.060
15	- Abschreibungen	2.287	1.474	2.118
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.839	13.135	8.624
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	542.468	549.269	474.599
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-490.468	-493.769	-414.798
21	+ Erträge aus internen Leistungen	628.971	676.374	542.171
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	138.471	182.571	127.315
23	- Kalkulatorische Kosten	31	34	58
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	490.468	493.769	414.798
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterung

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	615 €	991 €
42310000 Leasing	4.500 €	3.600 €
42510000 Haltung von Fahrzeugen	3.600 €	3.600 €
42510100 Treibstoff	3.500 €	4.500 €
42610200 Aus- und Fortbildung	2.500 €	3.100 €
42710300 Anbindung Außenstellen	2.808 €	40.099 €
Summe	17.523 €	55.890 €

THH1 **Steuerung und Finanzen**
 11 **Innere Verwaltung**
 11.10 **Steuerung**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.000	0	55.500	59.802
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	540.182	0	547.795	468.257
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-488.182	0	-492.295	-408.456
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.557
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.557
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-2.557
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-488.182	0	-492.295	-411.012

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.10 Steuerung

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	2.557	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.557	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-2.557	0	0

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.11	Geschäftsstelle Kreistag

Beschreibung

Unter die Produktgruppe fallen alle Leistungen für die Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und Dokumentation der Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse einschließlich der Betreuung und Pflege des Ratsinformationssystems. Außerdem erfolgen die Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung und sonstiger kommunaler Gremien sowie die Bearbeitung der in diesen Bereich fallenden Satzungen und sonstiger Rechtsvorschriften.

Beinhaltete Produkte

11.11.01	Geschäftsführung für den Kreistag und seine Ausschüsse
----------	--

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.11 Geschäftsstelle Kreistag

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	50
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000	14.500	32.924
11	= Anteilige ordentliche Erträge	15.000	14.500	32.975
12	- Personalaufwendungen	145.800	107.300	105.838
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.650	3.650	941
15	- Abschreibungen	954	1.162	1.453
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.130	119.000	102.876
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	310.534	231.112	211.108
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-295.534	-216.612	-178.133
21	+ Erträge aus internen Leistungen	362.938	276.259	235.087
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	67.396	59.627	56.921
23	- Kalkulatorische Kosten	8	20	32
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	295.534	216.612	178.133
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterung

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
42610200 Aus- und Fortbildung	450 €	450 €
42710200 Aufwendungen für EDV	38.000 €	3.000 €
42710300 Anbindung Außenstellen	200 €	200 €
Summe	38.650 €	3.650 €

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.11 Geschäftsstelle Kreistag

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.000	0	14.500	32.975
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.580	0	229.950	205.582
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-294.580	0	-215.450	-172.607
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-294.580	0	-215.450	-172.607

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.12	Steuerungsunterstützung, Controlling

Beschreibung

Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen sowie Standards (Handlungsrahmen) und deren Umsetzung bzw. Überwachung für die Bereiche Organisation, Personalwirtschaft und Finanzwirtschaft. Hierzu gehören u. a. die Regelungsbereiche: Aufbau- und Ablauforganisation, strategische Personalplanung, Personalentwicklung, Qualitätsmanagement, Grundsätze im kommunalen Haushalt- und Rechnungswesen.

Darüber hinaus werden folgende Aufgaben abgedeckt:

- strategisches Controlling
- Budgetplanungen
- Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
- Aufstellung Haushaltsplanentwurf/Eckdatenbeschluss
- Haushaltssicherungskonzept
- Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht
- Darlehens- und Schuldenverwaltung
- Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens
- Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs
- Zentrales Berichtswesen
- Vermögensrechnung (Bilanz)
- Beteiligungsmanagement
- Aufgaben Digitalisierungsbeauftragte/-r
- Zentrale Vergabestelle
- Digitalisierung
- Einführung Dokumentenmanagement (DMS)

Beinhaltete Produkte

11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen
11.12.02	Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
11.12.03	Haushaltcontrolling/Jahresabschluss
11.12.04	Beteiligungsmanagement

THH1 **Steuerung und Finanzen**
 11 **Innere Verwaltung**
 11.12 **Steuerungsunterstützung, Controlling**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	81.970	18.000	17.946
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	10.000	10.354
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	57.500	57.550	3.136
11	= Anteilige ordentliche Erträge	149.470	85.550	31.436
12	- Personalaufwendungen	1.044.435	908.628	610.982
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.537	96.016	94.392
15	- Abschreibungen	421	2.349	3.797
17	- Transferaufwendungen	200	200	200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	204.814	181.043	80.777
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.406.406	1.188.236	790.148
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.256.936	-1.102.686	-758.712
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.599.446	1.443.693	1.064.474
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	342.508	340.995	305.715
23	- Kalkulatorische Kosten	3	12	47
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.256.936	1.102.686	758.712
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterung

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
34810000 Erstattungen vom Land	60.970 €	0 €
34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	21.000 €	18.000 €
Summe	81.970 €	18.000 €

Tabelle zu Nr. 14 siehe nächste Seite

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.12 **Steuerungsunterstützung, Controlling**

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	2.636 €	4.346 €
42610200 Aus- und Fortbildung	12.900 €	8.550 €
42710200 Aufwendungen für EDV	85.000 €	10.000 €
42710250 Implementierung digitale Prozesse	5.000 €	20.000 €
Sonstige Aufwendungen	51.001 €	53.120 €
Summe	156.537 €	96.016 €

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.12 **Steuerungsunterstützung, Controlling**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.470	0	85.550	31.436
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.405.985	0	1.185.887	769.093
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.256.515	0	-1.100.337	-737.658
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.256.515	0	-1.100.337	-737.658

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.13	Rechnungsprüfung

Beschreibung

Örtliche Prüfung

- Prüfung der Jahresabschlüsse des Landkreises und des Eigenbetriebs Kreisabfallwirtschaftsbetrieb
- Laufende Prüfung der Kassenvorgänge sowie sachliche Schwerpunktprüfungen in den kommunalen Aufgabenbereichen der Landkreisverwaltung und im Bereich des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs
- Überwachung der Kreiskasse mit Zahlstellen sowie der Sonderkasse des Eigenbetriebs Kreisabfallwirtschaftsbetrieb

Sonstige übertragene bzw. vorbehaltene Prüfungen:

- Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung
- Prüfung der Betätigung des Landkreises bei Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen der Landkreis beteiligt ist
- Buch-, Betriebs- und Kassenprüfungen, die sich der Landkreis bei einer Beteiligung, bei der Gewährung eines Darlehens oder sonst vorbehalten hat
- Auftragsprüfungen im Bereich der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH
- Wahrnehmung der Aufgabe als Korruptionsschutzbeauftragter nach der Dienstanweisung zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption

Beinhaltete Produkte

- | | |
|----------|---|
| 11.13.01 | Örtliche Rechnungsprüfung |
| 11.13.02 | Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen |

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.13 **Rechnungsprüfung**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.600	75.500	77.245
11	= Anteilige ordentliche Erträge	78.600	75.500	77.245
12	- Personalaufwendungen	556.100	557.544	547.880
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.345	3.096	3.197
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.293	6.744	6.173
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	566.738	567.384	557.249
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-488.138	-491.884	-480.004
21	+ Erträge aus internen Leistungen	613.670	630.712	588.868
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	125.532	138.828	108.864
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	488.138	491.884	480.004
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.13 **Rechnungsprüfung**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.600	0	75.500	77.245
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	566.738	0	567.384	557.249
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-488.138	0	-491.884	-480.004
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-488.138	0	-491.884	-480.004

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.14	Zentrale Funktionen

Beschreibung

Die Produktgruppe 11.14 umfasst besondere zentrale Funktionen und Aufgabenbereiche der Verwaltung.

Dazu gehört die Aufgabe der Chancengleichheit innerhalb (11.14.01) und außerhalb (11.14.02.01) der Verwaltung. Hier wird auf die Umsetzung des verfassungsmäßig verankerten Gleichstellungsgebots hingewirkt. Dies wird durch die Kontaktstelle Frau und Beruf (11.14.02.02), deren Ziel die Verbesserung der Erwerbs- und Weiterbildungschancen von Frauen in der Region ist, untermauert.

Der Personalrat (11.14.03) vertritt die Interessen der in der Verwaltung Beschäftigten (Arbeitnehmer/innen und Beamte/innen) gegenüber dem Arbeitgeber.

Folgende Leistungen sind damit verbunden:

- Überwachung der Einhaltung von Gesetzen, Tarifverträgen, Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen
- Durchführung der jährlichen Personalversammlung
- Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten, der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie der Schwerbehindertenvertretung
- Anhörungs-, Mitwirkungs- und Initiativrecht des Personalrates
- Mitbestimmungsrechte bei sozialen oder personellen Maßnahmen
- Überwachung der Einhaltung und Weiterentwicklung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Die Schwerbehindertenvertretung (11.14.04) nimmt die Aufgaben nach dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung wahr.

Der oder die Datenschutzbeauftragte nimmt die Aufgaben des organisatorischen Datenschutzes insbesondere nach Art. 39 EU-DSGVO und der organisatorischen Datensicherheit (11.14.05) wahr, v. a. :

- Bearbeitung von Grundsatzfragen des organisatorischen Datenschutzes und der organisatorischen Datensicherheit, z. B. bei der Planung, Einführung und Anwendung von Verfahren, mit denen personenbezogene Daten verarbeitet werden
- Beratung der Dezernate, Stabsstellen, Stabsbereiche und Fachbereiche bei datenschutz- und -sicherheitsrechtlichen Problemstellungen
- Hausinterne Veröffentlichung von Informationen zu Datenschutz und Datensicherheit, einschließlich hausinterner Fortbildungsveranstaltungen hierzu.

Das Produkt Repräsentation (11.14.06) umfasst sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Durchführung von eigenen Veranstaltungen und der Wahrnehmung von repräsentativen Terminen entstehen, inklusive der Landkreisehrungen. Wesentliches Ziel ist dabei die Vermittlung eines positiven Images als moderne Dienstleistungsorganisation und eine angemessene und zielgruppenorientierte Präsentation zur Steigerung der Identifikation mit dem Landkreis Heidenheim.

Weiterhin fallen unter diese Produktgruppe europäische Angelegenheiten, wie die Geschäftsstelle LEADER-Brenzregion (11.14.07.01) und der Europäische Sozialfonds (11.14.07.02).

Durch die LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion (LAG), deren Geschäftsstelle beim Landratsamt Heidenheim angesiedelt ist, werden in der Förderperiode 2023-2027 sowie in der an diese Förderperiode angeknüpfte Übergangsphase bis Ende 2029 kreisübergreifend in der festgelegten LEADER-Kulisse Projekte in den Schwerpunktbereichen „Naturerbe bewahren und Land(wirt)schaft zukunftsfähig gestalten“, „Regionale Wertschöpfung fördern“, „Nachhaltige Mobilität ermöglichen“ sowie „Zusammenleben und Zusammenwirken vielfältig und zukunftsfähig gestalten“ unter

THH1 Steuerung und Finanzen
11 Innere Verwaltung
11.14 Zentrale Funktionen

Berücksichtigung des Green Deals angestoßen, beschlossen und begleitet.

Die Geschäftsstelle des Europäischen Sozialfonds ist ebenfalls beim Landratsamt Heidenheim angesiedelt. Mit Geldern aus diesem Fonds werden Beschäftigungs- und Bildungschancen in der EU verbessert, Menschen durch Ausbildung und Qualifizierung unterstützt, Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt abgebaut und Maßnahmen zur Vermeidung von Schulabbrüchen durchgeführt. Welche regionalen Projekte unterstützt werden, wird aufgrund der von der Geschäftsstelle aufgearbeiteten Arbeitsmarktdaten im Arbeitskreis jährlich neu beschlossen.

Das Produkt 11.14.11 umfasst die Inklusion für Menschen mit Behinderung. Die Aufgabe, gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gemeinschaft zu fördern, ergibt sich aus dem Behindertengleichstellungsgesetz und wird durch die Stelle der Behindertenberatung umgesetzt.

Beinhaltete Produkte

11.14.01	Gleichstellungsbeauftragte intern
11.14.02.01	Gleichstellungsbeauftragte extern
11.14.02.02	Kontaktstelle Frau und Beruf
11.14.03	Personalvertretung
11.14.04	Schwerbehindertenvertretung
11.14.05	Datenschutzbeauftragte
11.14.06	Repräsentation
11.14.07.01	Geschäftsstelle LEADER
11.14.07.02	Europäischer Sozialfonds (ESF)
11.14.11	Inklusion

THH1 **Steuerung und Finanzen**
 11 **Innere Verwaltung**
 11.14 **Zentrale Funktionen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	143.250	146.250	146.250
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	150	200	182
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.000	159.225	112.547
11	= Anteilige ordentliche Erträge	296.400	305.675	258.980
12	- Personalaufwendungen	800.002	801.950	755.161
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.021	46.341	9.919
15	- Abschreibungen	2.730	1.975	1.363
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.917	93.718	101.261
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	925.670	943.984	867.704
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-629.270	-638.309	-608.724
21	+ Erträge aus internen Leistungen	536.248	557.630	447.271
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	305.357	355.887	266.763
23	- Kalkulatorische Kosten	156	207	33
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	230.735	201.537	180.476
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-398.535	-436.772	-428.248

Erläuterung

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.14 Zentrale Funktionen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	296.400	0	305.675	257.474
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	922.939	0	942.009	859.078
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-626.539	0	-636.334	-601.604
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	20.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-20.000	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-626.539	0	-656.334	-601.604

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.14 Zentrale Funktionen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	20.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000	0	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	-20.000	0	0	0

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.20	Organisation und EDV

Beschreibung

Die Produktgruppe 11.20 verfolgt das Ziel, die Prozesse im Haus zu optimieren, um so den Organisationseinheiten beste Arbeitsvoraussetzungen zu schaffen.

Dies geschieht unter anderem durch das Produkt Organisationsberatung (11.20.01) welches die Beratung der Organisationseinheiten in Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation, die Durchführung von Organisationsuntersuchungen und die Digitalisierung beinhaltet. Auch die Stellenbedarfsbemessung und -bewertung fällt darunter sowie die Vergabe und Begleitung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation.

Das Produkt Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschließlich Telekommunikations-Anlage (einschließlich Infothek) (11.20.05), umfasst die Telekommunikation, die Telefonzentrale wie auch die Bereitstellung und Unterhaltung des Kommunikationsnetzes einschließlich Nutzerbetreuung.

Weitere Produkte sind die Planung und Entwicklung (11.20.06) und die Beschaffung und Implementierung (11.20.07) von Informationstechnik (IT). Hier sind die IT-Entwicklung, Grundsatzfragen und Steuerung sowie die Beschaffung und Implementierung von Hard- und Software, Netzwerken/Firewalls und technischer Datenschutz und Datensicherheit angesiedelt.

Unter diese Produktgruppe fallen auch die operativen Aufgaben Administration, Pflege und Betreuung (11.20.08) mit Anwendungs- und Systemsupport und zentralem UserHelpDesk.

Beinhaltete Produkte

11.20.01	Organisationsberatung
11.20.05	Telekommunikation
11.20.06	Planung und Entwicklung
11.20.07	Beschaffung und Implementierung
11.20.08	Administration, Pflege und Betreuung

THH1 **Steuerung und Finanzen**
 11 **Innere Verwaltung**
 11.20 **Organisation und EDV**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	3.486
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.637
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	177.000	177.000	266.657
11	= Anteilige ordentliche Erträge	177.000	177.300	272.781
12	- Personalaufwendungen	1.412.055	1.294.472	1.204.637
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.128.767	2.105.121	1.937.282
15	- Abschreibungen	288.027	243.856	242.164
17	- Transferaufwendungen	2.500	2.500	1.367
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	104.699	104.749	79.114
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.936.048	3.750.697	3.464.562
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.759.048	-3.573.397	-3.191.782
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.177.679	4.028.242	3.481.955
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	414.666	451.544	289.187
23	- Kalkulatorische Kosten	3.965	3.301	984
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.759.048	3.573.397	3.191.784
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	2

Erläuterung

zu Nr.14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	825.000 €	691.000 €
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	120.952 €	111.721 €
42310200 Mieten und Pachten bewegliches Vermögen	335.000 €	321.600 €
42710200 Aufwendungen für EDV	741.000 €	915.000 €
Sonstige Aufwendungen	106.815 €	65.800 €
Summe	2.128.767 €	2.105.121 €

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.20 Organisation und EDV

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	300	74.326
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.648.021	0	3.506.841	3.189.353
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-3.648.021	0	-3.506.541	-3.115.027
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.681
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	320.000	0	100.000	58.289
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	38.200	0	38.200	20.995
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	358.200	0	138.200	80.965
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-358.200	0	-138.200	-80.965
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-4.006.221	0	-3.644.741	-3.195.992

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.20 Organisation und EDV

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11200700100 EDV Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	38.200	0	38.200	17.084	0	0
00250000 DV-Software	0	0	0	3.910	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	260.000	0	0	9.618	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000	0	100.000	48.671	0	0
09613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	1.681	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	358.200	0	138.200	80.965	0	0
Saldo I11200700100	-358.200	0	-138.200	-80.965	0	0

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.21	Personalwesen

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst das gesamte Personalmanagement des Landkreises Heidenheim. Die zentrale Personalsteuerung dient der Sicherstellung der Aufgabenerfüllung im Landratsamt unter Beachtung der gesetzten Rahmenvorgaben des Kreistags und des Mitspracherechts des Personalrats. Die intensive Personalbetreuung dient der ordnungsgemäßen Rechtsanwendung sowie der Beratung der Fachbereiche und der Mitarbeitenden. Weitere wichtige Handlungsfelder sind Maßnahmen der Personalentwicklung wie Aus- und Fortbildung. Zur Fürsorgepflicht des Dienstherrn/Arbeitgebers gehören die Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit sowie der Schutz vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren.

Darüber hinaus werden in dieser Produktgruppe folgende Aufwendungen gebucht:

- Versorgungs- und Beihilfeumlagen für Ruhestandsbeamte/innen
- Beihilfeumlage für Beamte/innen in der Elternzeit
- Altersteilzeitbeschäftigte in der Freistellungsphase
- Leistungsbezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Beinhaltete Produkte

11.21.01	Personalbedarfsdeckung
11.21.02	Personalverwaltung
11.21.03	Ausbildung
11.21.04	Fortbildung
11.21.05	Bezügeabrechnung
11.21.06	Freiwillige Leistungen
11.21.07	Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
11.21.08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.21 Personalwesen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	27.468	26.256	19.752
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	568
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.350	3.100	70.403
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	99.764
11	= Anteilige ordentliche Erträge	30.818	29.356	190.487
12	- Personalaufwendungen	3.070.965	3.778.769	3.190.645
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	384.095	327.977	143.393
15	- Abschreibungen	228	517	3.193
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	189.064	125.178	110.686
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.644.352	4.232.442	3.447.917
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-3.613.534	-4.203.086	-3.257.429
21	+ Erträge aus internen Leistungen	4.095.852	4.765.723	3.563.743
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	482.311	562.626	306.134
23	- Kalkulatorische Kosten	7	11	29
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.613.534	4.203.086	3.257.581
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	152

Erläuterung

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	50.495 €	122.468 €
42610400 Inhouse Seminare	55.000 €	55.000 €
42710200 Aufwendungen für EDV	50.000 €	50.000 €
Sonstige Aufwendungen	228.600 €	100.500 €
Summe	384.095 €	327.968 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44110000 Sonst. Personal- u. Versorgungsaufwendungen	24.800 €	20.600 €
44310200 Öffentliche Bekanntmachungen	82.000 €	57.000 €
44310500 Geschäftsausgaben	67.950 €	30.900 €
Sonstige Aufwendungen	14.314 €	16.669 €
Summe	189.064 €	125.169 €

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.21 Personalwesen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.818	0	29.356	91.078
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.644.124	0	4.231.924	3.470.168
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-3.613.306	0	-4.202.568	-3.379.090
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-3.613.306	0	-4.202.568	-3.379.090

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.22	Finanzverwaltung, Kasse

Beschreibung

In Abgrenzung zur Produktgruppe 11.12 (Steuerungsunterstützung/Controlling), dem strategischen Teil des Finanzmanagements, umfasst die Produktgruppe 11.22 alle operativen Dienstleistungen im Bereich Finanzmanagement. Die Hauptaufgaben liegen in den Bereichen zentrale Buchhaltung und Kassengeschäfte inklusive Liquiditätsplanung und -steuerung, im Forderungsmanagement und in den weiteren haushalts- und betriebswirtschaftlichen Dienstleistungen wie z. B. Gebührenkalkulation, Anlagenbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Vergleichsringarbeit, Interne Leistungsverrechnung, zentrale SAP-Betreuung, SAP-Stammdatenpflege, Aufgaben des Landkreises als Steuerschuldner und Abwicklung von Geld- und Sachspenden. Im Mittelpunkt der Dienstleistung steht eine kompetente Beratung und Betreuung aller Organisationseinheiten in allen haushaltsrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

Beinhaltete Produkte

11.22.01	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
11.22.06	Buchhaltung und Zahlungsverkehr
11.22.07	Beitreibung

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.22 Finanzverwaltung, Kasse

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	78
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.000	29.200	30.434
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	38.250	35.000	45.497
11	= Anteilige ordentliche Erträge	68.250	64.200	76.009
12	- Personalaufwendungen	614.141	646.847	582.935
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.372	21.954	33.348
15	- Abschreibungen	41.716	39.129	10.694
17	- Transferaufwendungen	44.500	42.000	38.552
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.690	103.917	26.111
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	821.419	853.847	691.641
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-753.169	-789.647	-615.631
21	+ Erträge aus internen Leistungen	984.928	1.049.767	810.823
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	231.032	259.159	195.098
23	- Kalkulatorische Kosten	727	961	95
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	753.169	789.647	615.631
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterung

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	7.000 €	7.000 €
42610200 Aus- und Fortbildung	3.500 €	2.500 €
42710200 Aufwendungen für EDV	45.000 €	8.000 €
Sonstige Aufwendungen	3.872 €	4.454 €
Summe	59.372 €	21.954 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310400 Sachverständigen-, Gerichtskosten u. ä.	52.250 €	95.000 €
44310500 Geschäftsausgaben	8.100 €	7.600 €
Sonstige Aufwendungen	1.340 €	1.317 €
Summe	61.690 €	103.917 €

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.22 Finanzverwaltung, Kasse

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.250	0	64.200	68.639
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	779.703	0	814.718	680.627
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-711.453	0	-750.518	-611.987
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	100.000	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	2.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	102.000	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-102.000	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-711.453	0	-852.518	-611.987

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.22 Finanzverwaltung, Kasse

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
00210000 Lizenzen	0	0	2.000	0	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	0	0	100.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	102.000	0	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	-102.000	0	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen
11 Innere Verwaltung
11.23 Justitiariat und Versicherungen

Beschreibung

- Beratung in Rechtsfragen
- (Weiter-)führung von rechtlich schwierigen Gerichtsverfahren: Verfassen von Schriftsätzen ans Gericht, Terminswahrnehmung, Führung von Vergleichsverhandlungen
- Durchführung von Rechtsbehelfsverfahren
- Vertragsgestaltung, Vertragsprüfung
- Entwurf von Rechtsvorschriften
- Abschluss und Verwaltung von Versicherungen, Abwicklung von Versicherungsfällen

Beinhaltete Produkte

11.23 Rechtsberatung
11.23.05 Versicherungen

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.23 **Justitiariat und Versicherungen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	839
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	208.736	192.236	189.688
11	= Anteilige ordentliche Erträge	209.736	193.236	190.527
12	- Personalaufwendungen	462.900	426.443	477.192
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.727	1.595	458
15	- Abschreibungen	387	1.620	1.659
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.252	134.452	129.302
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	605.266	564.110	608.611
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-395.530	-370.874	-418.084
21	+ Erträge aus internen Leistungen	474.710	426.331	486.274
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	79.173	55.442	68.164
23	- Kalkulatorische Kosten	6	15	27
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	395.530	370.874	418.084
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.23 **Justitiariat und Versicherungen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	209.736	0	193.236	190.520
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	604.879	0	562.490	606.930
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-395.143	0	-369.254	-416.410
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-395.143	0	-369.254	-416.410

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.24	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Beschreibung

Die Produktgruppe 11.24 umfasst alle Leistungen der kaufmännischen und technischen Betreuung der kreiseigenen und angemieteten Liegenschaften (Verwaltungsgebäude, Schulgebäude). Die Verwaltung, Bewirtschaftung inklusive Energiekosten, Bewirtschaftungskosten, Instandhaltung und die technischen Anlagen befinden sich im Produkt der jeweiligen Liegenschaft (11.24.02.14 - 11.24.02.75).

Beinhaltete Produkte

11.24.02	Gebäudemanagement
11.24.02.14	Gebäudemanagement Schulkindergarten des SBBZ Sprache
11.24.02.18	Gebäudemanagement SBBZ geistige Entwicklung
11.24.02.21	Gebäudemanagement SBBZ Sprache
11.24.02.22	Gebäudemanagement SBBZ körperliche und motorische Entwicklung
11.24.02.23	Gebäude Lindenbergsschule Bolheim
11.24.02.24	Gebäude Pistoriusschule Waldstraße 7
11.24.02.25.01	Gebäude Technische Schule
11.24.02.25.02	Gebäude Berufsschulzentrum
11.24.02.25.03	Sporthalle beim Berufsschulzentrum
11.24.02.30	Verwaltungsgebäude Felsenstraße
11.24.02.35	Parkdeck Felsenstraße
11.24.02.40	Photovoltaikanlage Felsenstraße
11.24.02.70	Verwaltungsgebäude Bergstraße 8
11.24.02.71	Verwaltungsgebäude Heckental
11.24.02.72	Verwaltungsgebäude Alte Ulmer Straße 2
11.24.02.74	Verwaltungsgebäude Bergstraße 34
11.24.02.75	Verwaltungsgebäude Bergstraße 36
11.24.02.76	Verwaltungsgebäude Schlossarkaden

THH1 **Steuerung und Finanzen**
 11 **Innere Verwaltung**
 11.24 **Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	88.670	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	563.833	531.726	401.076
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.100	8.200	3.585
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	217.000	294.100	247.416
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.400	2.500	37.026
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	227.050	226.350	1.887.223
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.162.383	1.151.546	2.576.326
12	- Personalaufwendungen	2.037.558	1.668.161	1.715.390
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.625.772	4.896.579	3.162.545
15	- Abschreibungen	1.988.744	1.903.258	1.697.338
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.581	33.142	26.562
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	7.685.655	8.501.139	6.601.836
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.523.272	-7.349.593	-4.025.509
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.810.372	4.649.893	2.875.201
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	1.715.790	1.958.998	859.434
23	- Kalkulatorische Kosten	221.638	257.885	244.883
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.872.943	2.433.010	1.770.884
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.650.329	-4.916.583	-2.254.625

Erläuterung

zu Nr.2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31400000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	0 €	88.670 €
Summe	0 €	88.670 €
zu Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		
34110000 Mieten und Pachten	196.500 €	269.600 €
34210000 Erträge aus Verkauf	20.500 €	24.500 €
Summe	217.000 €	294.100 €

Tabelle zu Nr. 7 und Nr. 14 siehe nächste Seite

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.24 **Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement**

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
34800000 Erstattungen vom Bund	33.000 €	0 €
34810000 Erstattungen vom Land	117.400 €	0 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	2.000 €	2.500 €
Summe	152.400 €	2.500 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42110000 Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	951.500 €	1.683.000 €
42310100 Mieten und Pachten Gebäude	282.800 €	194.352 €
42410100 Strom	401.599 €	333.300 €
42410200 Gas	648.000 €	970.660 €
42410710 Fremdreinigung	625.800 €	882.550 €
42410900 Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke	431.300 €	452.580 €
42710200 Aufwendungen für EDV	15.000 €	34.500 €
Sonstige Aufwendungen	269.773 €	345.637 €
Summe	3.625.772 €	4.896.579 €

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	378.400	0	399.670	476.292
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.696.911	0	6.597.881	5.176.937
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-5.318.511	0	-6.198.211	-4.700.646
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.770.600	0	3.000.000	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.770.600	0	3.000.000	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	1.842.443
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.000.000	4.700.000	6.880.000	3.401.455
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	80.000	0	100.000	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	526
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.080.000	4.700.000	6.980.000	5.244.424
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-309.400	-4.700.000	-3.980.000	-5.244.424
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-5.627.911	-4.700.000	-10.178.211	-9.945.070

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11241800020 Gebäude Geistigbehinderte						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	92.000	0	13.800	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.000	0	13.800	0	0	0
Saldo I11241800020	-92.000	0	-13.800	0	0	0
I11241801020 Gebäude Geistigbeh. Außenstelle Lindenbergsschule						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	0	295.430	0	0
09613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	92.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.000	0	0	295.430	0	0
Saldo I11241801020	-92.000	0	0	-295.430	0	0
I11241801510 Gebäude Geistigbeh. Lindenbergss. Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	73.416	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	73.416	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11241801510	73.416	0	0	0	0	0

THH1 **Steuerung und Finanzen**
 11 **Innere Verwaltung**
 11.24 **Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11242200020 Gebäude Körperbehinderte						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	108.000	0	16.200	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108.000	0	16.200	0	0	0
Saldo I11242200020	-108.000	0	-16.200	0	0	0
I11242201020 Geb. Körperbeh. Außenstelle Lindenbergsschule						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	0	351.586	0	0
09613000 Anlagen im Bau-sonstige Baumaßnahmen	108.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108.000	0	0	351.586	0	0
Saldo I11242201020	-108.000	0	0	-351.586	0	0
I11242201510 Gebäude Körperbeh. Lindenbergss. Zuw. Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	86.184	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	86.184	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I11242201510	86.184	0	0	0	0	0

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.24 **Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11242500020 Immobilienkonzeption Berufl. Schulen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	1.100.000	4.700.000	5.000.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.100.000	4.700.000	5.000.000	0	0	0
Saldo I11242500020	-1.100.000	-4.700.000	-5.000.000	0	0	0
I11242501510 Gebäude Technische Schule Zuweisung Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	1.611.000	0	1.000.000	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.611.000	0	1.000.000	0	0	0
78110000 Investitionszu. an Land	0	0	0	526	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	526	0	0
Saldo I11242501510	1.611.000	0	1.000.000	-526	0	0
I11242504020 ; 19 Pflegeschule Heidenheim						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	500.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500.000	0	0	0	0	0
Saldo I11242504020	-500.000	0	0	0	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11243000020 Cluster-Konzept / Felsenstraße						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	300.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	300.000	0	0	0
Saldo I11243000020	0	0	-300.000	0	0	0
I11243000100 Verw. gebäude Felsenstraße Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07110000 Betriebsvorrichtungen	80.000	0	100.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000	0	100.000	0	0	0
Saldo I11243000100	-80.000	0	-100.000	0	0	0
I11247400020 Verwaltungsgebäude Bergstr. 34						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	1.000.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000.000	0	0	0
Saldo I11247400020	0	0	-1.000.000	0	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.24 Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	0	0	2.000.000	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.000.000	0	0	0
02910000 Grund u. Boden sonst. Dienst-, Gesch. geb.	0	0	0	87.500	0	0
02920000 Geb., Aufb. u. Betr. vorr. s. Dienst-, G. geb.	0	0	0	1.754.943	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	0	0	550.000	2.754.439	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	550.000	4.596.882	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	1.450.000	-4.596.882	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen
11 Innere Verwaltung
11.25 Fuhrpark

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst die Beschaffung und sämtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Verwaltung und Bewirtschaftung von Dienstfahrzeugen für den allgemeinen Fuhrpark. Auch die Fahrdienste für den Landrat fallen darunter.

Beinhaltete Produkte

11.25.04 Transport- und Beförderungsleistungen
11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.25 **Fuhrpark**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	810	811	811
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	575
11	= Anteilige ordentliche Erträge	810	811	1.388
12	- Personalaufwendungen	54.025	54.370	61.037
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.249	46.306	37.218
15	- Abschreibungen	4.582	4.663	7.963
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	353	340	697
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	111.209	105.679	106.916
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-110.399	-104.868	-105.527
21	+ Erträge aus internen Leistungen	134.162	131.292	126.482
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	23.675	26.284	20.764
23	- Kalkulatorische Kosten	88	140	191
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	110.399	104.868	105.527
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterung

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.25 Fuhrpark

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	577
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.628	0	101.016	99.168
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-106.628	0	-101.016	-98.590
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	3.500	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.500	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-3.500	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-106.628	0	-104.516	-98.590

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.25 Fuhrpark

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
06110000 Fahrzeuge	0	0	3.500	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.500	0	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	-3.500	0	0	0

THH1 Steuerung und Finanzen
11 Innere Verwaltung
11.26 Zentrale Dienstleistungen

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst Servicedienstleistungen für die gesamte Verwaltung. Dazu zählen die zentrale Beschaffungsstelle, die Poststelle und der Botendienst, die Fertigung und Produktion von Vervielfältigungen und Printmedien und die Registratur.

In der Bußgeldstelle werden zentral alle Ordnungswidrigkeiten aus den unterschiedlichen Fachbereichen bearbeitet.

Beinhaltete Produkte

- 11.26.01 Zentraler Einkauf
- 11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste
- 11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigungen
- 11.26.04 Registratur
- 11.26.06 Zentrale Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.450	1.450	1.450
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	3.500	4.203
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	946
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.000	72.000	76.774
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	410.000	301.600	461.092
11	= Anteilige ordentliche Erträge	482.450	379.050	544.466
12	- Personalaufwendungen	670.071	657.445	702.013
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.013	160.993	64.125
15	- Abschreibungen	13.100	12.144	10.360
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	324.961	414.059	253.923
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.116.145	1.244.640	1.030.421
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-633.695	-865.590	-485.956
21	+ Erträge aus internen Leistungen	928.107	1.257.528	739.528
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	294.229	391.690	253.241
23	- Kalkulatorische Kosten	183	248	331
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	633.695	865.590	485.957
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1

Erläuterung

zu Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge	Ansatz 2024	Ansatz 2023
35610000 Verwarnungs- und Bußgelder	410.000 €	300.000 €
35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	0 €	1.600 €
Summe	410.000 €	301.600 €

Tabelle zu Nr. 14 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.26 **Zentrale Dienstleistungen**

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	6.500 €	7.000 €
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	16.430 €	59.743 €
42310200 Mieten und Pachten bewegliches Vermögen	80.000 €	88.500 €
Sonstige Aufwendungen	5.083 €	5.750 €
Summe	108.013 €	160.993 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310000 Bürobedarf	35.370 €	33.934 €
44310500 Geschäftsausgaben	50.000 €	130.000 €
44310800 Postgebühren	220.000 €	230.000 €
Sonstige Aufwendungen	19.591 €	20.125 €
Summe	324.961 €	414.059 €

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	481.000	0	376.000	528.477
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.103.045	0	1.232.496	976.847
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-622.045	0	-856.496	-448.370
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	9.042
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.500	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500	0	0	9.042
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.500	0	0	-9.042
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-625.545	0	-856.496	-457.412

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.26 Zentrale Dienstleistungen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I11260400100 ; 05 Registratur Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	3.500	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500	0	0	0	0	0
Saldo I11260400100	-3.500	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionen						
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	9.042	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	9.042	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-9.042	0	0

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.30 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Beschreibung

Internet/Intranet

Übergeordnete Redaktion des Internet-/Intranetangebots

Pressearbeit

Die Pressestelle ist für die reibungslose Kommunikation des Landratsamtes nach innen und außen verantwortlich. Als Querschnittsbereich ist sie zuständig für eine verständliche Darstellung zahlreicher Themen rund um die Kreisverwaltung:

- Ansprechstelle für Presseanfragen
- Information der Medien über Anliegen des Landkreises
- Vorbereitung von Pressekonferenzen
- Medienbeobachtung und -auswertung
- Herausgabe von Printmedien (intern und extern)
- Koordination und Abstimmung von Beiträgen der Fachbereiche
- Abfassen von Grußworten, Redebeiträgen und Pressemitteilungen
- Freigabe kommunalpolitisch relevanter Beiträge
- Social Media

Beinhaltete Produkte

11.30.02 Internet/Intranet
11.30.05 Pressearbeit

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	26
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	26
12	- Personalaufwendungen	265.658	259.765	268.181
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.742	36.945	38.182
15	- Abschreibungen	185	512	1.430
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.796	28.824	20.260
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	387.381	326.046	328.053
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-387.381	-326.046	-328.027
21	+ Erträge aus internen Leistungen	462.791	395.468	390.409
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	75.405	69.414	62.362
23	- Kalkulatorische Kosten	4	7	20
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	387.381	326.046	328.027
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	0

Erläuterung

zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
44310500 Geschäftsausgaben	71.000 €	27.000 €
44310700 Telefongebühren	600 €	600 €
Sonstige Aufwendungen	968 €	1.224 €
Summe	72.568 €	28.824 €

THH1 **Steuerung und Finanzen**
11 **Innere Verwaltung**
11.30 **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	26
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	387.196	0	325.534	324.186
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-387.196	0	-325.534	-324.160
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-387.196	0	-325.534	-324.160

THH1	Steuerung und Finanzen
11	Innere Verwaltung
11.31	Kommunalaufsicht

Beschreibung

- Entgegennahme/Prüfung/Genehmigung von Satzungen (v. a. Haushaltssatzungen/Haushaltspläne), Beschlüssen, Verträgen und sonstigen Maßnahmen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände
- förmliche Aufsichtsmaßnahmen (z. B. Beanstandung, Anordnung)
- Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter der Bürgermeister
- Widerspruchsverfahren/Erlass des Widerspruchsbescheids in Selbstverwaltungsangelegenheiten der kreisangehörigen Gemeinden und Zweckverbände
- Prüfung der Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Bürgermeisterwahlen
- Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Gewährung von Landes- und Bundeszuweisungen
- Beratung und Unterstützung der Gemeinden
- Auskünfte an Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderätinnen und -räte und Behörden
- Die überörtliche Prüfung von Gemeinden bis 4.000 Einwohner und deren Eigenbetriebe und Eigengesellschaften nach § 114 Gemeindeordnung (GemO), der Wasser- und Bodenverbände nach dem Wasserverbandsgesetz sowie ggf. von Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden und Stiftungen wird von der Stabsstelle Revision und Prüfung wahrgenommen.

Beinhaltete Produkte

11.31	Kommunalaufsicht
11.31.02	Überörtliche Prüfung

THH1 Steuer und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.31 Kommunalaufsicht

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	400	500	345
11	= Anteilige ordentliche Erträge	400	500	345
12	- Personalaufwendungen	127.326	137.523	128.655
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.958	1.949	1.404
15	- Abschreibungen	0	28	83
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.268	3.154	3.688
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	132.552	142.654	133.829
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-132.152	-142.154	-133.484
21	+ Erträge aus internen Leistungen	129.932	133.334	113.142
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	169.912	181.539	154.673
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	1
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-39.981	-48.205	-41.532
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-172.133	-190.359	-175.016

THH1 Steuerung und Finanzen
 11 Innere Verwaltung
 11.31 Kommunalaufsicht

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	400	0	500	180
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.552	0	142.626	133.692
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-132.152	0	-142.126	-133.512
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-132.152	0	-142.126	-133.512

THH1	Steuerung und Finanzen
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.10	Allgemeine Finanzwirtschaft

Beschreibung

In der Produktgruppe 61.10 sind zentral alle der Gesamtdeckung des Kreishaushalts dienenden Finanzzuweisungen, Umlagen und Steuern ausgewiesen.

Es handelt sich dabei um:

- Erlöse aus der Kreisumlage
- Erlöse und Aufwendungen aus dem sonstigen kommunalen Finanzausgleich nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG)
- Aufwendungen für die Umlage an den Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg.

Die Finanzhoheit der Landkreise und Gemeinden wird als wesentliches Element des kommunalen Selbstverwaltungsrechts in der Landesverfassung gewährleistet. Die allgemeine Garantie einer ausreichenden Finanzausstattung enthält Artikel 73 Absatz 1 der Landesverfassung (LV).

Mit den Zuweisungen im kommunalen Finanzausgleich sollen den Kommunen zusätzliche Einnahmen zur Finanzierung ihrer Aufgaben verschafft werden und gleichzeitig übermäßige Finanzkraftunterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden und Landkreisen ausgeglichen bzw. nivelliert werden.

Beinhaltete Produkte

61.10	Allgemeine Finanzwirtschaft
-------	-----------------------------

THH1 Steuerung und Finanzen
 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 61.10 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	131.826.695	120.387.775	120.558.914
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	797
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.835
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.407
11	= Anteilige ordentliche Erträge	131.826.695	120.387.775	120.562.953
17	- Transferaufwendungen	8.911.613	8.776.389	8.125.564
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.911.613	8.776.389	8.125.564
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	122.915.082	111.611.386	112.437.389
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	122.915.082	111.611.386	112.437.389

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	28.589.873 €	23.650.122 €
31310100 Zuweisung nach § 11 Abs. 1 FAG	1.977.900 €	1.959.568 €
31310400 Zuweisung nach § 11 Abs. 4 FAG	7.709.880 €	7.484.328 €
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	132.059 €	132.704 €
31411000 Zuweisungen Land für lfd. Zwecke	4.800.000 €	4.955.043 €
31510000 Grunderwerbsteuer	7.500.000 €	8.000.000 €
31820000 Kreisumlage	78.631.942 €	72.096.916 €
31829000 Soziallastenausgleich nach § 22 FAG	2.485.041 €	2.109.094 €
Summe	131.826.695 €	120.387.775 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43710000 Finanzausgleichsumlage	8.225.438 €	8.093.582 €
43720000 KVJS-Umlage	686.175 €	682.807 €
Summe	8.911.613 €	8.776.389 €

THH1 Steuerung und Finanzen
 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 61.10 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.826.695	0	120.387.775	121.630.030
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.911.613	0	8.776.389	8.125.564
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	122.915.082	0	111.611.386	113.504.466
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	122.915.082	0	111.611.386	113.504.466

THH1	Steuerung und Finanzen
61	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Beschreibung

Darstellung der sonstigen allgemeinen Finanzerlöse und Finanzaufwendungen des Kreises

- Einzahlungen aus Krediten
- Zinserträge aus der vorübergehenden Anlage liquider Kassenmittel
- Zinsaufwendungen für Darlehen und Kassenkredite
- Tilgungszahlungen für Darlehen

Beinhaltete Produkte

61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
-------	--------------------------------------

THH1 Steuerung und Finanzen
 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	13.800	25.820	40.318
11	= Anteilige ordentliche Erträge	13.800	25.820	40.318
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	990.461	847.812	468.455
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	990.461	847.812	468.455
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-976.661	-821.992	-428.137
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-976.661	-821.992	-428.137

Erläuterung

zu Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	960.461 €	807.812 €
45170100 Zinsaufwendungen für Kassenkredite	10.000 €	15.000 €
45930000 Aufwand des Geldverkehrs	20.000 €	25.000 €
Summe	990.461 €	847.812 €

THH1 **Steuerung und Finanzen**
61 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
61.20 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.800	0	25.820	49.771
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	990.461	0	847.812	459.831
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-976.661	0	-821.992	-410.060
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-976.661	0	-821.992	-410.060

Teilhaushalt 2

Ordnung

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste

THH2 Ordnung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	615.950	899.050	1.573.461
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	70.371	62.685	63.240
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.852.600	1.953.600	1.715.699
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.200	240	2.685
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	336.632	345.973	903.814
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	651.951	582.752	128.504
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	811.600	660.430	780.174
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.354.304	4.504.730	5.167.575
12	- Personalaufwendungen	5.263.699	4.798.962	5.276.390
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	358.791	406.747	685.353
15	- Abschreibungen	1.051.398	1.114.640	1.112.115
17	- Transferaufwendungen	826.732	796.223	823.321
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.086.437	1.108.470	1.118.664
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.587.057	8.225.042	9.015.843
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.232.753	-3.720.312	-3.848.267
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.599.717	3.056.281	2.285.581
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	5.618.053	6.441.462	5.084.096
23	- Kalkulatorische Kosten	101.898	131.499	122.277
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.120.234	-3.516.680	-2.920.792
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-7.352.987	-7.236.992	-6.769.059

THH2 Ordnung

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.275.933	0	4.434.815	5.194.580
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.535.659	0	7.110.402	7.848.535
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-3.259.726	0	-2.675.587	-2.653.955
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	62.800	0	34.000	27.738
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	3.370
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.607.000	0	1.452.000	1.382.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.669.800	0	1.486.000	1.413.108
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	41.000	0	68.000	120.416
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	164.100	0	327.300	185.039
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	67.425.000	0	16.425.000	1.425.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	729.150	0	400.000	41.205
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	13.650	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68.372.900	0	17.220.300	1.771.661
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-66.703.100	0	-15.734.300	-358.553
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-69.962.826	0	-18.409.887	-3.012.508

THH2 Ordnung

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
F4110000001 Kliniken Trägerdarlehen Rückflüsse						
68850000 Rückflüsse von Ausleihungen an verb. U	0	0	0	1.382.000	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.382.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo F4110000001	0	0	0	1.382.000	0	0
I12210400100 Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrs- anlagen	33.000	0	68.000	117.686	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	115.600	0	146.300	128.155	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	148.600	0	214.300	245.841	0	0
Saldo I12210400100	-148.600	0	-214.300	-245.841	0	0
I12210400520 Kom. Geschw. überw. Zuw. Gemeinden						
21120000 SoPo Zuweisungen Kommunen	57.800	0	34.000	0	0	0
68120000 Investitionszuweisungen von Kommunen	0	0	0	27.738	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57.800	0	34.000	27.738	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I12210400520	57.800	0	34.000	27.738	0	0

THH2 Ordnung

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I12600000100 Brandschutz Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	20.000	0	18.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	0	25.000	13.413	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	0	43.000	13.413	0	0
Saldo I12600000100	-30.000	0	-43.000	-13.413	0	0
I12600000510 Zuweisungen vom Land						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I12600000510	0	0	0	0	0	0
I12600600400 Digitales Alarmierungsnetz						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09613000 Anlagen im Bau-sonstige Baumaßnahmen	8.000	0	0	1.221	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000	0	0	1.221	0	0
Saldo I12600600400	-8.000	0	0	-1.221	0	0
I12600700400 Regionalleitstelle Investitionszuwendungen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	729.150	0	150.000	41.205	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	729.150	0	150.000	41.205	0	0
Saldo I12600700400	-729.150	0	-150.000	-41.205	0	0

THH2 Ordnung

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I1280000100 Katastrophenschutz Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	18.500	0	14.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	84.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.500	0	98.000	0	0	0
Saldo I1280000100	-18.500	0	-98.000	0	0	0
I4110000300 Kliniken Erwerb Finanzvermögen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10120000 Anteile verbundene Unternehmen - nicht börsennotiert	2.425.000	0	1.425.000	1.425.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.425.000	0	1.425.000	1.425.000	0	0
Saldo I4110000300	-2.425.000	0	-1.425.000	-1.425.000	0	0
I4140000100 Gesundheit Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	13.650	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.650	0	0	0	0	0
Saldo I4140000100	-13.650	0	0	0	0	0

THH2 Ordnung

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
68110000 Investitionszu. vom Land	5.000	0	0	0	0	0
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	0	0	0	3.370	0	0
68850000 Rückflüsse von Ausleihungen an verb. U	1.607.000	0	1.452.000	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.612.000	0	1.452.000	3.370	0	0
06110000 Fahrzeuge	0	0	0	33.586	0	0
06210000 Maschinen	0	0	0	1.630	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	40.000	8.255	0	0
09613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	1.509	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	0	0	250.000	0	0	0
78800000 Ausleihung Planung	65.000.000	0	15.000.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.000.000	0	15.290.000	44.980	0	0
Sonstige Investitionen	-63.388.000	0	-13.838.000	-41.609	0	0

THH 2 - Ordnung		PB 12 Sicherheit und Ordnung								PB 41 Gesundheitsdienste			Gesamt THH 2	
		PG 1210 Wahlen	PG 1220 Ordnungs- wesen	PG 1221 Verkehrs- wesen	PG 1222 Ausländer- und Ein- bürgerungs- wesen	PG 1223 Personen- stands- wesen	PG 1226 Verbraucher- schutz, Lebens- mittelüber- wachung, Veterinärwesen und Ernährung	PG 1260 Brand- schutz	PG 1280 Kata- strophen- schutz	Summe	PG 4110 Kliniken	PG 4140 Maß- nahmen der Gesund- heits- pflege		Summe
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	verantw. Dezernent (seit 2013): 3												
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		80.450 €	2.500 €	160.000 €	1.000 €	288.500 €	3.500 €		535.950 €		80.000 €	80.000 €	615.950 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			9.325 €			5.272 €	55.774 €		70.371 €			0 €	70.371 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen			1.852.600 €						1.852.600 €			0 €	1.852.600 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte						200 €	15.000 €		15.200 €			0 €	15.200 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.500 €		350 €			48.000 €	43.000 €		97.850 €	226.600 €	12.182 €	238.782 €	336.632 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge									0 €	651.951 €		651.951 €	651.951 €
10	Sonstige ordentliche Erträge			807.000 €			4.600 €			811.600 €			0 €	811.600 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	6.500 €	80.450 €	2.671.775 €	160.000 €	1.000 €	346.572 €	117.274 €	0 €	3.383.571 €	878.551 €	92.182 €	970.733 €	4.354.304 €
12	Personalaufwendungen	63.841 €	757.788 €	1.613.281 €	543.862 €	52.965 €	1.000.800 €	134.876 €	56.624 €	4.224.038 €	257.616 €	782.046 €	1.039.661 €	5.263.699 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.599 €	11.304 €	89.260 €	2.876 €	537 €	35.530 €	123.050 €	52.700 €	318.857 €	366 €	39.568 €	39.934 €	358.791 €
15	Abschreibungen		1.250 €	135.186 €	6.139 €	127 €	14.836 €	185.268 €	16.194 €	359.001 €	690.071 €	2.326 €	692.397 €	1.051.398 €
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									0 €			0 €	0 €
17	Transferaufwendungen						153.000 €	10.000 €	11.500 €	174.500 €	640.050 €	12.182 €	652.232 €	826.732 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.439 €	4.796 €	200.675 €	45.054 €	1.164 €	227.880 €	390.532 €	5.018 €	914.559 €	415 €	171.463 €	171.878 €	1.086.437 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	106.879 €	775.139 €	2.038.403 €	597.932 €	54.794 €	1.432.046 €	843.726 €	142.036 €	5.990.954 €	1.588.518 €	1.007.585 €	2.596.102 €	8.587.057 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-100.379 €	-694.689 €	633.372 €	-437.932 €	-53.794 €	-1.085.474 €	-726.452 €	-142.036 €	-2.607.383 €	-709.967 €	-915.403 €	-1.625.370 €	-4.232.753 €
21	Erträge aus internen Leistungen		925.054 €	475.762 €			327.012 €	66.156 €		1.793.983 €		805.734 €	805.734 €	2.599.717 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	68.187 €	938.137 €	1.868.366 €	309.706 €	27.825 €	782.271 €	160.806 €	29.329 €	4.184.628 €	54.346 €	1.379.080 €	1.433.426 €	5.618.053 €
23	Kalkulatorische Kosten		28 €	5.329 €	88 €		505 €	6.072 €	973 €	12.995 €	88.787 €	116 €	88.903 €	101.898 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-68.187 €	-13.111 €	-1.397.934 €	-309.794 €	-27.825 €	-455.764 €	-100.723 €	-30.302 €	-2.403.640 €	-143.132 €	-573.462 €	-716.594 €	-3.120.234 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-168.566 €	-707.800 €	-764.561 €	-747.726 €	-81.619 €	-1.541.238 €	-827.175 €	-172.338 €	-5.011.023 €	-853.099 €	-1.488.864 €	-2.341.964 €	-7.352.987 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH2 Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.10 Wahlen

Beschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Europaparlaments-, Landtags- und Kreistagswahlen.

Beinhaltete Produkte

12.10 Wahlen

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.10 Wahlen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	338.500	234.559
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.500	0	4
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	36
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.500	338.500	234.599
12	- Personalaufwendungen	63.841	124.358	177.806
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.599	3.615	2.559
15	- Abschreibungen	0	3	8
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.439	119.755	92.159
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	106.879	247.731	272.533
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-100.379	90.769	-37.934
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	68.187	89.824	105.764
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-68.187	-89.824	-105.764
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-168.566	945	-143.698

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0 €	338.500 €
Summe	0 €	338.500 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310200 Öffentliche Bekanntmachungen	0 €	1.000 €
44310300 Dienstreisen	700 €	1.100 €
44310500 Geschäftsausgaben	37.500 €	116.500 €
Sonstige Aufwendungen	1.239 €	1.155 €
Summe	39.439 €	119.755 €

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.10 Wahlen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.500	0	338.500	234.581
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.879	0	247.728	272.448
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-100.379	0	90.772	-37.867
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-100.379	0	90.772	-37.867

THH2	Ordnung
12	Sicherheit und Ordnung
12.20	Ordnungswesen

Beschreibung

Gefahrenabwehr

- Kreispolizeibehörde, Versammlungsgesetz, Unterbringungsgesetz, Prostituiertenschutzgesetz

Waffen- und Sprengstoffrecht, Jagd- und Fischereiwesen

- Erteilung, Ablehnung, Widerruf von jagd-, waffen- und sprengstoffrechtlichen Erlaubnissen
- Sicherstellung und Verwertung von Waffen
- Überprüfung der Waffenbesitzer, Waffenhändler und Schießstätten
- Leitung des Jagdbeirates
- Wildtierbeauftragter
- Überprüfung von Jagdpachtverträgen
- Eintragung von Fischereirechten

Gewerbe- und Gaststättenrecht

- Gaststättenerlaubnisse, Reisegewerbekarten, Ablehnungen, Widerrufe
- Festsetzung von Messen, Märkten, Ausstellungen
- Spielhallenerlaubnisse
- Gewerbeanzeigen, Sperrzeitverkürzungen, überwachungspflichtige Gewerbe
- Gewerbeuntersagungen, Wiedergestattungen
- Bewacherregister

Heimaufsicht

- jährliche und anlassbezogene Prüfung stationärer Einrichtungen inklusive Erstellung des Prüfberichts
- Regel- und Anlassprüfung ambulant betreuter Wohngemeinschaften einschließlich Erstellung des Prüfberichts
- Bearbeitung von Beschwerden von Bewohner/innen, Mitarbeiter/innen und Angehörigen
- Beratung der Einrichtungsleitungen, Einrichtungsträger und der Anbieter/innen ambulant betreuter Wohngemeinschaften
- Anordnungen bei Mängeln
- Umsetzung der zum Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz (WTPG) erlassenen Rechtsverordnungen, u. a. Landesheimbauverordnung (LHeimBauVO) und Landespersonalverordnung (LPersVO)

Beinhaltete Produkte

12.20.02	Bearbeitung Gefahrenabwehr
12.20.03	Waffen-, Jagd- und Sprengstoffangelegenheiten
12.20.05	Gaststättenerlaubnisse
12.20.07	Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse
12.20.09	Heimaufsicht

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.20 Ordnungswesen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	80.450	71.750	112.901
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	130
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.185
11	= Anteilige ordentliche Erträge	80.450	71.750	115.216
12	- Personalaufwendungen	757.788	735.414	665.542
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.304	14.613	19.722
15	- Abschreibungen	1.250	2.080	2.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.796	6.269	4.692
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	775.139	758.376	692.355
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-694.689	-686.626	-577.139
21	+ Erträge aus internen Leistungen	925.054	966.381	823.894
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	938.137	992.280	825.312
23	- Kalkulatorische Kosten	28	49	70
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-13.111	-25.949	-1.488
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-707.800	-712.575	-578.627

Erläuterung

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.20 Ordnungswesen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.450	0	71.750	113.261
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	773.889	0	756.296	688.149
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-693.439	0	-684.546	-574.888
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-693.439	0	-684.546	-574.888

THH2 **Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
12.21 **Verkehrswesen**

Beschreibung

Die Produktgruppe Verkehrswesen umfasst

- Verkehrslenkung und Verkehrsregelung durch verkehrsrechtliche Anordnungen und Erlaubnisse sowie Stellungnahmen zu Verfahren in anderen Rechtsgebieten
- Überwachung des fließenden Verkehrs
- Zulassung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit und des Versicherungsschutzes von Fahrzeugen
- Bearbeiten von Fahrerlaubnissen
- Sicherstellung der Verkehrssicherheit durch Maßnahmen gegenüber Verkehrsteilnehmern aller Art
- Zulassung und Überwachung von Fahrschulen sowie Fahrlehrerinnen und -lehrern
- Genehmigung von Personen- und Güterbeförderung
- Genehmigung von Großraum- und Schwerlastverkehren
- Bearbeiten von Ordnungswidrigkeiten im Bereich Verkehrswesen

Beinhaltete Produkte

12.21.01	Straßenverkehr
12.21.04	Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung
12.21.05	Zulassung/Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen
12.21.06	Überwachungsmaßnahmen
12.21.07	Fahrerlaubnisbehörde
12.21.09	Personen-/Güterbeförderung

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.21 Verkehrswesen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.500	2.700	5.032
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	9.325	1.889	1.387
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.852.600	1.953.600	1.715.562
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	553
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350	885	16.063
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	807.000	655.530	755.714
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.671.775	2.614.604	2.494.311
12	- Personalaufwendungen	1.613.281	1.505.501	1.381.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.260	151.883	45.999
15	- Abschreibungen	135.186	105.441	90.660
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200.675	199.553	168.979
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.038.403	1.962.379	1.687.138
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	633.372	652.225	807.173
21	+ Erträge aus internen Leistungen	475.762	544.626	417.014
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	1.868.366	2.027.330	1.588.983
23	- Kalkulatorische Kosten	5.329	5.840	2.822
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.397.934	-1.488.544	-1.174.790
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-764.562	-836.319	-367.617

Erläuterung

zu Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
33110000 Verwaltungsgebühren	1.847.600 €	1.947.600 €
33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5.000 €	6.000 €
Summe	1.852.600 €	1.953.600 €
zu Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge		
35610000 Verwarnungs- und Bußgelder	800.000 €	650.000 €
35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	7.000 €	5.530 €
Summe	807.000 €	655.530 €

Tabelle zu Nr. 14 siehe nächste Seite

THH2 **Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
12.21 **Verkehrswesen**

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	22.400 €	18.450 €
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	4.050 €	3.073 €
42410100 Strom	0 €	3.500 €
42510000 Haltung von Fahrzeugen	3.600 €	3.000 €
42610200 Aus- und Fortbildung	11.000 €	10.850 €
42710200 Aufwendungen für EDV	12.000 €	72.000 €
42910100 Aufwendungen Fremdunternehmen	30.000 €	36.000 €
Sonstige Aufwendungen	6.210 €	5.010 €
Summe	89.260 €	151.883 €

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.21 Verkehrswesen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.655.450	0	2.607.185	2.468.607
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.903.217	0	1.856.938	1.585.145
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	752.233	0	750.247	883.462
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	57.800	0	34.000	27.738
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	370
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57.800	0	34.000	28.108
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	33.000	0	68.000	117.686
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	115.600	0	186.300	128.155
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	148.600	0	254.300	245.841
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-90.800	0	-220.300	-217.734
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	661.433	0	529.947	665.728

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.21 Verkehrswesen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I12210400100 Kommunale Geschwindigkeitsüberwachung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl. anlagen	33.000	0	68.000	117.686	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	115.600	0	146.300	128.155	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	148.600	0	214.300	245.841	0	0
Saldo I12210400100	-148.600	0	-214.300	-245.841	0	0
I12210400520 Kom. Geschw. überw. Zuw. Gemeinden						
21120000 SoPo Zuweisungen Kommunen	57.800	0	34.000	0	0	0
68120000 Investitionszuweisungen von Kommunen	0	0	0	27.738	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57.800	0	34.000	27.738	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I12210400520	57.800	0	34.000	27.738	0	0
Sonstige Investitionen						
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	0	0	0	370	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	370	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	40.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	40.000	0	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	-40.000	370	0	0

THH2 **Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
12.22 **Ausländer- und Einbürgerungswesen**

Beschreibung

Staatsangehörigkeit

- Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft, Feststellung der Staatsangehörigkeit, Staatsangehörigkeitsausweise
- Ablehnungen, Widerrufe, Verzicht auf die deutsche Staatsangehörigkeit

Ausländerwesen

- Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer/innen, Nicht-EU-Ausländer/innen und Asylbewerber/innen
- Ausweisungen, Abschiebungen, Einreiseverbote

Beinhaltete Produkte

- 12.22.05 Bearbeitung Staatsangehörigkeitswesen
12.22.07 Ausländerwesen

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.22 Ausländer- und Einbürgerungswesen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	160.000	118.000	162.863
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	137
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.627
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.802
11	= Anteilige ordentliche Erträge	160.000	118.000	168.429
12	- Personalaufwendungen	543.862	416.530	509.646
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.876	2.669	2.225
15	- Abschreibungen	6.139	525	8.904
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.054	39.779	64.859
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	597.932	459.504	585.635
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-437.932	-341.504	-417.205
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	309.706	285.710	284.781
23	- Kalkulatorische Kosten	88	3	116
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-309.794	-285.713	-284.897
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-747.726	-627.216	-702.102

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31310300 Gebühren der UVB	160.000 €	118.000 €
Summe	160.000 €	118.000 €

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.22 Ausländer- und Einbürgerungswesen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.000	0	118.000	151.028
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	591.793	0	458.978	575.241
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-431.793	0	-340.978	-424.213
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	8.255
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.255
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-8.255
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-431.793	0	-340.978	-432.468

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.22 Ausländer- und Einbürgerungswesen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	8.255	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	8.255	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-8.255	0	0

THH2 Ordnung
12 Sicherheit und Ordnung
12.23 Personenstandswesen

Beschreibung

Namensänderungen

Entscheidung über Anträge auf behördliche Änderung des Familiennamens oder des Vornamens

Personenstandswesen

Fachaufsichts- und Prüfungsbehörde für die Standesämter der Städte und Gemeinden des Landkreises

Beinhaltete Produkte

12.23.09 Behördliche Namensänderungen
12.23.11 Personenstandsaufsicht

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.23 Personenstandswesen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.000	1.000	735
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	267
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.002
12	- Personalaufwendungen	52.965	46.927	38.629
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	537	1.019	936
15	- Abschreibungen	127	541	543
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.164	1.315	486
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	54.794	49.802	40.595
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-53.794	-48.802	-39.593
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	27.825	29.725	19.848
23	- Kalkulatorische Kosten	0	3	9
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-27.825	-29.728	-19.856
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-81.619	-78.530	-59.449

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.23 Personenstandswesen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.000	0	1.000	685
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.667	0	49.260	40.052
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-53.667	0	-48.260	-39.367
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-53.667	0	-48.260	-39.367

THH2	Ordnung
12	Sicherheit und Ordnung
12.26	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung

Beschreibung

- Überwachung von Lebensmittelbetrieben
- Amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung einschließlich Hygieneüberwachung
- Tierseuchenbekämpfung und Tierkörperbeseitigung
- Tierarzneimittelüberwachung
- Tierschutz

Beinhaltete Produkte

12.26.01	Betriebskontrollen
12.26.02	Probenahmen
12.26.03	Überwachung der Fleischhygiene
12.26.04	Tiergesundheit und Tierkörperentsorgung
12.26.05	Tierarzneimittelüberwachung
12.26.06	Tierschutz
12.26.08	Ernährungs- und Verbraucherschutz

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und
 Ernährung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	288.500	283.600	277.857
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.272	5.272	5.271
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200	240	456
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.000	45.000	77.266
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.600	4.800	6.445
11	= Anteilige ordentliche Erträge	346.572	338.912	367.294
12	- Personalaufwendungen	1.000.800	870.700	933.719
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.530	33.070	20.342
15	- Abschreibungen	14.836	29.659	15.015
17	- Transferaufwendungen	153.000	130.000	148.314
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	227.880	223.350	237.343
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.432.046	1.286.779	1.354.732
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.085.474	-947.867	-987.438
21	+ Erträge aus internen Leistungen	327.012	345.255	285.112
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	782.271	816.088	684.146
23	- Kalkulatorische Kosten	505	409	608
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-455.764	-471.242	-399.641
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.541.238	-1.419.109	-1.387.079

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31310300 Gebühren der UVB	288.500 €	283.600 €
Summe	288.500 €	283.600 €

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und
 Ernährung

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	340.300	0	332.040	357.714
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.417.210	0	1.257.120	1.318.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.076.910	0	-925.080	-960.786
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	33.586
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	33.586
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-33.586
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.076.910	0	-925.080	-994.372

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.26 Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und
 Ernährung

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
06110000 Fahrzeuge	0	0	0	33.586	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	33.586	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-33.586	0	0

THH2	Ordnung
12	Sicherheit und Ordnung
12.60	Brandschutz

Beschreibung

Brandschutz

- Kreisbrandmeister und ehrenamtliche Stellvertreter
- Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung
- Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen
- Aufsicht über das Feuerwehrewesen für die kreisangehörigen Kommunen
- Prüfung von Feuerwehrsatzungen
- Brandverhütungsschauen
- Brandschutztechnische Prüfungen
- Bewirtschaftung der Fördermittel des Landes
- Beteiligung am Betrieb der Regionalleitstelle Ostwürttemberg und der Rückfallebene in Heidenheim
- Aufsicht über den Rettungsdienst
- Bereichsausschuss für den Rettungsdienst
- Genehmigung von Bereichsplänen
- Rechtsaufsicht über den Bereichsausschuss
- Genehmigung von Krankentransporten
- Abnahmen von Brandmeldeanlagen

Beinhaltete Produkte

12.60	Brandschutz
12.60.06	Rückfallebene
12.60.07	Regionalleitstelle

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.60 Brandschutz

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.500	3.500	3.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	55.774	55.524	56.582
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.000	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.000	58.000	60.697
11	= Anteilige ordentliche Erträge	117.274	117.024	120.779
12	- Personalaufwendungen	134.876	132.500	137.891
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.050	107.593	125.957
15	- Abschreibungen	185.268	172.135	173.639
17	- Transferaufwendungen	10.000	5.000	4.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	390.532	318.137	239.452
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	843.726	735.365	680.939
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-726.452	-618.341	-560.160
21	+ Erträge aus internen Leistungen	66.156	53.849	57.425
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	160.806	141.985	138.503
23	- Kalkulatorische Kosten	6.072	7.752	5.662
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-100.723	-95.888	-86.740
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-827.175	-714.229	-646.900

Erläuterung

zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und Sonstige	7.400 €	8.000 €
44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	45.000 €	40.000 €
44580100 Personalkosten Erstattungen an übrige Bereiche	310.000 €	250.000 €
44310700 Telefongebühren	17.000 €	11.200 €
44410100 Versicherungen	5.000 €	4.500 €
Sonstige Aufwendungen	6.132 €	4.437 €
Summe	390.532 €	318.137 €

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.60 Brandschutz

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.500	0	61.500	74.350
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	658.458	0	563.230	499.397
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-596.958	0	-501.730	-425.047
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.000	0	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	0	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.000	0	0	2.730
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000	0	43.000	13.413
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	729.150	0	400.000	41.205
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	767.150	0	443.000	57.348
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-762.150	0	-443.000	-57.348
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.359.108	0	-944.730	-482.396

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.60 Brandschutz

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I12600000100 Brandschutz Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	20.000	0	18.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	0	25.000	13.413	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	0	43.000	13.413	0	0
Saldo I12600000100	-30.000	0	-43.000	-13.413	0	0
I12600000510 Zuweisungen vom Land						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I12600000510	0	0	0	0	0	0
I12600600400 Digitales Alarmierungsnetz						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09613000 Anlagen im Bau-sonstige Baumaßnahmen	8.000	0	0	1.221	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000	0	0	1.221	0	0
Saldo I12600600400	-8.000	0	0	-1.221	0	0
I12600700400 Regionalleitstelle Investitionszuwendungen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	729.150	0	150.000	41.205	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	729.150	0	150.000	41.205	0	0
Saldo I12600700400	-729.150	0	-150.000	-41.205	0	0

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.60 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
68110000 Investitionszu. vom Land	5.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	0	0	0	0	0
09613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	1.509	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	0	0	250.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	250.000	1.509	0	0
Sonstige Investitionen	5.000	0	-250.000	-1.509	0	0

THH2 **Ordnung**
12 **Sicherheit und Ordnung**
12.80 **Katastrophenschutz**

Beschreibung

Katastrophenschutz

- Maßnahmen zur Katastrophenabwehr bzw. -bekämpfung
- Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen
- Schutz der Zivilbevölkerung
- Erstellen und Fortschreiben von Katastropheneinsatzplänen
- Vorbereiten und Durchführen von Katastrophenschutzübungen
- Bewirtschaftung der Haushaltsmittel des Bundes und Landes für die Fahrzeugunterhaltung
- Umsetzung von Planungen des Landes/Bundes auf örtlicher Ebene

Beinhaltete Produkte

12.80 Katastrophenschutz

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.80 Katastrophenschutz

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	56.624	38.700	40.842
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.700	39.727	2.395
15	- Abschreibungen	16.194	10.236	0
17	- Transferaufwendungen	11.500	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.018	4.693	6.702
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	142.036	93.356	49.938
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-142.036	-93.356	-49.938
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	29.329	19.682	15.996
23	- Kalkulatorische Kosten	973	1.123	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-30.302	-20.805	-15.996
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-172.338	-114.161	-65.934

Erläuterung

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	4.000 €	0 €
42610500 Aus- und Fortbildung Externe	4.200 €	4.200 €
42710200 Aufwendungen für EDV	34.000 €	30.000 €
Sonstige Aufwendungen	10.500 €	5.527 €
Summe	52.700 €	39.727 €

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.80 Katastrophenschutz

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.842	0	83.120	49.916
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-125.842	0	-83.120	-49.916
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	18.500	0	98.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.500	0	98.000	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-18.500	0	-98.000	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-144.342	0	-181.120	-49.916

THH2 Ordnung
 12 Sicherheit und Ordnung
 12.80 Katastrophenschutz

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I1280000100 Katastrophenschutz Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	18.500	0	14.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	84.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.500	0	98.000	0	0	0
Saldo I1280000100	-18.500	0	-98.000	0	0	0

THH2 Ordnung
41 Gesundheitsdienste
41.10 Kliniken

Beschreibung

Abwicklung sämtlicher Finanzbeziehungen mit der kommunalen Eigengesellschaft Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH.

Beinhaltete Produkte

41.10 Kliniken

THH2 Ordnung
 41 Gesundheitsdienste
 41.10 Kliniken

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	226.600	230.500	226.541
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	651.951	582.752	128.504
11	= Anteilige ordentliche Erträge	878.551	813.252	355.045
12	- Personalaufwendungen	257.616	255.032	276.875
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	366	376	342
15	- Abschreibungen	690.071	792.339	810.806
17	- Transferaufwendungen	640.050	649.635	659.220
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	415	342	216
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.588.518	1.697.723	1.747.459
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-709.967	-884.471	-1.392.414
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	54.346	64.990	52.002
23	- Kalkulatorische Kosten	88.787	116.289	112.923
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-143.132	-181.279	-164.925
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-853.099	-1.065.751	-1.557.339

Erläuterung

zu Nr. 8 Zinsen und ähnliche Erträge	Ansatz 2024	Ansatz 2023
36150000 Zinsertrag von verb. Unternehmen	651.951 €	582.752 €
Summe	651.951 €	582.752 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	640.050 €	649.635 €
Summe	640.050 €	659.635 €

THH2 Ordnung
 41 Gesundheitsdienste
 41.10 Kliniken

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	878.551	0	813.252	353.779
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	898.447	0	905.385	936.653
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-19.896	0	-92.133	-582.874
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.607.000	0	1.452.000	1.382.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.607.000	0	1.452.000	1.382.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	67.425.000	0	16.425.000	1.425.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.425.000	0	16.425.000	1.425.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-65.818.000	0	-14.973.000	-43.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-65.837.896	0	-15.065.133	-625.874

THH2 Ordnung
 41 Gesundheitsdienste
 41.10 Kliniken

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
F4110000001 Kliniken Trägerdarlehen Rückflüsse						
68850000 Rückflüsse von Ausleihungen an verb. U	0	0	0	1.382.000	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.382.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo F4110000001	0	0	0	1.382.000	0	0
I41100000300 Kliniken Erwerb Finanzvermögen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
10120000 Anteile verbundene Unternehmen - nicht börsennotiert	2.425.000	0	1.425.000	1.425.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.425.000	0	1.425.000	1.425.000	0	0
Saldo I41100000300	-2.425.000	0	-1.425.000	-1.425.000	0	0
Sonstige Investitionen						
68850000 Rückflüsse von Ausleihungen an verb. U	1.607.000	0	1.452.000	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.607.000	0	1.452.000	0	0	0
78800000 Ausleihung Planung	65.000.000	0	15.000.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.000.000	0	15.000.000	0	0	0
Sonstige Investitionen	-63.393.000	0	-13.548.000	0	0	0

THH2	Ordnung
41	Gesundheitsdienste
41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege

Beschreibung

Der Fachbereich Gesundheit

- fördert und schützt die Gesundheit der Bevölkerung im Landkreis Heidenheim
- beobachtet und bewertet die gesundheitlichen Verhältnisse der Bevölkerung, einschließlich der Auswirkungen von Umwelteinflüssen auf die Gesundheit

Diese Aufgaben beinhalten

- Gesundheitsförderung/Prävention
- Untersuchung/Beratung im Vorschulalter
- Gesundheitsmonitoring, Beratung von und in Einrichtungen
- Zahngesundheitsförderung
- Amtsärztliche Untersuchung/Gutachten
- Sozialmedizinische Beratung/Betreuung, Vermittlung von Hilfen für besondere Zielgruppen
- Allgemeiner Gesundheitsschutz
- Personenbezogener Infektionsschutz
- Hygienemonitoring von Trink- und Badewasser, Entsorgungseinrichtungen
- Umweltbezogene Kommunalhygiene
- Umweltbezogene Gesundheitsberatung/Begutachtung
- Gesundheitsberichterstattung, Epidemiologie
- Tuberkulosefürsorge
- gesundheitliche Beratung nach § 10 Prostitutionsschutzgesetz (seit 11/2017)
- Einrichtungsbezogene Impfpflicht (Umsetzung Masernschutzgesetz)

Darüber hinaus ist in dieser Produktgruppe der Zuschuss an den Sportkreis Heidenheim enthalten.

Beinhaltete Produkte

41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege
41.40.00.01	Zuschuss Sportkreis
41.40.06	Zahngesundheitsförderung

THH2 Ordnung
 41 Gesundheitsdienste
 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	80.000	80.000	776.013
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.675
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.182	11.588	520.486
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	100	12.724
11	= Anteilige ordentliche Erträge	92.182	91.688	1.310.899
12	- Personalaufwendungen	782.046	673.300	1.113.940
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.568	52.182	464.876
15	- Abschreibungen	2.326	1.681	10.139
17	- Transferaufwendungen	12.182	11.588	11.787
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.463	195.277	303.776
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.007.585	934.028	1.904.518
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-915.403	-842.340	-593.619
21	+ Erträge aus internen Leistungen	805.734	1.146.170	702.136
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	1.379.080	1.973.848	1.368.762
23	- Kalkulatorische Kosten	116	31	68
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-573.462	-827.709	-666.694
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.488.865	-1.670.050	-1.260.313

Erläuterung

THH2 **Ordnung**
41 **Gesundheitsdienste**
41.40 **Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.182	0	91.588	1.440.575
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.005.258	0	932.346	1.883.034
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-913.076	0	-840.759	-442.459
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	3.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.630
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	13.650	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.650	0	0	1.630
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-13.650	0	0	1.370
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-926.726	0	-840.759	-441.089

THH2 Ordnung
 41 Gesundheitsdienste
 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I4140000100 Gesundheit Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	13.650	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.650	0	0	0	0	0
Saldo I4140000100	-13.650	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionen						
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	0	0	0	3.000	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.000	0	0
06210000 Maschinen	0	0	0	1.630	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.630	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	1.370	0	0

Teilhaushalt 3

Bildung

Produktbereich 21	Schulträgeraufgaben
Produktbereich 25	Kreisarchiv
Produktbereich 26	Musikpflege

THH3 Bildung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.679.550	8.602.760	8.242.565
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	30.749	110.176	32.816
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	17.700	18.480	39.168
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	109.050	116.650	89.616
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.049.280	2.361.029	3.067.555
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.142	3.433	32.501
11	= Anteilige ordentliche Erträge	11.888.471	11.212.528	11.504.221
12	- Personalaufwendungen	2.402.852	1.787.884	1.654.274
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.700.718	1.703.429	1.856.561
15	- Abschreibungen	775.348	546.737	543.812
17	- Transferaufwendungen	158.900	119.000	91.588
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.410.624	5.724.802	6.341.432
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.448.442	9.881.852	10.487.668
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	440.029	1.330.676	1.016.554
21	+ Erträge aus internen Leistungen	431.019	476.402	389.077
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	2.618.822	2.593.866	2.298.938
23	- Kalkulatorische Kosten	42.660	31.326	21.534
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.230.463	-2.148.789	-1.931.395
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.790.434	-818.113	-914.841

THH3 Bildung

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.855.580	0	11.098.919	11.405.151
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.673.094	0	9.335.115	9.777.976
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.182.486	0	1.763.804	1.627.176
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	50
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.093.000	0	1.323.200	1.013.062
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	110.000	215.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	10.600	0	5.600	1.785
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.103.600	0	1.438.800	1.229.847
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.103.600	0	-1.438.800	-1.229.797
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	78.886	0	325.004	397.379

THH3 Bildung

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21200105100 Schulkindergarten SBBZ Sprache Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.000	0	10.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000	0	10.000	0	0	0
Saldo I21200105100	-12.000	0	-10.000	0	0	0
I21200301100 SBBZ geistige Entwicklung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	6.500	0	3.200	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.000	0	47.000	9.411	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.500	0	50.200	9.411	0	0
Saldo I21200301100	-33.500	0	-50.200	-9.411	0	0
I21200304100 SBBZ Sprache Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.000	0	37.000	10.619	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.000	0	37.000	10.619	0	0
Saldo I21200304100	-27.000	0	-37.000	-10.619	0	0

THH3 Bildung

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21200305100 SBBZ körperl. /motor. Entwicklung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	6.000	0	2.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	90.528	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	0	2.000	90.528	0	0
Saldo I21200305100	-6.000	0	-2.000	-90.528	0	0
I21300100100 Gewerbliche Schule Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06110000 Fahrzeuge	35.000	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	500.000	0	885.000	165.747	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	280.000	0	188.000	161.812	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	815.000	0	1.073.000	327.559	0	0
Saldo I21300100100	-815.000	0	-1.073.000	-327.559	0	0
I21300200100 Kaufmännische Schule Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.000	0	55.000	500.450	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.000	0	55.000	500.450	0	0
Saldo I21300200100	-65.000	0	-55.000	-500.450	0	0

THH3 Bildung

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21300300100 Hauswirtschaftliche Schule Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	0	0	0	2.726	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	120.000	0	78.000	37.613	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000	0	78.000	40.339	0	0
Saldo I21300300100	-120.000	0	-78.000	-40.339	0	0
I21500400100 Kreismedienzentrum Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	4.600	0	3.600	1.785	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.500	0	20.000	34.157	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.100	0	23.600	35.942	0	0
Saldo I21500400100	-25.100	0	-23.600	-35.942	0	0
Sonstige Investitionen						
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	0	0	0	50	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50	0	0
18031000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	0	0	110.000	215.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	110.000	215.000	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	-110.000	-214.950	0	0

THH 3 - Bildung verantwort. Dezernent (seit 2013): 1		PB 21 Schulträgeraufgaben					PB 25 Kreisarchiv	PB 26 Musikpflege	Gesamt THH 3
		PG 2120 Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	PG 2130 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	PG 2140 Schüler- bezogene Leistungen	PG 2150 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	Summe	PG 2521 Kreisarchiv	PG 2620 Musikpflege	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten								
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.977.775 €	3.836.447 €	2.724.828 €	140.500 €	8.679.550 €			8.679.550 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge		30.749 €			30.749 €			30.749 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.200 €	1.500 €		15.000 €	17.700 €			17.700 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	61.000 €	44.900 €	2.000 €	1.150 €	109.050 €			109.050 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	480.000 €	127.800 €	2.441.280 €	200 €	3.049.280 €			3.049.280 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge					0 €			0 €
10	Sonstige ordentliche Erträge	454 €	1.588 €		100 €	2.142 €			2.142 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	2.520.429 €	4.042.984 €	5.168.108 €	156.950 €	11.888.471 €	0 €	0 €	11.888.471 €
12	Personalaufwendungen	816.964 €	706.836 €	192.844 €	610.000 €	2.326.644 €	55.507 €	20.700 €	2.402.852 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	438.651 €	1.056.699 €	954 €	202.000 €	1.698.304 €	2.414 €		1.700.718 €
15	Abschreibungen	68.757 €	673.626 €		27.424 €	769.807 €	5.541 €		775.348 €
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					0 €			0 €
17	Transferaufwendungen				122.900 €	122.900 €		36.000 €	158.900 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	227.950 €	409.126 €	5.678.424 €	94.325 €	6.409.825 €	249 €	550 €	6.410.624 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.552.322 €	2.846.287 €	5.872.223 €	1.056.649 €	11.327.481 €	63.711 €	57.250 €	11.448.442 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	968.107 €	1.196.697 €	-704.115 €	-899.699 €	560.990 €	-63.711 €	-57.250 €	440.029 €
21	Erträge aus internen Leistungen	29.452 €			401.567 €	431.019 €			431.019 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	204.508 €	558.620 €	1.330.491 €	487.777 €	2.581.395 €	26.968 €	10.460 €	2.618.822 €
23	Kalkulatorische Kosten	4.511 €	37.280 €		708 €	42.499 €	161 €		42.660 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-179.566 €	-595.900 €	-1.330.491 €	-86.918 €	-2.192.875 €	-27.129 €	-10.460 €	-2.230.463 €
25	Veranschlagter Nettoressourcen- bedarf/-überschuss	788.541 €	600.797 €	-2.034.606 €	-986.617 €	-1.631.885 €	-90.839 €	-67.710 €	-1.790.434 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Beschreibung

- Bereitstellung und Betrieb von sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und Schulkindergarten
- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des Schulträgers
- Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots sowie Förderung von inklusiven Angeboten
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der SBBZ
- Bedarfsgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Schularten und Bildungseinrichtungen

1. Schulen

- Pistorius-Schule Herbrechtingen, SBBZ geistige und motorische Entwicklung/Lernen
- Arthur-Hartmann-Schule Heidenheim, SBBZ Sprache
- SBBZ Schüler/innen in längerer Krankenhausbehandlung (an der Arthur-Hartmann-Schule angegliedert)

2. Schulkindergarten

- Kindergarten des SBBZ Sprache

Die SBBZ dienen der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulpflichtig sind, aber infolge einer Behinderung in den allgemeinbildenden Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können.

Schulkindergärten dienen der Betreuung und Förderung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die vom Schulbesuch zurückgestellt werden oder die bereits von Beginn der Schulpflicht förderungsbedürftig erscheinen.

Beinhaltete Produkte

21.20.01.05	Schulkindergarten des SBBZ Sprache
21.20.02.01	SBBZ Lernen
21.20.03.01	SBBZ geistige Entwicklung
21.20.03.04	SBBZ Sprache
21.20.03.05	SBBZ körperliche und motorische Entwicklung
21.20.03.07	SBBZ Schüler/innen in längerer Krankenhausbehandlung

THH3 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.977.775	1.883.044	1.915.790
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	4.220	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.200	1.200	1.200
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	61.000	61.000	60.322
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	480.000	0	486.069
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	454	1.050	1.565
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.520.429	1.950.514	2.464.946
12	- Personalaufwendungen	816.964	590.054	542.388
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	438.651	387.937	385.580
15	- Abschreibungen	68.757	41.044	37.851
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	227.950	242.877	201.828
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.552.322	1.261.912	1.167.646
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	968.107	688.602	1.297.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	29.452	33.307	27.207
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	204.508	197.193	152.128
23	- Kalkulatorische Kosten	4.511	2.795	1.673
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-179.566	-166.681	-126.594
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	788.541	521.921	1.170.706

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	1.970.217 €	1.883.044 €
31470100 Spenden und Sponsoring	7.558 €	0 €
Summe	1.977.775 €	1.883.044 €

Tabelle zu Nr. 7 und Nr. 14 siehe nächste Seite

THH3 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	480.000 €	0 €
Summe	480.000 €	0 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	74.500 €	46.300 €
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	117.616 €	101.117 €
42710200 Aufwendungen für EDV	24.500 €	20.000 €
42710400 Besondere schulische Aufwendungen	38.697 €	37.705 €
42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	24.000 €	41.500 €
42750000 Lernmittel	47.800 €	43.500 €
42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	64.300 €	85.500 €
42910100 Aufwendungen für Fremdunternehmen	35.350 €	0 €
Sonstige Aufwendungen	11.888 €	12.315 €
Summe	438.651 €	387.937 €

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.519.975	0	1.945.244	2.463.091
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.483.565	0	1.220.868	1.093.370
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.036.410	0	724.376	1.369.721
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	72.500	0	97.200	110.557
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	6.000	0	2.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78.500	0	99.200	110.557
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-78.500	0	-99.200	-110.557
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	957.910	0	625.176	1.259.164

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21200105100 Schulkindergarten SBBZ Sprache Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.000	0	10.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000	0	10.000	0	0	0
Saldo I21200105100	-12.000	0	-10.000	0	0	0
I21200301100 SBBZ geistige Entwicklung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	6.500	0	3.200	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.000	0	47.000	9.411	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.500	0	50.200	9.411	0	0
Saldo I21200301100	-33.500	0	-50.200	-9.411	0	0
I21200304100 SBBZ Sprache Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.000	0	37.000	10.619	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.000	0	37.000	10.619	0	0
Saldo I21200304100	-27.000	0	-37.000	-10.619	0	0

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21200305100 SBBZ körperl. /motor. Entwicklung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	6.000	0	2.000	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	90.528	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.000	0	2.000	90.528	0	0
Saldo I21200305100	-6.000	0	-2.000	-90.528	0	0

THH3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Beschreibung

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an den kommunalen gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Schulen und den entsprechenden Fachschulen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers
- Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots beruflicher Bildungseinrichtungen, das sich am regionalen Arbeitsmarkt ausrichtet
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der berufsbildenden Schulen
- Bedarfsgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Schularten und Bildungseinrichtungen

Berufliche Schulen:

- Gewerbliche Schule, HEID TECH
- Technisches Gymnasium
- Fachschule für Maschinenbau
- Kaufmännische Schule
- Wirtschaftsgymnasium
- Fachschule für Betriebswirtschaft
- Hauswirtschaftliche Schule, Maria-von-Linden-Schule
- Ernährungs- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium
- Fachschule für Weiterbildung
- Fachschule für Altenpflege und für Altenpflegehilfe

Die beruflichen Schulen sind weiterführende Schulen, in denen Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.

Beinhaltete Produkte

21.30.01	Gewerbliche Schule (Schlüsselposition)
21.30.02	Kaufmännische Schule (Schlüsselposition)
21.30.03	Hauswirtschaftliche Schule (Schlüsselposition)
21.30.03.03	Fachschule für Weiterbildung
21.30.03.04	Fachschule für Altenpflege
21.30.03.05	Koordination Pflegeausbildung

THH3 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
21.30 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.836.447	3.949.888	3.546.018
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	30.749	105.956	32.816
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.500	11.280	22.498
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	44.900	35.500	19.190
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.800	79.829	128.515
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.588	2.333	29.736
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.042.984	4.184.786	3.778.773
12	- Personalaufwendungen	706.836	634.696	579.512
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.056.699	1.104.456	1.243.715
15	- Abschreibungen	673.626	476.838	471.685
17	- Transferaufwendungen	0	0	3.188
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	409.126	257.701	312.838
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.846.287	2.473.691	2.610.938
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.196.697	1.711.095	1.167.834
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	558.620	583.852	476.359
23	- Kalkulatorische Kosten	37.280	27.518	18.794
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-595.900	-611.370	-495.153
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	600.797	1.099.726	672.681

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31310000 Zuweisungen Land	207.500 €	169.391 €
31410100 Sachkostenbeitrag nach § 17 FAG	3.509.596 €	3.780.497 €
Sonstige Erträge	119.351 €	0 €
Summe	3.836.447 €	3.949.888 €

Tabelle zu Nr. 6, Nr. 7, Nr. 14 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH3 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
21.30 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

zu Nr. 6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	Ansatz 2024	Ansatz 2023
34210000 Erträge aus Verkauf	15.900 €	7.500 €
34610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	29.000 €	28.000 €
Summe	44.900 €	35.500 €
zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	97.800 €	79.829 €
34810000 Erstattungen vom Land	30.000 €	0 €
Summe	127.800 €	79.829 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	263.750 €	227.000 €
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	238.634 €	306.983 €
42710400 Besondere schulische Aufwendungen	54.053 €	42.195 €
42310200 Mieten und Pachten bewegliches Vermögen	14.300 €	26.400 €
42740000 Lehr- und Unterrichtsmittel	106.000 €	104.300 €
42710200 Aufwendungen für EDV	145.200 €	167.900 €
Sonstige Aufwendungen	234.762 €	229.678 €
Summe	1.056.699 €	1.104.456 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310000 Bürobedarf	18.433 €	4.082 €
44310100 Bücher und Zeitschriften	19.500 €	16.260 €
44310200 Öffentliche Bekanntmachungen	11.486 €	8.853 €
44310500 Geschäftsausgaben	148.351 €	38.741 €
44410100 Versicherungen	203.280 €	180.932 €
Sonstige Aufwendungen	8.076 €	8.833 €
Summe	409.126 €	257.701 €

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.30 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.010.647	0	4.076.497	3.794.610
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.172.661	0	1.996.853	2.088.323
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.837.986	0	2.079.644	1.706.287
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	50
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000.000	0	1.206.000	868.348
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000	0	1.206.000	868.348
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	0	-1.206.000	-868.298
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	837.986	0	873.644	837.990

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.30 Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21300100100 Gewerbliche Schule Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06110000 Fahrzeuge	35.000	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	500.000	0	885.000	165.747	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	280.000	0	188.000	161.812	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	815.000	0	1.073.000	327.559	0	0
Saldo I21300100100	-815.000	0	-1.073.000	-327.559	0	0
I21300200100 Kaufmännische Schule Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	65.000	0	55.000	500.450	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.000	0	55.000	500.450	0	0
Saldo I21300200100	-65.000	0	-55.000	-500.450	0	0
I21300300100 Hauswirtschaftliche Schule Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06210000 Maschinen	0	0	0	2.726	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	120.000	0	78.000	37.613	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000	0	78.000	40.339	0	0
Saldo I21300300100	-120.000	0	-78.000	-40.339	0	0

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.30 **Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	0	0	0	50	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	50	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	50	0	0

THH 3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
21.30.00	Schulentwicklung Beruflicher Schulen

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Schulentwicklung Beruflicher Schulen:

- Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs an der kommunalen gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Schule und den entsprechenden Fachschulen (gegen Entgelt) durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.
- Die beruflichen Schulen sind weiterführende Schulen, in denen Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots beruflicher Bildungseinrichtungen, das sich am regionalen Arbeitsmarkt ausrichtet.
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der berufsbildenden Schulen. Bedarfsgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Schularten und Bildungseinrichtungen.

Auftragstyp: Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Baden-Württemberg

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 21.30.00	<ul style="list-style-type: none"> • Zukunftssicherung der Beruflichen Schulen durch Profilierung der Schulen zu Kompetenzzentren zur Steigerung der Qualität bei gleichzeitiger Optimierung des Ressourceneinsatzes • Aufrechterhaltung eines zeitgemäßen Ausstattungsstandards unter Realisierung von Synergieeffekten und Einsparpotentialen • Optimierung und Neukonzeptionierung des Schulraumbedarfs 	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Schlüsselpositionen 21.30.01-03 • Verleihung des Förderpreises Duale Ausbildung • Weiterentwicklung der Digitalisierung in der Ausbildung • Vernetzung und Außendarstellung der Beruflichen Schulen des Landkreises

Informationen zu den Kennzahlen

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Umsetzungsstand des Schulentwicklungsplans	Prozent	76,92 %	76,92%	79,48 %
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss je berufsbildendem Schüler/in	Euro	228,93	395,56	215,29
Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	Zahl	1.405	1.318	1.369
Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	Zahl	1.576	1.527	1.426

THH 3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.30	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen
21.30.01	Bereitstellung und Betrieb der Gewerblichen Schule

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Gewerbliche Schule:

- Die Gewerbliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots gewerblicher Schularten, die sich am regionalen Arbeitsmarkt ausrichten.
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der Gewerblichen Schule. Bedarfsgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Schularten.

Auftragstyp: Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Baden-Württemberg

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 21.30.01	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots an der Technischen Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Kompetenzzentren und der Zusammenarbeit mit der Juniorakademie und der DHBW Heidenheim • Intensivierung der Maßnahmen zur Berufsorientierung (Talent Company) • Entwicklung technischer (Weiter-) Bildungsgänge mit der Dualen Hochschule Heidenheim als „Heidenheimer Modell“ • „Heidenheimer Weg“ zur Lernfabrik 4.0 in Kooperation mit der Dualen Hochschule und der Industrie • Intensivierung des Schulmarketings in Kooperation mit den anderen beruflichen Schulen

Informationen zu den Kennzahlen

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	Zahl	607	553	583
Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	Zahl	556	517	507
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss pro Schüler/in	Euro	-173,73	-96,05	-159,83
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss pro Einwohner	Euro	-1,50	-0,77	-1,30

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.30 **Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen**
21.30.01 **Bereitstellung und Betrieb der Gewerblichen Schule**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.324.336	1.359.969	1.245.725
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	30.749	46.416	32.816
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	500	0	14.611
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	9.000	0	7.271
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	13.487
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	188	933	3.532
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.364.773	1.407.318	1.317.442
12	- Personalaufwendungen	234.313	217.295	196.685
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	516.668	565.710	647.564
15	- Abschreibungen	449.476	373.968	379.463
17	- Transferaufwendungen	0	0	3.188
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.260	88.066	90.629
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.299.717	1.245.039	1.317.529
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	65.056	162.279	-87
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	215.439	244.641	189.413
23	- Kalkulatorische Kosten	23.834	20.410	12.546
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-239.273	-265.051	-201.959
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-174.216	-102.772	-202.046

THH 3 **Bildung**
 21 **Schulträgeraufgaben**
 21.30 **Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen**
 21.30.02 **Bereitstellung und Betrieb der Kaufmännischen Schule**

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Kaufmännische Schule:

- Die Kaufmännische Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots kaufmännischer Schularten, die sich am regionalen Arbeitsmarkt ausrichten.
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der Kaufmännischen Schule. Bedarfsgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Schularten.

Auftragstyp: Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Baden-Württemberg

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 21.30.02	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots an der Kaufmännischen Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des Kompetenzzentrums Informationstechnik und der Digitalisierung von Berufsfeldern • Kooperation der Schulen im Berufsschulzentrum • Intensivierung des Schulmarketings im Bereich der Kleinklassen

Informationen zu den Kennzahlen

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	Zahl	526	528	546
Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	Zahl	465	472	418
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss pro Schüler/in	Euro	369,26	582,42	340,97
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss pro Einwohner	Euro	2,71	4,38	2,45

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.30 **Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen**
21.30.02 **Bereitstellung und Betrieb der Kaufmännischen Schule**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.299.684	1.290.984	1.095.070
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	45.140	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	700	5.500	7.650
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	4.000	2.474
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	6.491
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.303.384	1.345.624	1.111.686
12	- Personalaufwendungen	191.354	172.593	155.612
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.898	243.458	224.876
15	- Abschreibungen	151.436	65.458	64.606
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	225.636	94.358	140.290
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	773.323	575.867	585.385
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	530.060	769.757	526.301
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	193.370	183.227	156.463
23	- Kalkulatorische Kosten	7.995	4.113	3.900
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-201.365	-187.340	-160.363
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	328.696	582.417	365.938

THH 3 **Bildung**
 21 **Schulträgeraufgaben**
 21.30 **Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen**
 21.30.03 **Bereitstellung und Betrieb der Hauswirtschaftlichen Schule**

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Hauswirtschaftliche Schule:

- Die Hauswirtschaftliche Schule ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können.
- Bereitstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebots hauswirtschaftlicher Schularten, die sich am regionalen Arbeitsmarkt ausrichten.
- Schulentwicklungsmaßnahmen zur Standortsicherung der Hauswirtschaftlichen Schule. Bedarfsgerechte Bereitstellung und Entwicklung von Schularten.

Auftragstyp: Freiwillige Aufgabe

Auftragsgrundlage: Schulgesetz Baden-Württemberg

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 21.30.03	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots an der Hauswirtschaftlichen Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau Kooperation mit der Kaufmännischen Schule • Ausbau der Bibliothek im Berufsschulzentrum zur Mediathek / Selbstlernzentrum • Übergangmanagement Schule-Beruf • Ausbau des Kompetenzzentrums Gesundheit, Ernährung und Pflege • Koordinierung der VABO Klassen und weiterer Bildungsgänge für Migranten

Informationen zu den Kennzahlen

Kennzahlen	Einheit	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Anzahl Schüler/innen in Teilzeit laufendes Schuljahr	Zahl	272	237	240
Anzahl Schüler/innen in Vollzeit laufendes Schuljahr	Zahl	555	538	501
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss pro Schüler/in	Euro	627,01	833,19	603,60
Nettoressourcenbedarf/ -überschuss pro Einwohner	Euro	3,84	4,86	3,34

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.30 **Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen**
21.30.03 **Bereitstellung und Betrieb der Hauswirtschaftlichen Schule**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.212.427	1.298.935	1.205.222
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	14.400	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	300	5.780	237
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.900	31.500	9.444
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.800	79.829	108.537
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.400	1.400	26.205
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.374.827	1.431.844	1.349.645
12	- Personalaufwendungen	281.170	244.808	227.215
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	335.132	295.288	371.274
15	- Abschreibungen	72.715	37.412	27.615
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.230	75.277	81.920
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	773.246	652.785	708.025
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	601.580	779.059	641.620
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	149.811	155.983	130.484
23	- Kalkulatorische Kosten	5.452	2.995	2.347
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-155.263	-158.978	-132.831
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	446.318	620.081	508.789

THH3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.40	Schülerbezogene Leistungen

Beschreibung

1. Erstattung von Schülerbeförderungskosten an Gemeinden und private Schulträger:

- Genehmigung von Beförderungsverträgen über Schülerkurse und Schülerfahrzeuge
- Genehmigung des Einsatzes privater Kraftfahrzeuge
- Abrechnung mit Schulträgern
- Abrechnung mit Verkehrsunternehmen
- Abrechnung mit anderen Landkreisen
- Abrechnung von Schülermonatskarten im Abo-Verfahren

2. Organisation und Abrechnung der Schülerbeförderung für kreiseigene Schulen:

- Organisation der Beförderung für kreiseigene Sonderschulen
- Abrechnung mit Verkehrsunternehmen
- Abrechnung von Fahrtkosten (ÖPNV/Pkw) mit Schülern
- Einzug von Eigenanteilen

Beinhaltete Produkte

21.40.01	Schülerbeförderung
----------	--------------------

THH3 **Bildung**
21 **Schulträgeraufgaben**
21.40 **Schülerbezogene Leistungen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.724.828	2.724.828	2.724.828
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	9.286
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.441.280	2.281.000	2.449.715
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	50	16
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.168.108	5.007.878	5.183.845
12	- Personalaufwendungen	192.844	118.215	176.615
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	954	424	381
15	- Abschreibungen	0	0	138
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.678.424	5.129.449	5.756.219
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.872.223	5.248.088	5.933.353
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-704.115	-240.210	-749.508
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	1.330.491	1.265.973	1.227.782
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-1.330.491	-1.265.973	-1.227.782
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.034.606	-1.506.183	-1.977.290

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31410200 Zuweisung Schülerbeförderungskosten	2.724.828 €	2.724.828 €
Summe	2.724.828 €	2.724.828 €
zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
34820000 Erstattungen von Kommunen	383.680 €	348.000 €
34880101 Schulträger und Verkehrsunternehmen	1.950.000 €	1.827.850 €
34880102 Kreiseigene Schulen	7.500 €	8.000 €
34880103 Fakturierung über Eigenprogramm	100.100 €	97.150 €
Summe	2.441.280 €	2.281.000 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44290200 Schülerbeförderung Schulträger	3.877.100 €	3.812.000 €
44290300 Schülerbeförderung kreiseigener Schulen	1.800.000 €	1.316.000 €
Sonstige Aufwendungen	1.324 €	1.449 €
Summe	5.678.424 €	5.129.449 €

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.40 Schülerbezogene Leistungen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.168.108	0	5.007.828	5.068.280
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.872.223	0	5.248.088	5.862.582
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-704.115	0	-240.260	-794.302
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-704.115	0	-240.260	-794.302

THH3	Bildung
21	Schulträgeraufgaben
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Beschreibung

Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft

Bearbeitung der bedarfsgerechten und angemessenen finanziellen Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (Abendgymnasium, Freie Waldorfschule Heidenheim e. V.).

Medienzentrum

Anschaffung und Bereithaltung eines modernen Medienangebots und bedarfsgerechter Medientechnik für Schulen und Vermietung an Dritte. Begleitende medienpädagogische Beratung von Schulen, Ämtern, Behörden und Vereinen. Fortbildungsangebote zur Stärkung der Medienkompetenz von Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen.

Bildungsregion

Vernetzung und Koordination aller bildungspolitischen Einrichtungen im Landkreis Heidenheim in Kooperation mit der Stadt Heidenheim (Sitzungen der regionalen Steuergruppe). Umsetzung von Projekten im Rahmen der Bildungsregion samt entsprechender Öffentlichkeitsarbeit.

Bibliothek im Berufsschulzentrum

Präsenzbibliothek für alle Schüler/innen und Lehrer/innen des Berufsschulzentrums (Kaufmännische, Hauswirtschaftliche und Technische Schule). Anschaffung und Bereitstellung von Büchern, Zeitschriften und neuen Medien.

Beinhaltete Produkte

21.50.03.02	Abendgymnasium
21.50.03.03	Freie Waldorfschule Heidenheim
21.50.04	Medienzentrum Landkreis Heidenheim
21.50.06	Bildungsregion
21.50.07	Bibliothek im Berufsschulzentrum
21.50.08	Zuschuss Haus der Familie

THH3 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	140.500	45.000	55.930
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.000	6.000	15.470
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.150	18.150	818
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	200	3.257
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	100	0	1.183
11	= Anteilige ordentliche Erträge	156.950	69.350	76.658
12	- Personalaufwendungen	610.000	373.600	301.823
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.000	202.470	226.739
15	- Abschreibungen	27.424	23.312	28.651
17	- Transferaufwendungen	122.900	83.000	77.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.325	94.000	70.139
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.056.649	776.382	704.751
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-899.699	-707.032	-628.094
21	+ Erträge aus internen Leistungen	401.567	443.096	361.871
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	487.777	510.124	412.225
23	- Kalkulatorische Kosten	708	770	774
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-86.918	-67.799	-51.129
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-986.617	-774.831	-679.222

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31310000 Zuweisungen Land	95.500 €	0 €
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	45.000 €	45.000 €
Summe	140.500 €	45.000 €

Tabelle zu Nr. 17 siehe nächste Seite

THH3 Bildung
21 Schulträgeraufgaben
21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

zu Nr. 17 Transferaufwendungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	122.900 €	83.000 €
Summe	122.900 €	83.000 €

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.850	0	69.350	79.170
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.029.225	0	753.070	668.210
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-872.375	0	-683.720	-589.040
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.500	0	20.000	34.157
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	110.000	215.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.600	0	3.600	1.785
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.100	0	133.600	250.942
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-25.100	0	-133.600	-250.942
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-897.475	0	-817.320	-839.981

THH3 Bildung
 21 Schulträgeraufgaben
 21.50 Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I21500400100 Kreismedienzentrum Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	4.600	0	3.600	1.785	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.500	0	20.000	34.157	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.100	0	23.600	35.942	0	0
Saldo I21500400100	-25.100	0	-23.600	-35.942	0	0
Sonstige Investitionen						
18031000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	0	0	110.000	215.000	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	110.000	215.000	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	-110.000	-215.000	0	0

THH3 **Bildung**
25 **Kreisarchiv**
25.21 **Kreisarchiv**

Beschreibung

Das Archiv bewertet archivreifes Schriftgut der Verwaltung zur Übernahme als Archivgut von bleibendem Wert und gewährleistet die bestandserhaltende Verwahrung. Archivfachliche Erschließung dient der Zugänglichkeit der Archivalien für Heimatkunde, wissenschaftliche Forschung und historische Bildungsarbeit.

Betreuung interner und externer Archivnutzer einschließlich Beratungen in heimatkundlichen und historischen Fragen sowie Archivrecherche und Anfragenbearbeitung sind Dienstleistungen des Kreisarchivs. Eine Archivbibliothek, Amtsdrucksachen und nichtamtliche Sammlungen ergänzen dabei das Archivgut aus vier Jahrhunderten Landkreisgeschichte.

Bewertung und Übernahme von Schriftgut aus der laufenden Verwaltung bedingt auch beratende Kompetenz in allgemeinen Registraturfragen einschließlich von Übergangsregelungen für die geschlossene ehemalige Zentralregistratur des Landratsamtes. Dies schließt strategische Planungen zu einem digitalen Dokumentenmanagement und der Etablierung einer dauerhaften Archivierung digitaler Dokumente und Fachverfahren in einem digitalen Archivsystem mit ein.

Das Kreisarchiv berät die Gemeindearchive und betreut fachlich Archivpflegemaßnahmen in den Gemeinden.

Beinhaltete Produkte

25.21.01 Bildung / Verwahrung der Bestände

THH3 Bildung
 25 Kreisarchiv
 25.21 Kreisarchiv

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	55.507	51.618	43.409
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.414	8.142	145
15	- Abschreibungen	5.541	5.543	5.488
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	249	225	134
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	63.711	65.529	49.176
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-63.711	-65.529	-49.176
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	26.968	28.128	22.292
23	- Kalkulatorische Kosten	161	243	293
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-27.129	-28.371	-22.584
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-90.839	-93.900	-71.760

THH3 Bildung
 25 Kreisarchiv
 25.21 Kreisarchiv

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.170	0	59.986	43.688
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-58.170	0	-59.986	-43.688
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-58.170	0	-59.986	-43.688

THH3 **Bildung**
26 **Musikpflege**
26.20 **Musikpflege**

Beschreibung

- Förderung und Pflege der Musikkultur durch Zuschüsse und Unterstützung des Wettbewerbs "Jugend musiziert"
- Unterstützung des Musikangebotes in der Region, Sicherung und Kontinuität der Arbeit kultureller Einrichtungen
- Unterstützung des Jungen Kammerchors Ostwürttemberg in finanzieller, logistischer und organisatorischer Weise
- Geschäftsstelle für den "Jungen Kammerchor Ostwürttemberg e. V. "

Beinhaltete Produkte

26.20.00.01 Sonstige Veranstaltungen, Konzerte
26.20.00.02 Junger Kammerchor Ostwürttemberg

THH3 Bildung
 26 Musikpflege
 26.20 Musikpflege

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	20.700	19.700	10.528
17	- Transferaufwendungen	36.000	36.000	11.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	550	550	275
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	57.250	56.250	21.803
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-57.250	-56.250	-21.803
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	10.460	8.596	8.153
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-10.460	-8.596	-8.153
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-67.710	-64.846	-29.956

Erläuterung

THH3 Bildung
 26 Musikpflege
 26.20 Musikpflege

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.250	0	56.250	21.803
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-57.250	0	-56.250	-21.803
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-57.250	0	-56.250	-21.803

Teilhaushalt 4

Soziales

Produktbereich 31	Soziale Hilfen
Produktbereich 32	Eingliederungshilferecht
Produktbereich 37	Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht

THH4 Soziales

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.227.048	1.394.400	1.252.783
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	26.438.728	24.810.489	19.840.024
4	+ Sonstige Transfererträge	2.179.200	2.155.000	2.734.923
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	401.850	61.850	564.132
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	92.080	90.800	79.714
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.126.615	9.037.091	6.005.559
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.670	20.095	8.570
11	= Anteilige ordentliche Erträge	43.483.191	37.569.725	30.485.705
12	- Personalaufwendungen	9.295.952	8.255.756	7.556.118
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.151.564	3.042.214	3.130.906
15	- Abschreibungen	104.583	119.458	139.463
17	- Transferaufwendungen	72.393.230	64.485.637	56.803.844
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.105.850	17.530.289	15.422.786
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	105.051.178	93.433.354	83.053.117
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-61.567.988	-55.863.629	-52.567.412
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.763.801	1.729.292	1.568.293
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	5.441.817	5.578.043	4.701.019
23	- Kalkulatorische Kosten	3.744	5.288	6.115
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.681.760	-3.854.040	-3.138.841
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-65.249.747	-59.717.669	-55.706.254

THH4 Soziales

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.466.621	0	37.550.730	32.154.999
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.946.595	0	93.313.896	83.151.591
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-61.479.975	0	-55.763.166	-50.996.592
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	4.026
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.000	0	5.000	12.679
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	0	5.000	16.706
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-5.000	0	-5.000	-16.706
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-61.484.975	0	-55.768.166	-51.013.297

THH4 Soziales

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I31100000100 Soziales Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	5.000	0	5.000	12.679	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	0	5.000	12.679	0	0
Saldo I31100000100	-5.000	0	-5.000	-12.679	0	0
Sonstige Investitionen						
06210000 Maschinen	0	0	0	4.026	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.026	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-4.026	0	0

THH 4 - Soziales		PB 31 Soziale Hilfen									PB 32 Eingliederungshilfe-	PB 37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht			Gesamt THH 4	
		PG 3110 Grund- versorgung und Hilfen nach SGB XII	PG 3120 Grund- sicherung für Arbeits- suchende nach SGB II	PG 3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	PG 3140 Soziale Ein- rich- tungen	PG 3150 Leistungen nach dem Bundes- versorgungs- gesetz	PG 3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrts- pflege	PG 3170 Betreuungs- leistungen	PG 3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	PG 3190 Leistungen für Bildung und Teilhabe	Summe	PG 3210 Einglie- derungs- hilfe- recht	PG 3710 Schwer- behin- derten- recht	PG 3720 Soziales Entschä- digungs- recht		Summe
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	verantw. Dezernent (seit 2013): 2														
1	Steuern und ähnliche Abgaben		1.227.048 €							1.227.048 €					0 €	1.227.048 €
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.658.434 €	11.994.229 €	2.000.000 €					20.000 €	25.672.663 €	766.065 €				0 €	26.438.728 €
4	Sonstige Transfererträge	968.300 €		75.900 €		3.200 €				1.049.200 €	1.130.000 €				0 €	2.179.200 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	300 €			400.000 €			1.200 €	250 €	401.750 €	100 €				0 €	401.850 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte				92.080 €					92.080 €					0 €	92.080 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.877.800 €	2.053.640 €	4.575.700 €	838.840 €	2.228 €	63.907 €	814.500 €	10.226.615 €	2.900.000 €				0 €	13.126.615 €
10	Sonstige ordentliche Erträge	15.470 €		1.000 €	800 €				100 €	17.370 €	200 €	100 €		100 €	100 €	17.670 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	12.642.504 €	15.099.077 €	4.130.540 €	5.068.580 €	842.040 €	2.228 €	65.107 €	834.850 €	1.800 €	38.686.726 €	4.796.365 €	100 €	0 €	100 €	43.483.191 €
12	Personalaufwendungen	1.251.237 €	1.817.800 €	402.840 €	1.449.016 €	20.714 €		348.195 €	1.758.021 €	190.329 €	7.238.151 €	1.600.270 €	342.792 €	114.738 €	457.530 €	9.295.952 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.286 €	13.000 €	2.633 €	4.059.616 €	89 €		5.684 €	43.451 €	1.105 €	4.133.865 €	10.229 €	4.976 €	2.494 €	7.471 €	4.151.564 €
15	Abschreibungen	11.324 €	500 €	926 €	86.572 €	36 €		455 €	1.584 €	202 €	101.599 €	2.194 €	592 €	198 €	791 €	104.583 €
17	Transferaufwendungen	22.751.650 €	8.000 €	5.286.540 €		1.051.050 €	131.348 €	205.907 €		339.100 €	29.773.595 €	42.619.635 €			0 €	72.393.230 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.015 €	18.863.500 €	3.627 €	22.561 €	372 €	364 €	10.493 €	73.258 €	1.057 €	18.986.249 €	11.991 €	99.555 €	8.055 €	107.610 €	19.105.850 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.033.513 €	20.702.800 €	5.696.567 €	5.617.764 €	1.072.261 €	131.712 €	570.734 €	1.876.314 €	531.793 €	60.233.458 €	44.244.319 €	447.916 €	125.486 €	573.402 €	105.051.178 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-11.391.009 €	-5.603.723 €	-1.566.027 €	-549.184 €	-230.221 €	-129.484 €	-505.627 €	-1.041.464 €	-529.993 €	-21.546.732 €	-39.447.954 €	-447.816 €	-125.486 €	-573.302 €	-61.567.988 €
21	Erträge aus internen Leistungen	1.763.801 €									1.763.801 €				0 €	1.763.801 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	2.290.564 €	473.913 €	172.446 €	584.252 €	14.167 €	2.127 €	124.747 €	706.257 €	80.082 €	4.448.556 €	673.590 €	240.854 €	78.817 €	319.671 €	5.441.817 €
23	Kalkulatorische Kosten	47 €		15 €	3.550 €	0 €		6 €	50 €	7 €	3.676 €	60 €	6 €	2 €	8 €	3.744 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-526.810 €	-473.913 €	-172.461 €	-587.802 €	-14.168 €	-2.127 €	-124.753 €	-706.307 €	-80.090 €	-2.688.431 €	-673.650 €	-240.860 €	-78.819 €	-319.679 €	-3.681.760 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-11.917.819 €	-6.077.636 €	-1.738.488 €	-1.136.986 €	-244.389 €	-131.611 €	-630.380 €	-1.747.771 €	-610.083 €	-24.235.164 €	-40.121.603 €	-688.675 €	-204.305 €	-892.981 €	-65.249.748 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.10	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Beschreibung

- Hilfe zur Pflege erhalten Menschen, die sich selbst nicht mehr versorgen können und pflegerische Unterstützungen in Form von häuslicher Pflege, Tages- oder Nachtpflege oder stationäre Pflege benötigen. Durch Kurzzeitpflege soll die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten bleiben, Verhinderungspflege wird im Falle einer Erkrankung gewährt.
- Hilfen zur Gesundheit werden an Personen gewährt, die der Heilung oder Besserung einer Krankheit oder der Vorsorge zur Erhaltung der Gesundheit bedürfen oder Hilfen zur Familienplanung und in der Schwangerschaft benötigen.
- Hilfen für blinde Menschen werden nach dem Landesblindenhilfegesetz und aufstockende nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.
- Hilfe zum Lebensunterhalt und zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhalten Menschen deren Einkommen und Vermögen nicht zur Sicherstellung ihres notwendigen Lebensunterhaltes ausreichen, auch innerhalb von Einrichtungen, sowie Leistungen zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen.
- Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII umfassen die Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Altenhilfe, Hilfe in sonstigen Lebenslagen wie z. B. im Frauenschutzhaus und Übernahme von Bestattungskosten.
- Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sind Leistung für Nichtsesshafte in Form von ambulanten und stationären Maßnahmen wie z. B. betreutes Wohnen, Unterbringung in einem Aufnahmehaus oder in einer vollstationären Einrichtung.

Beinhaltete Produkte

31.10.01	Hilfe zur Pflege (Schlüsselposition)
31.10.03	Hilfen zur Gesundheit
31.10.04	Hilfen für blinde Menschen
31.10.05	Hilfe zum Lebensunterhalt
31.10.06	Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII
31.10.07	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
31.10.08	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.10 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.658.434	9.887.609	9.266.803
4	+ Sonstige Transfererträge	968.300	887.500	1.268.630
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	300	300	18
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.470	11.325	821
11	= Anteilige ordentliche Erträge	12.642.504	10.786.734	10.536.272
12	- Personalaufwendungen	1.251.237	977.017	1.026.039
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.286	7.173	7.979
15	- Abschreibungen	11.324	14.243	24.221
17	- Transferaufwendungen	22.751.650	19.517.935	18.525.970
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.015	12.489	12.330
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	24.033.513	20.528.857	19.596.539
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-11.391.009	-9.742.123	-9.060.267
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.763.801	1.729.292	1.568.293
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	2.290.564	2.198.842	2.045.195
23	- Kalkulatorische Kosten	47	59	53
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-526.810	-469.609	-476.954
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-11.917.819	-10.211.732	-9.537.221

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	11.441.500 €	9.608.000 €
31411000 Zuweisung Land für lfd. Zwecke	25.000 €	25.000 €
31419000 Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	191.934 €	254.609 €
Summe	11.658.434 €	9.887.609 €

Tabelle zu Nr. 4 und Nr. 17 siehe nächste Seite

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.10 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**

zu Nr. 4 Sonstige Transfererträge	Ansatz 2024	Ansatz 2023
3211*/3221* Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	90.000 €	104.000 €
3212*/3222* Übergeleitete Unterhaltsansprüche	8.300 €	8.500 €
3213*/3223* Leistungen von Sozialleistungsträgern	382.000 €	395.000 €
3215*/3225*/32911* Rückzahlung gewährter Hilfen/ Sonstige Erträge	488.000 €	380.000 €
Summe	968.300 €	887.500 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
4331* Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	15.615.650 €	12.228.935 €
4332* Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	7.136.000 €	7.289.000 €
Summe	22.751.650 €	19.517.935 €

THH4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.627.834	0	10.776.209	11.276.396
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.022.189	0	20.514.614	19.663.485
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-11.394.355	0	-9.738.405	-8.387.089
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	5.000	0	5.000	12.679
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	0	5.000	12.679
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-5.000	0	-5.000	-12.679
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-11.399.355	0	-9.743.405	-8.399.768

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.10 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I31100000100 Soziales Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	5.000	0	5.000	12.679	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000	0	5.000	12.679	0	0
Saldo I31100000100	-5.000	0	-5.000	-12.679	0	0

THH 4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
 31.10.01 Hilfe zur Pflege

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Hilfe zur Pflege:

- Sämtliche individuelle Leistungen nach dem SGB XII, welche die notwendige Pflege für den Hilfesuchenden sicherstellen, die Beschwerden des Hilfesuchenden erleichtern sowie die Pflegebereitschaft der Pflegeperson erhalten
- Unterstützung und Beratung der Leistungsberechtigten, Angehörigen und betreuten Personen
- Finanzielle Sicherstellung der notwendigen Leistungen

Auftragstyp: Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB XII

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 31.10.01	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerung der Kostenentwicklung durch Begrenzung des Anteils der stationären Versorgung (Grundsatz ambulant vor stationär) • Längst mögliche Sicherstellung der Pflege in der eigenen Häuslichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus der Fortschreibung der Kreispflegeplanung gemeinsam mit allen Beteiligten • Angebot einer frühzeitigen und intensiven Beratung durch den Pflegestützpunkt • Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema ambulante Pflege und Unterstützungsmaßnahmen • Fortgesetzte Beratung und Unterstützung bereits ambulant pflegebedürftiger Menschen zur Erhaltung der Pflegebereitschaft der Pflegeperson • Regelmäßige Abstimmungsgespräche mit dem Klinikum Heidenheim und der Geriatrie Giengen im Rahmen des Entlassmanagements

Bereits der im Juli 2011 vom Kreistag verabschiedete Kreissenioresplan formuliert als zentrales Ziel der kommenden Jahre die Unterstützung und Förderung der selbständigen Lebensführung älterer Menschen auch bei zunehmender Hilfe- und Pflegebedürftigkeit in der gewohnten häuslichen Umgebung. Um der erwarteten Fallzunahme der künftigen Jahre aufgrund demografischer Entwicklung zu begegnen, ist dies auch ein Weg, die steigenden Aufwendungen der stationären Versorgung nach Möglichkeit zu begrenzen.

Informationen zur Leistungs-entwicklung	Ergebnis		Ansatz		
	2021	2022	2022	2023	2024
Zahl der Leistungsempfänger stationärer Hilfe zur Pflege (Stichtag 31.12.)	435	406	390	392	393
Zahl der Leistungsempfänger ambulanter Hilfe zur Pflege (Stichtag 31.12.)	48	39	77	78	80
Nettotransferaufwand stationäre Hilfe zur Pflege pro Leistungsempfänger (in TEuro)	18	10	18	14	13
Transferaufwand je 1.000 Einwohner (in TEuro)	62	40	60	48	47
Zuschussbedarf (in TEuro)	7.711	4.832	7.645	6.096	5.915

Kennzahlen	Ergebnis		Ansatz	
	2021	2022	2023	2024
Anteil der Empfänger ambulanter Hilfe zur Pflege an allen Empfängern von Hilfe zur Pflege (Ambulantisierungsquote)	9,94 %	8,76 %	16,6 %	16,9 %

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.10 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**
31.10.01 **Hilfe zur Pflege**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	141.425	187.607	171.147
4	+ Sonstige Transfererträge	363.000	293.000	525.284
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	100	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	500	525	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	505.025	481.232	696.431
12	- Personalaufwendungen	329.093	309.575	325.190
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.869	2.664	2.703
15	- Abschreibungen	1.848	1.941	19.305
17	- Transferaufwendungen	6.277.500	6.388.500	5.364.216
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.906	6.891	5.341
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.616.216	6.709.570	5.716.755
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.111.191	-6.228.338	-5.020.324
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	138.644	148.801	150.691
23	- Kalkulatorische Kosten	12	19	16
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-138.657	-148.820	-150.706
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.249.848	-6.377.159	-5.171.030

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.10 **Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII**
31.10.01 **Hilfe zur Pflege**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	505.025	0	481.207	649.594
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.614.368	0	6.707.629	5.647.274
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-6.109.343	0	-6.226.422	-4.997.680
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-6.109.343	0	-6.226.422	-4.997.680

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.20	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II

Beschreibung

Sämtliche Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) für die der Landkreis als kommunaler Träger zuständig ist. Enthalten sind die Leistungen für Unterkunft und Heizung einschließlich der erforderlichen Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen, Umzugskosten und Hilfen bei drohendem Wohnungsverlust im Einzelfall. Weiter sind enthalten die kommunalen Eingliederungsleistungen, welche zur Betreuung und Unterstützung von Leistungsempfängern in das Erwerbsleben notwendig sind. Einmalige Leistungen z. B. zur Erstausrüstung von Wohnungen und zur Erstausrüstung mit Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt sowie die Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes für diesen Empfängerkreis.

Beinhaltete Produkte

31.20.01	Leistungen für Unterkunft und Heizung (Jobcenter), (Schlüsselposition)
31.20.02	Kommunale Eingliederungsleistungen
31.20.02.53	Förderung in Betrieben
31.20.03	Einmalige Leistungen
31.20.06	Leistungen für Bildung und Teilhabe

THH4 Soziales
31 Soziale Hilfen
31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.227.048	1.394.400	1.252.783
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.994.229	10.917.508	9.504.644
4	+ Sonstige Transfererträge	0	0	-248
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.369
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.877.800	1.860.000	1.807.936
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.021
11	= Anteilige ordentliche Erträge	15.099.077	14.171.908	12.568.506
12	- Personalaufwendungen	1.817.800	1.833.800	1.725.452
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.000	13.000	12.630
15	- Abschreibungen	500	0	0
17	- Transferaufwendungen	8.000	7.500	7.350
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.863.500	17.259.780	15.134.660
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.702.800	19.114.080	16.880.092
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-5.603.723	-4.942.172	-4.311.586
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	473.913	562.076	441.729
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-473.913	-562.076	-441.729
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-6.077.636	-5.504.248	-4.753.315

Erläuterung

zu Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben	Ansatz 2024	Ansatz 2023
30521000 Weitergabe Wohngeldentlastung	1.227.048 €	1.394.400 €
Summe	1.227.048 €	1.394.400 €
zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen		
31419000 Sozillastenausgleich nach § 21 FAG	166.679 €	221.108 €
31911110 Beteiligung Bund für Grundsicherung	11.827.550 €	10.696.400 €
Summe	11.994.229 €	10.917.508 €

Tabelle zu Nr. 7 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.20 **Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II**

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
34821000 Erstattungen von Leistungsträgern	40.000 €	40.000 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.817.800 €	1.800.000 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	20.000 €	20.000 €
Summe	1.877.800 €	1.860.000 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätige	800 €	800 €
44310300 Dienstreisen	4.000 €	7.000 €
44500000 Erstattungen für Aufwendungen von Dritte	1.200.000 €	1.170.000 €
44521000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.000 €	10.000 €
44611* Leistungsbeteiligung für die Umsetzung der Grundsicherung	17.648.700 €	16.071.900 €
Sonstige Aufwendungen	0 €	80 €
Summe	18.863.500 €	17.259.780 €

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.20 **Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.099.077	0	14.171.908	12.576.891
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.702.300	0	19.114.080	17.063.192
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-5.603.223	0	-4.942.172	-4.486.301
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-5.603.223	0	-4.942.172	-4.486.301

THH 4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.20 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
 31.20.01 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Leistungen für Unterkunft und Heizung:

Kommunale Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes

- für eine angemessene Unterkunft und der damit verbundenen Heizungskosten
- (§ 22 Abs. 1 und 2)
- Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen und Umzugskosten (§ 22 Abs. 6)
- materielle und persönliche Hilfen bei drohendem Wohnungsverlust (§ 22 Abs. 8)

Auftragstyp: Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB II

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 31.20.01	<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Planansätze für KdU im Haushalt 2023. • Erhalt der Wohnungen für Leistungsempfänger nach dem SGB II bei angemessenen KdU. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung qualifizierter Maßnahmen zur aktiven Arbeitsmarktförderung und Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit, vor allem in den ersten • Arbeitsmarkt. Dadurch Reduzierung der Hilfebedürftigkeit. • Bei drohendem Wohnungsverlust einer angemessenen Unterkunft, erfolgt die rechtzeitige Gegensteuerung durch Verweis der Leistungsempfänger an die Schuldnerberatung und/oder die Fachstelle Wohnungssicherung sowie die Direktzahlung der KdU an den Vermieter.

Informationen zur Leistungsentwicklung und Kennzahlen

Die Entwicklung der kommunalen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung wird hauptsächlich durch die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften bestimmt. Die Flüchtlingszuwanderung aus der Ukraine seit Februar 2022 ist ab Juni 2022 zeitverzögert im SGB II angekommen. Durch den Wechsel vom Asylbewerberleistungsgesetz in das SGB II, kommt es zu einer Steigerung der Bedarfsgemeinschaften. Durch die Intensivierung von Maßnahmen zur aktiven Arbeitsmarktförderung und der Beseitigung von Vermittlungshemmnissen, insbesondere bei Flüchtlingen, sollen möglichst viele SGB II-Leistungsbezieher in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden.

Gleichzeitig soll mit der rechtzeitigen Gegensteuerung bei drohendem Wohnungsverlust der bisherige angemessene Wohnraum erhalten werden. Durch die Fortschreibung des schlüssigen Konzepts zur Herleitung von Mietobergrenzen für angemessene Kosten der Unterkunft wird nicht mit einem Rückgang der Bedarfsgemeinschaften mit Überschreitung der angemessenen KdU gerechnet. Hintergrund ist die allgemeine Kostensteigerung auf dem Wohnungsmarkt und die Neuregelungen durch das Bürgergeld.

Informationen zur Leistungsentwicklung	Ergebnis		Ansatz		
	2021	2022	2022	2023	2024
Aufwand laufende KdU (in Euro)	13.309.985,37	13.229.939,50	13.600.000	14.960.000	16.450.000
Aufwand Wohnraumbeschaffung (in Euro)	21.178,92	13.121,22	22.000	40.000	40.000
Aufwand Mietschulden (in Euro)	5.951,82	19.330,73	58.000	10.000	30.000
Anzahl Bedarfsgemeinschaften (Stichtag 31.12.)	2.686	2.903	2.858	2.962	3.021
Durchschnittliche Anzahl Bedarfsgemeinschaften	2.893	2.783	2.839	2.839	2.895

Kennzahlen	Ergebnis		Ansatz	
	2021	2022	2023	2024
Durchschnittliche mtl. KdU pro Bedarfsgemeinschaft (in Euro)	383,42	438,06	462,00	471,24
Anteil Bedarfsgemeinschaften mit Überschreitung der angemessenen KdU	14,33 %	15,38 %	15,69 %	16,00 %

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.20 **Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II**
31.20.01 **Leistungen für Unterkunft und Heizung**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.227.048	1.394.400	1.252.783
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.994.229	10.917.508	9.504.644
4	+ Sonstige Transfererträge	0	0	-248
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.369
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.837.800	1.820.000	1.807.255
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.021
11	= Anteilige ordentliche Erträge	15.059.077	14.131.908	12.567.825
12	- Personalaufwendungen	1.817.800	1.833.800	1.725.452
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.000	13.000	12.630
15	- Abschreibungen	500	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.724.800	16.187.880	14.400.809
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	19.556.100	18.034.680	16.138.890
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-4.497.023	-3.902.772	-3.571.065
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	473.913	562.076	441.729
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-473.913	-562.076	-441.729
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-4.970.936	-4.464.848	-4.012.794

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.20 **Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II**
31.20.01 **Leistungen für Unterkunft und Heizung**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.059.077	0	14.131.908	12.575.096
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.555.600	0	18.034.680	16.328.908
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-4.496.523	0	-3.902.772	-3.753.812
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-4.496.523	0	-3.902.772	-3.753.812

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.30	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Beschreibung

Aufnahme, Versorgung, Betreuung und Beratung von Asylbewerber/innen, Geduldeten, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen mit Leistungsanspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in der vorläufigen Unterbringung als auch in der Anschlussunterbringung, einschließlich der Rückkehrberatung und Rückkehrförderung.

Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern in der vorläufigen Unterbringung.

Beinhaltete Produkte

31.30.01	Hilfen für Flüchtlinge
31.30.02	Hilfen für Aussiedler

THH4 Soziales
31 Soziale Hilfen
31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.000.000	3.051.540	0
4	+ Sonstige Transfererträge	75.900	78.300	236.931
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	28
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.053.640	1.079.518	1.601.456
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000	8.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.130.540	4.217.358	1.838.415
12	- Personalaufwendungen	402.840	376.734	410.821
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.633	2.416	24.820
15	- Abschreibungen	926	2.506	14.204
17	- Transferaufwendungen	5.286.540	5.777.418	5.982.687
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.627	4.242	4.592
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.696.567	6.163.317	6.437.125
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.566.027	-1.945.959	-4.598.710
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	172.446	184.393	194.736
23	- Kalkulatorische Kosten	15	23	21
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-172.461	-184.415	-194.756
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.738.488	-2.130.374	-4.793.467

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31411000 Zuweisung Land für lfd. Zwecke	2.000.000 €	3.051.540 €
Summe	2.000.000 €	3.051.540 €
zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
3481* Erstattungen vom Land	2.053.640 €	1.079.518 €
Summe	2.053.640 €	1.079.518 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
4331*/4332* Soziale Leistungen an natürliche Personen	5.286.540 €	5.777.418 €
Summe	5.286.540 €	5.777.418 €

THH4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.129.540	0	4.209.358	2.313.104
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.695.640	0	6.160.811	6.658.742
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.566.100	0	-1.951.453	-4.345.638
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.566.100	0	-1.951.453	-4.345.638

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.40	Soziale Einrichtungen

Beschreibung

- Unterbringung von Asylbewerber/innen, Bürgerkriegsflüchtlingen und Geflüchteten im Landkreis Heidenheim in Gemeinschaftsunterkünften nach § 6 Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), einschließlich der Anschlussunterbringung
- Unterbringung von Spätaussiedlern nach § 8 des Eingliederungsgesetzes (EgIG)
- Interdisziplinäre Frühförderstelle, Hilfeangebot für entwicklungsverzögerte, behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder von der Geburt an bis maximal zum Schuleintritt. Die einzelnen Hilfemaßnahmen orientieren sich am einzelnen Kind und dessen Familie
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gemeinschaftsunterkünfte

Beinhaltete Produkte

31.40.02	Interdisziplinäre Frühförderstelle
31.40.03	Altenpflegeheime
31.40.06	Verwaltung und Betrieb von Unterkünften (GUK für Asylbewerber und Geflüchtete)

THH4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.40 Soziale Einrichtungen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	25.000	25.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	400.000	60.000	560.734
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	92.080	90.800	78.345
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.575.700	3.826.978	1.055.147
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	800	270	5.710
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.068.580	4.003.048	1.725.435
12	- Personalaufwendungen	1.449.016	1.242.122	942.833
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.059.616	2.914.798	3.034.395
15	- Abschreibungen	86.572	95.520	93.775
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.561	19.185	36.577
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.617.764	4.271.625	4.107.580
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-549.184	-268.577	-2.382.145
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	584.252	583.670	479.959
23	- Kalkulatorische Kosten	3.550	5.010	5.865
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-587.802	-588.680	-485.824
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.136.986	-857.257	-2.867.969

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31410000 Zuweisung für lfd. Zwecke vom Land	0 €	25.000 €
zu Nr. 5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen		
33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	400.000 €	60.000 €
Summe	400.000 €	60.000 €

Tabelle zu Nr. 7 und Nr. 14 siehe nächste Seite

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.40 **Soziale Einrichtungen**

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
34810000 Erstattungen vom Land	4.511.900 €	3.765.778 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	63.800 €	61.200 €
Summe	4.575.700 €	3.826.978 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42110000 Unterh. der Grundst. und baulichen Anlagen	204.500 €	158.500 €
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	28.892 €	71.423 €
42310100 Mieten und Pachten Gebäude	1.335.100 €	1.709.342 €
42410100 Strom	291.779 €	266.900 €
42410200 Gas	405.200 €	220.500 €
42410400 Wasser/Abwasser	48.500 €	104.950 €
42410500 Aufwand für Abfallbeseitigungen	89.900 €	74.800 €
42410710 Fremdreinigung	91.500 €	29.800 €
42410900 Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke	1.499.900 €	251.276 €
Sonstige Aufwendungen	64.392 €	27.307 €
Summe	4.059.663 €	2.914.798 €

THH4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.40 Soziale Einrichtungen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.067.780	0	4.002.778	2.103.464
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.531.192	0	4.176.105	3.665.035
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-463.412	0	-173.327	-1.561.571
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	4.026
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.026
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-4.026
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-463.412	0	-173.327	-1.565.597

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.40 **Soziale Einrichtungen**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
06210000 Maschinen	0	0	0	4.026	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.026	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-4.026	0	0

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Beschreibung

Die Leistungen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht sind im Sozialgesetzbuch XIV (SGB XIV) geregelt. Leistungsberechtigt sind Geschädigte, deren Angehörigen, Hinterbliebenen und Nahestehende. Das Soziale Entschädigungsrecht unterstützt Menschen die ein schädigendes Ereignis durch eine Gewalttat, Kriegsauswirkungen beider Weltkriege, Ableistung des Zivildienstes oder einer Schutzimpfung, eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben. Die Kriegsofopferfürsorge bzw. die besondere Leistung im Einzelfall umfasst Leistungen, um für den Berechtigten einen angemessenen Ausgleich oder Milderung bestimmter Lebensumstände zu schaffen, wenn die Daseinsvorsorge, der Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln nicht gedeckt werden kann. Ziel ist die Sicherung des Lebensunterhalts und eine bedarfsorientierte Versorgung der leistungsberechtigten Person.

Beinhaltete Produkte

31.50	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
-------	---

THH4 Soziales
31 Soziale Hilfen
31.50 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
4	+ Sonstige Transfererträge	3.200	3.200	3.192
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	838.840	332.840	73.528
11	= Anteilige ordentliche Erträge	842.040	336.040	76.720
12	- Personalaufwendungen	20.714	28.300	21.043
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89	73	113
15	- Abschreibungen	36	71	61
17	- Transferaufwendungen	1.051.050	419.050	88.605
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	372	397	97
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.072.261	447.891	109.918
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-230.221	-111.851	-33.198
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	14.167	31.137	12.424
23	- Kalkulatorische Kosten	0	1	2
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-14.168	-31.139	-12.425
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-244.389	-142.990	-45.624

Erläuterung

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
34800010 Erstattungen vom Bund	832.840 €	328.840 €
34810260 Erstattungen vom Land	6.000 €	4.000 €
Summe	838.840 €	332.840 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
4331*/4332* Soz. Leistungen an natürliche Personen	1.051.050 €	419.050 €
Summe	1.051.050 €	419.050 €

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.50 **Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	842.040	0	336.040	76.720
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.072.226	0	447.819	110.197
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-230.186	0	-111.779	-33.477
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-230.186	0	-111.779	-33.477

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Beschreibung

Freiwillige Zuwendungen des Landkreises an Träger der freien Wohlfahrtspflege, Vereine und Selbsthilfegruppen zur Unterstützung deren Tätigkeit und Wirken bei der Erfüllung von sozialen Aufgaben.

Beinhaltete Produkte

31.60.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
31.60.01.01	Zuschüsse für laufende Zwecke
31.60.01.02	Zuschuss Telefonseelsorge
31.60.01.03	Zuschuss Aidshilfe Ulm
31.60.01.04	Zuschuss familienentlastende Dienste
31.60.01.05	Zuschuss Caritas für Nichtsesshafte
31.60.01.06	Zuschuss Guttempler Gruppen
31.60.01.07	Zuschuss Caritas für Prävention
31.60.01.08	Zuschuss Seniorennetzwerk

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.60 **Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.228	2.675	1.884
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.228	2.675	1.884
17	- Transferaufwendungen	131.348	119.947	118.053
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	364	464	320
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	131.712	120.411	118.373
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-129.484	-117.736	-116.489
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	2.127	2.519	1.828
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.127	-2.519	-1.828
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-131.611	-120.255	-118.316

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.60 **Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.228	0	2.675	1.884
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.712	0	120.411	118.373
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-129.484	0	-117.736	-116.489
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-129.484	0	-117.736	-116.489

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.70	Betreuungsleistungen

Beschreibung

- Unterstützung der Betreuungsgerichte: Sachverhaltsaufklärungen und Betreuervorschläge (verpflichtend)
- Prüfung der weiteren Erforderlichkeit von Betreuungen
- Vor- und Zuführungen zur Anhörung oder Begutachtung
- Vermittlung anderer Hilfen
- Gewinnung von Betreuer/innen und Zuordnung von Betreuungsfällen
- Aufgaben der Stammbehörde für Berufsbetreuer/-innen (Registrierungsverfahren mit Prüfung der erforderlichen Sachkunde und Eignung), ggf. Rücknahme/Wideruf der Registrierung, Überwachung der Mitteilungspflichten der Betreuer/innen
- Eignungsprüfung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Unterstützung bei dem Abschluss von Vereinbarungen mit dem Betreuungsverein
- Beratung und Unterstützung von Betreuer/innen und Bevollmächtigten
- Unterstützung von Betreuer/innen bei Unterbringungen
- Förderung der Aufklärung und Beratung über Vorsorgemöglichkeiten (Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung)
- Beglaubigung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- allgemeine Beratung in Betreuungssachen, zu Vorsorgevollmachten und über andere Hilfen
- Informationsveranstaltungen zum Betreuungsrecht
- Netzwerkarbeit (z. B. örtliche Arbeitsgemeinschaft, Zusammenarbeit mit Betreuungsverein)
- ggf. Führung von Betreuungen
- Statistikführung

Enthalten ist auch der Zuschuss an den Betreuungsverein Heidenheim e. V.

Beinhaltete Produkte

31.70	Betreuungsbehörde
31.70.00.01	Betreuungsverein

THH4 Soziales
31 Soziale Hilfen
31.70 Betreuungsleistungen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.200	1.200	1.450
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.907	60.202	77.122
11	= Anteilige ordentliche Erträge	65.107	61.402	78.572
12	- Personalaufwendungen	348.195	312.033	288.991
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.684	3.854	10.979
15	- Abschreibungen	455	544	677
17	- Transferaufwendungen	205.907	132.902	133.705
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.493	9.818	2.772
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	570.734	459.151	437.124
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-505.627	-397.749	-358.552
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	124.747	125.962	104.901
23	- Kalkulatorische Kosten	6	12	18
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-124.753	-125.974	-104.919
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-630.380	-523.723	-463.470

Erläuterung

zu Nr. 17 Transferaufwendungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	205.907 €	132.902 €
Summe	205.907 €	132.902 €

THH4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.70 Betreuungsleistungen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.107	0	61.402	77.874
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	570.279	0	458.607	435.953
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-505.172	0	-397.205	-358.079
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-505.172	0	-397.205	-358.079

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Beschreibung

- Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss
- Beratung und Unterstützung von Schuldern bei der Schuldenbereinigung im Rahmen der Insolvenzverordnung
- Beratung und Antragsentscheidung über Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
- Beratung und Antragsentscheidung über Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)
- Pflegestützpunkt im Landkreis Heidenheim, unabhängige Beratungsstelle für alle Rat- und Hilfesuchenden rund um die Themen Alter, Pflege, Versorgung und Betreuung
- Aufgaben der Altenhilfefachberatung sind die Altenhilfeplanung sowie die Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem Plan. Die Altenhilfefachberatung ist Ansprechpartner für alle Einrichtungen, Dienste und Organisationen der Altenhilfe
- Flüchtlingssozialarbeit nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) und Pflichtsprachangebote in der vorläufigen Unterbringung (Betreuung Asylbewerber, bisher 31.40.01)
- Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und anerkannten Flüchtlingen einschließlich Koordination dieser Aufgaben
- Die Aufgabe der Pflegekoordination umfasst unter anderem die Geschäftsführung der Kommunalen Pflegekonferenz im Landkreis Heidenheim. Hierbei werden wichtige Akteure wie Träger, Beratungsstellen, Einrichtungen und politische Gremien in ein Netzwerk zusammengeführt werden und daraus entstehende Projekte initiiert und begleitet. Ziel ist es für die Zukunft ausreichend Pflege- und Unterstützungsstrukturen für Betroffene vorhalten zu können. Die Pflegekoordination begleitet außerdem die Umsetzung von Schwerpunkten und Maßnahmen aus der Kreissenorenplanung und wirkt im Vorstand des Kreissenorenrates mit

Freiwilliges Angebot zur Beratung und Unterstützung volljähriger Personen im Landkreis Heidenheim, die einen Hilfebedarf aufweisen, der nicht unmittelbar einem bereits vorhandenen Dienst im Regelsystem zugeordnet werden kann, Problemstellungen können hierbei insbesondere sein:

- persönliche Problemlagen
- soziale Notlagen
- gesundheitliche Anliegen
- wirtschaftliche Krisensituationen
- Vermeidung der Verwahrlosung und Unversorgtheit
- Vermeidung von Räumungsklagen und drohender Wohnungslosigkeit
- Abklärung der Notwendigkeit einer Betreuungsanregung oder bei den Maßnahmen zur Vermeidung einer Betreuung

Im Zuge der Betreuungsrechtsform erforderlichenfalls in geeigneten Fällen Durchführung der erweiterten Unterstützung nach dem BtOG.

Beinhaltete Produkte

31.80.01	Gewährung von Wohngeld
31.80.03	Schuldnerberatung
31.80.05	Leistungen nach BAföG und AFBG

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.80 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

- 31.80.06 Leistungen i. R. d. allg. Daseinsvorsorge
- 31.80.07 Pflegestützpunkt
- 31.80.07.01 Pflegekoordination
- 31.80.08 Altenhilfefachberatung
- 31.80.09-01 Flüchtlingssozialarbeit in vorläufiger Unterbringung
- 31.80.10 Integration/Migration außerhalb vorläufiger Unterbringung

THH4 Soziales
31 Soziale Hilfen
31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.000	50.000	21.347
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	250	250	270
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	814.500	513.970	337.754
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	100	100	18
11	= Anteilige ordentliche Erträge	834.850	564.320	359.390
12	- Personalaufwendungen	1.758.021	1.529.523	1.393.660
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.451	82.557	25.711
15	- Abschreibungen	1.584	1.637	1.766
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.258	45.073	63.040
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.876.314	1.658.790	1.484.178
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.041.464	-1.094.470	-1.124.788
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	706.257	670.188	563.410
23	- Kalkulatorische Kosten	50	71	60
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-706.307	-670.258	-563.470
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.747.771	-1.764.729	-1.688.258

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31310000 Zuweisungen Land	0 €	30.000 €
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	20.000 €	20.000 €
Summe	20.000 €	50.000 €
zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
34810000 Erstattungen vom Land	689.500 €	393.970 €
34840000 Erstattungen von der gesetzl. Sozialvers.	125.000 €	120.000 €
Summe	814.500 €	513.970 €

Tabelle zu Nr. 14 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.80 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	1.993 €	1.363 €
42610200 Aus- und Fortbildung	6.488 €	6.157 €
42710200 Aufwendungen für EDV	8.056 €	2.106 €
42710300 Anbindung Außenstellen	2.622 €	870 €
42810000 Verbrauchsmaterial	1.390 €	1.061 €
42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	23.000 €	70.000 €
Summe	43.549 €	82.557 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310000 Bürobedarf	5.119 €	4.637 €
44310300 Dienstreisen	8.284 €	7.046 €
44310500 Geschäftsausgaben	58.469 €	31.600 €
Sonstige Aufwendungen	1.527 €	1.790 €
Summe	73.399 €	45.073 €

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.80 **Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	834.850	0	564.320	439.072
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.874.730	0	1.657.153	1.483.443
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.039.880	0	-1.092.833	-1.044.371
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.039.880	0	-1.092.833	-1.044.371

THH4	Soziales
31	Soziale Hilfen
31.90	Leistungen für Bildung und Teilhabe

Beschreibung

Gewährung von Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket an Kindergeldzuschlagsempfänger und an Wohngeldempfänger zur Verbesserung der Teilhabemöglichkeit von Kindern und Jugendlichen in Form von Übernahme von Kosten für Klassenfahrten, mehrtägige Schulausflüge und Vereinsbeiträge. Weiter werden Leistungen für Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung und Mittagsverpflegung gewährt.

Beinhaltete Produkte

31.90.01	Kindergeldzuschlag (BuT)
31.90.02	Wohngeldempfänger (BuT)

THH4 Soziales
 31 Soziale Hilfen
 31.90 Leistungen für Bildung und Teilhabe

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
4	+ Sonstige Transfererträge	1.800	1.000	2.139
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.800	1.000	2.139
12	- Personalaufwendungen	190.329	168.136	175.585
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.105	1.132	882
15	- Abschreibungen	202	251	230
17	- Transferaufwendungen	339.100	255.400	294.336
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.057	855	1.097
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	531.793	425.774	472.130
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-529.993	-424.774	-469.991
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	80.082	80.674	83.484
23	- Kalkulatorische Kosten	7	10	8
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-80.090	-80.684	-83.493
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-610.083	-505.458	-553.483

Erläuterung

zu Nr. 17 Transferaufwendungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
43310000 Soz. Leist. an nat. Personen außerh. Einricht.	339.100 €	255.400 €
Summe	339.100 €	255.400 €

THH4 **Soziales**
31 **Soziale Hilfen**
31.90 **Leistungen für Bildung und Teilhabe**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.800	0	1.000	2.139
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	531.592	0	425.523	472.522
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-529.792	0	-424.523	-470.383
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-529.792	0	-424.523	-470.383

THH4	Soziales
32	Eingliederungshilferecht
32.10	Eingliederungshilferecht

Beschreibung

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung und Beratung nach dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) erhalten Menschen, bei denen eine wesentliche Behinderung festgestellt wurde. Die notwendigen Hilfen werden unter Einbeziehung der Betroffenen, Betreuer/innen oder Angehörigen im Rahmen der Bedarfsermittlung in einem Gesamtplan/Teilhabepan ermittelt.

Beinhaltete Produkte

32.10	Leistungen nach Teil 2 SGB IX - Eingliederungshilferecht (Schlüsselposition)
-------	--

THH4 Soziales
 32 Eingliederungshilferecht
 32.10 Eingliederungshilferecht

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	766.065	878.832	1.021.729
4	+ Sonstige Transfererträge	1.130.000	1.185.000	1.224.278
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	100	1.631
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.900.000	1.360.908	1.050.540
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	200	200	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	4.796.365	3.425.040	3.298.179
12	- Personalaufwendungen	1.600.270	1.359.090	1.179.972
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.229	9.109	10.013
15	- Abschreibungen	2.194	3.677	3.490
17	- Transferaufwendungen	42.619.635	38.255.485	31.653.137
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.991	10.456	8.909
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	44.244.319	39.637.817	32.855.521
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-39.447.954	-36.212.777	-29.557.343
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	673.590	652.652	543.126
23	- Kalkulatorische Kosten	60	83	63
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-673.650	-652.734	-543.189
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-40.121.603	-36.865.512	-30.100.532

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	14.500 €	14.500 €
31419000 Soziallastenausgleich nach § 21 FAG	651.565 €	864.332 €
31411000 Zuweisung Land für lfd. Zwecke	100.000 €	0 €
Summe	766.065 €	878.832 €
zu Nr. 4 Sonstige Transfererträge		
32111000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	30.000 €	30.000 €
32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	950.000 €	1.000.000 €
32151000 Rückszahlung gewährter Hilfen	150.000 €	155.000 €
Summe	1.130.000 €	1.185.000 €

Tabelle zu Nr. 7 und Nr. 17 siehe nächste Seite

THH4 Soziales
 32 Eingliederungshilferecht
 32.10 Eingliederungshilferecht

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
34811000 Erstattungen vom Land	2.900.000 €	1.360.908 €
Summe	2.900.000 €	1.360.908 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43181000 Inst. Förderung an soz. Einrichtungen	87.985 €	87.985 €
43311000 Soziale Leistungen an natürliche Personen	42.531.650 €	38.167.500 €
Summe	42.619.635 €	38.255.485 €

THH4 Soziales
 32 Eingliederungshilferecht
 32.10 Eingliederungshilferecht

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.796.365	0	3.425.040	3.287.263
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.242.125	0	39.634.140	32.930.049
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-39.445.760	0	-36.209.100	-29.642.786
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-39.445.760	0	-36.209.100	-29.642.786

THH 4
32
32.10

Soziales
Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung
Leistungen nach Teil 2 SGB IX- Eingliederungshilferecht

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Eingliederungshilfe:

- Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen
- Sicherstellung des Vorrangs der offenen Hilfen
- Förderung und Unterstützung ambulanter Dienste und sonstiger ambulanter Angebote
- Beratung und Unterstützung von Leistungsberechtigten

Auftragstyp: Weisungsfreie Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: SGB IX

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 32.10	<ul style="list-style-type: none"> • Inklusion der Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft. • Alle Menschen mit Behinderung sollen soweit als möglich selbstbestimmt leben. • Alle Menschen mit Behinderung sollen bei bestehendem Wunsch möglichst wohnortnah im Landkreis Heidenheim versorgt werden. • Ausbau der Wohnangebote im eigenen Wohnraum sowie im Sozialraum. • Weiterentwicklung des Systems Eingliederungshilfe auch unter dem Gesichtspunkt der Finanzierbarkeit, um es für die jetzigen und künftigen Generationen nachhaltig zu sichern. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung eines bedarfsgerechten Leistungsangebotes im Landkreis Heidenheim. • Unterstützung der Leistungserbringer beim Ausbau und Flexibilisierung der Wohnangebote im eigenen Wohnraum sowie im Sozialraum. • Ermittlung personenzentrierter Bedarfe. • Kostenersparnis durch Vorrang von Assistenzleistungen im eigenen Wohnraum und offenen Hilfsangeboten.

Informationen zur Leistungsentwicklung und Kennzahlen

Die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung ist der insgesamt größte Kostenblock im Sozialhaushalt und das Bundesteilhabegesetz (BTHG) stellt die bislang größte Reform seit der Entstehung der Eingliederungshilfe dar. Aufgrund der demografischen Entwicklung, dem medizinischen Fortschritt und den Anpassungen durch das BTHG werden die Fallzahlen auch in den nächsten Jahren weiter ansteigen. Die Teilhabeplanungen des Landkreises für Menschen mit Behinderung sehen den weiteren Ausbau und eine Flexibilisierung der Wohnangebote im eigenen Wohnraum sowie im Sozialraum im Landkreis vor, um auch Menschen mit einem höheren Hilfebedarf erreichen zu können. Entsprechend dieser Zielsetzung wurden diese in den vergangenen Jahren beständig ausgebaut. Insgesamt ist es ein wichtiges Ziel, Menschen mit einer Behinderung im Sinne einer wohnortnahen Versorgung im Landkreis Heidenheim ein Angebot machen zu können, so dass diese nicht aufgrund mangelnder passgenauer Angebote den Landkreis verlassen müssen.

Informationen zur Leistungsentwicklung	Ergebnis		Ansatz		
	2021	2022	2022	2023	2024
Gesamtzahl der Leistungsberechtigten mit Eingliederungshilfen pro 1.000 Einwohner (Stichtag 31.12.)	7,5	7,7	7,6	7,7	7,8
Zahl der Leistungsempfänger Besondere Wohnform Erwachsene pro 1.000 Einwohner (Stichtag 31.12.)	2,9	2,4	3,0	3,0	3,1
Zahl der Leistungsempfänger im eigenen Wohnraum pro 1.000 Einwohner (Stichtag 31.12.)	2,1	1,9	2,3	2,4	2,5
Transferaufwand je 1.000 Einwohner (in TEuro)	227	235	236	289	318
Zuschussbedarf (in TEuro)	28.846	30.257	30.100	37.070	41.490

Kennzahlen	Ergebnis		Ansatz	
	2021	2022	2023	2024
Anteil der Leistungsberechtigten mit Assistenzleistungen im eigenen Wohnraum oder in einer Wohngemeinschaft an allen erwachsenen Leistungsberechtigten mit wohnbezogener Assistenz am 31.12. in Prozent (Ambulantisierungsquote)	42,1	44,1	45,0	45,4

THH4 **Soziales**
37 **Schwerbehindertenrecht und SER**
37.10 **Schwerbehindertenrecht**

Beschreibung

- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX)
- Ausstellung von Ausweisen, Beiblättern (einschließlich Wertmarken)
- Nachprüfung der Verhältnisse
- Widerspruchs- und Abhilfeverfahren
- Information, Aufklärung und Beratung
- Versorgungsärztlicher Dienst

Beinhaltete Produkte

37.10 Schwerbehindertenrecht

THH4 Soziales
 37 Schwerbehindertenrecht und SER
 37.10 Schwerbehindertenrecht

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	193
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	100	200	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	100	200	193
12	- Personalaufwendungen	342.792	299.100	297.771
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.976	4.769	2.410
15	- Abschreibungen	592	702	762
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.555	157.277	152.880
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	447.916	461.849	453.823
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-447.816	-461.649	-453.630
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	240.854	342.466	175.081
23	- Kalkulatorische Kosten	6	14	19
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-240.860	-342.479	-175.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-688.675	-804.129	-628.731

Erläuterung

zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
44310000 Bürobedarf	2.718 €	2.052 €
44310300 Dienstreisen	1.000 €	1.000 €
44310400 Sachverständigen-, Gerichtskosten u. ä.	93.500 €	150.000 €
44310700 Telefongebühren	1.525 €	3.000 €
Sonstige Aufwendungen	823 €	1.225 €
Summe	99.566 €	157.277 €

THH4 Soziales
 37 Schwerbehindertenrecht und SER
 37.10 Schwerbehindertenrecht

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	193
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	447.323	0	461.147	450.163
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-447.323	0	-461.147	-449.970
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-447.323	0	-461.147	-449.970

THH4	Soziales
37	Schwerbehindertenrecht und SER
37.20	Soziales Entschädigungsrecht

Beschreibung

Mit dem neuen Vierzehnten Buch Sozialgesetz (SGB XIV) das zum 01.01.2024 in Kraft tritt, entsteht ein neues Regelwerk, welches die Vorschriften des Sozialen Entschädigungsrechts (SER) vereint und sich an die veränderte gesellschaftliche Entwicklung anpasst: von der Kriegsopferversorgung und -fürsorge hin zum modernen Recht für Gewaltopfer, welches sich insbesondere an den Bedürfnissen der heutigen Berechtigten orientiert. Der Grundgedanke im Sozialen Entschädigungsrecht ist der Aufopferungsgrundsatz. Der Gesetzgeber legt im Sozialen Entschädigungsrecht Tatbestände fest, für die die Bundesrepublik Deutschland mit einer Versorgung aufkommt. Leistungsberechtigt sind Geschädigte, deren Angehörige, Hinterbliebene und Nahestehende. Nach Prüfung und Feststellung des Grundanspruches sind entsprechende Leistungen (Geld-, Sachleistungen) zu gewähren. Berechnung der Versorgungsleistungen und deren laufende Anpassung. Versorgung und Betreuung des anspruchsberechtigten Personenkreises mit Leistungen der Krankenbehandlung, Information, Aufklärung und Beratung (Fallmanagement). Leistungen können auch über den Tod hinaus bestehen (Hinterbliebenenversorgung, Bestattungs- und Sterbegeld).

Beinhaltete Produkte

37.20	Soziales Entschädigungsrecht
-------	------------------------------

THH4 Soziales
 37 Schwerbehindertenrecht und SER
 37.20 Soziales Entschädigungsrecht

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	114.738	129.900	93.952
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.494	3.334	974
15	- Abschreibungen	198	305	276
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.055	10.252	5.512
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	125.486	143.791	100.714
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-125.486	-143.791	-100.714
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	78.817	143.465	55.147
23	- Kalkulatorische Kosten	2	6	7
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-78.819	-143.471	-55.154
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-204.305	-287.262	-155.868

THH4 Soziales
 37 Schwerbehindertenrecht und SER
 37.20 Soziales Entschädigungsrecht

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.288	0	143.486	100.438
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-125.288	0	-143.486	-100.438
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-125.288	0	-143.486	-100.438

Teilhaushalt 5

Jugend

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe

THH5 Jugend

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.457.862	1.308.939	1.593.636
4	+ Sonstige Transfererträge	1.290.000	1.545.000	1.842.028
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	210.000	250.000	185.819
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.917.383	3.088.303	3.372.053
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.400	6.190	4.171
11	= Anteilige ordentliche Erträge	6.879.645	6.198.432	6.997.706
12	- Personalaufwendungen	8.103.000	6.538.270	5.802.120
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.539	193.425	106.752
15	- Abschreibungen	212.350	351.834	454.026
17	- Transferaufwendungen	24.876.983	23.533.592	21.637.250
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	657.030	660.194	699.441
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	34.039.902	31.277.315	28.699.589
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-27.160.257	-25.078.883	-21.701.882
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.101.067	2.195.480	1.845.127
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	5.064.059	5.172.113	4.284.045
23	- Kalkulatorische Kosten	907	912	499
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.963.899	-2.977.545	-2.439.417
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-30.124.156	-28.056.428	-24.141.299

THH5 Jugend

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.875.245	0	6.192.242	6.288.930
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.827.552	0	30.925.481	28.171.958
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-26.952.307	0	-24.733.239	-21.883.028
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	51.600	0	42.100	10.662
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.600	0	42.100	10.662
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-51.600	0	-42.100	-10.662
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-27.003.907	0	-24.775.339	-21.893.690

THH5 Jugend

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I36500000100 Jugend Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	51.600	0	42.100	10.662	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.600	0	42.100	10.662	0	0
Saldo I36500000100	-51.600	0	-42.100	-10.662	0	0

THH 5 - Jugend		PB 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					Gesamt THH 5
		PG 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen	PG 3630 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	PG 3650 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	PG 3680 Kooperation und Vernetzung	PG 3690 Unterhaltsvor- schussleistungen	
verantw. Dezernent (seit 2013): 2							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten						
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	47.200 €	160.000 €	1.250.662 €			1.457.862 €
4	Sonstige Transfererträge		545.000 €	65.000 €		680.000 €	1.290.000 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen			210.000 €			210.000 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte						0 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.561 €	1.634.000 €	29.322 €	55.000 €	2.125.500 €	3.917.383 €
10	Sonstige ordentliche Erträge		4.000 €	400 €			4.400 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	120.761 €	2.343.000 €	1.555.384 €	55.000 €	2.805.500 €	6.879.645 €
12	Personalaufwendungen	788.852 €	5.861.953 €	520.040 €	267.759 €	664.396 €	8.103.000 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.108 €	165.926 €	3.865 €	3.036 €	8.604 €	190.539 €
15	Abschreibungen	2.100 €	15.434 €	2.687 €	611 €	191.517 €	212.350 €
17	Transferaufwendungen	1.379.173 €	16.573.500 €	3.269.310 €	55.000 €	3.600.000 €	24.876.983 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.750 €	439.192 €	148.053 €	2.248 €	22.786 €	657.030 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.223.983 €	23.056.005 €	3.943.956 €	328.654 €	4.487.304 €	34.039.902 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.103.222 €	-20.713.005 €	-2.388.572 €	-273.654 €	-1.681.804 €	-27.160.257 €
21	Erträge aus internen Leistungen		2.101.017 €	51 €			2.101.067 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	292.219 €	4.242.196 €	190.342 €	97.653 €	241.648 €	5.064.059 €
23	Kalkulatorische Kosten	129 €	624 €	55 €	28 €	71 €	907 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-292.348 €	-2.141.803 €	-190.346 €	-97.682 €	-241.719 €	-2.963.899 €
25	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.395.571 €	-22.854.808 €	-2.578.918 €	-371.336 €	-1.923.523 €	-30.124.156 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.20 **Allgemeine Förderung junger Menschen**

Beschreibung

Jugendsozialarbeit

- Förderung von jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind
- Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und soziale Integration
- Pauschale Zuwendungen und Förderung von Trägern und Angeboten der offenen Jugendarbeit, insbesondere Jugendsozialarbeit

Kommunaler Suchtbeauftragter

- Der kommunale Suchtbeauftragte ist zuständig für die Initiierung, Koordinierung und Vernetzung von Maßnahmen zur Suchtprävention, Öffentlichkeitsarbeit, Gremienarbeit und Dokumentation

Beinhaltete Produkte

36.20.02	Jugendsozialarbeit
36.20.04	Einrichtungen der Jugendarbeit
36.20.04.11	Personalkostenzuschuss kommunale Jugendarbeit
36.20.04.12	Zuschuss Heidenheimer Zentrum für Jugend und Prävention
36.20.04.51	Zuschüsse für laufende Zwecke an Einrichtungen
36.20.04.58	Zuschuss Kinderschutzbund
36.20.04.59	Zuschuss FCH-Fanprojekt Heidenheim
36.20.04.61	Zuschuss Kreisjugendring
36.20.04.62	Zuschuss Projekt § 16 h SGB II
36.20.04.63	Projekt sozialpäd. begleitete Arbeitsstunden
36.20.05	Kommunaler Suchtbeauftragter

THH5 **Jugend**
 36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
 36.20 **Allgemeine Förderung junger Menschen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	47.200	47.400	133.523
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.561	0	44.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge	120.761	47.400	178.023
12	- Personalaufwendungen	788.852	735.996	548.381
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.108	13.611	4.460
15	- Abschreibungen	2.100	2.215	2.078
17	- Transferaufwendungen	1.379.173	1.160.796	949.102
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.750	44.063	6.954
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.223.983	1.956.681	1.510.976
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.103.222	-1.909.281	-1.332.953
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	292.219	338.530	229.212
23	- Kalkulatorische Kosten	129	153	97
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-292.348	-338.683	-229.309
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.395.571	-2.247.964	-1.562.262

Erläuterung

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	73.561 €	0 €
Summe	73.561 €	0 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	1.379.173 €	1.160.796 €
Summe	1.379.173 €	1.160.796 €

THH5 Jugend
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.761	0	47.400	178.023
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.221.883	0	1.954.466	1.496.099
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.101.122	0	-1.907.066	-1.318.076
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-2.101.122	0	-1.907.066	-1.318.076

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.30 **Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

Beschreibung

Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Hier spiegeln sich die klassischen Bereiche der Jugendhilfe wider. Zu den Aufgaben gehören, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern und dazu beizutragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen, Eltern bei der Erziehung zu beraten und zu unterstützen sowie Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl zu schützen.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören die personalintensive Beratung und Unterstützung für Familien und die individuellen, kostenintensiven, ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen für junge Menschen einschließlich der Krisenintervention.

Weitere Aufgabe ist die Mitwirkung an Verfahren vor den Familien- und Jugendgerichten.

Zur Sicherstellung der existentiellen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen erfolgen im Bereich der Beistandschaften die Feststellung der Vaterschaft und/oder die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen.

Beinhaltete Produkte

- 36.30.01 Sozial- und Lebensberatung und Beratung von Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung (HzE)
- 36.30.02 Förderung der Erziehung in der Familie
- 36.30.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenmanagement (Schlüsselposition)
- 36.30.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
- 36.30.05 Beistandschaft/Amtsvormundschaft

THH5 Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	160.000	160.000	151.513
4	+ Sonstige Transfererträge	545.000	545.000	630.548
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	99
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.634.000	1.142.000	1.409.552
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.000	5.290	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.343.000	1.852.290	2.191.712
12	- Personalaufwendungen	5.861.953	4.582.710	4.095.031
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.926	158.440	94.979
15	- Abschreibungen	15.434	13.594	19.421
17	- Transferaufwendungen	16.573.500	15.698.000	14.516.170
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	439.192	442.867	527.878
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	23.056.005	20.895.611	19.253.478
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-20.713.005	-19.043.321	-17.061.767
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.101.017	2.195.439	1.843.111
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	4.242.196	4.280.068	3.568.027
23	- Kalkulatorische Kosten	624	599	312
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.141.803	-2.085.229	-1.725.228
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-22.854.808	-21.128.550	-18.786.995

Erläuterung

zu Nr. 4 Sonstige Transfererträge	Ansatz 2024	Ansatz 2023
32110000 Ersatz soz. Leistungen außerhalb von Einrichtungen	20.000 €	20.000 €
32210000 Erstaz soz. Leistungen in Einrichtungen	515.000 €	515.000 €
32210990 Kostenbeiträge/Aufwundungersatz	10.000 €	10.000 €
Summe	545.000 €	545.000 €

Tabelle zu Nr. 7, Nr. 17 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH5 Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
34810990 Erstattungen vom Land	1.263.000 €	770.000 €
34820000 Erstattungen von Kommunen	371.000 €	372.000 €
Summe	1.634.000 €	1.142.000 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43310000 Soz. Leistungen an natürl. Personen außerhalb von Einrichtungen	5.477.500 €	5.208.000 €
43320000 Soz. Leistungen an natürl. Personen in Einrichtungen	9.944.000 €	9.715.000 €
43320990 Soz. Leistungen an natürl. Personen in Einrichtungen	1.152.000 €	775.000 €
Summe	16.573.500 €	15.698.000 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
4431* Geschäftsaufwendungen	82.419 €	86.579 €
44520000 Erstattungen an Städte und Gemeinden	350.000 €	350.000 €
Sonstige Aufwendungen	6.554 €	6.288 €
Summe	438.973 €	442.867 €

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.30 **Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.339.000	0	1.847.000	1.985.355
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.040.571	0	20.882.017	19.240.426
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-20.701.571	0	-19.035.017	-17.255.071
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-20.701.571	0	-19.035.017	-17.255.071

THH 5 **Jugend**
 36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
 36.30 **Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**
 36.30.03 **Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**
 einschließlich Krisenintervention

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich Krisenintervention

- Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung von individuellen Problemlagen
- Es besteht ein Rechtsanspruch auf die notwendigen und geeigneten Leistungen
- Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem Bedarf im Einzelfall
- Problem- und Ressourcenanalyse, Beratung und Motivation zur Inanspruchnahme der Hilfen sowie die Erarbeitung von Hilfemöglichkeiten, deren Planung und Durchführung
- Selbsthilfeorientierte Hilfen, die auf soziale Integration zielen

Antragstyp: weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: Sozialgesetzbuch - Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII)

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 36.30.03	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder wachsen grundsätzlich in ihrer Ursprungsfamilie auf • Stärkung der Erziehungskompetenz in der Familie • Die Angebote der Jugendhilfe zur Umsetzung des gesetzlichen Schutzauftrages von Kindern und Jugendlichen sind vorhanden, effektiv und effizient • Maßnahmen sollen bedarfsgerecht und wenn möglich in erster Linie ambulant erbracht werden 	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung ambulanter Hilfen • Steigerung der Präsenz im Bezirk • Kostenreduzierung durch bedarfsgerechte und effiziente Auswahl der Hilfeleistung • Steigerung der Unterbringung in Pflegefamilien um stationäre Unterbringungen in Einrichtungen zu vermeiden

Maßnahmen und Kennzahlen

Die vom Fachbereich Jugend und Familie geleistete Hilfe umfasst unter Beteiligung der Betroffenen die Bedarfsfeststellung und die Begründung der Notwendigkeit der Hilfe; die Klärung einer geeigneten Hilfe, die Bewilligung der Hilfe einschließlich der Finanzierung, der verwaltungs- und kostenrechtlichen Bearbeitung wie Heranziehung Kosten- bzw. Unterhaltspflichtiger und Geltendmachung von Ersatzleistungen, die Bereitstellung der Hilfe, die Erstellung, Dokumentation und Fortschreibung des Hilfeplans, die Formulierung von Zielen und deren Kontrolle und die Beteiligung anderer sozialpädagogischer und sonstigen für die Hilfe erforderlichen Fachkräfte und Institutionen.

- Akquise von Pflegefamilien
- Ausbau des Beratungsangebots

Leistungen:

- Hilfe zur Erziehung
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Hilfe für junge Volljährige
- Inobhutnahmen

Die Ausgestaltung der Leistungen kann erfolgen durch:

- Flexible Familienunterstützungsmaßnahme
- Soziale Gruppenarbeit
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungsbeistand
- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege
- Heimerziehung
- Sonstige betreute Wohnformen
- Hilfen in Erziehungsstellen
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Weitere Formen der Hilfe

36.30.03.01 Hilfen zur Erziehung (HzE)

Grunddaten:

Beschreibung	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Aufwand gesamt (in TEuro)*	7.908	7.650	7.660	7.880	8.117	8.393	8.675	8.935
Aufwand ambulant (in TEuro)*	2.250	2.033	2.300	2.000	2.042	2.103	2.166	2.231
Aufwand teilstationär (in TEuro)*	454	427	500	500	600	650	700	721
Aufwand stationär *inkl. VzPfl. (in TEuro)	5.204	5.189	4.860	5.380	5.475	5.639	5.808	5.983
Gesamtfallzahl**	520	628	662	637	657	660	664	667
Fallzahlen ambulante Hilfen** inkl. E-Schule	313	437	456	440	450	452	454	456
Fallzahlen teilstationäre Hilfen**	31	25	36	25	33	33	34	34
Fallzahl stationäre Hilfen**	176	166	170	172	174	175	176	177
davon Fallzahlen Vollzeitpflege**	87	83	100	100	90	90	91	92
Jugendeinwohner unter 21 Jahre***	27.040	27.040	27.040	27.784				

* Transferaufwand gesamt ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)

** Fallzahlen zum Stichtag 31.12. + beendete Fälle im entsprechenden Jahr (Abgänge)

*** Ergebnis 2020+2021, Ansatz 2021 +2022 (Stat. Landesamt Baden-Württemberg Stand 31.12.2020), Ansatz 2023 (Stat. Landesamt Baden-Württemberg Stand 31.12.2022),

Kennzahlen	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Jahresfallkosten ambulante Hilfen (in Euro)	5.043,86	4.652,17	4.545,45	4.537,78
Jahresfallkosten teilstationäre Hilfen (in Euro)	13.888,89	17.080,00	20.000,00	18.181,82
Jahresfallkosten stationäre Hilfen (in Euro)	28.588,24	31.259,04	31.279,07	31.465,52
Quote ambulante Hilfen	68,88%	69,59%	69,07%	68,49%
Quote Vollzeitpflege *	58,82%	50,00%	58,14%	51,72%
Aufwand je Jugend-EW* (in Euro)	283,28	282,91	283,62	292,15

* Benchmark Baden-Württemberg (Erhebung und Auswertung KVJS)

36.30.03.02 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche/ Hilfe für junge Volljährige/Inobhutnahme

Grunddaten:

Beschreibung	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Aufwand gesamt (in TEuro)*	5.719	5.261	5.578	6.083	6.364	6.565	6.783	6.976
Aufwand ambulant (in TEuro)*	2.591	2.270	2.143	2.698	2.820	2.904	2.991	3.081
davon Aufwand Inklusionsmaßnahmen Schule (in TEuro)*	1.317	1.168	950	1.495	1.525	1.571	1.618	1.666
Aufwand teilstationär (in TEuro)*	440	441	410	450	600	618	637	656
Aufwand stationär (in TEuro)*	2.333	2.266	2.525	2.585	2.644	2.723	2.805	2.889
Aufwand Inobhutnahmen (in TEuro)**	353	284	500	350	300	320	350	350
Gesamtfallzahl**	335	379	356	366	380	387	387	390
Fallzahlen ambulante Hilfen**	229	236	218	223	240	242	244	246
davon Fallzahlen Inklusionsmaßnahmen Schule**	72	79	63	65	80	81	82	83
Fallzahlen teilstationäre Hilfen**	25	34	24	30	30	34	32	32
Fallzahlen stationäre Hilfen** ohne ION, inkl. VzPfl.	50	63	64	68	65	66	66	67
Fallzahlen Inobhutnahmen**	31	46	50	45	45	45	45	45

* Transferaufwand gesamt ohne unbegleitete minderjährige Ausländer (umA)

** Fallzahlen zum Stichtag 31.12. + beendete Fälle im entsprechenden Jahr (Abgänge)

Kennzahlen	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Jahresfallkosten ambulante Hilfen (in Euro)	9.830,28	9.618,64	12.098,65	11.747,92
Jahresfallkosten teilstationäre Hilfen (in Euro)	17.083,33	12.970,59	17.083,33	15.000,00
Jahresfallkosten stationäre Hilfen (in Euro)	39.453,13	35.968,25	38.014,71	40.676,92
Jahresfallkosten Inklusion Schule (in Euro)	15.079,37	14.784,81	23.000,00	19.062,50
Quote ambulante Hilfen	61,24%	62,27%	60,93%	63,16%
Quote Inklusionsmaßnahmen	28,90%	33,47%	29,15%	33,33%
Aufwand je Jugend-EW* (in Euro)	206,29	194,56	218,94	229,03

* Benchmark Baden-Württemberg (Erhebung und Auswertung KVJS)

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.30 **Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**
36.30.03 **Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich
Krisenintervention**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	160.000	160.000	150.973
4	+ Sonstige Transfererträge	525.000	525.000	611.540
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	37
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.633.000	1.140.000	1.402.824
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.000	5.200	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.322.000	1.830.200	2.165.373
12	- Personalaufwendungen	2.494.170	1.782.518	1.574.913
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.899	54.005	26.572
15	- Abschreibungen	7.695	6.240	10.363
17	- Transferaufwendungen	15.653.500	14.743.000	13.662.090
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	406.069	407.109	509.238
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	18.626.333	16.992.872	15.783.175
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-16.304.333	-15.162.672	-13.617.802
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	912.589	812.119	667.894
23	- Kalkulatorische Kosten	265	233	124
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-912.855	-812.352	-668.019
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-17.217.187	-15.975.024	-14.285.821

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.30 **Hilfen für junge Menschen und ihre Familien**
36.30.03 **Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien einschließlich
Krisenintervention**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.318.000	0	1.825.000	1.959.535
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.618.638	0	16.986.632	15.792.985
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-16.300.638	0	-15.161.632	-13.833.450
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-16.300.638	0	-15.161.632	-13.833.450

THH5 Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Beschreibung

Förderung von Kindern in Gruppen in Tageseinrichtungen und Tagespflege

- Familienergänzende/-unterstützende Betreuung, Pflege, Erziehung und Bildung von Kindern
- Förderung der Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Förderung bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres in Kindertageseinrichtungen bzw. bei geeigneten Tagespflegepersonen ganztags oder für einen Teil des Tages

Finanzielle Förderung

- Übernahme von Teilnahmebeiträgen in Krippen, Kindergärten und Horten
- Gewährung der laufenden Geldleistungen an Tagespflegepersonen
- Festsetzung von Kostenbeiträgen der Eltern/des Elternteils
- Kooperation mit dem Verein Tagesmütter e. V. - Landkreis Heidenheim - zur Durchführung und Ausgestaltung der Kindertagespflege im Landkreis und Abwicklung der Förderung
- Förderung von Ganztagesplätzen i. S. d. § 24 SGB VIII im Hort der Christophorus- und der Jakob-Herbrandt-Schule

Beinhaltete Produkte

- 36.50.02.01 Förderung und Vermittlung von Kindern 0 bis 6 Jahre in Tagespflege (§ 23 SGB VIII)
- 36.50.02.02 Förderung und Vermittlung von Kindern 7 bis 14 Jahre in Tagespflege (§ 23 SGB VIII)
- 36.50.03.11 Kinder 0 bis 6 Jahre in Tageseinrichtungen (§ 22 SGB VIII)
- 36.50.03.12 Kinder 7 bis 14 Jahre in Tageseinrichtungen (§ 22 SGB VIII)
- 36.50.03.12.01 Zuschuss Hort Christophorusschule
- 36.50.03.12.03 Zuschuss Hortgruppe Jakob-Herbrandt-Schule

THH5 Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.250.662	1.101.539	1.308.600
4	+ Sonstige Transfererträge	65.000	100.000	85.753
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	210.000	250.000	185.719
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.322	31.303	40.767
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	400	900	4.171
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.555.384	1.483.742	1.625.011
12	- Personalaufwendungen	520.040	464.916	390.034
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.865	6.561	2.171
15	- Abschreibungen	2.687	4.060	1.490
17	- Transferaufwendungen	3.269.310	3.219.796	3.105.303
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	148.053	143.206	137.331
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.943.956	3.838.539	3.636.328
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.388.572	-2.354.797	-2.011.317
21	+ Erträge aus internen Leistungen	51	41	2.016
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	190.342	211.392	169.187
23	- Kalkulatorische Kosten	55	61	30
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-190.346	-211.412	-167.201
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-2.578.918	-2.566.209	-2.178.518

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	1.250.662 €	1.104.539 €
Summe	1.250.662 €	1.104.539 €
zu Nr. 4 Sonstige Transfererträge		
32110000 Ersatz von soz. Leist. außerhalb Einrichtungen	65.000 €	100.000 €
Summe	65.000 €	100.000 €

Tabelle zu Nr. 17 siehe nächste Seite

THH5 Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

zu Nr. 17 Transferaufwendungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	1.869.310 €	1.819.796 €
43310000 Soz. Leist. an natürl. Pers. außerh. Einricht.	1.400.000 €	1.400.000 €
Summe	3.269.310 €	3.219.796 €

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.50 **Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.554.984	0	1.482.842	1.655.460
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.941.269	0	3.834.479	3.621.349
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.386.285	0	-2.351.637	-1.965.889
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	51.600	0	42.100	10.662
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.600	0	42.100	10.662
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-51.600	0	-42.100	-10.662
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-2.437.885	0	-2.393.737	-1.976.552

THH5 **Jugend**
 36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
 36.50 **Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I3650000100 Jugend Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	51.600	0	42.100	10.662	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.600	0	42.100	10.662	0	0
Saldo I3650000100	-51.600	0	-42.100	-10.662	0	0

THH5 Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.80 Kooperation und Vernetzung

Beschreibung

Kooperation und Vernetzung

- Koordination und Organisation der Zusammenarbeit im Jugendamt, zwischen Jugendamt und Sozialamt, Jugendamt und anderen Leistungsträgern
- Koordination und Organisation der Zusammenarbeit mit freien Trägern der Jugendhilfe, Kommunen und Organisationen
- Bestandsaufnahmen und Vernetzung der Angebote
- Umsetzung und Koordination von Projekten, z. B. "Frühe Hilfen"
- Ausarbeitung und Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit Partnern (z. B. Jobcenter)

Beinhaltete Produkte

36.80.01 Kooperation und Vernetzung

THH5 Jugend
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 36.80 Kooperation und Vernetzung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.000	55.000	111.224
11	= Anteilige ordentliche Erträge	55.000	55.000	111.224
12	- Personalaufwendungen	267.759	219.670	191.118
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.036	3.858	1.060
15	- Abschreibungen	611	572	650
17	- Transferaufwendungen	55.000	55.000	11.892
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.248	2.259	4.203
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	328.654	281.359	208.923
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-273.654	-226.359	-97.699
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	97.653	99.798	80.261
23	- Kalkulatorische Kosten	28	29	14
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-97.682	-99.826	-80.274
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-371.336	-326.186	-177.973

THH5 Jugend
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 36.80 Kooperation und Vernetzung

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.000	0	55.000	111.224
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	328.043	0	280.788	208.273
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-273.043	0	-225.788	-97.049
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-273.043	0	-225.788	-97.049

THH5 Jugend
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
36.90 Unterhaltsvorschussleistungen

Beschreibung

Unterhaltsvorschussleistungen

- Beratung von alleinerziehenden Elternteilen bei Ausfall von Unterhaltsleistungen für Kinder
- Sicherstellung der Unterhaltsleistung
- Bearbeitung von Anträgen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- Prüfung der Voraussetzungen
- Bescheiderteilung
- Abwicklung der Auszahlung
- Überwachung der Einnahmen
- Heranziehung der Unterhaltspflichtigen
- Realisierung möglicher Unterhalts- und Ersatzansprüche (Rückgriff) in enger Zusammenarbeit mit den Beistandschaften

Beinhaltete Produkte

36.90.01 Leistungen nach dem UVG (Schlüsselposition)

THH5 Jugend
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 36.90 Unterhaltsvorschussleistungen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
4	+ Sonstige Transfererträge	680.000	900.000	1.125.727
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.125.500	1.860.000	1.766.010
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.805.500	2.760.000	2.891.737
12	- Personalaufwendungen	664.396	534.978	577.556
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.604	10.954	4.083
15	- Abschreibungen	191.517	331.393	430.386
17	- Transferaufwendungen	3.600.000	3.400.000	3.054.783
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.786	27.799	23.075
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.487.304	4.305.124	4.089.883
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.681.804	-1.545.124	-1.198.146
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	241.648	242.325	237.358
23	- Kalkulatorische Kosten	71	70	46
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-241.719	-242.395	-237.404
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.923.523	-1.787.519	-1.435.550

Erläuterung

zu Nr. 4 Sonstige Transfererträge	Ansatz 2024	Ansatz 2023
32110120 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz	50.000 €	50.000 €
32120120 Übergeleitete Unterhaltsansprüche	630.000 €	850.000 €
Summe	680.000 €	900.000 €
zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
34810120 Erstattungen vom Land	2.110.500 €	1.835.000 €
34820120 Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern	15.000 €	25.000 €
Summe	2.125.500 €	1.860.000 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43310120 Soziale Leistungen an nat. Personen außerhalb von Einrichtungen	3.600.000 €	3.400.000 €
Summe	3.600.000 €	3.400.000 €

THH5 Jugend
 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 36.90 Unterhaltsvorschussleistungen

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.805.500	0	2.760.000	2.358.868
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.295.786	0	3.973.731	3.605.811
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.490.286	0	-1.213.731	-1.246.942
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.490.286	0	-1.213.731	-1.246.942

THH 5 **Jugend**
 36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
 36.90 **Unterhaltsvorschussleistungen**
 36.90.01 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

Unterhaltsvorschussleistungen:

Bearbeitung von Anträgen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sowie Heranziehung der Unterhaltspflichtigen:

- Beratung von alleinerziehenden Elternteilen
- Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, Bescheiderteilung
- Abwicklung der lfd. Auszahlung und Überwachung der Einnahmen
- Heranziehung der Unterhaltspflichtigen mit/ohne Rückübertragung

Antragstyp: weisungsgebundene Pflichtaufgabe

Auftragsgrundlage: Unterhaltsvorschussgesetz

Zielbeschreibung

Bereich	Was wollen wir erreichen? (Wirkungsziele)	Was müssen wir dafür tun? (Leistungsziele)
Produkt 36.90.01	<ul style="list-style-type: none"> • Nachteile alleinerziehender Eltern und ihrer Kinder durch den Ausfall des unterhaltspflichtigen Elternteils werden ausgeglichen • Die Rückgriffsquote soll gesteigert werden 	Sicherung des Kindesunterhalts durch Leistungen von Unterhaltsvorschuss und Geltendmachung der Ansprüche gegenüber den Unterhaltspflichtigen

Maßnahmen und Kennzahlen

Der vom Fachbereich Jugend und Familie geleistete Unterhaltsvorschuss wird vom anderen Elternteil zurückgefordert. Sobald der andere Elternteil seinen Unterhaltsforderungen regelmäßig nachkommt, wird die Hilfe durch den Landkreis eingestellt.

Die Rückgriffsquote bezeichnet das Verhältnis von Ausgaben und Einnahmen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Dabei sind die regionalen Belastungsindizes wie die Arbeitsmarktlage bzw. die Arbeitslosenquote wichtige Faktoren.

- Konsequente Durchsetzung des Rückgriffs sowie frühestmögliche Einstellung der UVG-Leistungen verbessern die Rückgriffsquote.
- Die Mitarbeiter/innen der UVK erwirken selbst UH-Titel in Höhe der UVK-Leistungen und überprüfen die Unterhaltsfähigkeit selbst.

36.90.01 Unterhaltsvorschussleistungen

Grunddaten:

Be- schreibung	Ergebnis		Ansatz			Planung		
	2021	2022	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Zahlfälle zum Stichtag 31.12.	973	939	1.050	1.050	1.000	1.000	1.000	1.000
Reine Rückgriffsfälle Stand 31.12.	543	614	490	485	550	550	550	550
Beendete Rückgriffsfälle im Jahr	186	165	160	165	165	165	165	165
Gesamtfallzahl	1.702	1.718	1.700	1.700	1.715	1.715	1.715	1.715
Transferauf- wendungen (inTEuro)	3.037	2.996	3.400	3.400	3.600	3.600	3.600	3.600

Bemerkung: Aufgrund der Änderung der Erhebungsweise der Fallzahlen mit der Einführung der UVG Statistik für das Jahr 2018, wurden die Kennzahlen entsprechend angepasst. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist aus diesen Gründen nicht mehr möglich.

Kennzahl	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Quote der Rückgriffsfälle*	38,24%	45,34%	38,24%	41,69%
Rückgriffsquote Heidenheim in Euro**				
Rückgriffsquote Ba-Wü in Euro				

* Rückgriffsfälle (beendete und laufende) im Verhältnis zur Gesamtfallzahl

** Daten gemäß Meldung UVG Statistik

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.90 **Unterhaltsvorschussleistungen**
36.90.01 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
4	+ Sonstige Transfererträge	680.000	900.000	1.125.727
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.125.500	1.860.000	1.766.010
11	= Anteilige ordentliche Erträge	2.805.500	2.760.000	2.891.737
12	- Personalaufwendungen	664.396	534.978	577.556
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.604	10.954	4.083
15	- Abschreibungen	191.517	331.393	430.386
17	- Transferaufwendungen	3.600.000	3.400.000	3.054.783
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.786	27.799	23.075
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.487.304	4.305.124	4.089.883
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.681.804	-1.545.124	-1.198.146
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	241.648	242.325	237.358
23	- Kalkulatorische Kosten	71	70	46
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-241.719	-242.395	-237.404
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.923.523	-1.787.519	-1.435.550

THH5 **Jugend**
36 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
36.90 **Unterhaltsvorschussleistungen**
36.90.01 **Unterhaltsvorschussleistungen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.805.500	0	2.760.000	2.358.868
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.295.786	0	3.973.731	3.605.811
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.490.286	0	-1.213.731	-1.246.942
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.490.286	0	-1.213.731	-1.246.942

Teilhaushalt 6

Infrastruktur und Umwelt

Produktbereich 51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktbereich 52	Bauen und Wohnen
Produktbereich 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktbereich 55	Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich 56	Umweltschutz
Produktbereich 57	Wirtschaft und Tourismus

THH6 Infrastruktur und Umwelt

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.108.747	7.999.108	8.984.482
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	441.389	322.121	282.900
4	+ Sonstige Transfererträge	505.860	270.000	688.836
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.100	800	1.713
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.353	8.513	21.188
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.787.438	1.835.362	1.726.137
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	86.502	102.765	86.502
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	2.285
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	49.315	60.725	1.103.160
11	= Anteilige ordentliche Erträge	11.988.704	10.599.394	12.897.202
12	- Personalaufwendungen	9.708.549	8.587.544	7.354.275
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.885.226	2.663.730	2.552.954
15	- Abschreibungen	1.342.487	1.127.776	1.085.709
17	- Transferaufwendungen	12.447.218	9.144.835	9.132.509
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.806.018	1.813.110	1.004.129
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	28.189.498	23.336.994	21.129.577
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-16.200.794	-12.737.600	-8.232.375
21	+ Erträge aus internen Leistungen	3.698.031	3.843.947	2.846.160
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	6.325.232	6.903.560	4.956.936
23	- Kalkulatorische Kosten	110.518	117.952	118.974
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.737.718	-3.177.565	-2.229.750
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-18.938.512	-15.915.165	-10.462.125

THH6 Infrastruktur und Umwelt

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.450.015	0	10.163.563	11.109.055
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.792.011	0	22.144.218	18.925.900
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-15.341.996	0	-11.980.655	-7.816.845
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	107.500	0	701.260	137.581
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.000	0	0	9.418
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	2.395
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	117.500	0	701.260	149.394
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.223.000	0	2.233.000	1.010.510
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	356.500	0	459.500	188.998
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	27.500	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.000.000	0	500.000	310.121
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	6.000	0	2.700	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.585.500	0	3.222.700	1.509.628
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.468.000	0	-2.521.440	-1.360.234
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-17.809.996	0	-14.502.095	-9.177.079

THH6 Infrastruktur und Umwelt

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I52100000100 Baubereich Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	6.000	0	2.700	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.500	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.500	0	2.700	0	0	0
Saldo I52100000100	-14.500	0	-2.700	0	0	0
I54200000021 Standortuntersuchung Straßenmeisterei						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	20.000	0	30.000	0	0	0
09613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	10.210	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000	0	30.000	10.210	0	0
Saldo I54200000021	-20.000	0	-30.000	-10.210	0	0
I54200000100 Straßenunterhaltung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06110000 Fahrzeuge	290.000	0	220.000	104.267	0	0
06210000 Maschinen	50.000	0	200.000	73.567	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.000	0	8.000	2.557	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	348.000	0	428.000	180.391	0	0
Saldo I54200000100	-348.000	0	-428.000	-180.391	0	0

THH6 Infrastruktur und Umwelt

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I54200000500 Zuweisungen vom Bund						
21100000 SoPo Zuweisungen Bund	88.400	0	109.200	0	0	0
68100000 Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	34.589	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	88.400	0	109.200	34.589	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I54200000500	88.400	0	109.200	34.589	0	0
I54200000510 Zuweisungen vom Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	19.100	0	22.060	0	0	0
68110000 Investitionszu. vom Land	0	0	0	892	0	0
68110100 Investitionszu. vom Land nach §25 FAG	0	0	0	19.100	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.100	0	22.060	19.992	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I54200000510	19.100	0	22.060	19.992	0	0
I54200000700 Straßenunterhaltung Veräußerung AV						
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	0	0	0	9.418	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	9.418	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I54200000700	0	0	0	9.418	0	0

THH6 Infrastruktur und Umwelt

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I54203009020 K 3009 Radweg						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	300.000	0	1.000.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000	0	1.000.000	0	0	0
Saldo I54203009020	-300.000	0	-1.000.000	0	0	0
I54203009510 K 3009 Zuweisungen vom Land						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I54203009510	0	0	0	0	0	0
I54203026020 ; 34 K 3026 Sachsenhausen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	900.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	900.000	0	0	0	0	0
Saldo I54203026020	-900.000	0	0	0	0	0
I54700100400 Beteiligung Planung Brenzbahn						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18031000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	1.000.000	0	500.000	0	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	0	0	0	289.346	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000	0	500.000	289.346	0	0
Saldo I54700100400	-1.000.000	0	-500.000	-289.346	0	0

THH6 Infrastruktur und Umwelt

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I57500000100 Tourismus Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl. anlagen	3.000	0	3.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000	0	3.000	0	0	0
Saldo I57500000100	-3.000	0	-3.000	0	0	0
Sonstige Investitionen						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	0	0	540.000	0	0	0
21120000 SoPo Zuweisungen Kommunen	0	0	30.000	0	0	0
68110000 Investitionszu. vom Land	0	0	0	81.500	0	0
68170000 Investitionszu. von privaten Unternehmen	0	0	0	1.500	0	0
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	10.000	0	0	0	0	0
68710000 Einzahlungen aus der Abw. von Baumassn.	0	0	0	2.395	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	0	570.000	85.395	0	0
03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl. anlagen	0	0	0	7.497	0	0
06110000 Fahrzeuge	0	0	30.000	8.607	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	1.500	0	0	0
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	0	0	1.200.000	992.803	0	0
10120000 Anteile verbundene Unternehmen - nicht börsennotiert	0	0	27.500	0	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	0	0	0	20.775	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.259.000	1.029.682	0	0
Sonstige Investitionen	10.000	0	-689.000	-944.286	0	0

THH 6 - Infrastruktur und Umwelt		PB 51 Räumliche Planung und Entwicklung			PB 52 Bauen und Wohnen				PB 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
		PG 5110 Kreis- planung, Bauleit- planung	PG 5111 Flächen- und grundstücksbe- zogene Daten und Grundlagen	Summe	PG 5210 Bau- ordnung	PG 5220 Wohnungs- bauför- derung	PG 5230 Denkmal- schutz und Denkmal- pflege	Summe	PG 5420 Kreis- straßen	PG 5430 Landes- straßen	PG 5440 Bundes- straßen	PG 5470 Verkehrs- betriebe/ ÖPNV	Summe
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	verantw. Dezernent (seit 2022): 3											
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.000 €	460.000 €	463.000 €	564.000 €			564.000 €	1.165.412 €	1.383.263 €	757.998 €	4.537.362 €	7.844.034 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge			0 €				0 €	441.329 €				441.329 €
4	Sonstige Transfererträge			0 €				0 €				505.860 €	505.860 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen			0 €				0 €	1.100 €				1.100 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			0 €				0 €	585 €	525 €	390 €	500 €	2.000 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			0 €	6.000 €			6.000 €	91.679 €	58.786 €	37.785 €	571.450 €	759.700 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge			0 €				0 €				86.502 €	86.502 €
10	Sonstige ordentliche Erträge		115 €	115 €	800 €			800 €	39.826 €			2.000 €	41.826 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	3.000 €	460.115 €	463.115 €	570.800 €	0 €	0 €	570.800 €	1.739.930 €	1.442.574 €	796.173 €	5.703.674 €	9.682.351 €
12	Personalaufwendungen	75.860 €	1.151.700 €	1.227.560 €	729.159 €	7.963 €	9.430 €	746.553 €	1.366.212 €	900.471 €	612.045 €	302.099 €	3.180.828 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	911 €	27.860 €	28.771 €	48.762 €	512 €	514 €	49.788 €	1.524.646 €	774.984 €	297.197 €	88.993 €	2.685.820 €
15	Abschreibungen	50 €	25.879 €	25.929 €	2.321 €	5 €	6 €	2.332 €	1.285.728 €	1.515 €	775 €	7.431 €	1.295.449 €
17	Transferaufwendungen	250.000 €		250.000 €				0 €	10.000 €			11.719.700 €	11.729.700 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	444 €	11.870 €	12.314 €	32.438 €	315 €	418 €	33.171 €	492.012 €	1.717 €	8.496 €	202.285 €	704.509 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	327.265 €	1.217.309 €	1.544.574 €	812.680 €	8.795 €	10.368 €	831.843 €	4.678.598 €	1.678.686 €	918.513 €	12.320.508 €	19.596.306 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-324.265 €	-757.194 €	-1.081.459 €	-241.880 €	-8.795 €	-10.368 €	-261.043 €	-2.938.668 €	-236.113 €	-122.340 €	-6.616.834 €	-9.913.955 €
21	Erträge aus internen Leistungen		436.125 €	436.125 €	653.097 €			653.097 €	417.521 €			1.019.000 €	1.436.521 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	29.806 €	701.225 €	731.031 €	952.459 €	3.345 €	3.742 €	959.547 €	925.235 €	265.328 €	150.384 €	140.889 €	1.481.836 €
23	Kalkulatorische Kosten	0 €	321 €	321 €	132 €		0 €	132 €	100.022 €	73 €	37 €	8.929 €	109.061 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-29.806 €	-265.420 €	-295.227 €	-299.494 €	-3.345 €	-3.742 €	-306.582 €	-607.736 €	-265.401 €	-150.421 €	869.182 €	-154.376 €
25	Veranschlagter Nettoressourcen- bedarf/-überschuss	-354.071 €	-1.022.614 €	-1.376.686 €	-541.374 €	-12.141 €	-14.110 €	-567.625 €	-3.546.404 €	-501.514 €	-272.761 €	-5.747.652 €	-10.068.331 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH 6 - Infrastruktur und Umwelt		PB 55 Natur- und Landschaftspflege					PB 56 Umweltschutz			PB 57 Wirtschaft und Tourismus			Gesamt THH 6
		PG 5520 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	PG 5540 Naturschutz und Land- schafts- pflege	PG 5550 Forst- wirtschaft	PG 5551 Land- wirtschaft	Summe	PG 5610 Umwelt- schutz- maß- nahmen	PG 5620 Arbeits- schutz	Summe	PG 5710 Wirtschafts- förderung	PG 5750 Tourismus	Summe	
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten												
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	110.000 €	12.500 €	1.500 €	23.040 €	147.040 €	50.000 €	10.500 €	60.500 €	17.173 €	13.000 €	30.173 €	9.108.747 €
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge					0 €			0 €		60 €	60 €	441.389 €
4	Sonstige Transfererträge					0 €			0 €			0 €	505.860 €
5	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen					0 €			0 €			0 €	1.100 €
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		103 €	1.000 €		1.103 €			0 €		5.250 €	5.250 €	8.353 €
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		135.000 €	491.000 €	252.988 €	878.988 €	84.000 €		84.000 €	8.500 €	50.250 €	58.750 €	1.787.438 €
8	Zinsen und ähnliche Erträge					0 €			0 €			0 €	86.502 €
10	Sonstige ordentliche Erträge			1.574 €		1.574 €		5.000 €	5.000 €			0 €	49.315 €
11	Anteilige ordentliche Erträge	110.000 €	147.603 €	495.074 €	276.028 €	1.028.705 €	134.000 €	15.500 €	149.500 €	25.673 €	68.560 €	94.233 €	11.988.704 €
12	Personalaufwendungen	656.338 €	400.442 €	855.858 €	1.127.500 €	3.040.138 €	791.220 €	248.432 €	1.039.652 €	215.793 €	258.027 €	473.820 €	9.708.550 €
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.406 €	23.550 €	30.750 €	20.800 €	87.506 €	20.948 €	3.862 €	24.810 €	5.605 €	2.926 €	8.531 €	2.885.226 €
15	Abschreibungen	1.428 €	373 €	3.121 €	7.563 €	12.485 €	622 €	162 €	784 €	230 €	5.277 €	5.508 €	1.342.487 €
17	Transferaufwendungen	54.000 €	75.000 €		32.538 €	161.538 €	100.000 €		100.000 €	137.980 €	68.000 €	205.980 €	12.447.218 €
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.999 €	10.814 €	76.816 €	239.280 €	343.909 €	118.765 €	4.293 €	123.058 €	312.855 €	276.201 €	589.057 €	1.806.018 €
19	Anteilige ordentliche Aufwendungen	741.171 €	510.179 €	966.545 €	1.427.681 €	3.645.577 €	1.031.555 €	256.748 €	1.288.304 €	672.464 €	610.431 €	1.282.895 €	28.189.498 €
20	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-631.171 €	-362.576 €	-471.471 €	-1.151.653 €	-2.616.871 €	-897.555 €	-241.248 €	-1.138.804 €	-646.791 €	-541.871 €	-1.188.662 €	-16.200.794 €
21	Erträge aus internen Leistungen			381.206 €	380.448 €	761.655 €			0 €			0 €	3.287.399 €
22	Aufwendungen aus internen Leistungen	284.848 €	188.259 €	761.851 €	902.769 €	2.137.727 €	273.410 €	98.037 €	371.447 €	85.257 €	147.756 €	233.012 €	5.914.599 €
23	Kalkulatorische Kosten	5 €	18 €	45 €	322 €	390 €	205 €	2 €	207 €	5 €	401 €	406 €	110.518 €
24	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-284.853 €	-188.277 €	-380.690 €	-522.642 €	-1.376.462 €	-273.615 €	-98.039 €	-371.653 €	-85.262 €	-148.157 €	-233.419 €	-2.737.718 €
25	Veranschlagter Nettoressourcen- bedarf/-überschuss	-916.024 €	-550.853 €	-852.161 €	-1.674.295 €	-3.993.333 €	-1.171.170 €	-339.287 €	-1.510.457 €	-732.053 €	-690.028 €	-1.422.081 €	-18.938.512 €

Erläuterungen: THH = Teilhaushalt, PB = Produktbereich, PG = Produktgruppe

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
51.10 **Kreisplanung, Bauleitplanung**

Beschreibung

- Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange in Bauleitplanverfahren im Hinblick auf die Recht- bzw. Zweckmäßigkeit der Festsetzungen
- Koordinierungsstelle für die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange innerhalb des Landratsamtes
- Überprüfung der von den Gemeinden/Städten zur Genehmigung vorgelegten Bauleitpläne und Genehmigung derselben
- Beratung der Kommunen in Verfahrensfragen zur Bauleitplanung
- Durchführung von Scopingterminen im Auftrag der Träger der Bauleitplanung
- Stellungnahmen zur Regionalplanung und sonstiger überörtlicher Planungen

Beinhaltete Produkte

51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
 51.10 **Kreisplanung, Bauleitplanung**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.000	3.000	185
11	= Anteilige ordentliche Erträge	3.000	3.000	185
12	- Personalaufwendungen	75.860	44.641	34.301
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	911	876	51
15	- Abschreibungen	50	41	69
17	- Transferaufwendungen	250.000	250.000	235.610
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	444	384	152
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	327.265	295.943	270.182
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-324.265	-292.943	-269.997
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	29.806	21.933	20.323
23	- Kalkulatorische Kosten	0	1	2
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-29.806	-21.933	-20.325
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-354.071	-314.876	-290.322

Erläuterung

zu Nr. 17 Transferaufwendungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	250.000 €	250.000 €
Summe	250.000 €	250.000 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
51.10 **Kreisplanung, Bauleitplanung**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.000	0	3.000	199
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	327.215	0	295.902	270.113
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-324.215	0	-292.902	-269.914
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-324.215	0	-292.902	-269.914

THH6	Infrastruktur und Umwelt
51	Räumliche Planung und Entwicklung
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Beschreibung

Vermessungswesen

Produktinhalt ist das Erheben und Bearbeiten von flächen- und grundstücksbezogenen Daten und deren Grundlagen. Dies wird erreicht durch Liegenschaftsvermessungen, Umlegungsverfahren und die Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters (Pflichtaufgaben). Die einheitliche Nutzung der Geobasisinformationen ermöglicht den Aufbau raumbezogener Fachinformationssysteme. Landwirtschaft und Flurneuordnung werden bei ihren Pflichtaufgaben unterstützt (Weisungsaufgabe).

- Führung des Liegenschaftskatasters
- Qualitätssicherung und Übernahme der Fortführungsunterlagen
- Erteilung von Auskünften und Auszügen aus dem Liegenschaftskataster
- Durchführung von Liegenschaftsvermessungen (Grenzfeststellungen, Gebäudeaufnahmen und Katastervermessungen in besonderen Fällen)
- Durchführung von Lagefestpunktvermessungen
- Durchführung von Ingenieurvermessungen

GIS - Geoinformationssystem

- Bereitstellung der Geobasisdaten des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) nach der Generalvereinbarung Geobasisdaten im hausinternen WebGIS
- Erfassung und Führung raumbezogener Fachdaten im GIS des Landratsamtes
- Entwicklung und Pflege der thematischen Fachschalen im GIS des Landratsamtes
- Weiterentwicklung des GeoPortals des Landkreises Heidenheim und des hausinternen WebGIS in technischer und inhaltlicher Form
- Datenzusammenführung und Weiterentwicklung digitaler Bebauungspläne im Rahmen der INSPIRE Bereitsstellung für die Gemeinde Hermaringen

Beinhaltete Produkte

51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
51.11.06	GIS - Geoinformationssystem

THH6 Infrastruktur und Umwelt
51 Räumliche Planung und Entwicklung
51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	460.000	460.000	388.340
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.639
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	2.285
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	115	265	976
11	= Anteilige ordentliche Erträge	460.115	460.265	394.240
12	- Personalaufwendungen	1.151.700	968.300	835.471
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.860	41.370	18.645
15	- Abschreibungen	25.879	31.625	32.883
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.870	9.200	8.386
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.217.309	1.050.495	895.385
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-757.194	-590.230	-501.145
21	+ Erträge aus internen Leistungen	470.403	444.164	270.362
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	735.502	822.878	537.230
23	- Kalkulatorische Kosten	321	648	952
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-265.420	-379.363	-267.820
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.022.614	-969.593	-768.965

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31310300 Gebühren der UVB	460.000 €	460.000 €
Summe	460.000 €	460.000 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42510000 Haltung von Fahrzeugen	4.200 €	3.700 €
42510100 Treibstoff	4.000 €	3.500 €
42610200 Aus- und Fortbildung	5.000 €	2.700 €
42710200 Aufwendungen für EDV	0 €	3.000 €
42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	10.000 €	23.000 €
Sonstige Aufwendungen	4.660 €	5.470 €
Summe	27.860 €	41.370 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
51 **Räumliche Planung und Entwicklung**
51.11 **Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	460.015	0	460.015	398.190
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.191.430	0	1.018.870	858.838
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-731.415	0	-558.855	-460.648
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-731.415	0	-558.855	-460.648

THH6	Infrastruktur und Umwelt
52	Bauen und Wohnen
52.10	Bauordnung

Beschreibung

Dem Produkt Bauordnung (52.10) sind folgende Tätigkeiten zuzuordnen:

- Bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen sowie die evtl. Widerspruchs- und Klageverfahren
- Bautechnische Prüfung
- Bauvoranfrageverfahren: Erteilung von Bescheiden über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben
- Kenntnisgabeverfahren: Erteilung von selbstständigen Bescheiden über Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen
- Baugenehmigungen im vereinfachten Verfahren
- Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz
- Baukontrollen, Bauabnahmen, Abnahmen Fliegende Bauten
- Erlass von bauordnungsrechtlichen Anordnungen zur Wahrung und Durchsetzung rechtmäßiger Zustände (z. B. Baueinstellung, Nutzungsuntersagung usw.)
- Beratung von Bauherren in allen bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Fragen
- Brandverhütungsschauen (verwaltungsrechtliche Bearbeitung)
- Vollzug von speziellen baurechtlichen Vorschriften im Zuge der Energiewende

Dem Produkt Schornsteinfegerwesen (52.10.10) sind folgende Tätigkeiten zuzuordnen:

- Aufsicht über die Bezirksschornsteinfegermeister (Kontrolle von Kkehrbüchern, Bestellung von Bezirksschornsteinfegermeistern, Vergabe der Bezirke)
- Verfolgung der vom Bezirksschornsteinfegermeister festgestellten Beanstandungen einschließlich Zwangsmaßnahmen und Ersatzvornahmen
- Beitreibung bei nicht bezahlten Schornsteinfegergebühren bei hoheitlichen Tätigkeiten
- Beratung von Bürger/innen zu allen Fragen des Schornsteinfegerwesens
- Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit dem Schornsteinfegerwesen

Beinhaltete Produkte

52.10	Bauordnung
52.10.10	Schornsteinfegerwesen

THH6 Infrastruktur und Umwelt
52 Bauen und Wohnen
52.10 Bauordnung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	564.000	631.000	548.240
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	329
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000	6.000	30.360
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	800	1.160	196
11	= Anteilige ordentliche Erträge	570.800	638.160	579.125
12	- Personalaufwendungen	729.159	682.141	432.361
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.762	38.219	14.141
15	- Abschreibungen	2.321	1.723	975
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.438	52.800	19.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	812.680	774.883	467.277
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-241.880	-136.723	111.848
21	+ Erträge aus internen Leistungen	653.097	806.765	595.169
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	952.459	1.155.321	902.306
23	- Kalkulatorische Kosten	132	35	17
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-299.494	-348.592	-307.154
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-541.374	-485.315	-195.306

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31310300 Gebühren der UVB	564.000 €	631.000 €
Summe	564.000 €	631.000 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310100 Bücher und Zeitschriften	3.181 €	2.979 €
44310300 Dienstreisen	3.200 €	700 €
44310400 Sachverständigen-, Gerichtskosten u. ä.	24.750 €	47.000 €
Sonstige Aufwendungen	1.307 €	2.121 €
Summe	32.438 €	52.800 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 52 **Bauen und Wohnen**
 52.10 **Bauordnung**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	570.000	0	637.000	600.948
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	810.359	0	773.160	471.276
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-240.359	0	-136.160	129.672
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.500	0	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	6.000	0	2.700	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.500	0	2.700	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-14.500	0	-2.700	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-254.859	0	-138.860	129.672

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 52 **Bauen und Wohnen**
 52.10 **Bauordnung**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I52100000100 Baubereich Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
00210000 Lizenzen	6.000	0	2.700	0	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.500	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.500	0	2.700	0	0	0
Saldo I52100000100	-14.500	0	-2.700	0	0	0

THH6 Infrastruktur und Umwelt
52 Bauen und Wohnen
52.20 Wohnungsbauförderung

Beschreibung

- Beratung in allen Fragen der Förderung von Wohneigentum mit staatlichen Fördermitteln (zinsverbilligte Darlehen, Zuschüsse)
- Berechnung der Belastungs- und Einkommensgrenzen für die Gewährung zinsbegünstigter Darlehen
- Beratung in allen Fragen der Förderung von Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen mit staatlichen Fördermitteln

Beinhaltete Produkte

52.20 Wohnungsbauförderung

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 52 Bauen und Wohnen
 52.20 Wohnungsbauförderung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	7.963	11.699	10.415
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	512	520	298
15	- Abschreibungen	5	11	4
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	315	122	42
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.795	12.352	10.759
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-8.795	-12.352	-10.759
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	3.345	5.904	3.649
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.345	-5.905	-3.649
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-12.141	-18.257	-14.408

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 52 Bauen und Wohnen
 52.20 Wohnungsbauförderung

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.790	0	12.341	10.755
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-8.790	0	-12.341	-10.755
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-8.790	0	-12.341	-10.755

THH6 Infrastruktur und Umwelt
52 Bauen und Wohnen
52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Beschreibung

- Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren
- Beratungen und Auskünfte über Art und Umfang der Denkmaleigenschaft von Gebäuden im Zusammenhang mit Baugesuchen
- Belegprüfung zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen nach §§ 7i, 10f und 11b Einkommensteuergesetz (EstG)

Beinhaltete Produkte

52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 52 Bauen und Wohnen
 52.30 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	9.430	18.575	9.499
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	514	532	189
15	- Abschreibungen	6	17	-9
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	418	435	23
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.368	19.559	9.702
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-10.368	-19.559	-9.702
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	3.742	9.145	2.792
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-3.742	-9.146	-2.792
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-14.110	-28.705	-12.493

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
52 **Bauen und Wohnen**
52.30 **Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.362	0	19.542	9.711
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-10.362	0	-19.542	-9.711
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-10.362	0	-19.542	-9.711

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.20 **Kreisstraßen**

Beschreibung

Kreisstraßen

- Unterhaltung und Betrieb (kleinflächige Reparaturen, Winterdienst, Grünpflege, Reinigung, Streckenkontrolle)
- Verkehrsausstattung (Signalanlagen, Verkehrszeichen, Schutzeinrichtungen)
- Bau- und Erhaltungsmaßnahmen an Straßen und Bauwerken
- Straßenrecht (Gestattungen, Sondernutzungen, Straßenbestand, Anbaubeschränkungen)
- Abrechnung des Gemeinschaftsaufwands

Radverkehrsplan/Radverkehrsnetz

- Fortschreibung des Alltagsradwegenetzes
- Bestandspflege im Alltagsradwegenetz

Beinhaltete Produkte

54.20.01	Kreisstraßen
54.20.01.01	Gemeinschaftsaufwand Kreisstraßen
54.20.01.02	Direktaufwand Unterhaltung Kreisstraßen
54.20.01.03	Erhaltung und Bau von Kreisstraßen
54.20.05	Radverkehrsplan / Radverkehrsnetz

THH6 Infrastruktur und Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.20 Kreisstraßen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.165.412	1.165.450	1.165.373
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	441.329	322.121	282.850
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.100	800	1.384
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	585	783	2.882
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.679	47.749	119.788
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	39.826	39.826	1.057.328
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.739.930	1.576.729	2.629.604
12	- Personalaufwendungen	1.366.212	1.090.577	933.694
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.524.646	1.217.026	1.170.464
15	- Abschreibungen	1.285.728	1.069.214	1.023.267
17	- Transferaufwendungen	10.000	10.000	672
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	492.012	95.311	61.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.678.598	3.482.128	3.189.597
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-2.938.668	-1.905.399	-559.993
21	+ Erträge aus internen Leistungen	575.621	579.339	383.193
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	1.083.335	1.056.165	747.929
23	- Kalkulatorische Kosten	100.022	108.185	108.781
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-607.736	-585.011	-473.517
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-3.546.404	-2.490.411	-1.033.509

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31310300 Gebühren der UVB	62 €	100 €
31410300 Zuweisung nach § 25 FAG	1.165.350 €	1.165.350 €
Summe	1.165.412 €	1.165.450 €

Tabelle zu Nr. 7, Nr. 14 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH6 Infrastruktur und Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.20 Kreisstraßen

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
34800095 Verrechnung Erhaltungsaufwand	21.450 €	24.239 €
34810000 Erstattungen vom Land	45.000 €	0 €
34820000 Erstattungen von Kommunen	1.000 €	1.000 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	24.229 €	22.510 €
Summe	91.679 €	47.749 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
42120015 Nebenausgaben	24.000 €	31.000 €
42120040 Belagsarbeiten	670.000 €	400.000 €
421* Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	322.465 €	300.158 €
42220000 Erwerb geringwertige Wirtschaftsgüter	10.019 €	11.892 €
42810100 Verbrauchsmittel Winterdienst	103.350 €	126.413 €
42310100 Mieten und Pachten Gebäude	56.128 €	61.128 €
42510000 Haltung von Fahrzeugen	63.835 €	61.216 €
42510100 Treibstoff	70.456 €	76.630 €
42910100 Aufwendungen Fremdunternehmen	81.900 €	88.004 €
Sonstige Aufwendungen	122.493 €	60.585 €
Summe	1.524.646 €	1.217.026 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310500 Geschäftsausgaben	108.824 €	83.817 €
44510000 Erstattungen an das Land	372.000 €	0 €
Sonstige Aufwendungen	11.188 €	11.494 €
Summe	492.012 €	95.311 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.20 **Kreisstraßen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.237.325	0	1.190.543	1.271.126
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.371.420	0	2.388.864	1.756.225
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-2.134.095	0	-1.198.321	-485.099
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	107.500	0	701.260	136.081
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.000	0	0	9.418
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	2.395
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	117.500	0	701.260	147.894
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.220.000	0	2.230.000	1.010.510
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	348.000	0	428.000	180.391
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.568.000	0	2.658.000	1.190.901
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.450.500	0	-1.956.740	-1.043.006
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-3.584.595	0	-3.155.061	-1.528.106

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
 54.20 **Kreisstraßen**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I5420000021 Standortuntersuchung Straßenmeisterei						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	20.000	0	30.000	0	0	0
09613000 Anlagen im Bau- sonstige Baumaßnahmen	0	0	0	10.210	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000	0	30.000	10.210	0	0
Saldo I5420000021	-20.000	0	-30.000	-10.210	0	0
I54200000100 Straßenunterhaltung Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
06110000 Fahrzeuge	290.000	0	220.000	104.267	0	0
06210000 Maschinen	50.000	0	200.000	73.567	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.000	0	8.000	2.557	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	348.000	0	428.000	180.391	0	0
Saldo I54200000100	-348.000	0	-428.000	-180.391	0	0
I54200000500 Zuweisungen vom Bund						
21100000 SoPo Zuweisungen Bund	88.400	0	109.200	0	0	0
68100000 Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	34.589	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	88.400	0	109.200	34.589	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I54200000500	88.400	0	109.200	34.589	0	0

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.20 **Kreisstraßen**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I5420000510 Zuweisungen vom Land						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	19.100	0	22.060	0	0	0
68110000 Investitionszu. vom Land	0	0	0	892	0	0
68110100 Investitionszu. vom Land nach §25 FAG	0	0	0	19.100	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.100	0	22.060	19.992	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I5420000510	19.100	0	22.060	19.992	0	0
I5420000700 Straßenunterhaltung Veräußerung AV						
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	0	0	0	9.418	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	9.418	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I5420000700	0	0	0	9.418	0	0
I54203009020 K 3009 Radweg						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	300.000	0	1.000.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000	0	1.000.000	0	0	0
Saldo I54203009020	-300.000	0	-1.000.000	0	0	0

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
 54.20 **Kreisstraßen**

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I54203009510 K 3009 Zuweisungen vom Land						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Saldo I54203009510	0	0	0	0	0	0
I54203026020 ; 34 K 3026 Sachsenhausen						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	900.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	900.000	0	0	0	0	0
Saldo I54203026020	-900.000	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionen						
21110000 SoPo Zuweisungen Land	0	0	540.000	0	0	0
21120000 SoPo Zuweisungen Kommunen	0	0	30.000	0	0	0
68110000 Investitionszu. vom Land	0	0	0	81.500	0	0
68312000 Einz. aus Veräuß. bewegl. Vermögensgeg.	10.000	0	0	0	0	0
68710000 Einzahlungen aus der Abw. von Baumassn.	0	0	0	2.395	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	0	570.000	83.895	0	0
03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl. anlagen	0	0	0	7.497	0	0
09612000 Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	0	0	1.200.000	992.803	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.200.000	1.000.300	0	0
Sonstige Investitionen	10.000	0	-630.000	-916.405	0	0

THH6 Infrastruktur und Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.30 Landesstraßen

Beschreibung

Landesstraßen

- Unterhaltung und Betrieb (kleinflächige Reparaturen, Winterdienst, Grünpflege, Reinigung, Streckenkontrolle)
- Verkehrsausstattung (Signalanlagen, Verkehrszeichen, Schutzeinrichtungen)
- kleinflächige Erhaltungsmaßnahmen
- Straßenrecht (Gestattungen, Sondernutzungen)
- Abrechnung des Gemeinschaftsaufwands

Beinhaltete Produkte

54.30.01 Landesstraßen
54.30.01.01 Gemeinschaftsaufwand Landesstraßen
54.30.01.02 Direktaufwand Unterhaltung Landesstraßen
54.30.01.03 Erhaltung Landesstraßen

THH6 Infrastruktur und Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.30 Landesstraßen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.383.263	1.398.788	1.282.382
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	525	776	2.566
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.786	50.062	101.803
11	= Anteilige ordentliche Erträge	1.442.574	1.449.627	1.386.752
12	- Personalaufwendungen	900.471	846.576	659.162
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	774.984	828.751	890.092
15	- Abschreibungen	1.515	0	505
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.717	2.065	2.779
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.678.686	1.677.392	1.552.538
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-236.113	-227.765	-165.787
21	+ Erträge aus internen Leistungen	111.419	124.081	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	376.747	410.605	219.940
23	- Kalkulatorische Kosten	73	0	37
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-265.401	-286.524	-219.977
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-501.514	-514.289	-385.763

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31310300 Gebühren der UVB	39 €	63 €
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	1.383.224 €	1.398.725 €
Summe	1.383.263 €	1.398.788 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
421* Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	417.944 €	414.135 €
424* Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	31.336 €	32.306 €
425* Haltung von Fahrzeugen, Treibstoff	120.064 €	135.493 €
42810100 Verbrauchsmittel Winterdienst	92.750 €	125.328 €
Sonstige Aufwendungen	112.890 €	121.489 €
Summe	774.984 €	828.751 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
 54.30 **Landesstraßen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.423.324	0	1.425.596	1.354.241
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.657.922	0	1.653.342	1.352.277
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-234.598	0	-227.745	1.964
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-234.598	0	-227.745	1.964

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.40 **Bundesstraßen**

Beschreibung

Bundesstraßen

- Unterhaltung und Betrieb (kleinflächige Reparaturen, Winterdienst, Grünpflege, Reinigung, Streckenkontrolle)
- Verkehrsausstattung (Signalanlagen, Verkehrszeichen, Schutzeinrichtungen)
- kleinflächige Erhaltungsmaßnahmen
- Straßenrecht (Gestattungen, Sondernutzungen)
- Abrechnung des Gemeinschaftsaufwands

Beinhaltete Produkte

54.40.01 Bundesstraßen
54.40.01.01 Gemeinschaftsaufwand Bundesstraßen
54.40.01.03 Erhaltung Bundesstraßen

THH6 Infrastruktur und Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.40 Bundesstraßen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	757.998	710.551	621.309
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	390	540	1.907
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.785	41.889	48.126
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	10.332
11	= Anteilige ordentliche Erträge	796.173	752.981	681.675
12	- Personalaufwendungen	612.045	550.995	453.516
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.197	317.680	310.627
15	- Abschreibungen	775	0	258
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.496	8.669	8.436
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	918.513	877.344	772.837
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-122.340	-124.364	-91.162
21	+ Erträge aus internen Leistungen	71.340	75.324	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	221.724	234.093	124.344
23	- Kalkulatorische Kosten	37	0	19
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-150.421	-158.769	-124.363
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-272.761	-283.133	-215.525

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31310100 Gebühren der UVB	20 €	32 €
31400000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	757.978 €	710.519 €
Summe	757.998 €	710.551 €
zu Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
421* Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	34.410 €	31.422 €
424* Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	22.422 €	21.451 €
425* Haltung von Fahrzeugen, Treibstoff	88.944 €	93.960 €
42810100 Verbrauchsmittel Winterdienst	68.900 €	87.258 €
42910100 Aufwendungen Fremdunternehmen	54.600 €	60.746 €
Sonstige Aufwendungen	27.921 €	22.843 €
Summe	297.197 €	317.680 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.40 **Bundesstraßen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	781.873	0	736.250	663.386
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	903.438	0	860.444	699.424
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-121.565	0	-124.195	-36.038
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-121.565	0	-124.195	-36.038

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.70 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Beschreibung

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

- Nahverkehrsplan
- Nahverkehrsprojekte im straßengebundenen ÖPNV (Wettbewerbliche Vergabe von Linienbündeln, Zusatzkurse, alternative Bedienungsformen, Infrastruktur)
- Weiterentwicklung des Schienenpersonennahverkehrs
- Geschäftsstelle des Heidenheimer Tarifverbundes (Verbundabrechnung, Tarifweiterentwicklung, Fahrgastinformation, Verbundfinanzierung, Kooperationen mit Nachbarverbänden)
- Linienbündel
- Mobilitätspakt Aalen/Heidenheim

Beinhaltete Produkte

54.70.01 ÖPNV (Schlüsselposition)

THH6 Infrastruktur und Umwelt
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
54.70 Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.537.362	3.193.618	4.757.845
4	+ Sonstige Transfererträge	505.860	270.000	688.836
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	810	1.064
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	571.450	624.380	627.709
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	86.502	102.765	86.502
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	31.763
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.703.674	4.193.573	6.193.720
12	- Personalaufwendungen	302.099	309.166	271.232
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.993	97.644	2.181
15	- Abschreibungen	7.431	7.575	7.867
17	- Transferaufwendungen	11.719.700	8.390.300	8.637.005
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	202.285	318.561	136.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.320.508	9.123.245	9.054.484
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.616.834	-4.929.672	-2.860.764
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.019.000	950.000	939.500
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	140.889	154.394	123.440
23	- Kalkulatorische Kosten	8.929	8.018	8.314
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	869.182	787.588	807.746
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.747.652	-4.142.085	-2.053.018

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31310000 Zuweisungen Land	152.020 €	300.000 €
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	4.150.000 €	2.657.837 €
31410400 Zuweisungen nach § 28 FAG	235.342 €	235.781 €
Summe	4.537.362 €	3.193.618 €

Tabelle zu Nr. 4, Nr. 7, Nr. 17 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.70 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

zu Nr. 4 Sonstige Transfererträge	Ansatz 2024	Ansatz 2023
32910003 Tarifverbund	505.860 €	270.000 €
Summe	505.860 €	270.000 €
zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
34810000 Erstattungen vom Land	63.750 €	134.380 €
34820000 Erstattungen von Kommunen	374.700 €	350.000 €
34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	133.000 €	140.000 €
Summe	571.450 €	624.380 €
zu Nr. 17 Transferaufwendungen		
43100002 Sonstige Maßnahmen zur Förderung d. ÖPNV	744.000 €	60.000 €
43100003 Tarifverbund	2.615.000 €	1.800.000 €
43100006 Linienbündel West	1.200.000 €	870.000 €
43100007 Linienbündel Nord/Ost	2.600.000 €	1.870.000 €
43100008 Linienbündel Süd	2.530.000 €	1.870.000 €
43100009 Maßnahmen Mobilitätspakt	60.000 €	60.000 €
43100010 Linienbündel Langenau	530.000 €	410.000 €
43100011 On Demand Verkehre	500.000 €	250.000 €
43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	920.300 €	1.180.000 €
Sonstige Aufwendungen	20.400 €	20.300 €
Summe	11.719.700 €	8.390.300 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310400 Sachverständigen-, Gerichtskosten u. ä.	110.000 €	170.000 €
44310500 Geschäftsausgaben	82.500 €	140.000 €
Sonstige Aufwendungen	9.785 €	8.561 €
Summe	202.285 €	318.561 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
 54.70 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.703.674	0	4.193.573	5.810.039
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.313.077	0	9.115.670	8.655.715
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-6.609.403	0	-4.922.097	-2.845.675
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.000.000	0	500.000	289.346
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000	0	500.000	289.346
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.000.000	0	-500.000	-289.346
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-7.609.403	0	-5.422.097	-3.135.021

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
 54.70 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I54700100400 Beteiligung Planung Brenzbahn						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18031000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	1.000.000	0	500.000	0	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	0	0	0	289.346	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000.000	0	500.000	289.346	0	0
Saldo I54700100400	-1.000.000	0	-500.000	-289.346	0	0

THH 6 **Infrastruktur und Umwelt**
 54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
 54.70 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**
 54.70.01 **ÖPNV**

Schlüsselposition

Kurzbeschreibung

ÖPNV:

Sicherstellung und Weiterentwicklung des Angebots im öffentlichen Personennahverkehr unter Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises.

- Finanzierung des Heidenheimer Tarifverbunds und Betrieb der Verbundgeschäftsstelle (Verbundabrechnung, Tarifweiterentwicklung, Fahrgastinformation, Kooperation mit Nachbarverbänden)
- Nahverkehrsprojekte im straßengebundenen ÖPNV (Zusatzkurse, räumliche Erschließung, Infrastruktur)
- Weiterentwicklung des Schienenpersonennahverkehrs
- Umsetzung der ÖPNV-Strategie des Landkreises Heidenheim (Linienbündelungskonzept)

Ziele	Maßnahmen
Teilweise Kompensation der rückläufigen Schülerzahlen durch Gewinnung von Fahrgästen im Berufs- und Freizeitverkehr	Intensivierung der Fahrgastinformation Tarifliche Maßnahmen Angebotsmaßnahmen
Vorbereitung und Umsetzung des Linienbündelungskonzepts	Erarbeitung des Angebotskonzepts mit den Gemeinden; EU-weite Vorabbekanntmachung und ggf. Ausschreibung

Kennzahlen	Einheit	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
Nettoressourcenverbrauch pro Einwohner	Euro	42,61	30,77	15,20
Aufwendungen für Angebotsmaßnahmen pro Einwohner	Euro	1,51	2,39	1,00

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
54 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
54.70 **Verkehrsbetriebe / ÖPNV**
54.70.01 **ÖPNV**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.537.362	3.193.618	4.757.845
4	+ Sonstige Transfererträge	505.860	270.000	688.836
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	500	810	1.064
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	571.450	624.380	627.709
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	86.502	102.765	86.502
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	31.763
11	= Anteilige ordentliche Erträge	5.703.674	4.193.573	6.193.720
12	- Personalaufwendungen	302.099	309.166	271.232
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.993	97.644	2.181
15	- Abschreibungen	7.431	7.575	7.867
17	- Transferaufwendungen	11.719.700	8.390.300	8.637.005
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	202.285	318.561	136.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	12.320.508	9.123.245	9.054.484
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-6.616.834	-4.929.672	-2.860.764
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.019.000	950.000	939.500
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	140.889	154.394	123.440
23	- Kalkulatorische Kosten	8.929	8.018	8.314
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	869.182	787.588	807.746
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-5.747.652	-4.142.085	-2.053.018

THH6	Infrastruktur und Umwelt
55	Natur- und Landschaftspflege
55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Beschreibung

- Bearbeitung aller wasserrechtlicher Zulassungsverfahren, z. B. Genehmigungen, Bewilligungen, Erlaubnisse, Eignungsfeststellungen, Planfeststellungsverfahren
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei Gewässerschadensfällen
- Gewässer- und Anlagenüberwachung
- Ausweisung von Wasserschutzgebieten, Grundwasserschutz
- Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)-Anlagen
- wasserwirtschaftliche Stellungnahmen zu Bauleitplanverfahren und Bauanträgen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen durch die übergeordneten Behörden (z. B. Gewässerrenaturierungsmaßnahmen)
- Hochwassermanagement
- Abwasserbehandlung

Des Weiteren werden alle Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft im Wasserverband Egau abgebildet.

Beinhaltete Produkte

55.20	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
-------	--

THH6 Infrastruktur und Umwelt
55 Natur- und Landschaftspflege
55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	110.000	100.000	99.264
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	400	991
11	= Anteilige ordentliche Erträge	110.000	100.400	100.255
12	- Personalaufwendungen	656.338	614.615	562.949
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.406	6.953	10.432
15	- Abschreibungen	1.428	1.381	649
17	- Transferaufwendungen	54.000	54.000	53.376
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.999	8.303	11.585
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	741.171	685.252	638.991
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-631.171	-584.852	-538.736
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	284.848	308.786	219.645
23	- Kalkulatorische Kosten	5	30	16
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-284.853	-308.816	-219.661
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-916.024	-893.668	-758.397

Erläuterung

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
55.20 **Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.000	0	100.000	110.120
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	739.743	0	683.871	638.342
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-629.743	0	-583.871	-528.222
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-629.743	0	-583.871	-528.222

THH6	Infrastruktur und Umwelt
55	Natur- und Landschaftspflege
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege

Beschreibung

Naturschutz

- Naturschutzfachliche Beurteilung von Planungen und Eingriffen als Träger öffentlicher Belange
- Erteilung naturschutzrechtlicher Genehmigungen und Befreiungen
- Umsetzung des Artenschutzrechts
- Ausweisung und Verwaltung von Landschaftsschutzgebieten, flächenhaften Naturdenkmälern, Einzelbildungen und gesetzlich geschützten Biotopen
- Naturschutzrechtliches Kompensationsverzeichnis
- Bewertung und Kontrolle von Ökokontomaßnahmen
- Bestellung und Fortbildung des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes

Landschaftspflege

- Umsetzung der Natura 2000 Managementpläne (FFH-Gebiete und Vogelschutzgebiete)
- Landschaftspflege zur Entwicklung und Erhaltung der Natur- und Kulturlandschaft und damit der biologischen Vielfalt
- Vertragsmanagement, Auftragsvergabe und Bearbeitung von Anträgen nach der Landschaftspflegerichtlinie
- EU-Kontrollen auf Vertragsnaturschutzflächen
- Umsetzung Fachplan landesweiter Biotopverbund

Beinhaltete Produkte

55.40	Naturschutz und Landschaftspflege
55.40.00.01	Zuschuss Landschaftserhaltungsverband

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 55 **Natur- und Landschaftspflege**
 55.40 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.500	14.500	11.126
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	103	103	102
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135.000	141.000	102.776
11	= Anteilige ordentliche Erträge	147.603	155.603	114.004
12	- Personalaufwendungen	400.442	390.869	407.301
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.550	32.825	14.731
15	- Abschreibungen	373	0	227
17	- Transferaufwendungen	75.000	75.000	43.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.814	15.713	6.439
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	510.179	514.407	472.198
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-362.576	-358.804	-358.194
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	188.259	210.029	180.148
23	- Kalkulatorische Kosten	18	0	16
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-188.277	-210.029	-180.164
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-550.853	-568.833	-538.358

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
55 **Natur- und Landschaftspflege**
55.40 **Naturschutz und Landschaftspflege**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.603	0	155.603	138.574
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	509.806	0	514.407	471.978
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-362.203	0	-358.804	-333.404
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-362.203	0	-358.804	-333.404

THH6 Infrastruktur und Umwelt
55 Natur- und Landschaftspflege
55.50 Forstwirtschaft

Beschreibung

- Träger öffentlicher Belange für Vorhaben/Planungen mit Waldbetroffenheit
- Forsttechnische Betriebsleitung, forstlicher Revierdienst und Teile der Wirtschaftsverwaltung im Körperschaftswald
- Beratung und Betreuung im Privatwald
- Waldpädagogik
- Waldnaturschutz
- Forstliche Förderung und forstliche Fachplanungen
- Forstaufsicht und Forstschutz
- Forstliches Gutachten zum Rehwildabschussplan
- Kommunale Holzverkaufsstelle

Gesetzesgrundlagen: LWaldG, JWVG, KWaldVO, PWaldVO, ELER

Beinhaltete Produkte

55.50.05 Hoheitsaufgaben als untere Forstbehörde

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 55 Natur- und Landschaftspflege
 55.50 Forstwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.500	1.700	1.360
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	500	1.891
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	491.000	498.000	537.396
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.574	1.574	1.574
11	= Anteilige ordentliche Erträge	495.074	501.774	542.221
12	- Personalaufwendungen	855.858	755.931	722.089
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.750	37.950	28.118
15	- Abschreibungen	3.121	2.412	5.221
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.816	79.747	83.043
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	966.545	876.040	838.471
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-471.471	-374.266	-296.250
21	+ Erträge aus internen Leistungen	381.206	399.113	332.767
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	761.851	787.097	651.230
23	- Kalkulatorische Kosten	45	22	50
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-380.690	-388.007	-318.514
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-852.161	-762.273	-614.763

Erläuterung

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
34810000 Erstattungen vom Land	120.000 €	120.000 €
34820000 Erstattungen von Kommunen	341.000 €	350.000 €
34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	30.000 €	28.000 €
Summe	491.000 €	498.000 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 55 **Natur- und Landschaftspflege**
 55.50 **Forstwirtschaft**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	493.500	0	500.200	447.567
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	963.424	0	873.628	836.420
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-469.924	0	-373.428	-388.853
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	1.500	8.607
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.500	8.607
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.500	-8.607
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-469.924	0	-374.928	-397.460

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 55 Natur- und Landschaftspflege
 55.50 Forstwirtschaft

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
06110000 Fahrzeuge	0	0	0	8.607	0	0
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	1.500	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.500	8.607	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	-1.500	-8.607	0	0

THH6	Infrastruktur und Umwelt
55	Natur- und Landschaftspflege
55.51	Landwirtschaft

Beschreibung

Der Fachbereich Landwirtschaft hat den Auftrag, eine integrierte Agrar-, Struktur- und Verbraucherpolitik ganzheitlich umzusetzen. Dabei steht insbesondere die Sicherung einer flächendeckenden und nachhaltigen landwirtschaftlichen Produktion im Mittelpunkt. Auf ökonomischer Grundlage und unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse dient die Landwirtschaft der Allgemeinheit insbesondere durch die

- Erzeugung von gesunden und regionalen Lebensmitteln in ausreichendem Umfang unter Gewährleistung des notwendigen Eigenversorgungsanteils, der Produktion von Futtermitteln sowie von nachwachsenden Rohstoffen für die stoffliche Verwertung oder als Energieträger
- Gestaltung und Pflege der Kulturlandschaft
- mit dem Projekt der "Bio-Musterregion Heidenheim plus" sollen die bereits gut entwickelten Strukturen im Landkreis Heidenheim im ökologischen Landbau und der Verarbeitung weiter gestärkt werden, neue Vermarktungswege erschlossen werden und gleichzeitig Impulse auf die Kommunen im Ostalbkreis entfalten. Besondere Synergien ergeben sich in der Region durch den hohen Anteil an Flächen unter Natur- bzw. Landschaftsschutz und der Bedeutung des Trinkwasserschutzes
- Erhaltung und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen wie Boden, Wasser und Luft im Bereich der Landeskultur
- den Beitrag zur Aufrechterhaltung einer Siedlungsdichte, die für die ausreichende Ausstattung ländlicher Gebiete mit Einrichtungen der Versorgung und Entsorgung, der Bildung, des Verkehrs und der Erholung notwendig sind
- Mit dem Schäferkompetenznetzwerk werden wichtige Impulse für die Schäfereien im Land gesetzt. Dieses ist kreisübergreifend zuständig für modellhafte und innovative Vorhaben mit Bezug zur Landschaftspflege und Förderung durch die Landschaftspflegeleitlinie sowie dem Wissenstransfer auf Veranstaltungen und Dienstbesprechungen
- durch das Projekt "BioBotschafter*innen" werden Schwerpunkte des Ökolandbaus und regionaler Wertschöpfungsketten vermittelt

Aufgaben:

- Verwaltungsverfahren zu Ausgleichsleistungen
- Kontrollen der Förder- und Ausgleichsverfahren inklusive Cross Compliance (CC)
- Koordination von Beratung und berufsbezogener Erwachsenenbildung
- Maßnahmen zur Agrarstruktur und Landschaftsentwicklung
- Landwirtschaftliche Betriebsentwicklung
- Maßnahmen zu art- und umweltgerechter Erzeugung pflanzlicher und tierischer Produkte
- Maßnahmen der Vermarktung
- Maßnahmen im Bereich Ernährung

Beinhaltete Produkte

55.51	Landwirtschaft
55.51.00.01	Zuschuss Kreisbauernverband
55.51.00.02	Zuschuss Beratungsdienst Milchwirtschaft

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 55 Natur- und Landschaftspflege
 55.51 Landwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	23.040	2.500	17.688
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	415
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	252.988	235.382	92.140
11	= Anteilige ordentliche Erträge	276.028	237.882	110.243
12	- Personalaufwendungen	1.127.500	995.400	854.439
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.800	14.360	14.838
15	- Abschreibungen	7.563	6.207	4.998
17	- Transferaufwendungen	32.538	34.702	6.710
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	239.280	210.500	165.351
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.427.681	1.261.169	1.046.337
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-1.151.653	-1.023.287	-936.093
21	+ Erträge aus internen Leistungen	380.448	400.018	325.169
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	902.769	940.024	751.871
23	- Kalkulatorische Kosten	322	447	221
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-522.642	-540.453	-426.923
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.674.295	-1.563.740	-1.363.017

Erläuterung

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
34810000 Erstattungen vom Land	245.200 €	226.180 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	7.788 €	9.202 €
Summe	252.988 €	235.382 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 55 **Natur- und Landschaftspflege**
 55.51 **Landwirtschaft**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	276.028	0	237.882	110.393
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.420.118	0	1.254.962	1.062.251
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-1.144.090	0	-1.017.080	-951.858
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	30.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-30.000	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-1.144.090	0	-1.047.080	-951.858

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 55 Natur- und Landschaftspflege
 55.51 Landwirtschaft

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
06110000 Fahrzeuge	0	0	30.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000	0	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	-30.000	0	0	0

THH6	Infrastruktur und Umwelt
56	Umweltschutz
56.10	Umweltschutzmaßnahmen

Beschreibung

Die Produktgruppe Umweltschutzmaßnahmen umfasst:

Produkt Altlasten (56.10.01)

- Erfassung altlastverdächtiger Flächen, Fortschreibung des Altlastenkatasters
- Sanierung und Überwachung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen und davon ausgehender Gewässerverunreinigung
- Leitung und Durchführung der Altlastenbewertungskommission
- Bearbeitung von Altlastenförderanträgen
- Durchführung eigener Untersuchungen im Rahmen der Gefahrverdachtserkundung
- Altlastenauskunft aus dem Altlastenkataster des Landkreises

Produkt Bodenschutz (56.10.02)

- Fachtechnische Überwachung stillgelegter Deponien
- Vollzug des Bodenschutzrechts, z. B. Bodenaufbringungen
- Stellungnahmen zu Abbauverfahren, zu Baugesuchen und Bebauungsplänen
- Fachtechnische Beurteilung von Abfallablagerungen, Auffüllungen, Böden und Recyclingmaterial

Produkt Abfallrechtliche Maßnahmen (56.10.04)

- Vollzug des gesamten Abfall- bzw. Kreislaufwirtschaftsrechts mit allen Bereichen, u. a. VerpackungsG (ehemals WertstoffG), GewerbeabfallV, BattG, ElektroG, AbfallbeauftragtenVO, AltautoVO, BioabfallVO
- Anzeige- und Erlaubnisverfahren nach Anzeige- und ErlaubnisVO
- Anzeigenbestätigung bei Abfall-/Wertstoffsammlungen

Produkt Immissionsschutz (56.10.05)

- Beratung, Vollzug und Überwachung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes mit Durchführungsverordnungen
- Durchführung von Genehmigungsverfahren im vereinfachten und förmlichen Verfahren, Änderungsgenehmigungen sowie Anzeigeverfahren und Zulassungen des vorzeitigen Beginns
- Erlass von nachträglichen Anordnungen sowie Untersagungen, Stilllegungen oder Beseitigungen im Zusammenhang mit immissionsschutzrechtlichen Tatbeständen
- Koordination und Erhebungen im Zusammenhang mit Beschwerden zu Lärm-, Geruchs- und Lichtimmissionen
- Erteilen von Informationen nach dem UmweltverwaltungsG und dem LandesinformationsfreiheitsG
- Stellungnahmen, Beratungen und Kontrollen in Betrieben im Zusammenhang mit der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sowie bei der fachtechnischen Umsetzung abfallrechtlicher Bestimmungen
- Zentrale Anlaufstelle für interdisziplinäre Fragestellungen zu anstehenden Energieprojekten, z. B. Windkraftverfahren im Landkreis Heidenheim
- Ansprechpartner für Investoren und Planer bei technischen und verwaltungsrechtlichen Fragestellungen bzgl. Genehmigungsverfahren von Energieprojekten

Produkt Energiewende (56.10.07)

- Regelmäßig stattfindende produktneutrale, unabhängige, einmalige und kostenfreie Energiefachberatung durch Runder Tisch Energie.

Dem **Produkt Klimaschutz (56.10.07.01)** sind die Aufgaben der Klimaschutzmanagerin/ des

THH6 Infrastruktur und Umwelt
56 Umweltschutz
56.10 Umweltschutzmaßnahmen

Klimaschutzmanagers und des Koordinators für Klimaschutz und Mobilität und weitere Maßnahmen zur Förderung des Klimaschutzes im Landkreis Heidenheim zuzuordnen. Im Einzelnen sind folgende Tätigkeiten umfasst:

- Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen in der Zuständigkeit des Landkreises in Anlehnung an das Integrierte Klimaschutzkonzept (IKK): Schulprojekte, Initiierung von Klimaschutzteilkonzepten usw.
- Identifizieren, Initiieren und Umsetzen von Klimaschutzprojekten, die nicht im IKK enthalten sind
- Beratung und Koordination bei übergreifenden interkommunalen Klimaschutzprojekten
- Fortschreibung der Energie- und CO₂-Bilanzen und Klimaschutzcontrolling für den Landkreis und seine Kommunen
- Umsetzung der Maßnahmen aus der Klimainitiative Landkreis Heidenheim
- Fördermittelberatung von Kommunen
- Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Newsletter, Vortragsreihen, Energiemessen, Runder Tisch Energie)
- Gründung und Pflege von Netzwerken
- Vernetzung und Kooperation mit Nachbarkreisen und -regionen
- Koordination der Zusammenarbeit mit der ZEKK gGmbH

Beinhaltete Produkte

56.10.01	Altlasten
56.10.01.01	Altlasten Landkreis
56.10.01.02	Altlasten Ziegler
56.10.01.03	Altlasten Simon
56.10.01.04	Altlasten Feuerbacher
56.10.02	Bodenschutz
56.10.04	Abfallrechtliche Maßnahmen
56.10.05	Immissionsschutzrechtliche Maßnahmen
56.10.07	Energiewende
56.10.07.01	Klimaschutz

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 56 **Umweltschutz**
 56.10 **Umweltschutzmaßnahmen**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	50.000	94.051	63.407
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	13
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.000	80.600	12.573
11	= Anteilige ordentliche Erträge	134.000	174.651	75.993
12	- Personalaufwendungen	791.220	597.977	556.436
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.948	19.974	14.421
15	- Abschreibungen	622	585	851
17	- Transferaufwendungen	100.000	100.000	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.765	209.015	114.115
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.031.555	927.551	685.823
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-897.555	-752.900	-609.830
21	+ Erträge aus internen Leistungen	2.503	4.825	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	275.912	309.940	200.057
23	- Kalkulatorische Kosten	205	12	21
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-273.615	-305.127	-200.079
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.171.170	-1.058.027	-809.909

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31310300 Gebühren der UVB	50.000 €	65.000 €
31400000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	0 €	29.051 €
Summe	50.000 €	94.051 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44310400 Sachverständigen-, Gerichtskosten u. ä.	72.330 €	166.500 €
44310500 Geschäftsausgaben	35.000 €	30.200 €
Sonstige Aufwendungen	11.100 €	12.315 €
Summe	118.430 €	209.015 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 56 **Umweltschutz**
 56.10 **Umweltschutzmaßnahmen**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.000	0	174.651	111.900
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.030.933	0	926.966	691.027
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-896.933	0	-752.315	-579.127
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	27.500	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	27.500	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-27.500	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-896.933	0	-779.815	-579.127

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 56 **Umweltschutz**
 56.10 **Umweltschutzmaßnahmen**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
Sonstige Investitionen						
10120000 Anteile verbundene Unternehmen - nicht börsennotiert	0	0	27.500	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	27.500	0	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	-27.500	0	0	0

THH6	Infrastruktur und Umwelt
56	Umweltschutz
56.20	Arbeitsschutz

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst den technischen und sozialen Arbeitsschutz. Dieser gewährleistet sowohl die Sicherheit und den Gesundheitsschutz von Arbeitnehmern/innen am Arbeitsplatz, als auch den Schutz der Allgemeinheit durch den sicheren Betrieb technischer Anlagen.

Dem technischen Arbeitsschutz (56.20.01) sind folgende Tätigkeiten zuzurechnen:

- Schutz der Beschäftigten vor arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren durch Gefahrstoffe, explosionsgefährliche Stoffe und biologische Gefährdungen
- Schutz der Beschäftigten durch sichere Handhabung von Arbeitsmitteln, aufgabenspezifische Gestaltung von Arbeitsabläufen und Festlegung von Mindestanforderungen an die Arbeitsumgebung
- Beratung von Arbeitgebern, Arbeitnehmern/innen und Betriebsräten zu allen Maßnahmen des technischen Arbeitsschutzes
- Festlegung von Maßnahmen des technischen Arbeitsschutzes im Rahmen von baurechtlichen, immissionsschutzrechtlichen und wasserrechtlichen Entscheidungen
- Genehmigung von Anlagen gemäß Betriebssicherheitsverordnung
- Schutz von Arbeitnehmern/innen und der Allgemeinheit durch Kontrolle der Einhaltung von Prüffristen und Behebung von technischen Mängeln an prüfpflichtigen Anlagen (Anlagenkataster)

Der soziale/organisatorische Arbeitsschutz (56.20.02) befasst sich mit dem Schutzanspruch besonderer Gruppen wie zum Beispiel jugendlicher Arbeitnehmer/innen ebenso wie mit Aspekten der Prävention. Im Einzelnen sind ihm folgende Tätigkeiten zuzurechnen:

- Schutz der Beschäftigten durch Festlegung der erforderlichen Organisationsstruktur im Arbeitsschutz (Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit usw.)
- Schutz der Beschäftigten vor physischer und psychischer Überforderung
- Erteilung von Bewilligungen, Ausnahmen im Jugendarbeitsschutz und Arbeitszeitgesetz
- Beratung von Arbeitgebern, Arbeitnehmern/innen und Betriebsräten zu allen Aspekten des sozialen/organisatorischen Arbeitsschutzes
- Betriebsprüfungen nach dem Fahrpersonalrecht
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Fahrpersonalrecht

Beinhaltete Produkte

56.20.01	Technischer Arbeitsschutz
56.20.02	Sozialer/Organisatorischer Arbeitsschutz

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 56 **Umweltschutz**
 56.20 **Arbeitsschutz**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.500	15.500	8.176
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.000	15.500	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge	15.500	31.000	8.176
12	- Personalaufwendungen	248.432	276.264	282.021
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.862	2.373	2.428
15	- Abschreibungen	162	655	326
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.293	5.359	2.708
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	256.748	284.651	287.483
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-241.248	-253.651	-279.307
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	98.037	137.202	96.573
23	- Kalkulatorische Kosten	2	5	8
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-98.039	-137.207	-96.581
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-339.287	-390.858	-375.888

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 56 Umweltschutz
 56.20 Arbeitsschutz

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.500	0	25.500	8.540
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	256.586	0	283.996	287.157
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-241.086	0	-258.496	-278.617
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-241.086	0	-258.496	-278.617

THH6	Infrastruktur und Umwelt
57	Wirtschaft und Tourismus
57.10	Wirtschaftsförderung

Beschreibung

Wirtschaftsförderung

Wirtschaftsförderung umfasst gezielte Aktivitäten zur Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für die Entwicklung wirtschaftlicher Unternehmen und damit zur Verbesserung der allgemeinen Lebenssituation am Standort.

Kommunale Wirtschaftsförderung umfasst alle diejenigen Maßnahmen, die im Rahmen der Gesetze ergriffen werden, um ansässigen und ansiedlungswilligen Unternehmen den Weg für ein gesundes wirtschaftliches Wachstum zu ebnen und damit zur Wohlfahrtssteigerung im Kreisgebiet beitragen.

Hierzu agiert die Wirtschaftsförderung mit Partnern in Netzwerken, Initiativen, Einzelprojekten immer auch mit Blick auf Innovationsthemen und Fördermöglichkeiten von Land, Bund und EU.

Beschäftigung und Arbeitsförderung (Projekt STARTKLAR)

Entwickeln, Durchführen und Initiieren von Programmen für bestimmte Problemgruppen des Arbeitsmarktes. Förderung des Übergangs von Schule in den Beruf. Schaffung und Förderung von Ausbildungsplätzen. Zusammenarbeit mit anderen Akteuren des regionalen und überregionalen Arbeitsmarktes und sonstigen freien Trägern. Mitwirkung der kommunalen Beschäftigungsförderung im Jobcenter.

- Entwicklung, Koordination und Abwicklung des Projekts
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Auskünfte
- Leitung und Organisation von Veranstaltungen für beteiligte Bildungsträger
- Vernetzung der vorhandenen Strukturen und Akteure
- Teilnahme und Mitarbeit in unterschiedlichen Arbeitskreisen zum Thema berufliche Orientierung, Arbeitsmarkt, Migration und Gender
- Förderung von Schüler/innen, die von Schulversagen und Schulabbruch bedroht sind
- Verbesserung der Berufswahlkompetenz
- Förderung der Ausbildungsreife
- Begleitung und Beratung von Schüler/innen und Eltern beim Übergang Schule Beruf
- Mehr Ausbildungsverträge für Hauptschüler/innen und Werkrealschüler/innen
- Zusammenarbeit und Absprache mit der Agentur für Arbeit und dem Staatlichen Schulamt Göppingen

Beinhaltete Produkte

57.10	Wirtschaftsförderung
57.10.00.01	Beteiligung an regionalen Aktivitäten
57.10.05.01	Projekt STARTKLAR

THH6 Infrastruktur und Umwelt
57 Wirtschaft und Tourismus
57.10 Wirtschaftsförderung

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.173	201.950	10.186
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	18
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.500	0	9.900
11	= Anteilige ordentliche Erträge	25.673	201.950	20.104
12	- Personalaufwendungen	215.793	205.510	121.277
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.605	4.456	298
15	- Abschreibungen	230	260	525
17	- Transferaufwendungen	137.980	117.833	100.945
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	312.855	497.705	188.729
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	672.464	825.764	411.774
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-646.791	-623.814	-391.670
21	+ Erträge aus internen Leistungen	14.182	35.167	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	99.439	166.133	47.834
23	- Kalkulatorische Kosten	5	9	14
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-85.262	-130.975	-47.848
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-732.053	-754.790	-439.518

Erläuterung

zu Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
31400000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	10.998 €	0 €
31410000 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	6.175 €	201.950 €
Summe	17.173 €	201.950 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44290100 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	6.000 €	6.000 €
44310300 Dienstreisen	5.244 €	4.000 €
44310500 Geschäftsausgaben	300.726 €	487.000 €
Sonstige Aufwendungen	600 €	705 €
Summe	312.570 €	497.705 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
57 **Wirtschaft und Tourismus**
57.10 **Wirtschaftsförderung**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.673	0	201.950	20.104
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	672.233	0	825.504	418.949
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-646.560	0	-623.554	-398.845
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-646.560	0	-623.554	-398.845

THH6	Infrastruktur und Umwelt
57	Wirtschaft und Tourismus
57.50	Tourismus

Beschreibung

- Entwicklung von Konzepten und Strategien im Innen- und Außenmarketing zur Stärkung des Landkreises beim Thema Freizeit- und Tourismusentwicklung
- Entwicklung des Freizeitwegenetzes (Radfahrer, Wanderer) und Koordination des Qualitätsmanagements
- Leitung der touristischen Arbeitsgemeinschaft "Heidenheimer Brenzregion" im Landkreis Heidenheim
- Vertretung der touristischen Interessen des Landkreises in Verbänden, Organisationen und Kooperationen (Schwäbische Alb Tourismus, GeoPark)
- Management von regionalen und überregionalen Kooperationsprojekten im Bereich Freizeit und Tourismus
- Koordination und Umsetzung des übergreifenden und informierenden Marketings im Landkreis mit Öffentlichkeitsarbeit, Printmedien, Messen, Internet und Social Media
- Netzwerkarbeit mit Vertretern von Kommunen, Wirtschaft und Gesellschaft
- Sponsorenarbeit

Beinhaltete Produkte

57.50	Tourismus
57.50.00.01	Tourismusk Kooperationen
57.50.08.01	Marketingmaßnahmen, Messen
57.50.08.03	Wanderwegekonzeption
57.50.08.04	Projekt Lebendige Brenz
57.50.08.05	Leitprodukt Rad
57.50.08.50	UNESCO Weltkulturerbe

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 57 **Wirtschaft und Tourismus**
 57.50 **Tourismus**

Teilergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.000	6.500	9.600
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	60	0	50
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.250	5.000	7.689
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.250	110.300	43.566
11	= Anteilige ordentliche Erträge	68.560	121.800	60.904
12	- Personalaufwendungen	258.027	228.307	208.112
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.926	2.220	61.002
15	- Abschreibungen	5.277	6.069	7.093
17	- Transferaufwendungen	68.000	113.000	54.691
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	276.201	299.224	194.842
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	610.431	648.819	525.740
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-541.871	-527.019	-464.835
21	+ Erträge aus internen Leistungen	18.812	25.152	0
22	- Aufwendungen aus internen Leistungen	166.568	173.908	127.625
23	- Kalkulatorische Kosten	401	540	506
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-148.157	-149.296	-128.131
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-690.028	-676.315	-592.967

Erläuterung

zu Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
34810000 Erstattungen vom Land	20.500 €	53.300 €
34820000 Erstattungen von Kommunen	28.750 €	57.000 €
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.000 €	0 €
Summe	50.250 €	110.300 €

Tabelle zu Nr. 17 und Nr. 18 siehe nächste Seite

THH6 Infrastruktur und Umwelt
 57 Wirtschaft und Tourismus
 57.50 Tourismus

zu Nr. 17 Transferaufwendungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023
43180000 Zuschüsse übrige Bereiche	68.000 €	113.000 €
Summe	68.000 €	113.000 €
zu Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen		
44290100 Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	71.040 €	67.300 €
44310500 Geschäftsausgaben	205.161 €	226.000 €
Summe	276.201 €	299.224 €

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 57 **Wirtschaft und Tourismus**
 57.50 **Tourismus**

Teilfinanzhaushalt

Nr.	Ein- und Auszahlungen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
1	+ Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.500	0	121.800	63.727
2	- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	605.154	0	642.750	435.442
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	-536.654	0	-520.950	-371.715
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	1.500
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.500
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.000	0	3.000	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	20.775
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000	0	3.000	20.775
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.000	0	-3.000	-19.275
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuß/-bedarf	-539.654	0	-523.950	-390.990

THH6 **Infrastruktur und Umwelt**
 57 **Wirtschaft und Tourismus**
 57.50 **Tourismus**

Teilinvestitionsplan

Investitionsmaßnahmen	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	RE 2022	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereitg.
I57500000100 Tourismus Erwerb AV						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
03510000 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsl. anlagen	3.000	0	3.000	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000	0	3.000	0	0	0
Saldo I57500000100	-3.000	0	-3.000	0	0	0
Sonstige Investitionen						
68170000 Investitionszu. von privaten Unternehmen	0	0	0	1.500	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.500	0	0
18038000 Sonderposten für geleistete Zuwendungen	0	0	0	20.775	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	20.775	0	0
Sonstige Investitionen	0	0	0	-19.275	0	0

Anlagen 2024

Seite

Anlage 1	Stellenplan mit Erläuterungen	462
Anlage 2	Übersicht Personalaufwendungen mit Erläuterungen	473
Anlage 3	Finanzplan 2023-2027 mit Investitionsprogramm und Erläuterungen	478
Anlage 4	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	492
Anlage 5	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	494
Anlage 6	Übersicht über die Rücklagen	495
Anlage 7	Übersicht über die Rückstellungen	496
Anlage 8	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	497
Anlage 9	Übersicht über die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500
Anlage 10	Übersicht über Bürgschaften und Gewährträgerschaften	502
Anlage 11	Steuerkraftsummen und Kreisumlage der Städte und Gemeinden	504
Anlage 12	Lagebericht Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH	507
Anlage 13	Lagebericht Heidenheimer Verkehrsgesellschaft mbH	511
Anlage 14	Berechnung Finanzausgleich	514
Anlage 15	Übersicht über Mitgliedsbeiträge	519
Anlage 16	Übersicht über Umlagen	521
Anlage 17	Übersicht über Zuschüsse	522
Anlage 18	Zuordnung Produktgruppen zu den Ausschüssen	524

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Stellen 2024 insgesamt	darunter			Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen (kw)	Stellen 2023	tatsächl. besetzte Stellen am 30.06.2023	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Landkreisverwaltung (ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung und gemeinsame Einrichtung gemäß § 44 b SGB II)								
Landrat	B 7	1,00				1,00	1,00	
<u>Höherer Dienst</u>								
Leit. Kreisverwaltungsdirektor/in	A 16	3,00				3,00	3,00	
Kreisverwaltungsdirektor/in	A 15	0,00				0,00	0,00	
Kreisoberverwaltungsrat/in	A 14	6,30				3,80	3,30	
Kreisverwaltungsrat/in	A 13	1,00				1,00	1,00	
<u>Gehobener Dienst</u>								
Kreisoberamtsrat/in	A 13	13,50			1,00	13,00	14,00	
Kreisamtsrat/in	A 12	36,90			3,00	34,90	36,59	
Kreisamtmann/frau	A 11	72,10			8,00	58,60	53,78	
Kreisoberinspektor/in	A 10	10,00				24,50	22,53	
<u>Mittlerer Dienst</u>								
Erster Kreishauptstraßenmeister	A 11	1,00				1,00	1,00	
Erster Lebensmittelhauptkontrolleur	A 10	3,00				1,00	3,00	
Erste/r Kreisamtsinspektor/in	A 10	18,85	5,85			20,85	18,40	Amtszulage nach Fußnote 1 zu Bes.gr. A 9 LBesG
Kreisamtsinspektor/in	A 9	15,40				13,10	13,10	
Kreishauptsekretär/in	A 8	3,00				6,00	4,60	
Summe Landratsamt		185,05	5,85	0,00	12,00	181,75	175,30	
II. Jobcenter Heidenheim 1)								
<u>Gehobener Dienst</u>								
Kreisoberamtsrat/in	A 13	1,00				1,00	1,00	
Kreisamtsrat/in	A 12	0,50				1,50	0,50	
Kreisamtmann/frau	A 11	1,00			1,00	1,00	1,00	
Kreisoberinspektor/in	A 10							
<u>Mittlerer Dienst</u>								
Erste/r Kreisamtsinspektor/in	A 10							
Kreisamtsinspektor/in	A 9	1,00				1,00	1,00	
Kreishauptsekretär/in	A 8							
Summe Jobcenter		3,50	0,00	0,00	1,00	4,50	3,50	
Summe Landratsamt und Jobcenter		188,55	5,85	0,00	13,00	186,25	178,80	
III. Kreisabfallwirtschaftsbetrieb 2)								
<u>Höherer Dienst</u>								
Kreisverwaltungsdirektor/in	A 15							
Kreisoberverwaltungsrat/in	A 14							
Kreisverwaltungsrat/in	A 13							
<u>Gehobener Dienst</u>								
Kreisoberamtsrat/in	A 13	1,00				1,00	1,00	
Kreisamtsrat/in	A 12	2,00				2,90	2,90	
Kreisamtmann/frau	A 11	0,00				1,00	0,00	
Kreisoberinspektor/in	A 10							
Kreisinspektor/in	A 9							
Summe Kreisabfallwirtschaftsbetrieb		3,00	0,00	0,00	0,00	4,90	3,90	
Teil A - Beamte insgesamt		191,55	5,85	0,00	13,00	191,15	182,70	

1) Stellenbewirtschaftung gemäß § 44k SGB II durch gemeinsame Einrichtung Jobcenter Heidenheim

2) Die Beamten des Eigenbetriebs sind gemäß § 57 GemO auch im Stellenplan des Kreishaushalts aufzuführen.

Teil B: Beschäftigte

	Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Stellen 2024 insgesamt	darunter Leerstellen (kw)	Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
				Stellen 2023	besetzte Stellen am 30.06.2023	
I. Landkreisverwaltung (ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung und gemeinsame Einrichtung gemäß § 44 b SGB II)						
TVöD	EG 15	1,00		0,00	1,00	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst vom 13.09.2005
	EG 14	1,00		1,00	1,00	
	EG 13	6,00		6,00	6,00	
	EG 12	8,55		9,20	7,50	
	EG 11	24,20	3,00	18,70	20,10	
	EG 10	15,00		14,00	13,99	
	EG 9C	43,61	2,00	31,25	29,56	
	EG 9B	26,40	1,00	20,90	18,55	
	EG 9A	64,35	2,50	50,55	50,31	
	EG 8 / P 8	36,50	2,00	33,00	34,42	
	EG 7 / P 7	15,56	1,00	14,56	13,15	
	EG 6	52,98	3,00	39,68	35,38	
	EG 5	54,61	2,00	49,61	42,64	
	EG 4	1,71		1,00	0,00	
	EG 3	3,54		4,16	4,17	
	EG 2	7,94		4,41	3,76	
	TVöD Sozial-/ Erziehungsdienst	S 18	2,00		2,00	
	S 17	5,00		3,00	2,00	
	S 15	4,70		7,20	5,05	
	S 14	37,00	6,00	33,00	33,80	
	S 12	33,40		27,60	23,23	
	S 11B	7,55		3,80	3,60	
	S 8B	2,07		1,38	1,08	
	S 4	3,77			0,00	
	S 3	0,61				
Sondertarif		3,50		3,50	4,68	Stückvergütung oder Stundenvergütung nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung (TV Fleischuntersuchung) vom 15.09.2008
Summe Landratsamt		462,55	22,50	379,50	355,97	
II. Jobcenter Heidenheim						
TVöD	EG 11	3,00		2,00	2,00	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst vom 13.09.2005
	EG 10	1,00		1,00	1,00	
	EG 9c	8,00	1,00	7,00	6,00	
	EG 9b	2,00	1,00	1,00	2,00	
	EG 9a	7,80	1,00	5,60	4,60	
	EG 8	2,25		2,50	2,50	
	EG 7				0,00	
	EG 6	1,00				
	EG 5					
	TVöD Sozial-/ Erziehungsdienst	S 12	2,00		1,00	
Summe Jobcenter		27,05	3,00	20,10	19,10	
Summe Landratsamt und Jobcenter		489,60	25,50	399,60	375,07	

Stellen insgesamt Teil A + B

Landratsamt	647,60	34,50	561,25	531,27
Jobcenter	30,55	4,00	24,60	22,60
Landratsamt und Jobcenter	678,15	38,50	585,85	553,87
Kreisabfallwirtschaftsbetrieb (nur Beamte)	3,00	0,00	4,90	3,90
Insgesamt	681,15	38,50	590,75	557,77

**Teil C: -nachrichtlich-
Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte**

Besoldungsgruppe																	
Teilhaushalte	Landrat	Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst						
		B 7	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 11	A 10/ M Z	A 10	A 9	A 8	A 7
Teilhaushalt 1	1,00	1,70		3,30	0,02	4,45	12,31	16,50	2,20				1,85	2,00	1,00		
Teilhaushalt 2		0,30			0,93	2,05	1,13	9,13	1,18				0,55	5,45	2,50	1,00	
Teilhaushalt 3		0,20				1,00	1,48	0,60	0,30					0,85		2,00	
Teilhaushalt 4		0,15		1,00		3,60	7,61	10,00	0,90				1,15	1,60	7,90		
Teilhaushalt 5		0,15					3,00	12,60	1,30				0,50	1,75			
Teilhaushalt 6		0,40		2,00	0,05	3,40	9,77	18,97	2,52		1,00	1,80	4,30	5,00			
Leerstellen		0,10					2,10	4,80	2,10					0,05			
	1,00	3,00	0,00	6,30	1,00	14,50	37,40	72,60	10,50	0,00	1,00	5,85	16,00	16,40	3,00	0,00	
SUMME																	188,55

Entgeltgruppe																		
	TVöD															TVöD Sozial-/ Erziehungsdienst	TV Fleisch- untersuchung	
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8/P8	7/P7	6	5	4	3			2
Teilhaushalt 1			2,00	5,20	6,10	6,00	7,00	12,30	13,34	14,65	3,00	13,58	11,30	1,00	2,00	4,87	1,01	
Teilhaushalt 2		0,01			1,40		5,61	3,00	9,51	5,02	2,30	19,66	5,17	0,21			3,50	
Teilhaushalt 3		0,06			1,75		1,00	3,50	1,60	0,50	5,36	7,26	2,39	0,50	0,38	3,07	8,45	
Teilhaushalt 4			1,50	0,65	2,40	4,00	22,60	2,00	29,40	4,25	0,90	3,50	6,55		1,00		25,74	
Teilhaushalt 5	1,00		1,50	0,70	2,60		10,25	2,50	11,64	1,00		2,00	0,70				60,90	
Teilhaushalt 6		0,93	1,00	2,00	12,20	6,00	4,00	4,10	6,60	13,33	3,00	5,98	26,50					
Leerstellen					0,75		1,15	1,00	0,06		1,00	2,00	2,00		0,16		2,00	
	1,00	1,00	6,00	8,55	27,20	16,00	51,61	28,40	72,15	38,75	15,56	53,98	54,61	1,71	3,54	7,94	98,10	3,50
SUMME																	489,60	

**Teil D: -nachrichtlich-
Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte**

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung (EUR/Jahr)	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2024	Beschäftigt am 30.06.2023	Erläuterungen
Stv. Kreisbrandmeister	5.400,00	3	3	3	
Leiter Kreismedienzentrum	5.200,00	1	1	1	
Insgesamt	10.600,00	4	4	4	

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 01.10.2023	Vorgesehen zum 01.10.2024	Beschäftigt am 30.06.2023	Erläuterungen
Kreishauptsekretärinwärter/innen	Anwärterbezüge	5	4	3	
Vermessungsamtman/-frau.anwärt./innen	Anwärterbezüge	0	1	0	
Verwaltungsfachangestellte	Tarifliche Ausbildungsv.	13	12	9	
Kauffrau/-mann für Büromanagement	Tarifliche Ausbildungsv.	0	0	0	
Praxisorientierte Erzieherausbildung	Tarifliche Ausbildungsv.	1	1	1	
Informatikkaufmann/frau	Tarifliche Ausbildungsv.	0	0	0	
Vermessungstechniker/innen	Tarifliche Ausbildungsv.	3	2	2	
Straßenwärter/innen	Tarifliche Ausbildungsv.	1	1	1	
Verwaltungspraktikanten	Anwärterbezüge	4	4	0	Verwaltungspraktikanten P. M. immer vom 1. September bis 28. bzw. 29. Februar
DHBW-Studium:					
Soziale Dienste	fester Satz	12	14	10	
BWL-Marketing-Management	fester Satz	1	1	1	
Studienkooperation Wasserwirtschaft	Praktikumsvergütung	0	0	0	
Bauingenieurwesen	fester Satz	2	2	1	
Trainee Forst	Tarifliche Ausbildungsv.	0	1	0	
Insgesamt		42	43	28	

Erläuterungen zum Stellenplan

Inhalt und Gliederung

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Er enthält die Stellen aller Kreisbeamten (Teil A) und der nicht nur vorübergehend eingestellten Tarifbeschäftigten (Teil B), die für die Erfüllung der Aufgaben im Haushaltsjahr erforderlich sind.

Zum Vergleich sind auch die Planstellen des Vorjahres und die am 30. Juni des Vorjahres tatsächlich besetzten Stellen angegeben. Nachrichtlich werden die Zuordnung der Stellen zu den einzelnen Teilhaushalten (Teil C) sowie die Zahl der Ehrenbeamten und der Auszubildenden (Teil D) aufgeführt.

Stellenobergrenzen

§ 1 (Anwendungsbereich) der Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung von Stellenobergrenzen für den staatlichen und außerstaatlichen Bereich (Stellenobergrenzenverordnung – StOGVO) vom 22. Juni 2004 wurde durch die Änderung vom 18. Juli 2017 neu ausgestaltet und im Ergebnis für den kommunalen Bereich aufgehoben. Es ist jedoch weiterhin das „Abstandsgebot“ zu den Ersten Landesbeamten zu berücksichtigen.

Für die Ausweisung von Beförderungsstellen sind im Übrigen ausschließlich die sachgerechte Stellenbewertung sowie haushaltsrechtliche Gesichtspunkte entscheidend.

Leerstellen

Leerstellen können eingerichtet werden, wenn Mitarbeitende ohne Bezüge längerfristig beurlaubt sind und ein unabweisbares Bedürfnis besteht, die Planstellen unbefristet wieder zu besetzen. Leerstellen sind während der Freistellung aufwandsneutral. Sie bleiben nur so lange bestehen, bis die Mitarbeitenden nach dem Ende der Beurlaubung in eine freie oder freierwählende Planstelle eingewiesen werden können.

Beim Landratsamt sind derzeit 44 Mitarbeitende aus familiären bzw. krankheitsbedingten Gründen längerfristig ohne Bezüge beurlaubt bzw. arbeitsunfähig ohne Aussicht auf Rückkehr vor Eintritt in den Ruhestand. Im Stellenplan 2024 sind insgesamt 38,5 Leerstellen ausgewiesen.

Teilzeitbeschäftigte

Von den derzeit 734 Beschäftigten des Landratsamts sind 248 teilzeitbeschäftigt, davon vier im Rahmen einer Altersteilzeitvereinbarung.

Stellen für teilzeitbeschäftigte Mitarbeitende sind mit dem jeweiligen Vomhundertsatz der regelmäßigen Arbeitszeit im Stellenplan ausgewiesen. Soweit die Arbeitszeitreduzierung zeitlich befristet ist, sind im Stellenplan weiterhin die ungekürzten Stellenanteile enthalten. Bei der Altersteilzeit sind die Stellenanteile entweder ungekürzt oder hälftig im Stellenplan aufgeführt.

Stellen des Eigenbetriebs "Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim"

Für den Eigenbetrieb "Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim" wird ein eigener Stellenplan mit der Bezeichnung „Stellenübersicht“ im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs ausgewiesen. Die drei Beamtenstellen des Eigenbetriebs sind zusätzlich auch im Stellenplan des Kreishaushalts (Teil A, Abschnitt III) aufgeführt.

Stellen im Jobcenter Heidenheim

Die Organisation der Grundsicherung für Arbeitssuchende ist durch Gesetz vom 10. August 2010 auf eine neue rechtliche Grundlage gestellt worden. Das Jobcenter Heidenheim wird seit 1. Januar 2011 als gemeinsame Einrichtung mit der Bundesagentur für Arbeit geführt.

Gemäß § 44k SGB II übertragen die Träger mit der Zuweisung von Tätigkeiten in der gemeinsamen Einrichtung die entsprechenden Planstellen der gemeinsamen Einrichtung zur Bewirtschaftung.

Im Stellenplan 2024 sind für das Jobcenter Heidenheim 30,55 kommunale Stellen (inklusive 4,0 Leerstellen) in Teil A und Teil B (jeweils Abschnitt II) gesondert ausgewiesen. Der kommunale Personalanteil beträgt derzeit 28 Mitarbeitende; von der Agentur für Arbeit werden derzeit 71 Mitarbeitende gestellt.

Stellen der „Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH“

Der frühere Eigenbetrieb „Kliniken des Landkreises Heidenheim“ wird seit 1. Juni 2006 als gGmbH geführt. Die beim Eigenbetrieb beschäftigten Beamten (4 Personen auf 3,35 Planstellen) wurden 2006 in den Stellenplan des Landratsamts integriert und der Gesellschaft im Rahmen einer Zuweisung gemäß § 123 a Abs. 2 Beamtenrechtsrahmengesetz überlassen; die Personalstellung endet beim Austritt oder mit Beginn des Ruhestands.

Im Stellenplan 2024 ist noch eine mit einem Beschäftigungsumfang von 0,8 in der Verwaltung der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH tätige Beamtin ausgewiesen.

Stellenbewertung/ Eingruppierung

Entsprechend der Verpflichtung in § 20 Abs. 1 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg werden die Beamtendienstposten (ebenso wie die Arbeitsplätze der Tarifbeschäftigten) durch die Stellenbewertungskommission des Landratsamts unter Beteiligung der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) bewertet und den maßgeblichen Ämtern (Entgeltgruppen) zugeordnet.

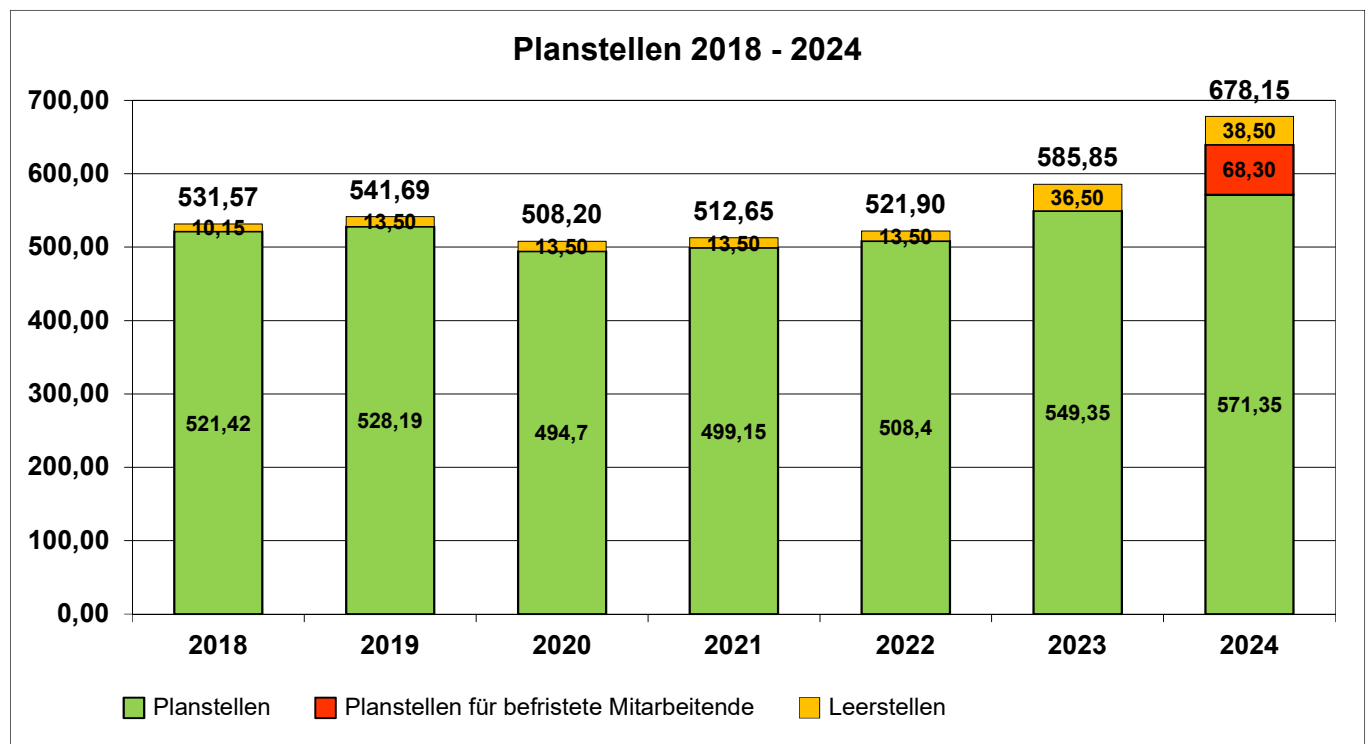
Seit dem Stellenplan 2022 werden alle Planstellen gemäß der Bewertung der Stellenbewertungskommission im Stellenplan ausgewiesen. Eine finanzielle Auswirkung ergibt sich erst bei einer tatsächlichen Beförderung.

Tarifbeschäftigte haben einen Rechtsanspruch auf Eingruppierung und Vergütung in der Entgeltgruppe, deren Tätigkeitsmerkmalen die auszuübende Tätigkeit entspricht.

Beamte haben bei einer höheren Bewertung ihrer Stelle keinen unmittelbaren Anspruch auf Beförderung. Ob und wann eine nach der Bewertung des im Stellenplan ausgewiesenen Dienstpostens mögliche Beförderung vorgenommen wird, entscheidet der Dienstherr aufgrund der Leistungs- und Befähigungsbeurteilung unter Beachtung der laufbahn- und besoldungsrechtlichen Vorschriften nach pflichtgemäßem Ermessen.

Planstellen 2018 bis 2024

Aus dem Schaubild ist die Entwicklung der Planstellen seit dem Jahr 2018 ersichtlich.



Stellenplan 2024

Wie bereits bei Produktgruppe 1121 – Personalwesen erläutert, werden künftig auch vor dem Hintergrund von rechtlichen Vorgaben im Rahmen einer Stellenplananpassung, beginnend ab dem Stellenplan 2024, auch Planstellen für befristet eingestellte Tarifbeschäftigte im Stellenplan ausgewiesen. Die Auswertung der befristeten Stellen zum Stichtag 01.08.2023 ergab, dass hiervon insgesamt 84 Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigungsverhältnisse in dauerhafte Planstellen im Umfang von 68,3 VZÄ umzuwandeln sind. Die Durchführung der Stellenplananpassung 2024 erfolgt haushaltsneutral, d. h. der Personalaufwand für die betreffenden Mitarbeitenden war auch schon in der Vergangenheit eingeplant.

Der Stellenplan 2024 enthält die zur Aufgabenerfüllung notwendigen 678,15 Planstellen. Inbegriffen sind – neben den Stellenneuschaffungen – die im Rahmen der Stellenplananpassung aufgenommenen 68,3 Planstellen für befristet eingestellte Tarifbeschäftigte sowie 38,5 Leerstellen.

Unabhängig von den aufgenommenen Planstellen für befristet eingestellte Tarifbeschäftigte sind im Rahmen von Stellenstreichungen und Stellenneuschaffungen im Vergleich zum Vorjahr 22 aktive Stellen mehr ausgewiesen (23 Stellenneuschaffungen abzüglich einer Stellenstreichung). Davon wurden zwei Stellen bereits im Vorgriff auf den Stellenplan 2024 seitens der Gremien genehmigt.

Folgende Veränderungen sind 2024 berücksichtigt:

	Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Stellenanteil
Stellenstreichungen		
Jobcenter – Fachassistenz Geldleistungen	EG 9a	1,00
<u>Stellenumwandlungen</u>		
Fachbereich Schulen und Bildung – Tarifstelle TVöD VKA wurde im TVöD-SuE besetzt	EG 5	0,65
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 8	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 9a	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle TVöD-SuE wurde im TVöD VKA besetzt	S 12	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	A 11	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 11	1,00

Fachbereich Jugend und Familie – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	A 10 g. D.	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	A 10 g. D.	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	S 17	1,00
Fachbereich Gesundheit – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 9a	0,30
Fachbereich Mobilität und Straßenbau – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 9c	1,00
Fachbereich Vermessung und Flurneuordnung – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	A 8	1,00
Fachbereich Vermessung und Flurneuordnung – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	A 11	1,00
Fachbereich Sicherheit und Ordnung – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	A 8	1,00
Fachbereich Straßenverkehr – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 11	1,00
Jobcenter – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	A 12	1,00
Stabsbereich Kommunalaufsicht – Tarifstelle TVöD-SuE wurde im TVöD VKA besetzt	S 12	1,00
Stabsbereich Organisation und Informationstechnik – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	EG 12	1,00
Stabsbereich Personal – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	A 10 g. D.	1,00
Stabsbereich Personal – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	A 11	1,00
Gesamtsumme	(-)	19,95
Stellenneuschaffungen		
Fachbereich Finanzen, Controlling und Beteiligungen – Sachbearbeitung Beteiligungsmanagement	EG 10	1,00
Koordinierungsstelle Projekte Liegenschaften – Projektmanagement von Baumaßnahmen	EG 12	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Sachbearbeitung Trennungs- und Scheidungsberatung	S 12	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Sachbearbeitung Allgemeiner Sozialer Dienst	S 14	2,00
Fachbereich Jugend und Familie – Sachbearbeitung Pflegekinderfachdienst	S 14	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	S 14	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Koordinierungsstelle Vormundschaften	EG 9c	0,50
Fachbereich Sicherheit und Ordnung – Sachbearbeitung Team Ausländer, Einbürgerungen und Staatsangehörigkeitswesen	EG 9a	2,00
Stabsbereich Organisation und Informationstechnik – IT-Administration, Mobile Device Management	EG 9b	1,00
Stabsbereich Personal – Personalrecruiter (m/w/d)	A 11	1,00

Stabsbereich Digitalisierung und Dienstleistungen – Sachbearbeitung Vergaberecht	A 11	1,00
Zwischensumme		12,50
(Teil-)gegenfinanzierte Stellenneuschaffungen		
Fachbereich Schulen und Bildung – Betreuungskräftepool Pistorius-Schule	EG 2	0,62
Fachbereich Schulen und Bildung – Betreuungskräftepool Pistorius-Schule	S 4	1,67
Fachbereich Schulen und Bildung – Betreuungskräftepool Pistorius-Schule	P 7	0,71
Fachbereich Schulen und Bildung – IT-Fachkräfte Medienzentrum	EG 9b	1,50
Fachbereich Schulen und Bildung – AVdual-Begleitungen an Schulen	S 12	2,00
Fachbereich Schulen und Bildung – Projektleitung im Regionalen Übergangsmanagement im Landrats- amt	EG 11	0,50
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Koordinierung kommunales Integrationsmanagement	EG 9c	0,50
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Sachbearbeitung Wohngeld	EG 9a	1,00
Zwischensumme		8,50
Vorgriff auf Stellenplan, (teil-)gegenfinanziert		
Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit – Koordinator für Mobilität und Klimaschutz (m/w/d)	EG 13	1,00
Zwischensumme		1,00
Vorgriff auf Stellenplan		
Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit – Klimaschutzmanager (m/w/d)	EG 11	1,00
Zwischensumme		1,00
<u>Stellenumwandlungen</u>		
Fachbereich Schulen und Bildung – Tarifstelle TVöD VKA wurde im TVöD-SuE besetzt	S 4	0,65
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 9	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 9	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle TVöD-SuE wurde im TVöD VKA besetzt	EG 9c	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	EG 9c	1,00
Fachbereich Soziale Sicherung und Integration – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 12	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	EG 9c	1,00
Fachbereich Jugend und Familie – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	S 14	1,00

Fachbereich Jugend und Familie – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 11	1,00
Fachbereich Gesundheit – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 9	0,30
Fachbereich Mobilität und Straßenbau – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 10 g. D.	1,00
Fachbereich Vermessung und Flurneuordnung – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	EG 8	1,00
Fachbereich Vermessung und Flurneuordnung – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	EG 11	1,00
Fachbereich Sicherheit und Ordnung – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	EG 6	1,00
Fachbereich Straßenverkehr – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 11	1,00
Jobcenter – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	EG 11	1,00
Stabsbereich Kommunalaufsicht – Tarifstelle TVöD-SuE wurde im TVöD VKA besetzt	EG 9c	1,00
Stabsbereich Organisation und Informationstechnik – Tarifstelle wurde im Beamtenbereich besetzt	A 13 g. D.	1,00
Stabsbereich Personal – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	EG 9a	1,00
Stabsbereich Personal – Beamtenstelle wurde im Tarifbereich besetzt	EG 9c	1,00
Gesamtsumme	(+)	41,95
Saldo (Stellenneuschaffungen - Stellenstreichungen)	(+)	22,00
	(+)	
Saldo (ohne Vorgriff Stellenplan)	(+)	20,00
Saldo (ohne Vorgriff Stellenplan abzüglich (teil-)gegenfinanzierte Stellenneuschaffungen)	(+)	11,50

Übersicht Personalaufwendungen

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Personalaufwendungen							Gesamt
		40110000	40120000	40190000	40210000	40220000	40320000	40410000	
1110	Steuerung	265.600	116.930		83.100	11.737	23.644	7.400	508.411
1111	Geschäftsstelle Kreistag	95.800			42.300			7.700	145.800
1112	Steuerungsunterstützung, Controlling	570.473	187.312		193.957	18.614	34.523	39.556	1.044.435
1113	Rechnungsprüfung	293.293	117.000		95.431	11.600	20.400	18.376	556.100
1114	Zentrale Funktionen	93.585	515.744		33.939	48.511	103.459	4.763	800.002
1120	Organisation und EDV	357.400	740.417		80.400	70.290	141.849	21.700	1.412.055
1121	Personalwesen	415.800	613.474		1.785.700	60.697	152.095	43.200	3.070.965
1122	Finanzverwaltung, Kasse	153.319	325.600		25.766	32.500	67.200	9.757	614.141
1123	Justizariat und Versicherungen	14.837	174.142		1.382	17.405	254.196	938	462.900
1124	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	153.929	1.405.291		54.222	136.531	272.292	15.292	2.037.558
1125	Fuhrpark	3.700	38.269		1.200	3.020	7.435	400	54.025
1126	Zentrale Dienstleistungen	108.866	397.308		35.924	38.189	81.191	8.593	670.071
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	12.700	194.726		4.000	19.381	33.851	1.000	265.658
1131	Kommunalaufsicht	88.507	11.568		19.069	1.253	2.006	4.924	127.326
THH 1	Ergebnis	2.627.810	4.837.782	0	2.456.389	469.727	1.194.142	183.599	11.769.448
1210	Wahlen	50.900	945		8.800	99	197	2.900	63.841
1220	Ordnungswesen	260.162	315.405		79.184	25.232	62.943	14.863	757.788
1221	Verkehrswesen	321.006	913.544		77.635	91.162	187.662	22.271	1.613.281
1222	Ausländer- und Einbürgerungswesen	130.145	276.864		44.807	27.659	55.031	9.356	543.862
1223	Personenstandswesen	36.509	2.178		11.076	220	451	2.532	52.965
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	274.900	503.400		83.600	32.600	90.000	16.300	1.000.800
1260	Brandschutz	60.000	46.642		10.700	4.611	9.423	3.500	134.876
1280	Katastrophenschutz	44.300	3.258		5.300	389	677	2.700	56.624
4110	Kliniken	56.370			197.396			3.850	257.616
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	110.553	500.000		18.032	47.300	99.400	6.761	782.046
THH 2	Ergebnis	1.344.844	2.562.235	0	536.531	229.273	505.784	85.033	5.263.699
2120	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	13.813	606.254		5.135	60.485	130.452	825	816.964
2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	105.087	428.546		39.065	42.715	85.148	6.275	706.836
2140	Schülerbezogene Leistungen	43.319	97.800		17.173	9.700	20.000	4.853	192.844
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	75.700	354.100	15.900	28.900	43.600	87.200	4.600	610.000
2521	Kreisarchiv	40.700	155		11.600	20	32	3.000	55.507
2620	Musikpflege	10.000	4.800		3.300	500	1.000	1.100	20.700
THH 3	Ergebnis	288.619	1.491.655	15.900	105.173	157.020	323.832	20.653	2.402.852

Produktgruppe	Bezeichnung	Personalaufwendungen							Gesamt
		40110000	40120000	40190000	40210000	40220000	40320000	40410000	
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	339.202	605.126		107.322	58.348	115.924	25.315	1.251.237
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	155.100	1.249.300		36.200	124.500	245.400	7.300	1.817.800
3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	203.471	85.510		76.263	8.513	17.074	12.009	402.840
3140	Soziale Einrichtungen	195.531	948.554		28.803	81.360	183.818	10.950	1.449.016
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	14.219			5.480			1.015	20.714
3170	Betreuungsleistungen	79.200	185.844		24.100	18.584	36.367	4.100	348.195
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	215.493	1.130.511		74.758	112.991	209.401	14.867	1.758.021
3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	96.971	51.901		18.117	5.176	9.681	8.483	190.329
3210	Eingliederungshilferecht	352.919	889.834		83.989	84.172	167.240	22.116	1.600.270
3710	Schwerbehindertenrecht	111.517	139.700		41.829	13.200	27.500	9.046	342.792
3720	Soziales Entschädigungsrecht	78.911			30.345			5.482	114.738
THH 4	Ergebnis	1.842.533	5.286.278	0	527.207	506.844	1.012.406	120.683	9.295.952
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	5.755	611.445		2.126	57.830	111.238	458	788.852
3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	857.798	3.666.418	1.200	273.207	348.775	650.521	64.034	5.861.953
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	118.191	271.479		43.946	25.732	49.853	10.839	520.040
3680	Kooperation und Vernetzung	562	207.927		178	19.694	39.378	20	267.759
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	104.094	409.831		27.743	38.968	77.811	5.949	664.396
THH 5	Ergebnis	1.086.400	5.167.100	1.200	347.200	491.000	928.800	81.300	8.103.000
5110	Kreisplanung, Bauleitplanung	48.027	9.742		11.306	1.044	1.894	3.847	75.860
5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	533.500	374.100		95.400	37.000	75.100	36.600	1.151.700
5210	Bauordnung	217.745	332.650		62.528	33.219	64.401	18.617	729.159
5220	Wohnungsbauförderung	223	5.846		64	605	1.210	15	7.963
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	7.964	55		775	5	12	618	9.430
5420	Kreisstraßen	186.449	873.715		43.417	72.613	178.292	11.726	1.366.212
5430	Landesstraßen	113.939	581.660		26.219	47.673	123.723	7.256	900.471
5440	Bundesstraßen	58.294	414.424		13.414	33.714	88.486	3.712	612.045
5470	Verkehrsbetriebe, ÖPNV	71.710	149.400		31.750	14.900	28.600	5.739	302.099
5520	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	118.003	374.225		43.946	37.377	73.611	9.175	656.338
5540	Naturschutz und Landschaftspflege	54.157	262.500		18.173	19.600	42.100	3.912	400.442
5550	Forstwirtschaft	524.143	114.600		149.327	9.900	26.300	31.588	855.858
5551	Landwirtschaft	179.800	679.400		65.400	62.100	129.000	11.800	1.127.500
5610	Umweltschutzmaßnahmen	287.271	324.396		69.996	31.827	58.986	18.744	791.220
5620	Arbeitsschutz	120.566	84.248		11.786	8.442	16.107	7.283	248.432
5710	Wirtschaftsförderung	71.300	91.204		24.100	9.300	15.888	4.000	215.793
5750	Tourismus	101.100	92.681		28.100	9.220	20.725	6.200	258.027
THH 6	Ergebnis	2.694.193	4.764.848	0	695.701	428.539	944.435	180.833	9.708.549
Gesamt		9.884.400	24.109.900	17.100	4.668.200	2.282.400	4.909.400	672.100	46.543.500

Erläuterungen zu den Personalaufwendungen

Dienstbezüge (Sachkonten 40110000 und 40120000)

Im kommunalen Beschäftigtenbereich (TVöD VKA) ergibt sich für das Jahr 2024 Folgendes: Der Tarifvertrag lief im Beschäftigtenbereich zum 31. Dezember 2022 aus. Die aktuelle Tarifeinigung hat eine Laufzeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2024. Details hierzu wurden bereits bei Produktgruppe 1121 – Personalwesen erläutert.

Im Bereich der Tarifbeschäftigten wurde bei der Hochrechnung, ausgehend von der Einschätzung des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Baden-Württemberg, eine lineare Steigerung von durchschnittlich 10,54 Prozent für das ganze Jahr 2024 angesetzt. Somit besteht im Bereich der Tarifbeschäftigten für das Jahr 2024 eine relativ hohe Planungssicherheit.

Bei der Beamtenbesoldung orientiert sich die Landesregierung in der Regel an den Erhöhungen im Tarifbereich des Landes. Details hierzu wurden bereits bei Produktgruppe 1121 – Personalwesen erläutert. Eine konkrete Aussage für die Jahre 2023/2024 sowie zu Umfang und Zeitpunkt einer Übertragung auf die Beamtinnen und Beamten des Landes und der Kommunen ist zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht möglich. Bei der Hochrechnung wurde bei den Beamtinnen und Beamten eine lineare Steigerung von 8 Prozent für das ganze Jahr 2024 angesetzt, so dass im Beamtenbereich insbesondere aufgrund der zu erwartenden deutlichen linearen Steigerung eine Erhöhung von 1.328.100 Euro zu verzeichnen ist (Planansatz 2024: 10.593.500 Euro). Im Tarifbereich erhöht sich der Planansatz 2024 insbesondere aufgrund der erheblichen Tarifsteigerung und der Stellenneuschaffungen um 2.463.000 Euro (Planansatz 2024: 23.483.200 Euro).

Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte – Honorar (Sachkonto 40190000)

Der Gesamtaufwand für sonstige Beschäftigte (Honorar) beträgt 2024 voraussichtlich 17.100 Euro (- 1.800 Euro).

Versorgungsumlage an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (Sachkonto 40210000)

Der Landkreis ist kraft Gesetzes Mitglied des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (KVBW). Dem KVBW obliegt als Pflichtaufgabe die Gewährung der Versorgungsbezüge an die Beamtinnen und Beamten seiner Mitglieder. Er erhebt dafür eine Umlage, die sich nach den Dienstbezügen der aktiven Beamtinnen und Beamten und den Versorgungsbezügen der Ruhestandsbeamtinnen und -beamten bemisst.

Aktuell besteht eine Umlagepflicht für 144 aktive Beamtinnen und Beamte und 71 Versorgungsempfängerinnen und -empfänger. Die Zahl der Versorgungsempfänger ist deutlich gestiegen. Die Umlage wird 2024 voraussichtlich 4.668.200 Euro betragen (+ 94.000 Euro). Für

die im Rahmen der Verwaltungsreform übernommenen Beamtinnen und Beamten werden die Versorgungslasten weiterhin vom Land getragen (ab 2024: 33 aktive Beamtinnen und Beamte und 33 Versorgungsempfängerinnen und -empfänger).

Umlage an Zusatzversorgungskassen (Sachkonto 40220000)

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Auszubildenden des Landkreises haben einen tariflichen Anspruch auf eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung (Betriebsrente).

Der Landkreis ist dazu Mitglied der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsvverbands Baden-Württemberg (ZVK) und seit 2005 – für die im Rahmen des Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes vom Land übernommenen Tarifbeschäftigten – Beteiligter bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).

Die VBL erhebt derzeit eine Umlage vom Arbeitgeber von 5,49 Prozent und einen Arbeitnehmeranteil von 1,81 Prozent (Gesamthebesatz 7,3 Prozent).

Bei der ZVK beträgt der Gesamthebesatz aktuell 10,54 Prozent bei einem Arbeitgeberanteil von 9,99 Prozent (Umlage 5,75 Prozent, Sanierungsgeld 3,7 Prozent, Zusatzbeitrag 0,54 Prozent) und einem Arbeitnehmeranteil von 0,55 Prozent.

Umlagepflichtig sind aktuell bei der ZVK 492 und bei der VBL 32 Personen. Der Arbeitgeberaufwand für die Betriebsrente wird 2024 voraussichtlich 2.251.000 Euro betragen (+ 268.700 Euro).

Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung (Sachkonto 40320000)

Seit der Einführung des Gesundheitsfonds zum 01.01.2009 gilt in der gesetzlichen Krankenversicherung ein allgemeiner Beitragssatz von aktuell 14,6 Prozent (Zusatzbeitrag von durchschnittlich 1,6 Prozent, den sich der Arbeitgeber und die/der Arbeitnehmende je hälftig teilen). Daneben wird von den Krankenkassen eine Umlage zum Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz (Umlage U 2) mit kassenspezifischen Umlagesätzen zwischen 0,23 Prozent und 1,39 Prozent erhoben.

Der Arbeitgeberanteil am Rentenversicherungsbeitrag beträgt zurzeit 9,3 Prozent (von 18,6 Prozent) und am Arbeitslosenversicherungsbeitrag 1,3 Prozent (von 2,6 Prozent).

Am Pflegeversicherungsbeitrag beträgt der Arbeitgeberanteil aktuell 1,7 Prozent (von 3,4 Prozent).

Bei unveränderten Beitrags- und Umlagesätzen werden 2024 voraussichtlich Gesamtausgaben von 4.858.400 Euro anfallen (+ 576.400 Euro).

Beihilfe (Sachkonto 40410000)

Der Landkreis hat die Beihilfegewährung an seine Beamtinnen und Beamten sowie Tarifbeschäftigten mit Beihilfeanspruch an den KVBW übertragen, der dafür eine personenbezogene Umlage erhebt. Im Gegensatz zu den Versorgungsleistungen sind die Beihilfeaufwendungen für die im Rahmen der Verwaltungsreform übernommenen Bediensteten auf den Landkreis übergegangen. Aktuell sind 184 aktive Beamtinnen und Beamte sowie 92 Tarifbeschäftigte umlagepflichtig; der Gesamtaufwand beträgt 2024 voraussichtlich 672.100 Euro (+ 68.700 Euro). Die Steigerung ergibt sich insbesondere aus dem Beihilfebescheid sowie den Erkenntnissen/ der Entwicklung der Zahlen aus den Jahren 2022 und 2023.

Finanzplanung 2023 - 2027 gem. § 9 GemHVO mit Erläuterungen**Vorbemerkungen**

Gemäß § 85 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit der Gemeindehaushaltsverordnung haben die Kommunen ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen, wobei das erste Planungsjahr der Finanzplanung das derzeit noch laufende Haushaltsjahr ist. In der Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen und Auszahlungen und die Finanzierungsmöglichkeiten darzustellen.

Nach § 9 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung sollen bei der Aufstellung und Fortschreibung des Finanzplans die vom Innenministerium auf der Grundlage der Empfehlungen des Stabilitätsrats bekannt gegebenen Orientierungsdaten berücksichtigt werden. Diese Orientierungsdaten werden üblicherweise im jährlichen Haushaltserlass bekannt gegeben. Die Orientierungsdaten 2024 ff sowie die Fortschreibung auf Basis der Ergebnisse der Steuerschätzung vom Oktober 2023 sehen für die Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2025 bis 2027 der Landkreise keine konkreten Angaben vor. Bei den Kopfbeträgen wurde deshalb eine Steigerung um jährlich 1,5 % zu Grunde gelegt. Die Steuerkraftsummen basieren auf den Hochrechnungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Folgende Daten bilden die Basis für die Berechnung der Mittelfristigen Finanzplanung:

Jahr	Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden		Kopfbetrag je EW	Hebesatz Land	EW-Zahl Lkr HDH	EW-Zahl Lkr HDH
2023	94,5%	225.174.282 €	805 €	28,40%	134.161	0,81%
2024	100,0%	238.278.612 €	878 €	29,10%	135.424	0,50%
2025	94,4%	224.932.558 €	891 €	29,10%	136.101	0,50%
2026	106,7%	240.052.362 €	904 €	29,10%	136.782	0,50%
2027	105,8%	252.126.929 €	918 €	29,10%	137.466	0,50%

Im Übrigen wurden bei der Erstellung der Finanzplanung folgende jährliche Steigerungsraten zugrunde gelegt:

- Personalaufwendungen: + 3,0 %
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: + 1,0 %
- Aufwendungen und Erstattungen im sozialen Leistungsbereich: + 4,0 %

Mittelfristiger Finanzplan – Ergebnishaushalt

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Pla- nung 2025	Pla- nung 2026	Pla- nung 2027
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.394	1.227	1.227	1.227	1.227
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	164.270	178.299	183.898	196.491	204.124
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.029	1.109	1.028	868	859
4	+ Sonstige Transfererträge	3.970	3.975	4.134	4.299	4.471
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.296	2.485	2.535	2.586	2.637
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	523	448	457	466	475
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.279	23.058	23.981	24.940	25.938
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	721	762	1.419	2.431	3.093
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.548	1.795	1.815	1.746	1.742
11	= Ordentliche Erträge	193.031	213.158	220.493	235.054	244.567
12	- Personalaufwendungen	41.746	46.544	47.940	49.378	50.859
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.814	15.961	16.384	16.525	16.668
15	- Abschreibungen	5.473	5.830	5.549	5.092	4.855
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	848	990	2.116	3.864	5.284
17	- Transferaufwendungen	106.900	119.662	122.246	127.287	131.469
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.198	30.424	31.186	31.978	32.799
19	= Ordentliche Aufwendungen	198.980	219.409	225.421	234.123	241.935
20	= Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis	-5.949	-6.251	-4.928	931	2.632
	nachrichtlich					
28	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen: Entnahme aus der Rücklage aus Über- schüssen des ordentlichen Ergebnis	-5.949	-6.251	-4.928		

Im Einzelnen (zu Spalte 1 des Zahlenteils):**Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben**

Die Veranschlagung der Wohngeldentlastung des Landes aus der Umsetzung des SGB II wurde für das Planjahr 2024 sowie für die Planjahre 2025 bis 2027 mit je 1.227.048 Euro fortgeschrieben.

Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

- Die **Schlüsselzuweisungen** basieren auf den vorstehend genannten Kopfbeträgen.
- Die **Zuweisungen** des Landes nach **§ 11 Abs. 1 FAG** wurden entsprechend der prognostizierten Entwicklung der Einwohnerzahlen des Landkreises fortgeschrieben.
- Weitere Teilbeträge entfallen auf die **Zuweisungen** des Landes für die **Eingliederung unterer Sonderbehörden** in das Landratsamt 1995 und 2005. Diese Zuweisungen wurden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben fortgeschrieben.
- Die **Sachkostenbeiträge** für die Schulen wurden ausgehend vom Planansatz 2024 im gesamten Finanzplanungszeitraum mit einer leichten Steigerung veranschlagt.
- Die **Zuweisungen** für die **Schülerbeförderung** wurden mit rund 2,7 Mio. Euro unverändert fortgeschrieben.
- Bei den **Zuweisungen** für die **Kreisstraßen** wird mit einem gleichbleibenden Betrag wie 2024 gerechnet.
- Die vom Land gewährte **Zuweisung** nach dem FAG zur **Förderung des ÖPNV** wurde auf dem Niveau des Planansatzes 2024 belassen.
- Die Weitergabe der **Bundesbeteiligung** nach § 46 a SGB XII für die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** basieren auf 100 % der Nettoaufwendungen des laufenden Jahres.
- Der **Sozialhilfelausgleich** des Landes wurde 2024 mit rund 3,5 Mio. Euro veranschlagt und 2025 bis 2027 unverändert fortgeschrieben.
- Die **Grunderwerbsteuer** wurde 2024 optimistisch mit 7,5 Mio. Euro geplant und für die Planjahre 2025 bis 2027 in gleicher Höhe fortgeschrieben.
- Die **Leistungsbeteiligung des Bundes nach dem SGB II** wurde ausgehend von den Aufwendungen mit einem Erstattungsbetrag von 71,50 % veranschlagt und wurde für die Jahre 2025 bis 2027 mit jeweils 4 % fortgeschrieben. Darin enthalten ist die Entlastung für die Eingliederungshilfe (35,20 % Anteil KdU).

- Als Bemessungsgrundlage für die **Kreisumlage** dienen die fortgeschriebenen Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden.

Der Kreisumlagehebesatz beträgt:

2025: 35,00 %

2026: 38,00 %

2027: 39,00 %

Nr. 3 Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge

Diese Position beinhaltet die auf die voraussichtlichen Nutzungsdauern **aufgelösten empfangenen Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge**, die zur Herstellung oder Beschaffung von Verwaltungsvermögen Verwendung finden. Sie werden mit den bilanziellen Abschreibungen (siehe Nr. 15) saldiert und reduzieren somit die Belastung des ordentlichen Ergebnisses. Für die Jahre 2025 bis 2027 fand eine Fortschreibung entsprechend dem Investitionsprogramm statt. Basis bildet der Leitfaden zur Bilanzierung.

Nr. 4 Sonstige Transfererträge

Die Position beinhaltet die **Erstattungen aus dem sozialen Leistungsbereich**. Die Erstattungen wurden analog den Aufwendungen mit einer jährlichen Steigerungsrate von 4 % fortgeschrieben.

Nr. 5 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die Erträge aus **Gebühren und ähnlichen Entgelten** wurden mit einer jährlichen Steigerung von 2 % veranschlagt.

Nr. 6 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Auch bei den **Erträgen aus Verkauf, Mieten und Pachten sowie sonstigen Leistungsentgelten** wurde eine Steigerung von 2 % einkalkuliert.

Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Berücksichtigt werden hier vor allem **Erstattungen** von Bund, Land und Gemeinden für bestimmte Einzelzwecke, die im Wesentlichen regelmäßig anfallen, wie z. B. die Erstattungen für die gemeinschaftliche Straßenunterhaltung sowie Verwaltungs- bzw. Betreuungspauschalen für den Betrieb der staatlichen Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge. Gemeinsam mit den **Eigenanteilen für die Schülerbeförderung** wurde hier eine Steigerungsrate gegenüber der Planung 2024 von 4 % berücksichtigt.

Nr. 8 Zinsen und ähnliche Erträge

Die Position beinhaltet die Verzinsung der HVG-Kapitaleinlage sowie die Dividenden aus der Kreisbaubeteiligung und aus den EnBW-Aktien. Die Zinserträge wurden ohne Änderung in den Jahren 2025 bis 2027 berücksichtigt. Des Weiteren sind hier die Zinserstattungen der Trägerdarlehen an das Klinikum Heidenheim entsprechend der Zinspläne veranschlagt.

Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge

Diese Position beinhaltet insbesondere die **Verwarnungs- und Bußgelder**, die konstant auf dem Niveau 2024 fortgeschrieben wurden.

Nr. 12 Personalaufwendungen

Bei der Veranschlagung der **Personalaufwendungen** wurde von tariflichen und sonstigen Erhöhungen von jeweils 3 % ausgegangen.

Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet neben den Bewirtschaftungskosten und Sachaufwendungen unter anderem auch Unterhaltungsmaßnahmen für Grundstücke und bauliche Anlagen. Für die **Bewirtschaftungskosten** und die übrigen **Sachaufwendungen** wurde von einer jährlichen Steigerung von 1 % ausgegangen.

Nr. 15 Planmäßige Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden auf Grundlage der Planung 2024 fortgeschrieben. Abschreibungen für die Investitionen der Jahre 2025 bis 2027 wurden entsprechend dem Investitionsprogramm hinzuaddiert.

Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei der Kalkulation der **Zinsaufwendungen** wurden die bestehenden Verträge zuzüglich der prognostizierten Neuaufnahmen fortgeschrieben.

Nr. 17 Transferaufwendungen

- Bei der Veranschlagung der **sozialen Leistungen** wurde eine jährliche Steigerungsrate von 4,0 % zugrunde gelegt.
- Die an das Land zu entrichtende **FAG-Umlage** basiert auf einem Hebesatz von 22,10 %.
- Die **Unterstützungsleistungen für die Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH** in Form der Schuldendiensthilfe (Zins- und Tilgungserstattung) ist in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen mit rund 0,64 Mio. Euro im Jahr 2024 veranschlagt. In

den Jahren 2025 bis 2027 ist die Schuldendiensthilfe mit fallender Tendenz eingeplant. Zu den Unterstützungsleistungen für die Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH kommen seit dem Jahr 2021 die Auflösung der geleisteten Investitionsförderungsmaßnahmen (Baukostenzuschüsse) hinzu.

- Die **für laufende Zwecke an verschiedene Einrichtungen zu zahlenden Zuschüsse** wurden konstant fortgeschrieben.
- Die Umlage an den **Kommunalverband für Jugend und Soziales** wurde entsprechend der Information des KVJS vom 11. September 2023 wie folgt veranschlagt:

Jahr	Hebesatz	Kopfbetrag pro Einwohner
2025	0,119 %	2,712 Euro
2026	0,120 %	2,804 Euro
2027	0,120 %	2,882 Euro

Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Beteiligung des Landkreises an den Kosten der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II wurde mit einer jährlichen Steigerungsrate in Höhe von 4,0 % berücksichtigt.

Nr. 20 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis schließt im Jahr 2025 trotz optimistischer Hochrechnung und gestiegenem Kopfbetrag mit einem Defizit ab. In den Jahren 2026 und 2027 kann durch weitere Erhöhungen des Kreisumlagehebesatzes ein Überschuss erzielt werden.

INVESTITIONSPROGRAMM

Nr.	THH	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2023 Euro	2024 Euro	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro
1		+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.735.260	1.940.900	10.791.900	20.391.900	18.646.900
	1	Steuerung und Finanzen					
		Zuweisung Land Schulbauförderung Technische Schule	1.000.000	1.611.000			
		Zuweisung Land Schulbauförderung Berufliche Schule	2.000.000		4.600.000	9.500.000	9.500.000
		Zuweisung Land Schulbauförderung Pistoriusschule			500.000	4.200.000	4.300.000
		Zuweisung Land Schulbauförderung Lindenbergsschule		159.600			
		Zuweisungen Land Ausbildungszentrum Gesundheitsberufe			5.600.000	5.600.000	2.800.000
	2	Ordnung					
		Zuweisung vom Land Brandschutz					
		Zuweisung vom Land Regionalleitstelle Neubau / Umbau		5.000			105.000
		Anteil Kommunen Kom. Geschwindigkeitsüberwachung	34.000	57.800			
	3	Bildung					
		Zuweisung vom Land für Digitalpakt Schulen					
	6	Infrastruktur und Umwelt					
		Zuweisung Bund für Gemeinschaftsaufwand	109.200	88.400	72.800	72.800	72.800
		Zuweisung nach § 25 FAG	19.100	19.100	19.100	19.100	19.100
		Zuweisung Land für Gemeinschaftsaufwand	2.960				
		Zuweisung Land GVFG (Radwegbau)	540.000			1.000.000	1.700.000
		Anteil Kommunen Radwegbau	30.000				150.000
3		+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	10.000	20.000	10.000	15.000
	6	Infrastruktur und Umwelt					
		Straßenunterhaltung		10.000	20.000	10.000	15.000
4		+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.452.000	1.607.000	2.169.500	2.806.600	3.989.800
	2	Ordnung					
		Rückfluss Trägerdarlehen Klinikum	1.452.000	1.607.000	2.169.500	2.806.600	3.989.800
6		= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.187.260	3.557.900	12.981.400	23.208.500	22.651.700

Nr.	THH	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2023 Euro	2024 Euro	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro
8		- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.181.000	3.264.000	15.800.000	30.865.000	26.355.000
	1	Steuerung und Finanzen					
		Cluster-Konzept und Standort Felsenstraße	300.000				380.000
		Verwaltungsgebäude (Bergstraße)	1.000.000			165.000	975.000
		Gebäude Technische Schule	550.000				
		Generalsanierung Berufsschulzentrum	5.000.000	1.100.000	6.000.000	15.000.000	15.000.000
		Erweiterungskonzept Pistoriusschule	30.000	200.000	800.000	6.000.000	6.000.000
		Lindenbergsschule		200.000			
		Ausbildungszentrum Gesundheitsberufe		500.000	8.000.000	8.000.000	4.000.000
	2	Ordnung					
		Stat. Geschwindigkeitsmessanlagen	68.000	33.000			
		Digitale Alarmierung		8.000			
	6	Infrastruktur und Umwelt					
		Ausbau / Neubau von Radwegen	1.600.000	300.000	1.000.000	1.700.000	
		K 3026 Sachsenhausen		900.000			
		K 3034 zwischen Katzenstein und Frickingen	600.000				
		Wegbegleitende Infrastruktur an Rad- und Wanderwegen	3.000	3.000			
		Straßenmeisterei Standortuntersuchung	30.000	20.000			
9		- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.433.500	2.013.600	915.000	915.000	915.000
	1	Steuerung und Finanzen					
		Verwaltung	220.000	400.000	110.000	110.000	110.000
		Ausbau E-Ladekonzeption	100.000				
		Beschaffung E-Roller Allgemeiner Fuhrpark	3.500				
	2	Ordnung					
		Stat. Geschwindigkeitsmessanlagen	146.300	115.600			
		Zulassungsstelle Smart-Terminal	40.000				
		Feuerlöschwesen	43.000	30.000	15.000	15.000	15.000
		Katastrophenschutz (Maschinen / Satellitentelefon usw.)	98.000	18.500			

Landkreis Heidenheim

Nr.	THH	Investitionsprogramm Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2023 Euro	2024 Euro	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro
	3	Bildung Schulen	1.323.200	1.093.000	500.000	500.000	500.000
	6	Infrastruktur und Umwelt Beschaffung Geräte Straßenmeisterei Beschaffung Forst (Fahrzeug /Ausstattung) Beschaffung Fahrzeug Landwirtschaft Beschaffung Fahrzeug Straßenunterhaltung	228.000 1.500 30.000 200.000	58.000 8.500 290.000	140.000 150.000	110.000 180.000	150.000 140.000
10		- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	16.452.500	67.425.000	10.425.000	12.425.000	13.425.000
	2	Ordnung Eigenkapitalerhöhung Klinikum Ausleihungen ans Klinikum (Trägerdarlehen)	1.425.000 15.000.000	2.425.000 65.000.000	10.425.000	12.425.000	13.425.000
	6	Infrastruktur und Umwelt Stammkapital ZEKK inkl. Gebühren	27.500				
11		- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.010.000	1.729.150	4.979.150	4.729.150	3.729.150
	2	Ordnung Regionalleitstelle Neubau und Umbau 2 Einsatzleitwagen Kommunen	150.000 250.000	729.150	729.150 250.000	729.150	729.150
	3	Bildung Erweiterung DHBW Heidenheim	110.000				
	6	Infrastruktur und Umwelt Brenzbahn Paket I-III	500.000	1.000.000	4.000.000	4.000.000	3.000.000
12		- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	95.600	128.550	73.000	73.000	73.000
	1	Steuerung und Finanzen Verwaltung	40.200	41.700	27.000	27.000	27.000
	2	Ordnung Verwaltung		13.650	2.000	2.000	2.000
	3	Bildung Schulen	5.600	10.600	9.000	9.000	9.000
	4	Soziales Verwaltung	5.000	5.000	15.000	15.000	15.000
	5	Jugend Verwaltung	42.100	51.600	20.000	20.000	20.000
	6	Infrastruktur und Umwelt Verwaltung	2.700	6.000			
13		= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.172.600	74.560.300	32.192.150	49.007.150	44.497.150
14		= Saldo aus Investitionstätigkeit	-23.985.340	-71.002.400	-19.210.750	-25.798.650	-21.845.450

Mittelfristiger Finanzplan – Finanzhaushalt

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Pla-nung 2025	Pla-nung 2026	Pla-nung 2027
			TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.394	1.227	1.227	1.227	1.227
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	164.270	178.299	183.898	196.491	204.124
3	+	sonstige Transfereinzahlungen	3.970	3.975	4.134	4.299	4.471
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.296	2.485	2.535	2.586	2.637
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	523	448	457	466	475
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.214	23.003	23.926	24.885	25.883
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	721	762	1.419	2.431	3.093
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.065	1.324	1.324	1.324	1.324
9	+	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	191.454	211.524	218.969	233.759	243.285
10	-	Personalauszahlungen	41.746	46.544	47.940	49.378	50.859
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.749	15.906	16.329	16.470	16.613
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	848	990	2.116	3.864	5.284
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	106.900	119.662	122.246	127.287	131.469
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	28.198	30.424	31.186	31.978	32.799
16	-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.442	213.525	219.818	228.977	237.025
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.988	-2.002	-848	4.783	6.261

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	An-satz2023	An-satz2024	Planung 2025	Pla-nung2026	Pla-nung2027	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
18	+	Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen	3.735	1.941	10.792	20.392	18.647
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	10	20	10	15
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.452	1.607	2.170	2.807	3.990
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.187	3.558	12.982	23.209	22.652
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.181	3.264	15.800	30.865	26.355
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.434	2.014	915	915	915
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	16.453	67.425	10.425	12.425	13.425
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.010	1.729	4.979	4.729	3.729
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	96	129	73	73	73
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.174	74.561	32.192	49.007	44.497
31	=	Veranschlagter Finanzmittel-überschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-23.987	-71.002	-19.210	-25.798	-21.845
32	=	Veranschlagter Finanzmittel-überschuss/-fehlbetrag	-25.975	-73.004	-20.058	-21.015	-15.584
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	18.000	71.000	19.200	25.700	21.800
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	2.949	4.289	3.854	5.208	7.150
35	=	Veranschlagter Finanzmittel-überschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	15.051	66.711	15.346	20.492	14.650
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-10.924	-6.293	-4.712	-524	-935
		nachrichtlich:					
37		voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	36.535	21.140	14.847	10.135	9.611

Im Einzelnen (zu Spalte 1 des Zahlenteils):

Nr. 18 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sind in den Jahren 2025 bis 2027 in den Bereichen der Schul- und Verwaltungsgebäude, des Brandschutzes und der Kreisstraßen veranschlagt.

Nr. 20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Hierbei handelt es sich um Einzahlungen aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen.

Nr. 21 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Seit dem Jahr 2021 sind die Rückflüsse der Trägerdarlehen an die Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH entsprechend der Tilgungspläne zzgl. der prognostizierten neuen Trägerdarlehen im Finanzplanungszeitraum berücksichtigt.

Nr. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Diese Position beinhaltet Auszahlungen für die Schul- und Verwaltungsgebäude sowie den Ausbau/Neubau von Radwegen.

Nr. 26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Hierin enthalten sind Anschaffungen für Sachvermögen größer 1.000 Euro ohne Umsatzsteuer. Berücksichtigt sind die Beschaffung von verschiedenen Maschinen, Fahrzeugen und Geräten im Bereich der Verwaltung, des Brandschutzes, der Schulen und der Straßenmeisterei.

Nr. 27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Das Investitionsprogramm sieht zur Stabilisierung des Eigenkapitals der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH eine Erhöhung des Eigenkapitals in Höhe von insgesamt 26,278 Mio. Euro vor.

Nr. 28 Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Mit dem Kreistagsbeschluss am 20.07.2020 (DS 86/2020) wurde dem Vorhaben des DRK Kreisverbands Aalen e. V., einen Neubau für die Integrierte Regionalleitstelle Ostwürttemberg in Aalen zu erstellen, zugestimmt. Die Auszahlungen erstrecken sich über den gesamten Finanzplanungszeitraum mit insgesamt 2,187 Mio. Euro.

Im Bereich des teilweise zweigleisigen Ausbaus der Brenzbahn sieht das Investitionsprogramm des Landkreises für die Jahre 2025 bis 2027 einen Finanzierungsanteil von insgesamt 11 Mio. Euro vor.

Nr. 29 Auszahlung für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Hierbei handelt es sich um den Erwerb von Softwarelizenzen.

Nr. 33 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen

Im gesamten Finanzplanungszeitraum 2025 bis 2027 ist die maximal mögliche Kreditermächtigung zugrunde gelegt.

Nr. 36 Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestands zum Ende des HH-Jahres

Der Finanzierungsmittelbestand, d. h. der Saldo aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit ist im gesamten Finanzplanungszeitraum 2025 - 2027 negativ. Die gemäß § 22 Abs. 2 GemHVO geforderte Mindestliquidität wird im Planungszeitraum erreicht.

Nr. 37 Voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn

Die liquiden Eigenmittel sind im Wesentlichen gebunden durch Rückstellungen sowie übertragene Ermächtigungen der Vorjahre. Die nicht gebundenen liquiden Eigenmittel liegen im gesamten Finanzplanungszeitraum über der gemäß § 22 Abs. 2 GemHVO geforderten Mindestliquidität.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzplanung					
			2023 EURO	2024 EURO	2025 EURO	2026 EURO	2027 EURO	
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	9.535.025					
2	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	27.000.000					
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn						
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	36.535.025					
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	3.877.230					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr						
7	+	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, -beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr 18, 19 GemHVO)	2.718.800					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestand (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	-9.042.484	-6.293.037	-4.712.196	-523.719	-934.569	
9	=	voraussichtliche Liquidität am Jahresende	26.334.111	14.847.208	10.135.012	9.611.293	8.676.724	
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden						
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	5.193.866					
12	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	21.140.245	14.847.208	10.135.012	9.611.293	8.676.724	
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	3.356.406	3.574.443	3.872.972	4.178.566	4.415.463	

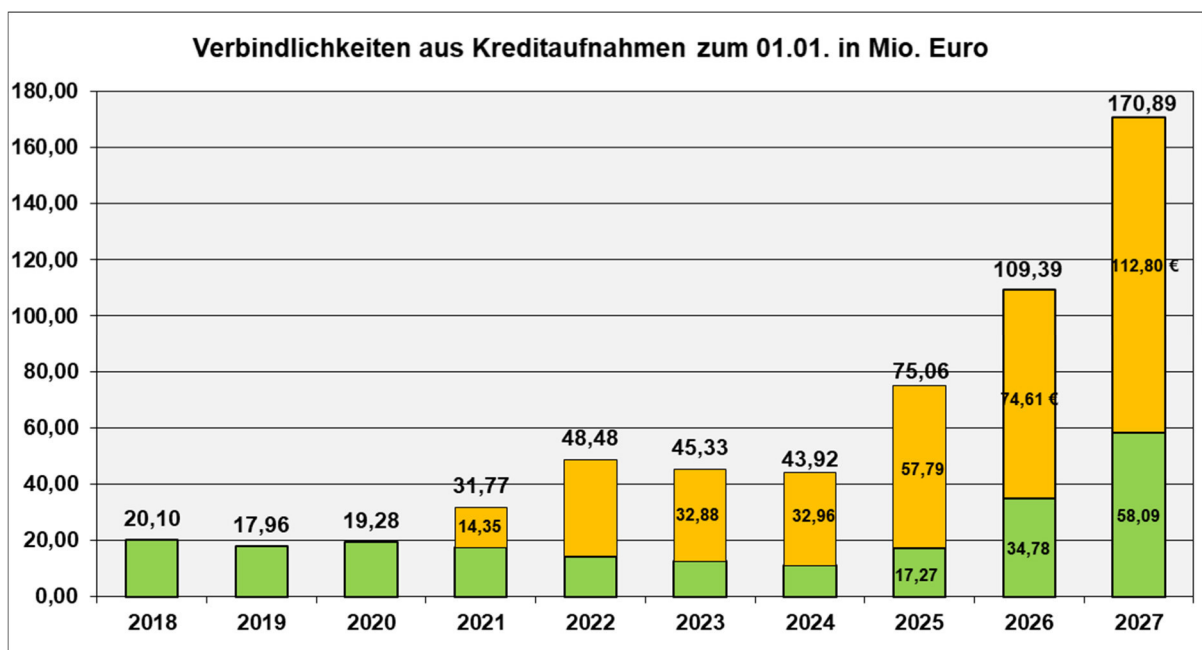
Allerdings ist die Finanzplanung 2025 ff. mit Unsicherheiten und Risiken behaftet. Zum einen sind die tatsächlichen Entwicklungen bei den Schlüsselzuweisungen, auch in Abhängigkeit mit der Entwicklung der Einwohnerzahlen, mit einem großen Fragezeichen zu versehen, zum anderen kann die weitere Entwicklung der Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden aufgrund der Situation der Wirtschaftsunternehmen im Landkreis nur sehr schwer eingeschätzt werden.

Die weltpolitischen Ereignisse und Krisenherde führen zu weiteren großen Unsicherheiten. Weder Preisentwicklungen noch Steuereinnahmen oder Zinsentwicklungen können belastbar eingeschätzt werden. Des Weiteren bleibt die Flüchtlingssituation eine Herausforderung, deren Auswirkungen nur schwer abschätzbar und kalkulierbar sind.

Der Schuldenstand des **Kernhaushalts** entwickelt sich wie folgt:

Jahr	Anfangsstand am 01.01.	Zugang	Abgang	Endstand am 31.12.	
				Gesamt	davon rückzahlbare Trägerdarlehn
2023	45.332.945 €	1.462.000 €	2.879.130 €	43.915.815 €	32.961.000 €
2024	43.915.815 €	35.438.000 €	4.289.130 €	75.064.685 €	57.792.000 €
2025	75.064.685 €	38.184.000 €	3.854.130 €	109.394.555 €	74.606.500 €
2026	109.394.555 €	66.700.000 €	5.208.270 €	170.886.285 €	112.799.900 €
2027	170.886.285 €	22.316.000 €	7.150.090 €	186.052.195 €	109.326.100 €

*Dargestellt ist die tatsächlich geplante Kreditaufnahme entsprechend dem aktuellen Mittelabflussplan der Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH



■ Finanzierung Trägerdarlehen Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH (siehe o.g. Tabelle)

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	11.674.066	-5.948.870	-6.251.869	-4.928.569	930.636	2.632.090
Betrag je Einwohner	€/EW	87,82	- 44,34	- 46,61	- 36,56	6,87	19,33
Aufwandsdeckungsgrad	%	106,48	97,01	97,15	97,81	100,40	101,09
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	42.617.979	35.808.665	40.121.378	47.174.863	45.248.077	44.729.329
Betrag je Einwohner	€/EW	320,58	266,91	299,15	349,99	334,02	328,55
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	23,64	18,00	18,29	20,93	19,33	18,49
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	30.943.913	41.757.535	46.373.247	52.103.432	44.317.440	42.097.240
Betrag je Einwohner	€/EW	232,77	311,25	345,76	386,55	327,15	309,22
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	17,16	20,99	21,14	23,11	18,93	17,40
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	-3.204.296	8.200	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	8.469.770	-5.940.670	-6.251.869	-4.928.569	930.636	2.632.090
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	15.743.041	-1.988.014	-2.001.507	-848.066	4.782.551	6.260.521
Betrag je Einwohner	€/EW	118,42	- 14,82	- 14,92	- 6,29	35,30	45,99
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	3.177.910	2.949.130	4.289.130	3.854.130	5.208.270	7.150.090
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	12.565.131	-4.937.144	-6.290.637	-4.702.196	-425.719	-889.569
Betrag je Einwohner	€/EW	94,52	- 36,80	- 46,90	- 34,89	- 3,14	- 6,53
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	3.225.466	3.356.406	3.574.443	3.872.972	4.178.566	4.415.463
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	36.485.761	21.140.245	14.847.208	10.135.012	9.611.293	8.676.724
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	105.988.039					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	69.502.278					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	60,87					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	39,13					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	150,27					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	46.382.356					
Betrag je Einwohner	€/EW	348,90					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-3.177.910	15.050.870	66.710.870	15.345.870	20.491.730	14.649.910

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024
1	2	3	4	5
Kreisumlagequote				
Kreisumlage	€	69.162.366	72.096.916	78.631.942
Ordentliche Erträge	€	191.968.472	193.031.127	213.158.127
Kreisumlagequote	%	36,03	37,35	36,89
Netto-Steuer-Quote				
Aufkommen allgemeine Deckungsmittel	€	99.833.641	96.993.505	107.506.555
Ordentliche Erträge	€	191.968.472	193.031.127	213.158.127
Netto-Steuer-Quote	%	52,01	50,25	50,44
Finanzausgleichsquote				
Aufkommen Finanzausgleich i. w. S.	€	44.444.906	39.104.960	43.455.313
Ordentliche Erträge	€	191.968.472	193.031.127	213.158.127
Finanzausgleichsquote	%	23,15	20,26	20,39
Anteil Nettoressourcenbedarf an Kreisumlage				
Nettoressourcenbedarf Sozialwesen	€	79.847.553	87.774.097	95.373.903
Aufkommen Kreisumlage	€	69.162.366	72.096.916	78.631.942
Anteil Nettoressourcenbedarf an Kreisumlage	%	115,45	121,74	121,29
Sozialaufwandsquote				
Nettoressourcenbedarf Sozialwesen	€	79.847.553	87.774.097	95.373.903
Ordentliche Aufwendungen	€	180.294.406	198.979.997	219.409.996
Sozialaufwandsquote	%	44,29	44,11	43,47
Nettoinvestitionsquote				
Nettoinvestitionsrate	€	12.565.131	-4.937.144	-6.290.637
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	9.875.491	29.172.600	74.560.300
Nettoinvestitionsquote	%	127,24	- 16,92	- 8,44
Zuwendungsquote				
Investitionszuwendungen	€	165.319	3.735.260	1.940.900
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	9.875.491	29.172.600	74.560.300
Zuwendungsquote	%	1,67	12,80	2,60
Fremdfinanzierungsquote				
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	€	0	18.000.000	71.000.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€	9.875.491	29.172.600	74.560.300
Fremdfinanzierungsquote	%	0,00	61,70	95,22
Eigenfinanzierungsquote				
Zuwendungsquote	%	1,67	12,80	2,60
Fremdfinanzierungsquote	%	0,00	61,70	95,22
Eigenfinanzierungsquote	%	98,33	25,49	2,17
Reinvestitionsquote				
Auszahlungen für Sachinvestitionen	€	7.883.639	11.710.100	5.406.150
Abschreibungen auf Sachvermögen	€	3.884.996	4.143.873	4.742.504
Reinvestitionsquote	%	202,93	282,59	113,99

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2024	2025	2026	2027
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2020	1.000	1.000	0	0	0
2021	2.500	2.100	400	0	0
2022	5.420	1.210	4.210	0	0
2023	12.350	11.000	350	1.000	0
2024	4.700	0	4.700	0	0
Summe:	25.970	15.310	4.960	1.000	0
<u>Nachrichtlich:</u> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen		71.000	15.100	24.900	18.300

Übersicht über die Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2024	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2024
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	32.418.763	25.581.817
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	32.418.763	25.581.817
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	32.418.763	25.581.817

Übersicht über die Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2024
	TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	539
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	245
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	294
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	3.964
Rückstellungen gesamt	4.503

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2024	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2024
	TEUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	43.916	75.065
1.2.1 Bund		
1.2.2 Land		
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände		
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen		
1.2.5 Kreditinstitute	43.916	75.065
1.2.6 sonstige Bereiche		
1.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	681	284
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	44.597	75.349

Nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1 Anleihen	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	43.916	75.065
3.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkrediten)	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	681	284
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	44.597	75.349
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	44.597	75.349

Übersicht über die einzelnen Kredite im Haushaltsjahr 2024

Lfd. Nr.	Gläubiger (Verwendungszweck)	Schuldaufnahme	Tilgungsplan (Laufzeit und Jahresraten)	ursprünglicher Schuldbetrag	Tilgungssoll bis 31.12.2023	Schuldenstand auf 01.01.2024	Neuaufnahme	Schuldendienst im Planjahr			Voraussichtlicher Schuldenstand 31.12.2024	Bemerkungen
								Zinssatz	Zins	Tilgung		
				Euro	Euro	Euro	Euro	%	Euro	Euro	Euro	
1.	Landes Kreditbank Baden-Württemberg/KfW-Förderbank aus Infrastrukturprogramm "Kommune direkt" (Gewerbliche Schule) Nr. 557.700185.0	2006	Ab 15.08.2009 in 33 Halbjahresraten von 58.830 Euro und einer Schlussrate von 58.610 Euro Zinsen halbjährlich nachträglich	2.000.000,00	1.706.070,00	293.930,00	0	3,100	6.832,17	117.660,00	176.270,00	Festzinssatz bis 15.02.2026 (Gesamtlaufzeit)
2.	Landes Kreditbank Baden-Württemberg/KfW-Förderbank aus Infrastrukturprogramm "Kommune direkt" (Gewerbliche Schule) Nr. 557.700198.4	2006	Ab 15.02.2010 in 33 Halbjahresraten von 88.240 Euro und einer Schlussrate von 88.080 Euro Zinsen halbjährlich nachträglich	3.000.000,00	2.470.720,00	529.280,00	0	3,300	13.826,34	176.480,00	352.800,00	Festzinssatz bis 15.08.2026 (Gesamtlaufzeit)
3.	Landes Kreditbank Baden-Württemberg/KfW-Förderbank aus Investitionskredit "Kommune direkt" (Schulen) Nr. 557.701423.2	2010	Ab 15.05.2014 in vierteljährlichen Raten von 24.460 Euro und einer Schlussrate von 24.180 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	1.663.000,00	953.940,00	709.060,00	0	0,100	660,15	97.840,00	611.220,00	Festzinssatz bis 15.02.2031 (Gesamtlaufzeit)
4.	Landes Kreditbank Baden-Württemberg/KfW-Förderbank aus Investitionskredit "Kommune direkt" (Verwaltungsgebäude) Nr. 557.701424.9	2010	Ab 15.05.2014 in vierteljährlichen Raten von 4.960 Euro und einer Schlussrate von 4.680 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	337.000,00	193.440,00	143.560,00	0	0,100	133,64	19.840,00	123.720,00	Festzinssatz bis 15.02.2031 (Gesamtlaufzeit)
5.	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 605715599	2001	Ab 01.01.2003 in vierteljährlichen Raten von 18.750,00 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	1.500.000,00	1.425.000,00	75.000,00	0	4,980	1.411,00	75.000,00	0,00	Festzinssatz bis 01.10.2024 (Gesamtlaufzeit)
6.	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 606362185	2003	Ab 01.01.2005 in vierteljährlichen Raten von 10.362,50 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	829.000,00	704.650,00	124.350,00	0	(4,640) 4,710	4.642,12	41.450,00	82.900,00	Festzinssatz bis 01.01.2014 = 4,640% bis 01.10.2026 = 4,710% (Gesamtlaufzeit)
7.	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 606768882	2005	Ab 30.06.2006 in vierteljährlichen Raten von 18.750,00 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	1.500.000,00	1.331.250,00	168.750,00	0	(3,595) 3,665	5.153,91	75.000,00	93.750,00	Festzinssatz bis 31.03.2014 = 3,595% bis 31.03.2026 = 3,665% (Gesamtlaufzeit)
8.	Bayerische Landesbank Nr. 6'3994879	2005	Ab 31.03.2007 in vierteljährlichen Raten von 18.750,00 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	1.500.000,00	1.275.000,00	225.000,00	0	3,569	7.026,47	75.000,00	150.000,00	Festzinssatz bis 31.12.2026 (Gesamtlaufzeit)
9.	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 607117699	2006	Ab 02.01.2007 in vierteljährlichen Raten von 18.750,00 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	1.500.000,00	1.275.000,00	225.000,00	0	3,470 3,510	6.266,81	75.000,00	150.000,00	Festzinssatz bis 02.01.2015 = 3,470% bis 02.10.2026 = 3,510% (Gesamtlaufzeit)
10.	Deutsche Genossenschafts Hypothekenbank AG Nr. 3307049100	2011	Ab 31.03.2013 in vierteljährlichen Raten von 25.000 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	2.000.000,00	1.100.000,00	900.000,00	0	3,790	32.688,76	100.000,00	800.000,00	Festzinssatz bis 31.12.2032 (Gesamtlaufzeit)
11.	Landesbank Baden-Württemberg Nr. 612663876	2012	Ab 30.03.2013 in vierteljährlichen Raten von 31.250 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	2.500.000,00	1.375.000,00	1.125.000,00	0	2,420	26.090,63	125.000,00	1.000.000,00	Festzinssatz bis 30.12.2032 (Gesamtlaufzeit)
12.	Kreissparkasse Heidenheim Nr. 625202225 (Umschuldung)	2014	Ab 15.08.2014 in halbjährlichen Raten von 63.000 Euro Zinsen halbjährlich nachträglich	2.457.000,00	1.197.000,00	1.260.000,00	0	2,050	24.215,64	1.260.000,00	0,00	Festzinssatz bis 15.02.2024 (Gesamtlaufzeit bis 15.08.2033) Sonder tilgung 2024
13.	KfW Nr. 01506507	2014	Ab 31.12.2014 in vierteljährlichen Raten von 25.000 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	4.000.000,00	1.800.000,00	2.200.000,00	0	0,620	13.020,00	200.000,00	2.000.000,00	Festzinssatz bis 15.11.2024 (Gesamtlaufzeit)

Lfd. Nr.	Gläubiger (Verwendungszweck)	Schuldaufnahme	Tilgungsplan (Laufzeit und Jahresraten)	ursprünglicher Schuldbetrag	Tilgungssoll bis 31.12.2023	Schuldenstand auf 01.01.2024	Neuaufnahme	Schuldendienst im Planjahr			Voraussichtlicher Schuldenstand 31.12.2024 Euro	Bemerkungen
								Zinssatz	Zins	Tilgung		
				Euro	Euro	Euro	Euro	%	Euro	Euro		
14.	KfW Nr. 13598870	2019	Ab 15.05.2021 in vierteljährlichen Raten von 29.465 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	3.300.000,00	324.115,00	2.975.885,00	0	0,310	9.042,56	117.860,00	2.858.025,00	Festzinssatz bis 15.05.2029 (Gesamtlaufzeit bis 15.02.2049)
15.	Deutsche Kreditbank AG Nr. 6703819315	2020	Ab 15.08.2021 in vierteljährlichen Raten von 110.200 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	11.020.000,00	1.102.000,00	9.918.000,00	0	0,189	18.328,48	440.800,00	9.477.200,00	Festzinssatz bis 15.05.2030 (Gesamtlaufzeit bis 15.05.2046)
16.	Deutsche Kreditbank AG Nr. 6703914223	2020	Ab 15.08.2021 in vierteljährlichen Raten von 33.300 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	3.330.000,00	333.000,00	2.997.000,00	0	0,360	10.549,44	133.200,00	2.863.800,00	Festzinssatz bis 15.05.2030 (Gesamtlaufzeit bis 15.05.2046)
17.	Commerbank AG Nr. 0207501820	2021	Ab 15.05.2022 in vierteljährlichen Raten von 202.000 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	20.200.000,00	1.616.000,00	18.584.000,00	0	0,490	89.082,00	808.000,00	17.776.000,00	Festzinssatz bis 15.11.2041 (Gesamtlaufzeit)
18.	Kreissparkasse Heidenheim Nr. 6252155154	2023	Ab 30.06.2024 in vierteljährlichen Raten von 75.000 Euro Zinsen vierteljährlich nachträglich	1.462.000,00	0,00	1.462.000,00	0	2,310	32.472,83	39.150,00	1.422.850,00	Festzinssatz bis 30.07.2032
Summe				64.098.000,00	20.182.185,00	43.915.815,00	0		301.442,95	4.103.280,00	39.812.535,00	
19.	Kreditemächtigung 2022	2024					6.938.000,00	2,310	160.268,17	185.850,00	6.752.150,00	Vertrag wurd 2023 abgeschlossen
20.	Kreditemächtigung 2023	2024					18.000.000,00	3,500	315.000,00	0,00	18.000.000,00	
21.	Kreditemächtigung 2024	2024					10.500.000,00	3,500	183.750,00	0,00 €	10.500.000,00 €	
Summe				0,00	0,00	0,00	35.438.000,00		659.018,17	185.850,00	35.252.150,00	
Gesamt				64.098.000,00	20.182.185,00	43.915.815,00	35.438.000,00		960.461,12	4.289.130,00	75.064.685,00	

Übersicht über die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Übersicht über die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit je Teilhaushalt (THH)

PG	Bezeichnung	THH 1	THH 2	THH 3	THH 4	THH 5	THH 6	Gesamt
Investitionszuwendungen								
1124	Zuweisungen vom Land Schulbauförderung Technische Schule	1.611.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.611.000 €
1124	Zuweisungen vom Land Schulbauförderung Lindenbergsschule	159.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	159.600 €
1221	Zuweisungen von Gemeinden	0 €	57.800 €	0 €	0 €	0 €	0 €	57.800 €
1260	Zuweisungen vom Land Digitale Alarmumsetzer	0 €	5.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	5.000 €
5420	Zuweisungen vom Bund	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	88.400 €	88.400 €
5420	Zuweisungen vom Land	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	19.100 €	19.100 €
Summe Investitionszuwendungen		1.770.600 €	62.800 €	0 €	0 €	0 €	107.500 €	1.940.900 €
Veräußerung von Finanzvermögen								
5420	Veräußerung von Sachvermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €	10.000 €
		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €	10.000 €
Veräußerung von Finanzvermögen								
4110	Rückfluss Trägerdarlehen Klinikum	0 €	1.607.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.607.000 €
Summe Veräußerung von Finanzvermögen		0 €	1.607.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.607.000 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt		1.770.600 €	1.669.800 €	0 €	0 €	0 €	117.500 €	3.557.900 €

Übersicht über die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit je THH

PG	Bezeichnung	THH 1	THH 2	THH 3	THH 4	THH 5	THH 6	Gesamt
Baumaßnahmen								
1124	Außenspielfläche Lindenbergsschule	200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	200.000 €
1124	Pflegeschule Heidenheim	500.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	500.000 €
1124	Sanierung Berufsschulzentrum	1.100.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.100.000 €
1124	Erweiterungskonzept Pistoriusschule	200.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	200.000 €
1221	Sechs Blitzleinheiten	0 €	33.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	33.000 €
1260	Nachverdichtung Digitale Alarmumsetzer	0 €	8.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	8.000 €
5420	Standortuntersuchung Straßenmeisterei	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €	20.000 €
5420	K 3026 Sachsenhausen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	900.000 €	900.000 €
5420	K 3009 Radweg	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	300.000 €	300.000 €
5750	Wegbegleitende Infrastruktur	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	3.000 €	3.000 €
Summe Baumaßnahmen		2.000.000 €	41.000 €	0 €	0 €	0 €	1.223.000 €	3.264.000 €
Investitionsförderungsmaßnahmen								
1260	Regionaleitstelle Investitionszuwendung	0 €	729.150 €	0 €	0 €	0 €	0 €	729.150 €
5470	Beteiligung Brenzbahn	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.000.000 €	1.000.000 €
Summe Investitionsförderungsmaßnahmen		0 €	729.150 €	0 €	0 €	0 €	1.000.000 €	1.729.150 €
Erwerb von Finanzvermögen								
4110	Eigenkapitalerhöhung Klinikum	0 €	2.425.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	2.425.000 €
4110	Trägerdarlehen Klinikum	0 €	65.000.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	65.000.000 €
Summe Erwerb von Finanzvermögen		0 €	67.425.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	67.425.000 €

Fortsetzung Übersicht über die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit je THH

PG	Bezeichnung	THH 1	THH 2	THH 3	THH 4	THH 5	THH 6	Gesamt
Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
1114	Wasserspender							0 €
1124	Trennwände	80.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	80.000 €
1120	Austausch Switche	260.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	260.000 €
1120	Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	60.000 €
1221	Stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen	0 €	115.600 €	0 €	0 €	0 €	0 €	115.600 €
1221	Self-Service Terminal Projekt							0 €
1260	Maschinen	0 €	20.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	20.000 €
1260	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 €	10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.000 €
1280	Maschinen	0 €	18.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	18.500 €
2120	Betriebs- und Geschäftsausstattung (Schulkindergarten SBBZ Sprache)	0 €	0 €	12.000 €	0 €	0 €	0 €	12.000 €
2120	Maschinen (SBBZ geistige und körperl./motor. Entwicklung)	0 €	0 €	6.500 €	0 €	0 €	0 €	6.500 €
2120	Betriebs- und Geschäftsausstattung (SBBZ geistige und körperl./motor. Entwicklung)	0 €	0 €	27.000 €	0 €	0 €	0 €	27.000 €
2120	Betriebs- und Geschäftsausstattung (SBBZ Sprache)	0 €	0 €	27.000 €	0 €	0 €	0 €	27.000 €
2130	Maschinen (Gewerbliche Schule)	0 €	0 €	500.000 €	0 €	0 €	0 €	500.000 €
2130	Fahrzeuge (Gewerbliche Schule)	0 €	0 €	35.000 €	0 €	0 €	0 €	35.000 €
2130	Betriebs- und Geschäftsausstattung (Gewerbliche Schule)	0 €	0 €	280.000 €	0 €	0 €	0 €	280.000 €
2130	Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kaufmännische Schule)	0 €	0 €	65.000 €	0 €	0 €	0 €	65.000 €
2130	Betriebs- und Geschäftsausstattung (Hauswirtschaftliche Schule)	0 €	0 €	120.000 €	0 €	0 €	0 €	120.000 €
2150	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 €	0 €	20.500 €	0 €	0 €	0 €	20.500 €
5210	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	8.500 €	8.500 €
5420	Fahrzeuge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	290.000 €	290.000 €
5420	Maschinen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	50.000 €	50.000 €
5420	Betriebs- und Geschäftsausstattung - Kleingeräte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	8.000 €	8.000 €
Summe Erwerb von beweglichem Sachvermögen		400.000 €	164.100 €	1.093.000 €	0 €	0 €	356.500 €	2.013.600 €
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen								
1120	Lizenzen	38.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	38.200 €
1126	Lizenzen	3.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	3.500 €
2120	Lizenzen (SBBZ geistige und körperl./motor. Entwicklung)	0 €	0 €	6.000 €	0 €	0 €	0 €	6.000 €
2150	Lizenzen	0 €	0 €	4.600 €	0 €	0 €	0 €	4.600 €
3110	Lizenzen	0 €	0 €	0 €	5.000 €	0 €	0 €	5.000 €
3650	Lizenzen	0 €	0 €	0 €	0 €	51.600 €	0 €	51.600 €
4140	Lizenzen	0 €	13.650 €	0 €	0 €	0 €	0 €	13.650 €
5210	Lizenzen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	6.000 €	6.000 €
Summe Erw. immaterielle Vermögensgegenstände		41.700 €	13.650 €	10.600 €	5.000 €	51.600 €	6.000 €	128.550 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt		2.441.700 €	68.372.900 €	1.103.600 €	5.000 €	51.600 €	2.585.500 €	74.560.300 €
Saldo (Auszahlungen - Einzahlungen)		671.100 €	66.703.100 €	1.103.600 €	5.000 €	51.600 €	2.468.000 €	71.002.400 €

Übersicht über die Bürgschaften des Landkreises Heidenheim

Nr.	Begünstigter	Bürgschafts- summe	Grad	Grund	Beschluss Gremium	Drucksache	Bürgschafts- urkunde	Genehmigung RP Stuttgart
1	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	570.000 €	100%	Wertguthaben aus ATZ-Vereinbarungen	23.07.2007	048/2007	30.07.2007	03.09.2007
2	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	3.000.000 €	100%	Darlehen bei der KSK Heidenheim	18.02.2009 27.04.2015	008/2009 007/2015	07.02.2012 13.07.2015	10.02.2012 19.06.2015
3	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	2.000.000 €	100%	Darlehen bei der KSK Heidenheim	26.09.2011 27.04.2015	91/2011/1 007/2015	04.10.2011 13.07.2015	20.10.2011 19.06.2015
4	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	3.000.000 €	100%	Darlehen bei der KSK Heidenheim	26.09.2011 27.04.2015	91/2011/1 007/2015	14.12.2011 13.07.2015	19.12.2011 19.06.2015
5	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	2.500.000 €	100%	Darlehen bei der KSK Heidenheim	23.07.2012 27.04.2015	054/2012 007/2015	24.07.2012 13.07.2015	26.07.2012 19.06.2015
6	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	4.500.000 €	100%	Darlehen bei der KSK Heidenheim	17.12.2012 27.04.2015	124/2012 007/2015	14.01.2013 13.07.2015	09.01.2013 19.06.2015
7	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	1.950.000 €	100%	Darlehen bei der KSK Heidenheim	17.12.2012 27.04.2015	124/2012 007/2015	02.04.2013 13.07.2015	09.01.2013 19.06.2015
8	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	3.220.000 €	100%	Darlehen bei der Deutsche Leasing Finance GmbH	25.03.2019	014/2019	04.04.2019	11.04.2019
9	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	bis zu 14.000.000 €	100%	Kontokorrentkredit bei der KSK Heidenheim	14.12.2020	149/2020	15.12.2020	22.12.2020
10	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	6.000.000 €	100%	Betriebsmittelkredit bei der KSK Heidenheim	14.12.2020	149/2020	15.12.2020	22.12.2020
11	Kliniken Landkreis HDH gGmbH	5.418.088 €	80%	Darlehen bei der KfW	18.07.2022	087/2022	18.08.2022	17.08.2022
Gesamt		46.158.088 €						

Übersicht über die Gewährträgerschaften des Landkreises Heidenheim

Nr.	Begünstigter	Grund	Beschluss		Druck- sache	Genehmigung RP Stuttgart	In-Kraft- Treten
1	Kreisbaugesellschaft Heidenheim GmbH	ZVK-KVBW	VA	14.02.1972	§ 3	13.06.1972	01.01.1972
2	Lebenshilfe für behinderte Menschen Heidenheim e. V.	ZVK-KVBW	VA	11.09.1972	§ 4	18.12.1972	01.01.1972
3	Verein zur Förderung Lernbehinderter Stadt und Kreis Heidenheim e. V.	ZVK-KVBW	VA	29.09.1986	§ 2	27.11.1986	01.01.1986
4	Betreuungsverein Heidenheim e. V.	ZVK-KVBW	KT	08.02.1995	§ 4	24.10.1995	01.01.1995
5	Heidenheimer gemein- nützige Werkstätten und Wohnheime GmbH	ZVK-KVBW	KT	06.06.2005	34/2005	11.07.2005	01.01.2005
6	Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH	ZVK-KVBW	KT	25.07.2005	60/2005	02.09.2005	01.01.2006
7	DRK-Kreisverband Heidenheim e.V.	ZVK-VBL	KT	12.10.2015	91/2015	16.09.2016	01.01.2017

Steuerkraftsummen und Kreisumlage der Städte und Gemeinden**Übersicht über die Kreisumlage 2023 bei einem Hebesatz von 32,00 %**

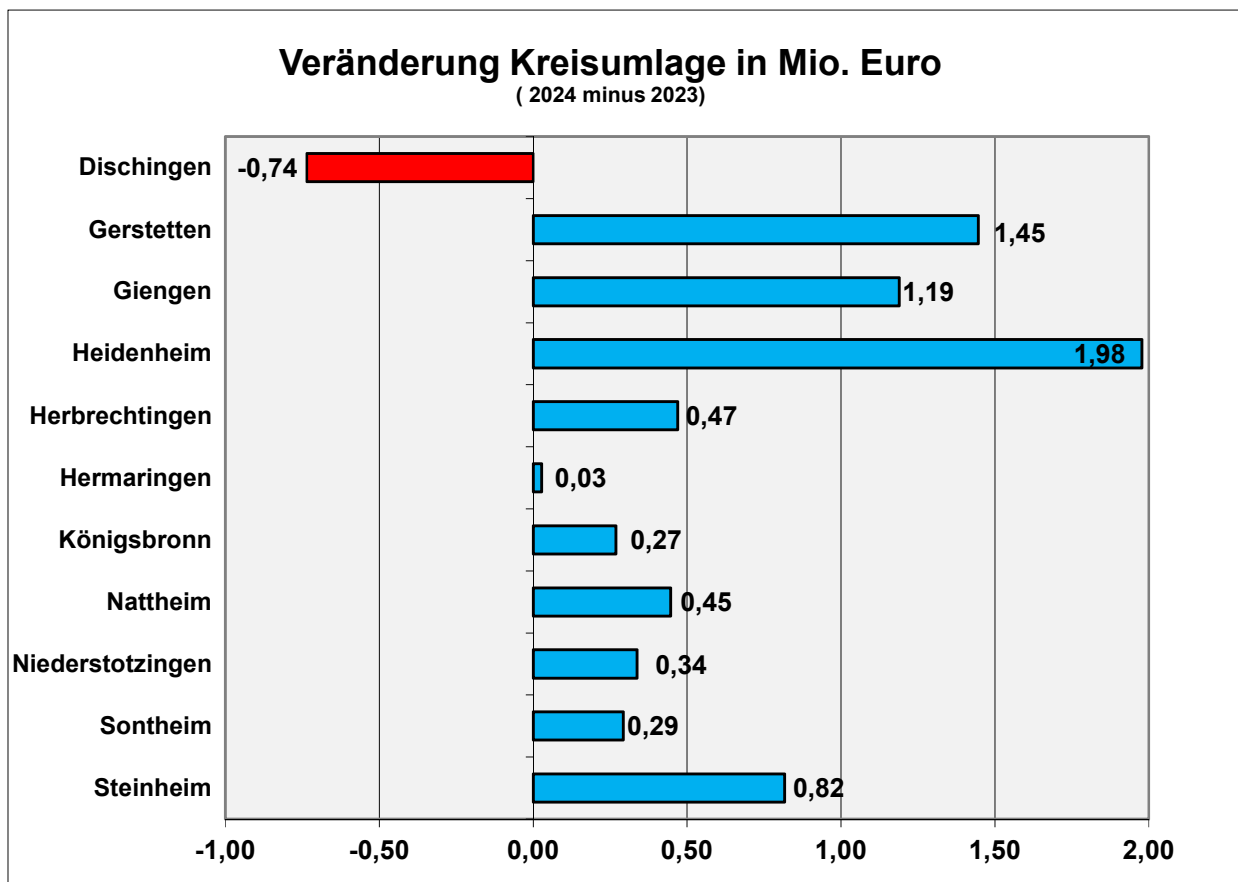
Lfd. Nr.	Gemeinde	Einwohnerzahl	Steuerkraftsummen 2023		Kreisumlage		
			insgesamt	pro Einw.	32,00%	pro Einw.	%
1	Dischingen	4.356	7.660.533 €	1.759 €	2.451.371 €	563 €	3,40%
2	Gerstetten	11.710	17.592.130 €	1.502 €	5.629.482 €	481 €	7,81%
3	Giengen	19.744	30.973.330 €	1.569 €	9.911.466 €	502 €	13,75%
4	Heidenheim	49.211	90.024.655 €	1.829 €	28.807.890 €	585 €	39,96%
5	Herbrechtingen	13.077	22.294.594 €	1.705 €	7.134.270 €	546 €	9,90%
6	Hermaringen	2.264	4.292.299 €	1.896 €	1.373.536 €	607 €	1,91%
7	Königsbronn	7.039	14.616.263 €	2.076 €	4.677.204 €	664 €	6,49%
8	Nattheim	6.320	8.816.509 €	1.395 €	2.821.283 €	446 €	3,91%
9	Niederstotzingen	4.755	7.090.602 €	1.491 €	2.268.993 €	477 €	3,15%
10	Sontheim	5.708	8.094.788 €	1.418 €	2.590.332 €	454 €	3,59%
11	Steinheim	8.755	13.847.161 €	1.582 €	4.431.092 €	506 €	6,15%
	Kreissummen Durchschnitt/EW	132.939	225.302.864 €	1.695 €	72.096.916 €	542 €	100,00%

Übersicht über die Kreisumlage 2024 bei einem Hebesatz von 33,00 %

Lfd. Nr.	Gemeinde	Einwohnerzahl	Steuerkraftsummen 2024		Kreisumlage		
			insgesamt	pro Einw.	33,00%	pro Einw.	%
1	Dischingen	4.471	5.200.739 €	1.163 €	1.716.244 €	384 €	2,18%
2	Gerstetten	11.834	21.441.761 €	1.812 €	7.075.781 €	598 €	9,00%
3	Giengen	20.299	33.636.408 €	1.657 €	11.100.015 €	547 €	14,12%
4	Heidenheim	50.128	93.288.672 €	1.861 €	30.785.262 €	614 €	39,15%
5	Herbrechtingen	13.249	23.041.377 €	1.739 €	7.603.654 €	574 €	9,67%
6	Hermaringen	2.321	4.245.828 €	1.829 €	1.401.123 €	604 €	1,78%
7	Königsbronn	7.025	14.986.325 €	2.133 €	4.945.487 €	704 €	6,29%
8	Nattheim	6.432	9.901.011 €	1.539 €	3.267.334 €	508 €	4,16%
9	Niederstotzingen	4.850	7.897.615 €	1.628 €	2.606.213 €	537 €	3,31%
10	Sontheim	5.913	8.734.909 €	1.477 €	2.882.520 €	487 €	3,67%
11	Steinheim	8.902	15.903.967 €	1.787 €	5.248.309 €	590 €	6,67%
	Kreissummen Durchschnitt/EW	135.424	238.278.612 €	1.760 €	78.631.942 €	581 €	100,00%

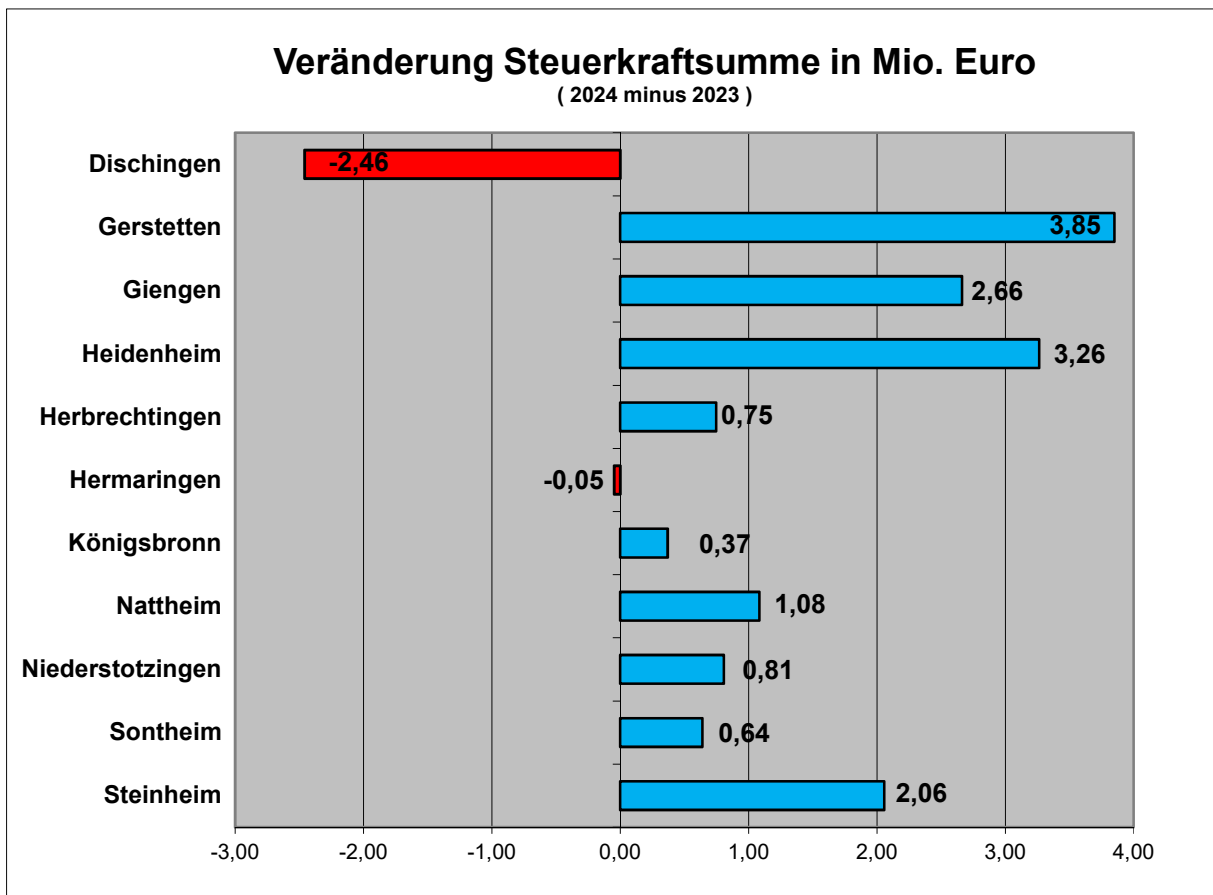
Kreisumlage 2024 und 2023 im Vergleich

Lfd. Nr.	Gemeinde	Jahr Hebesatz	2024	2023	Differenz 2024 minus 2023
			33,00%	32,00%	
1	Dischingen		1.716.244 €	2.451.371 €	-735.127 €
2	Gerstetten		7.075.781 €	5.629.482 €	1.446.300 €
3	Giengen		11.100.015 €	9.911.466 €	1.188.549 €
4	Heidenheim		30.785.262 €	28.807.890 €	1.977.372 €
5	Herbrechtingen		7.603.654 €	7.134.270 €	469.384 €
6	Hermaringen		1.401.123 €	1.373.536 €	27.588 €
7	Königsbronn		4.945.487 €	4.677.204 €	268.283 €
8	Nattheim		3.267.334 €	2.821.283 €	446.051 €
9	Niederstotzingen		2.606.213 €	2.268.993 €	337.220 €
10	Sontheim		2.882.520 €	2.590.332 €	292.188 €
11	Steinheim		5.248.309 €	4.431.092 €	817.218 €
Summe			78.631.942 €	72.096.916 €	6.535.025 €



Steuerkraftsummen 2024 und 2023 im Vergleich

Lfd. Nr.	Gemeinde	2024	2023	Differenz 2024 minus 2023
1	Dischingen	5.200.739 €	7.660.533 €	-2.459.794 €
2	Gerstetten	21.441.761 €	17.592.130 €	3.849.631 €
3	Giengen	33.636.408 €	30.973.330 €	2.663.078 €
4	Heidenheim	93.288.672 €	90.024.655 €	3.264.017 €
5	Herbrechtingen	23.041.377 €	22.294.594 €	746.783 €
6	Hermaringen	4.245.828 €	4.292.299 €	-46.471 €
7	Königsbronn	14.986.325 €	14.616.263 €	370.062 €
8	Nattheim	9.901.011 €	8.816.509 €	1.084.502 €
9	Niederstotzingen	7.897.615 €	7.090.602 €	807.013 €
10	Sontheim	8.734.909 €	8.094.788 €	640.121 €
11	Steinheim	15.903.967 €	13.847.161 €	2.056.806 €
Summe		238.278.612 €	225.302.864 €	12.975.748 €



Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung

Branchenentwicklung / Allgemeine Situation

Im Verlauf des ersten Halbjahres blieb das Klinikum erneut hinter den geplanten Leistungszahlen für das Jahr 2023 zurück. In der aktuellen Hochrechnung erwartet die Geschäftsleitung jedoch im Vergleich zum Vorjahr eine positive Entwicklung in einem Gesamtvolumen von rd. 16.550 Relativgewichten und damit rd. 6 % über dem Vorjahr. Im Gegensatz zum Plan von 17.900 Relativgewichten stellt dies allerdings eine Unterschreitung von rd. 8 % dar. Die Plangröße spiegelt das Leistungsvolumen aus der Prä-Corona-Zeit wider. Relativgewichte sind die umsatzrelevante Größe im Rahmen der Versorgung der stationären Patientinnen und Patienten. Insbesondere durch die dargestellte Planunterschreitung fehlen dem Klinikum zunächst Umsatzerlöse in einer Größenordnung von rd. 3,4 Mio. Euro im Vergleich zur GuV-Planung 2023.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die stationäre Patientenversorgung in den nächsten Monaten entwickeln wird. Vergleicht man die Entwicklung auf Bundesebene, wird deutlich, dass die wenigsten Einrichtungen auch nur annähernd ihre stationären Fallzahlen aus 2019 bislang wieder erzielen konnten. Auch der Blick auf die zukünftigen Jahre ist vor dem Hintergrund der anstehenden Krankenhausreform sehr schwierig. Bislang haben sich Bund und Länder am 10. Juli 2023 lediglich auf Eckpunkte für die Krankenhausreform geeinigt. Es bleibt abzuwarten, wie sich die beabsichtigten strukturbereinigenden Effekte auf die Fallzahlentwicklung der einzelnen Einrichtungen auswirken werden. Das Klinikum Heidenheim dürfte aus der anstehenden Reform eher gestärkt hervorgehen.

Die Belegung in der Reha-Klinik in Giengen war im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr wieder rückläufig. Mit 7.925 Behandlungstagen konnte die Belegung im Vergleich zum Vorjahr (8.531 Behandlungstage) nicht erreicht werden. Die Geriatrische Klinik konnte aufgrund von wiederholten Ausbrüchen von Covid-19 Infektionen für längere Zeiträume keine neuen Patienten aufnehmen. Für das Jahr 2023 geht die Geschäftsleitung auf Basis der aktuellen Leistungszahlen von einer Größenordnung von 9.500 Behandlungstagen aus.

Die aktuelle Ergebnis-Hochrechnung für das Jahr 2023 weist ein negatives Jahresergebnis in Höhe von rd. -6,8 Mio. Euro aus. Dieser Wert liegt unter dem für 2023 prognostizierten

Ergebnis im Wirtschaftsplan (6,5 Mio. Euro). Negative Auswirkungen aus der Ukraine-Krise und den damit einhergehenden Lieferengpässen und Preissteigerungen beim Material sowie im Energiebereich sind in der genannten Ergebnisgröße nur in Teilen eingepreist. Hier ergeben sich Risiken, die aktuell noch nicht konkret bewertet werden können. Hinzu kommt, dass die diversen finanziellen Unterstützungs- und Ausgleichszahlungen des Bundes und der Länder der Vorjahre in 2023 nur noch sehr eingeschränkt fließen werden.

Akutklinikbereich

Im Dezember 2022 fand die Budget- und Entgeltverhandlung mit den Krankenkassen für das Jahr 2022 statt. Im Rahmen dieses Verhandlungstermins konnte Einigung zum Budget 2022 erzielt werden. Damit war das Klinikum Heidenheim das zweite Haus in Baden-Württemberg, welches einen Abschluss für das Jahr 2022 erzielt hat. Die Vereinbarung für das Jahr 2022 ist zum 01.04.2023 in Kraft getreten.

Die Sicherstellung einer adäquaten Personalbesetzung ist eines der Kernthemen für das Klinikum. Aktuell sind im Jahr 2023 rund 35 Planstellen nicht besetzt. Davon fehlen rund 20 Vollkräfte im Pflegedienst. Aber auch im Ärztlichen Dienst sind aktuell 9 Vollzeitstellen nicht besetzt. Das Ringen um Fachpersonal beherrscht den Klinikalltag.

Im Jahr 2022 mussten rund 1,6 Mio. Euro für Leasingpersonal im Klinikum verausgabt werden. Im Geschäftsjahr 2023 ist hier nochmals eine Steigerung zu verzeichnen. Um den Umstand unbesetzter Stellen und erhöhter Krankheitsausfälle kompensieren zu können, muss erneut auf teures Leasingpersonal zurückgegriffen werden. Das Gesamtvolumen im Jahr 2023 wird auf Basis der aktuellsten Erkenntnisse bei rd. 1,8 Mio. Euro liegen.

Wie bereits dargelegt, ist es in der Wirtschaftsplanung aktuell schwierig, eine Leistungsentwicklung für die kommenden Jahre 2024 ff. abzusehen. Die im Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 angesetzte Zielgröße für die stationäre Leistungserbringung liegt bei 17.500 Relativgewichten. Diese Größe wurde mit den Chefärzten abgestimmt und findet perspektivisch Eingang in deren Abteilungsbudgets für das Jahr 2024. Um im zunehmenden Wettbewerbsumfeld des Gesundheitswesens erfolgreich zu agieren, hat das Klinikum beschlossen, einen OP-Roboter anzuschaffen. Dadurch verspricht sich das Klinikum erweiterte Behandlungsoptionen und damit ein Mehr an Attraktivität gegenüber Patienten, Wettbewerbsvorteile gegenüber den Mitbewerbern sowie eine höhere Anziehungskraft für medizinische Fachkräfte.

Die geplante Krankenhausreform soll geplant zum 1. Januar 2024 in Kraft treten und hat die Ziele, die Entökonomisierung, die Sicherung und Steigerung der Behandlungsqualität sowie die Entbürokratisierung des Systems zu erreichen. Wie genau sich die Reform auf das Klinikum Heidenheim auswirken wird, ist derzeit nicht abschließend zu beurteilen und wird sich in den nächsten Monaten zeigen.

Infrastruktur / Bauliche Zielplanung

Der für das vierte Quartal 2023 geplante Beginn der Umsetzung des Bauabschnitt IIIa stellt einen weiteren wichtigen Meilenstein in der baulichen und strategischen Positionierung des Klinikums dar. Nach intensiven Fördergesprächen mit dem Ministerium werden seitens des Landes investive Fördermittel in Höhe von 78 Mio. Euro bewilligt. Bei einem Gesamtvolumen des Vorhabens von annähernd 140 Mio. Euro (Stand der Kostenschätzung Dezember 2022) entspricht dies einer Förderquote von 56 %.

Die geplante zu bauende Fläche umfasst 16.257 qm Nutzfläche, einschließlich der verlagerten Strahlentherapie. Der Neubau verbindet dabei die neuen Funktionsbereiche mit den bereits existierenden, so dass im Rahmen der Gesamtvernetzung Wege optimiert und Synergien geschaffen werden können. Für den nachfolgenden Bauabschnitt IIIb liegen bislang nur erste abstrakte Planungen vor, welche in der Folgezeit nochmals den aktuellen Entwicklungen angepasst werden müssen. So sind derzeit beispielweise die Etablierung eines Ambulanten OP-Zentrums wie auch weiterer MVZ-Strukturen außerhalb des Krankenhausgebäudes geplant.

Finanzierung und Liquidität

Liquidität und Finanzierung des Klinikums werden, wie bereits dargestellt, maßgeblich durch die Entwicklung des Leistungsvolumens des Klinikums beeinflusst. Durch die Aufnahme des Klinikums in das Bauprogramm von Baden-Württemberg besteht nun weitgehende finanzielle Planungssicherheit für die Einrichtung, was den dritten Bauabschnitt angeht. Die fehlenden Fördergelder müssen durch Trägerdarlehen finanziert werden.

Die Liquidität wird weiterhin durch die Teilnahme am Cash-Management mit dem Landkreis und den vom Landkreis bisher eingeräumten Rahmen für Kassen- und Betriebsmittelkredite sichergestellt.

Ungeachtet aller vorgenannten Restriktionen bleibt, ein positives EBITDA für das Klinikum, das erklärte Ziel.

Ausblick

Die weiteren Entwicklungen im stationären Sektor werden maßgeblich durch die Inhalte der anstehenden Krankenhausreform, und wie in den Vorjahren durch Themen wie Ambulantes Operieren, Mindestmengen, transsektorale Vernetzung und den weiter wachsenden Fachkräftemangel bestimmt. Jeder dieser genannten Themen wird perspektivisch zu

stationären Fallzahlverlusten und damit auch zu Umsatzverlusten im Krankenhaus führen. Inwieweit diese Rückgänge durch anderweitige (stationäre) Leistungen kompensiert werden können, ist derzeit noch nicht absehbar. Ebenso wenig vorhersehbar sind die Veränderungen der Krankenhauslandschaft im regionalen und überregionalen Umfeld oder die Effekte des neuen Spargesetzes zur Stabilisierung der Finanzen der gesetzlichen Krankenversicherung und dessen Auswirkungen auf das Pflegebudget.

Umso wichtiger ist es, den vom Klinikum bereits eingeschlagenen Weg der Ambulantisierung, Digitalisierung und Netzwerkbildung weiter zu beschreiten. Mit dem Ausbau der bereits bestehenden ambulanten Strukturen (Medizinisches Versorgungszentrum) besteht zumindest die Möglichkeit den steigenden ambulanten Versorgungsbedarf mittels eigener Strukturen abdecken und ausbauen zu können. Im Bereich des Ambulanten Operierens bedarf es weiterer gezielter Investitionen in Gebäude, Personal und Infrastruktur, um die sich vom Stationsbetrieb gänzlich unterscheidenden ambulanten Abläufe, ökonomisch auskömmlich abbilden zu können.

Durch gezielte Maßnahmen im Bereich Personal- und Führungskräfteentwicklung wie auch einem Ausbau der Ausbildungskapazitäten soll dem stetig zunehmenden Fachkräftemangel und absehbaren Mehrbedarf an Personal begegnet werden.

Die Mitarbeitenden und die Geschäftsleitung sind sich den Herausforderungen und der Verantwortung als regionaler Schwerpunktversorger für die Region Heidenheim bewusst, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der allgemeinen Diskussion um die Bedarfsnotwendigkeit einzelner Krankenhausstandorte. Besonders positiv zu bewerten sind die klare Zustimmung des Kreistages zur baulichen Erneuerung des Klinikums sowie dessen Erhalt in kommunalen Trägerschaft.

Heidenheim, 25. August 2023

Dr. Dennis Göbel

Geschäftsführer

Heidenheimer Verkehrsgesellschaft mbH

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung

Branchenentwicklung / Allgemeine Situation

Das Jahr 2022 wurde zu Beginn noch stark von Corona geprägt. Infektionen und Quarantäne schränkten Reisen im Nah- und Fernverkehr deutlich ein. Die Fahrgastverluste zum Referenzjahr 2019 sind über alle Fahrscheingattungen weiterhin vorhanden. Ein Vergleich der einzelnen Segmente Zeitkarten und Gelegenheitsverkehr mit den Vorjahren ist wenig aussagekräftig, weil das 9-Euro-Ticket in den Monaten Juni bis August zu extremen Verschiebungen führte. Allein dieses befristete Angebot führte im Nutzungszeitraum innerhalb des Heidenheimer Tarifverbundes (htv) zu fast 800.000 Beförderungsfällen. Positiv wirkte sich unter anderem auch die Führerscheinrückgabe gegen Seniorenjahreskarte mit ca. 46.500 Fahrgästen aus. Insgesamt konnten Tickets, die über digitale Vertriebswege verkauft wurden, deutlich zulegen.

Nach vorläufigen Ergebnissen der VDV-Quartalsstatistik (Stand 04.04.2023) ist die Zahl der Fahrgäste im öffentlichen Personenverkehr in Deutschland im Jahr 2022 um 36 Prozent auf 9,2 Milliarden Personen gestiegen.

Für das gesamte Jahr 2023 wird folgende Entwicklung erwartet: Corona-bedingte Veränderungen, wie bspw. Homeoffice-Nutzungen und Zurückhaltung bei der ÖPNV-Nutzung, werden weiterhin in geringem Maße die Fahrgastnachfrage beeinflussen. Die neuen attraktiven tariflichen Angebote im htv werden einen großen Beitrag zur Erholung der Fahrgastnachfrage leisten.

Zur Steigerung der Fahrgastzahlen wurde bundesweit zum 01. Mai 2023 das sogenannte Deutschlandticket eingeführt. Um die Einnahmeverluste des Deutschlandtickets auszugleichen, soll das Verfahren wie in den letzten Jahren während der Pandemie über die Rettungsschirm-Logik erfolgen.

Die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie, sowie der günstigen tariflichen Angebote im htv, sind erhebliche Einnahmenverluste bei den Fahrscheinerlösen im Linienverkehr der HVG. Durch die seit 1998 bestehende Alteinnahmensicherung im Heidenheimer Tarifverbund

wurden diese Verluste von Umsatzerlösen jedoch in voller Höhe durch den Landkreis Heidenheim der Gesellschaft ausgeglichen. Insbesondere auch aufgrund der erstmals ganzjährigen Durchführung der Linienverkehre des Linienbündels Heidenheim Süd stiegen die Umsatzerlöse jedoch deutlich gegenüber dem Vorjahr 2022.

Die Fahrgastentwicklung der HVG im Vorjahresvergleich zum 1. Halbjahr 2022 wurde bereits durch die attraktiven tariflichen Angebote des htv signifikant positiv beeinflusst.

Im Geschäftsjahr 2022 entwickelte sich die Nachfrage im freigestellten Schülerverkehr wieder zufriedenstellend. Diese Entwicklung setze sich auch im 1. Halbjahr 2023 fort. Der Mietwagenverkehr leidet nach wie vor unter den Folgen der Pandemie, wird aber dennoch positiv durch die Durchführung der umfangreichen Shuttle-Verkehre für den 1. FC Heidenheim beeinflusst. Die Gesellschaft hofft für 2024 auf weitere Zuwächse.

Der am 24. Februar 2022 begonnene russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat mittelbar auch Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft. Es bestehen Unsicherheiten darüber, wie sich diese Entwicklung im Jahresverlauf 2023 gestalten und welche Folgen der Konflikt für die Konjunktur haben wird. Die Energie- und Treibstoffkosten sind im Geschäftsjahr 2022 exorbitant gestiegen, jedoch im Vorjahresvergleich zum 1. Halbjahr 2022 wieder deutlich gesunken. Aktuell lässt sich nur schwer abschätzen, wie stark die finanziellen Auswirkungen tatsächlich sein werden. Die Gesellschaft ist allerdings vertraglich durch eine Indexierungsregelung nach dem Baden-Württemberg Index für das Linienbündel Süd, welche im Jahr 2024 für die Kostensteigerung aus 2023 zur Anwendung kommt, und für den Stadtverkehr Heidenheim durch die Alteinnahmeregelung im htv abgesichert.

Finanzierung und Liquidität

Die Liquiditätssteuerung der Gesellschaft erfolgt im Wesentlichen über ein Cash-Management-System mit der Transdev GmbH, Berlin. Die Gesellschaft war im laufenden Geschäftsjahr 2023 jederzeit in der Lage, ihre fälligen Verbindlichkeiten zu bedienen.

Ausblick

Für 2024 erfolgt eine Kostenfortschreibung durch die Alteinnehmensicherung für den Stadtverkehr Heidenheim und eine Fortschreibung der Soll-Kosten und Soll-Einnahmen gemäß einem öffentlichen Dienstleistungsauftrag für das Linienbündel Süd.

Die Gesellschaft muss mit überdurchschnittlichen Steigerungen im Bereich Personal wegen den hohen Tarifabschlüssen für 2023 und 2024 rechnen. Gleichzeitig herrscht in der Branche

ein erheblicher Fachkräftemangel, was wiederum zu steigenden Aufwendungen in der Personalgewinnung führen wird. Einerseits ist im Vorjahresvergleich zum 1. Halbjahr 2022 eine Entlastung bei den Treibstoffkosten im Jahr 2023 festzustellen, jedoch ist im gesamten Materialbereich mit Kostensteigerungen im Jahr 2024 zu rechnen.

Im Bereich der Investitionen wird aufgrund von Ersatzinvestitionen und Ausbau der Elektromobilität, unter Berücksichtigung von Fördermitteln, mit einer signifikanten Steigerung gegenüber dem Vorjahr geplant.

Die Geschäftsführung erarbeitet ein Konzept zur Restrukturierung der Büroflächen im Betriebsgebäude der Gesellschaft. Die Qualität der Flächen und insbesondere der Technik, sowie den energetischen Standards, ist mit 40-50 Jahren generell überaltert und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an Büro- bzw. Wohnflächenstandards. Die erforderlichen Investitionsausgaben und temporären Mietzinsausfälle werden das Ergebnis im Geschäftsjahr 2024 belasten.

Eine verlässliche Schätzung des Gesamtergebnisses ist aufgrund der außergewöhnlichen Situation durch die Folgen des russischen Angriffskrieges in der Ukraine derzeit nicht möglich.

Heidenheim, 12. September 2023

Michael Dalhof
Geschäftsführer

Berechnung Finanzausgleich

Nr.	Bezeichnung	Grundlage	PG	Sachkonto	Plan 2024	Plan 2023	Veränderung
Erträge bzw. Einzahlungen							
1	Schlüsselzuweisungen (Kopfbetrag 2024: 878 €; 2023: 807 €)	§ 8 FAG	6110	31110000	28.589.873 €	23.650.122 €	1.025.567 €
2	Zuweisung nach der Einwohnerzahl	§ 11 Abs. 1 FAG	6110	31310100	1.977.900 €	1.959.568 €	22.747 €
3	Zuweisung Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz	§ 11 Abs. 4 FAG	6110	31310400	7.709.880 €	7.484.328 €	0 €
	Zuweisung Verwaltungsstruktur-Reformgesetz	§ 11 Abs. 5 FAG	6110	31310500	0 €	0 €	0 €
4	Sachkostenbeiträge	§ 17 FAG	diverse	31410100	5.479.813 €	5.663.541 €	-68.454 €
5	Zuweisung Schülerbeförderungskosten	§ 18 FAG	2140	31410200	2.724.828 €	2.724.828 €	0 €
6	Digitalisierung an Schulen	§ 17 a FAG	diverse	31410150	0 €	0 €	0 €
7	Soziallastenausgleich	§ 21 FAG	diverse	31419000	1.010.179 €	1.340.049 €	-329.871 €
8	Soziallastenausgleich	§ 22 FAG	6110	31829000	2.485.041 €	2.109.094 €	375.947 €
9	Zuweisung für Kreisstraßen	§ 25 FAG	5420	31410300	1.165.350 €	1.165.350 €	0 €
			5420	21110000	19.100 €	19.100 €	0 €
10	Zuweisung Öffentlicher Personennahverkehr	§ 28 FAG	5470	31410400	235.342 €	235.781 €	237 €
11	Zuweisung gehobener Verwaltungsdienst	§ 29 Abs. 1 FAG	1121	31410600	27.468 €	26.256 €	0 €
12	Kleinkindförderung	§ 29 c FAG	3650	31410000	1.058.352 €	921.218 €	137.134 €
13	Kreisumlage 33 %		6110	31820000	78.631.942 €	72.096.916 €	129.038 €
14	Sonderlastenausgleich - UMA's	§ 29 d (2) FAG	6110	31410000	132.059 €	132.704 €	1.272 €
Summe					131.247.128 €	119.528.855 €	1.293.619 €
Aufwendungen bzw. Auszahlungen							
15	Finanzausgleichsumlage	§ 1 a FAG	6110	43710000	8.225.438 €	8.093.582 €	0 €
16	Umlage KVJS		6110	43720000	686.175 €	682.807 €	3.918 €
Summe					8.911.613 €	8.776.389 €	3.918 €
Veränderung					122.335.515 €	110.752.466 €	1.289.701 €

Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs, der Kreisumlage und der Umlage KVJS

		Plan 2024 09.11.2023	Plan 2023 13.12.2022	Veränderung
Berechnung der vorläufigen Steuerkraftsumme				
Steuerkraftsumme 2024 der kreisangehörigen Gemeinden		238.278.612 €	225.302.864 €	12.975.748 €
Grunderwerbsteuereinnahmen 2022		9.577.359 €	11.103.138 €	-1.525.779 €
Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft 2022		27.641.819 €	25.519.404 €	2.122.415 €
Steuerkraftsumme des Landkreises Heidenheim		275.497.790 €	261.925.406 €	13.572.384 €
Berechnung der Steuerkraftmesszahl				
Steuerkraftsumme 2024 der kreisangehörigen Gemeinden	238.278.612 €	X	X	
Gewogener Landesdurchschnitt der Kreisumlagehebesätze (Vorjahr)	29,10%	69.339.076 €	63.986.013 €	
Grunderwerbsteuereinnahmen 2022		9.577.359 €	11.103.138 €	
Steuerkraftmesszahl des Landkreises Heidenheim		78.916.435 €	75.089.151 €	
Berechnung der vorläufigen Bedarfsmesszahl				
Einwohnerzahl am 30.06.2022 (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011)				
maßgebende Einwohnerzahl	135.424	X	X	
Kopfbetrag	878 €			
Vorläufige Bedarfsmesszahl		118.902.272 €	108.166.245 €	10.736.027 €
1. Berechnung der Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG				
Vorläufige Schlüsselzahl (Bedarfsmesszahl ./ Steuerkraftmesszahl)	39.985.837 €	X	X	
Vorläufige Ausschüttungsquote	71,50%			
Schlüsselzuweisungen		28.589.873 €	23.650.122 €	4.939.751 €
2. Berechnung der Zuweisung nach § 11 Abs. 1 FAG				
Einwohnerzahl Große Kreisstädte	70.427	X	X	
Kopfbetrag Große Kreisstädte	11,02 €	776.105,54 €	765.261,86 €	
Einwohnerzahl übrige Gemeinden	64.997	X	X	
Kopfbetrag übrige Gemeinden	18,49 €	1.201.794,53 €	1.194.306,08 €	
Zuweisung nach der Einwohnerzahl		1.977.900 €	1.959.568 €	18.332 €
3. Berechnung der Zuweisung nach § 11 Abs. 4 FAG				
Ausschüttungsbetrag 2024	564.000.000 €	X	X	
Anteil Landkreis Heidenheim	1,367%			
Ausgleich Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz		7.709.880 €	7.484.328 €	225.552 €

4. Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG	Schüler	Sachkostenbeiträge	Summe	Summe	
Gewerbliche Berufsschule	583	742 €	432.586 €	419.105 €	
Kaufmännische Berufsschule	546	742 €	405.132 €	406.032 €	
Hauswirtschaftliche Berufsschule	99	742 €	73.458 €	92.280 €	
Schülerzahl Teilzeitschulen	1.228		911.176 €	917.417 €	-6.241 €
Gewerbliche Berufsfachschule	319	1.860 €	593.340 €	615.032 €	
Technisches Gymnasium	159	1.860 €	295.740 €	325.832 €	
Kaufmännische Berufsfachschule	261	1.860 €	485.460 €	559.120 €	
Wirtschaftsgymnasium	157	1.860 €	292.020 €	325.832 €	
Hauswirtschaftliche Berufsfachschule	284	1.860 €	528.240 €	572.616 €	
Ernährungs- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium	217	1.860 €	403.620 €	464.648 €	
Schülerzahl Vollzeitschulen	1.397		2.598.420 €	2.863.080 €	-264.660 €
Schule für Geistigbehinderte	112	6.610 €	740.320 €	628.670 €	
Schule für Körperbehinderte	117	7.250 €	848.250 €	886.567 €	
Schule für Sprachbehinderte	87	2.857 €	248.559 €	246.312 €	
Schulkindergarten für Sprachbehinderte	20	2.857 €	57.140 €	50.382 €	
Schule für Kranke	8	2.346 €	18.768 €	18.312 €	
Förderschule Lernen	20	2.859 €	57.180 €	52.801 €	
Schülerzahl Sonderschulen	364		1.970.217 €	1.883.044 €	87.173 €
Gesamt	2.989		5.479.813 €	5.663.541 €	-183.728 €
5. Berechnung der Zuweisung nach § 18 FAG					
Zuweisung 2024		193.800.000 € X		X	
Anteil Landkreis Heidenheim		1,406%			
Zuweisung Schülerbeförderungskosten			2.724.828 €	2.724.828 €	0 €
6. Pauschale Förderung der Digitalisierung an Schulen					
Zuweisungsbetrag	0 €				
Anzahl gewichteter Schüler insgesamt	0,00				
Zuweisungsbetrag pro gewichteter Schüler	0,0000 €	0,0000 € X		X	
		Faktor			
Schüler Vollzeit	0,00	1,0			
Schüler Teilzeit	0,00	0,5			
gewichtete Schüler Landkreis			0,00		
Zweisungen Digitalisierung an Schulen			0 €	0 €	0 €

7. Soziallastenausgleich nach § 21 FAG					
Sozialhilfenettoausgaben 2022 je Einwohner	25.759.421 €				
Einwohner 2022	134.161	134.161	X	X	
Sozialhilfenettoausgaben 2022 je Einwohner	192,004 €				
./.. 100% des Landesdurchschnitts	173,180 €				
Übersteigender Betrag in Euro je Einwohner	18,824 €	18,824 €	X	X	
Soziallastenausgleich nach § 21 FAG		40%	1.010.179 €	1.340.049 €	-329.871 €
8. Soziallastenausgleich nach § 22 FAG					
Zweckausgaben (§ 22 Abs. 2 Nr. 1 FAG)			16.151.251 €	16.151.251 €	
./.. Mehreinnahmen Schlüsselzuweisungen netto (§ 22 Abs. 2 Nr. 3 FAG)			6.483.333 €	5.770.493 €	
./.. Entlastung durch den Wegfall der Landeswohlfahrtsumlage (§ 22 Abs. 2 Nr. 2)			7.182.877 €	8.271.664 €	
Soziallastenausgleich nach § 22 FAG			2.485.041 €	2.109.094 €	375.947 €
9. Berechnung der Zuweisung nach § 25 FAG					
OD	9.500 €	18,5 km	175.750 €	175.750 €	
1. km	7.600 €	91,5 km	695.400 €	695.400 €	
abgestufte Landesstraßen	13.000 €	24,1 km	313.300 €	313.300 €	
Zuweisung nach § 25 FAG			1.184.450 €	1.184.450 €	0 €
		davon ErgHH	1.165.350 €	1.165.350 €	0 €
		davon FinHH	19.100 €	19.100 €	0 €
10. Berechnung der Zuweisung nach § 28 FAG					
Einwohnerzahl	11.311.741 €	135.424			
Fläche in qkm	35.737,899	627,123			
Verteilung nach Einwohnerzahl (1/3)	5.000.000 €	59.860 €	+	+	
Verteilung nach Fläche (2/3)	10.000.000 €	175.482 €			
Zuweisung Öffentlicher Personennahverkehr			235.342 €	235.781 €	-439 €
11. Ausbildungskosten gehobener Dienst nach § 29 Abs. 1 FAG					
Zuweisung an Landkreise je Auszubildenden		6.867 €	X	X	
Anzahl Auszubildende beim Landratsamt Heidenheim		4	27.468 €	26.256 €	1.212 €

12. Berechnung der Zuweisung nach § 29 c FAG

Basisdaten Land

- Masse für die Kleinkindförderung	1.310.000.000 €				
- gewichtete Kinderzahl insgesamt	73.331,8				
- Zuweisung je Kind	17.864,00 €	17.864,00 €	X	X	

Basisdaten Kreis HDH

- Kinder in der Kindertagespflege bei der Betreuungszeit				Faktor	
- bis zu 15 Stunden	97	X 0,22	21,3		
- mehr als 15 bis 29 Stunden	73	X 0,36	26,2		
- mehr als 29 bis 34 Stunden	24	X 0,51	12,2		
- mehr als 34 bis 39 Stunden	6	X 0,58	3,4		
- mehr als 39 bis 44 Stunden	7	X 0,65	4,5		
- mehr als 44 Stunden	3	X 0,73	2,1		

gew. Kinderzahl

69,7

69,7

X

X

Zuweisung Kleinkindbetreuung**85%****1.058.352 €****921.218 €**

137.134 €

13. Berechnung der Kreisumlage

Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden

238.278.612 €

X

X

Kreisumlagehebesatz

33,00%

Kreisumlage**78.631.942 €****72.096.916 €**

6.535.025 €

14. Sonderlastenausgleich - Förderung der Betreuung von UMA § 29 d (2) FAG - UMA's

Zuweisung 2024

11.000.000 €

Einwohner Stadt- und Landkreise

11.280.257

Einwohner Landkreis Heidenheim

135.424

Zuweisung UMA**132.059 €****132.704 €****-645 €****15. Berechnung der Finanzausgleichsumlage § 1a FAG**

Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG 2022

27.641.819 €

Grunderwerbsteuereinnahmen 2022

9.577.359 €

Hebesatz 2024

22,10%

Finanzausgleichsumlage**8.225.438 €****8.093.582 €**

131.856 €

16. Berechnung der Umlage an den Kommunalverband Jugend und Soziales

50% nach der Steuerkraft 2024

275.497.790 €

X

X

Vorläufiger Hebesatz 2024

0,119%

327.842 €

330.026 €

50% nach der Einwohnerzahl

135.424

X

X

Vorläufiger Kopfbetrag 2024

2,646 €

358.332 €

352.780 €

Umlage Kommunalverband Jugend und Soziales**686.175 €****682.807 €**

3.368 €

Übersicht über Mitgliedsbeiträge (Sachkonto 44290100)

Bereich/ Gruppe	Bezeichnung des Produktbereichs bzw. der Produktgruppe und des Empfängers	PLAN 2024	PLAN 2023
1112	Steuerungsunterstützung, Controlling		
	Landkreistag	56.000 €	54.000 €
	KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement)	3.700 €	3.600 €
1121	Personalwesen		
	Kommunaler Arbeitgeberverband Stuttgart	3.120 €	2.837 €
	Verein der Freunde der HS Ludwigsburg	13 €	13 €
	Verein der Freunde der HS Kehl	300 €	150 €
	Förderverein Duale Hochschule Heidenheim	200 €	200 €
	vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.	260 €	300 €
1124	Gebäude-, Technisches Immobilienmanagement		
	Großabnehmerverband Energie	600 €	450 €
1221	Verkehrswesen		
	Verkehrswacht	360 €	360 €
1223	Personenstandswesen		
	Fachverband für Standesamtswesen	230 €	170 €
2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren		
	Deutsches Jugendherbergswerk	100 €	36 €
	Arbeitsgruppe Linux Muster.net	0 €	64 €
	Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V.	60 €	60 €
2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen		
	Deutsches Jugendherbergswerk	108 €	108 €
	Schulverwaltung	423 €	926 €
	Literarische Gesellschaft e.V.	80 €	80 €
	Raabs Online Modul Schulleitung	239 €	0 €
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen		
	Trägerverein Abendgymnasium	250 €	250 €
	Förderverein Abendgymnasium	50 €	50 €
	Zukunftsakademie Bildungsregion	2.100 €	2.100 €
	Landesarbeitskreis Medienzentren BW	25 €	0 €
2521	Kreisarchiv		
	Heimat- und Altertumsverein Heidenheim	19 €	19 €
	Württembergischer Geschichts- und Altertumsverein	35 €	25 €
2620	Musikpflege		
	Junge Philharmonie Ostwürttemberg	50 €	50 €
	Freunde der Württembergischen Kammerphilharmonie	100 €	100 €
	Förderverein Schloss Kapfenburg	100 €	100 €

Bereich/ Gruppe	Bezeichnung des Produktbereichs bzw. der Produktgruppe und des Empfängers	PLAN 2024	PLAN 2023
31	Soziale Hilfen		
	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	290 €	292 €
	Lebenshilfe Heidenheim	110 €	110 €
	Weißer Ring	154 €	154 €
	Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e. V.	100 €	100 €
32	Eingliederungshilferecht		
	Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbände e.V.	300 €	300 €
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	291 €	291 €
	Regionales Bündnis für Familie Ostwürttemberg	1.000 €	1.000 €
	Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung	60 €	60 €
	Institut für Vormundschaftswesen	2.673 €	2.673 €
	Netzwerk für Schulsozialarbeit	176 €	150 €
	Bundesarbeitsgemeinschaft Allgemeiner Sozialer Dienst	150 €	150 €
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege		
	Förderverein Palliativmedizin	50 €	50 €
	Förderverein Palliativmedizin (Schriftführer)	50 €	50 €
	Schritt für Schritt e.V.	50 €	50 €
5420	Kreisstraßen		
	Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen BW	3.000 €	3.000 €
5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV		
	Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller	100 €	100 €
	Verband Deutscher Verkehrsunternehmen	3.900 €	3.600 €
5540	Naturschutz und Landschaftspflege		
	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	100 €	100 €
5550	Forstwirtschaft		
	Förderverein Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan e.V.	60 €	60 €
5710	Wirtschaftsförderung		
	Schwabenbund	0 €	0 €
	Innovationsregion Ulm	500 €	500 €
	Verein "Start up Region Ostwürttemberg"	500 €	500 €
	Verein H2Wandel – Modellregion Grüner Wasserstoff BW e.V.	5.000 €	5.000 €
5750	Tourismus		
	Tourismusverband Schwäbische Alb	38.300 €	38.300 €
	GeoPark	29.790 €	26.200 €
	Donautal aktiv	500 €	500 €
	Förderverein Umweltstation mooseum	100 €	100 €
	Tourismugemeinschaft Härtsfeld	1.800 €	1.700 €
	Geopark Ries	500 €	500 €
	Förderverein Abteikirche Neresheim	50 €	0 €
	Summe	158.176 €	151.638 €

Übersicht über Umlagen (Sachkonten 43130000, 43730000, 43780000)

Produkt- gruppe	Bezeichnung der Produktgruppe und des Empfängers	PLAN 2024	PLAN 2023
1112	Steuerungsunterstützung, Controlling Verwaltungskostenumlage Zweckverband GSD (Gemeindeelektrizitätsverband Schwarzwald-Donau)	200 €	200 €
1120	Organisation und EDV Umlage Zweckverband 4IT	2.500 €	2.500 €
1122	Finanzverwaltung, Kasse Umlage Gemeindeprüfungsanstalt	44.500 €	42.000 €
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung Umlage Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-BW	133.000 €	110.000 €
5110	Kreisplanung, Bauleitplanung Regionalverbandsumlage	250.000 €	250.000 €
5520	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen Umlage Wasserverband Egau	54.000 €	54.000 €
Umlagen gesamt		484.200 €	458.700 €

Übersicht über Zuschüsse
(Sachkonten 43120000, 43150000, 43170000, 43180000 und 43181000)

Produkt- gruppe	Bezeichnung der Produktgruppe und des Empfängers	PLAN 2024	PLAN 2023
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung Kreistierschutzverein Heidenheim	20.000 €	20.000 €
1260	Brandschutz Zuschuss Kreisfeuerwehrverband Notfallseelsorge Peer-Konzept	5.000 € 5.000 €	5.000 € 0 €
1280	Katastrophenschutz Notfallseelsorge	11.500 €	0 €
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen Freie Waldorfschule Heidenheim Zukunftsakademie Heidenheim Haus der Familie	20.000 € 40.000 € 62.900 €	20.000 € 25.000 € 38.000 €
2620	Musikpflege Sonstige Veranstaltungen, Konzerte Junger Kammerchor Ostwürttemberg Opernfestspiele Jugendprojekt	1.000 € 10.000 € 25.000 €	1.000 € 10.000 € 25.000 €
3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II Förderung Langzeitarbeitslose (AWO)	8.000 €	7.500 €
3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege Freunde schaffen Freude Kreissenorenrat a) Allgemeiner Zuschuss b) Verrechnung Miete, Sachkosten Telefonseelsorge Aidshilfe Ulm Familientlastende Dienste Caritas für Nichtsesshafte Caritas für Prävention (Wohnungssicherung) Krebsberatungsstelle Ulm	300 € 2.500 € 5.228 € 7.000 € 3.000 € 34.320 € 500 € 76.500 € 2.000 €	300 € 2.500 € 3.247 € 7.000 € 3.000 € 34.320 € 500 € 68.980 € 0 €
3170	Betreuungsleistungen Zuschuss Betreuungsverein Heidenheim a) Allgemeiner Beitrag (Abmangel) b) Verrechnung Miete, Sachkosten	142.000 € 63.907 €	106.000 € 26.901 €
3210	Soziale Teilhabe (Eingliederungshilfe) Zuschuss Reha-Verein Zuschuss AWO - Verlängerte Werkbank	73.585 € 14.400 €	73.585 € 14.400 €

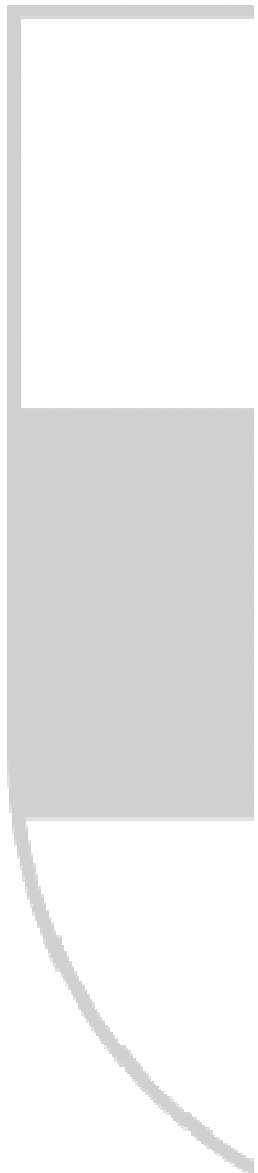
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen		
	Häuser der Jugend	582.609 €	513.061 €
	Heidenheimer Zentrum für Jugend und Prävention	47.041 €	47.041 €
	Zuschüsse für laufende Zwecke an Einrichtungen	7.000 €	7.000 €
	Kinderschutzbund Heidenheim	15.680 €	15.680 €
	FCH-Fanprojekt Heidenheim	23.994 €	22.500 €
	Kreisjugendring	3.000 €	3.000 €
	Zuschuss Projekt 16 h SGB II	42.600 €	35.847 €
	Schulsozialarbeit	540.000 €	501.667 €
	Zuschuss Projekt "Schafe statt Strafe"	17.249 €	15.000 €
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		
	Zuschuss Land an Verein Kindertagespflege	0 €	0 €
	Zuschuss Landkreis an Verein Kindertagespflege	360.000 €	342.956 €
	Hortgruppe Christophorusschule 1-3	152.845 €	130.802 €
	Hortgruppe Christophorusschule 4	0 €	0 €
	Hortgruppe Jakob-Herbrandt-Schule	56.465 €	46.038 €
4110	Kliniken		
	Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH	640.050 €	649.635 €
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege		
	Sportkreis Heidenheim (Verrechnung Miete, Sachkosten)	12.182 €	11.588 €
5470	Öffentlicher Personennahverkehr		
	Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller	20.000 €	20.000 €
5540	Naturschutz und Landschaftspflege		
	Landschaftserhaltungsverband	75.000 €	75.000 €
5551	Landwirtschaft		
	Kreisbauernverband	753 €	2.173 €
	Zuschuss Beratungsdienst Milchwirtschaft (jeweils Verrechnung Miete, Sachkosten)	4.785 €	5.528 €
	Zuschuss Dorf- und Betriebshelfer	2.000 €	2.000 €
	Zuschuss Entlastungsbetrag Entgeltkalkulation Fleischbeschau (Agenda 2030)	25.000 €	25.000 €
5710	Wirtschaftsförderung		
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO)	100.640 €	80.500 €
	digiZ Ostwürttemberg	37.340 €	37.333 €
5610	Klimaschutz		
	Zuschuss ZEKK	100.000 €	100.000 €
5750	Tourismus		
	Kulturprojekt TRAFO	0 €	0 €
	Tourismuskoperationen	3.000 €	3.000 €
	Stadt Niederstotzingen (Archäopark) - bis 2016 PG 2521	0 €	0 €
	UNESCO Weltkulturerbe	15.000 €	60.000 €
	Heimattage Baden-Württemberg 2024	50.000 €	50.000 €
	Bruttoaufwand Ergebnishaushalt	3.567.873 €	3.294.582 €

Zuordnung der Produktgruppen (PG) zu den Ausschüssen

Produktbereiche	PG	Bezeichnung	Seite (HH-Plan)	Ausschuss
Teilhaushalt 1	THH 1	Steuerung und Finanzen		VA / IU
11 - Innere Verwaltung	1110	Steuerung	133	VA
	1111	Geschäftsstelle Kreistag	137	VA
	1112	Steuerungsunterstützung, Controlling	140	VA
	1113	Rechnungsprüfung	144	VA
	1114	Zentrale Funktionen	147	VA
	1120	Organisation und EDV	152	VA
	1121	Personalwesen	156	VA
	1122	Finanzverwaltung, Kasse	159	VA
	1123	Justitiariat und Versicherungen	163	VA
	1124	Gebäudemanagement, Technisches Immobilienmanagement	166	IU
	1125	Fuhrpark	175	VA
	1126	Zentrale Dienstleistungen	179	VA
	1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	184	VA
1131	Kommunalaufsicht	187	VA	
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	6110	Allgemeine Finanzwirtschaft	190	VA
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	193	VA
Teilhaushalt 2	THH 2	Ordnung		VA
12 - Sicherheit und Ordnung	1210	Wahlen	205	VA
	1220	Ordnungswesen	208	VA
	1221	Verkehrswesen	211	VA
	1222	Ausländer- und Einbürgerungswesen	216	VA
	1223	Personenstandswesen	220	VA
	1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung	223	VA
	1260	Brandschutz	227	VA
1280	Katastrophenschutz	232	VA	
41 - Gesundheitsdienste	4110	Kliniken	236	VA
	4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	240	VA
Teilhaushalt 3	THH 3	Bildung		BiSA/IU
21 - Schulträger- aufgaben	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	252	BiSA
	2130	Bereitstellung und Betrieb von berufsbildenden Schulen	258	BiSA
	2140	Schülerbezogene Leistungen	276	IU
	2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	279	BiSA
25 - Kreisarchiv	2521	Kreisarchiv	284	BiSA
26 - Musikpflege	2620	Musikpflege	287	BiSA

Zuordnung der Produktgruppen (PG) zu den Ausschüssen

Produktbereiche	PG	Bezeichnung	Seite (HH-Plan)	Ausschuss
Teilhaushalt 4	THH 4	Soziales		BiSA
31 - Soziale Hilfen	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	296	BiSA
	3120	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	305	BiSA
	3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	313	BiSA
	3140	Soziale Einrichtungen	316	BiSA
	3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	321	BiSA
	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	324	BiSA
	3170	Betreuungsleistungen	327	BiSA
	3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	330	BiSA
	3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe	335	BiSA
32 - Eingliederungs- hilferecht	3210	Eingliederungshilferecht	338	BiSA
37 - Schwerbehinder- tenrecht und SER	3710	Schwerbehindertenrecht	345	BiSA
	3720	Soziales Entschädigungsrecht	348	BiSA
Teilhaushalt 5	THH 5	Jugend		JHA
36 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	356	JHA
	3630	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	359	JHA
	3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	369	JHA
	3680	Kooperation und Vernetzung	374	JHA
	3690	Unterhaltsvorschussleistungen	377	JHA
Teilhaushalt 6	THH 6	Infrastruktur und Umwelt		IU / VA
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	5110	Kreisplanung, Bauleitplanung	394	IU
	5111	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	397	IU
52 - Bauen und Wohnen	5210	Bauordnung	400	IU
	5220	Wohnungsbauförderung	404	IU
	5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	407	IU
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5420	Kreisstraßen	410	IU
	5430	Landesstraßen	417	IU
	5440	Bundesstraßen	420	IU
	5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	423	IU
55 - Natur- und Landschaftspflege	5520	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	431	IU
	5540	Naturschutz und Landschaftspflege	434	IU
	5550	Forstwirtschaft	437	IU
	5551	Landwirtschaft	441	IU
56 - Umweltschutz	5610	Umweltschutzmaßnahmen	445	IU
	5620	Arbeitsschutz	450	IU
57 - Wirtschaft und Tourismus	5710	Wirtschaftsförderung	453	VA
	5750	Tourismus	456	IU



Landratsamt Heidenheim
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim
Telefon 07321 321-0
post@landkreis-heidenheim.de
www.landkreis-heidenheim.de